

3,99 €
mit
**Doppel
DVD**

Computermagazin mit echten Vollversionen

Ausgabe 2/2007

Deutschland: € 3,99 Schweiz: SFR 8,- Benelux: € 4,70

PC-INFO

www.pc-info.biz

Enthält Info- und Lehrprogramme

**1,8 GByte
Freie Software**

Opensource DVD 3.0

230
Gratis Programme

OpenOffice.org, Gimp,
Blender 3D, Audacity, 7-ZIP,
FileZilla, Firefox 2.0, uvm.

**Software
frei Haus**



EXKLUSIV: TOP VOLLVERSIONEN



**Der neue
Hausjurist**

**Mit 250
Mustertexten**

Arbeitsrecht • Abfindung • Autokauf • Baurecht •
Ehevertrag • Erbrecht • Garantie • Haftung •
Mietrecht • Scheidung • Testament • Unterhalt •
Wohnrecht uvm.

WEITERE VOLLVERSIONEN - KEINE EINSCHRÄNKUNGEN



Patrizier II Gold

Patrizier II "Gold und Macht" +
Add-On "Aufschwung der Hanse"



WISO Förderrente

Diese staatlichen Zuschüsse
stehen Ihnen zu!



Virtual CD 7

CDs/DVDs ganz einfach ohne
Laufwerk nutzen!



**Diagonal
Sudoku XP**

Tausende von
Sudokus selbst er-
stellen und lösen!



**Rätselgeschichten
im PDF-Format**



**2 Gruselgeschichten
im MP3-Format**



**Hasta
la Vista**

Alles was Sie über Windows Vista wissen müssen!

Pixel-Preiskampf

Großer PC-INFO Vergleich:
Die kostengünstigsten
Digicams für Party & Freizeit



Video4You

YouTube & Co: Gratis Videos
aus dem Internet

Auf Bonus DVD

Teil 2

**Platinum 9
PrintMaster**

10.000 druckfertige Vorlagen
Inkl. Basis-Software und
Grafik-CDs 7-8

Voll funktionsfähig!

*Die Grafik-CDs 1 - 6 sind in PC-INFO 1/07 enthalten



**DAS BELIEBTESTE
PRINTPROGRAMM**



02

4 197150 703991

NOXONiRadio

Internetradio & Netzwerk Audio Player



Der Stand-Alone-Player
mit integriertem Lautsprecher und
frei programmierbaren Stationstasten

Entdecken Sie die neue Soundfreiheit:

Erleben Sie, wie unkompliziert der Musikgenuss der Zukunft ist! Wo immer Sie Zugriff auf Ihr Wireless LAN oder Ethernet haben, können Sie die grenzenlose Vielfalt der weltweit kostenlosen Internet-Radiosender genießen, auf das komplette digitale Musikarchiv Ihres Rechners zugreifen oder Ihrem frisch heruntergeladenen Lieblings-Podcast lauschen.

Über das große Display lassen sich alle Funktionen des NOXON steuern, dank der Fernbedienung herrlich einfach und bequem. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.my-noxon.de.

Alle NOXON sowie die mitgelieferte Software unterstützen Windows XP und Windows 2000, sowie Mac OS X 10.3 und Linux.



Software im Überfluss

Ergeht es Ihnen auch manchmal so? Trotz eines scheinbar gut sortierten Bestandes an nützlichen Programmen für Ihren PC, finden Sie für bestimmte Anwendungssituationen nicht die richtige Software. Um Ihren Fundus mit einer Magazinausgabe gründlich zu erweitern, haben wir die bekannte *OpenSource-DVD* in unsere aktuelle *Heft-DVD* integriert. Es handelt sich dabei um eine umfangreiche Zusammenstellung von 230 nützlichen Programmtiteln aus der Open-Source-Szene. Wichtigster Bestandteil dieser für sich bereits 1,8 Gigabyte großen Sammlung ist zweifellos *OpenOffice*, eine vollständige Bürosoftware-Suite mit Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationsprogramm, Zeichenwerkzeug und Datenbankmodul. Daneben finden Sie

Dauerbrenner, wie den Browser *Firefox*, die Grafiksoftware *Gimp* oder diverse Systemtools.

Doch auf der Heft-DVD gibt es noch weitere interessante Titel zu entdecken. Um bei grundlegenden Rechtsfragen nicht sofort teuren juristischen Rat einholen zu müssen, ist ein Blick in unseren Software-Ratgeber *Der neue Hausjurist* mit 250 Mustertexten ein Muss und mit *Virtual CD 7* können Sie Ihre CDs und DVDs bequem ohne Laufwerk nutzen. Schließlich sollte Sie sich auch *Picasa*² genauer ansehen. Diese freie Software von Google kann über eine benutzerfreundliche Oberfläche die Fotos Ihrer Digitalkamera verwalten, editieren und aus Foto-Ordern professionelle Diashows erzeugen.

Im Heft finden Sie unter anderem eine Präsentation von Digitalkameras für das kleine Budget, einen Einblick in *Microsofts* kommandes Betriebssystem *Windows Vista* und einen Artikel, der Ihnen Wege zu kostenfreien Videos aus dem Web verrät.

Ich wünsche Ihnen, dass in diesem von uns zusammengestellten Mix für Sie möglichst viele interessante Softwaretitel und Berichte enthalten sind.



Mag. Karl Straßer
(Chefredakteur)

PC INFO Treue-Bonus

6 x bezahlen!

7 x lesen!

Wir belohnen unsere treuen Leser!

Mit je 6, die PC INFO 6 x
in ununterbrochener Aufeinanderfolge
kauften, erhalten die 7. Ausgabe
kostenlos zugesandt!

Erfolgt das Einsenden der Codes zusammen mit der jeweiligen Ausgabennummer bis zum 10. des Monats, so wird Ihnen die nächste Ausgabe übersandt, bei späterer Einsendung erhalten Sie die übernächste Ausgabe. Nach der Zusendung eines kostenlosen Exemplars müssen wieder 6 aufeinanderfolgende Ausgaben gekauft werden, um ein weiteres kostenloses Exemplar zu erhalten.

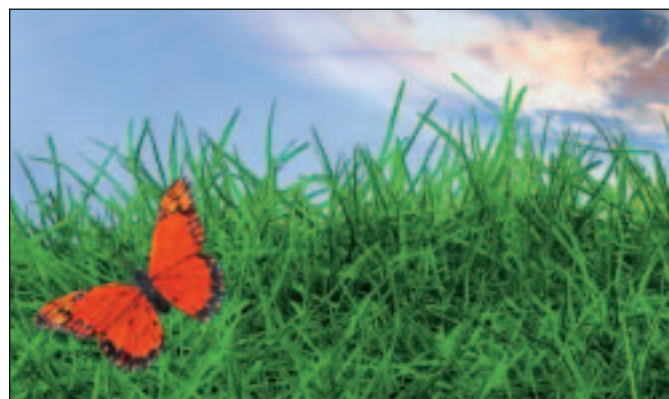
Ältere Ausgaben können beim Verlag für je € 2,50 zzgl. Porto nachbestellt werden: shop@cda-verlag.com bzw. www.cda-shop.com

Für unsere Abonnenten gibt es ein spezielles Goodie. Sie erhalten anstatt der Gratis-Ausgabe einen Exklusiv-Zugang zu unserem Downloadarchiv und können dort bis zu 20 Denk- & Logikspiele (Vollversionen)



Wie erhalte ich mein Gratis-Exemplar?
In jeder Ausgabe finden Sie im Menü unter "Treue Bonus" einen 8-stelligen Code. Sobald Sie 6 Codes gesammelt haben, senden Sie diese via e-Mail an redaktion@cda-verlag.com bzw. via Post an: redaktion@cda-verlag.com, Modersohnstrasse 53-55, D-10245 Berlin

1	Aktuell	
	IT-Splitter	6
	Software	8
	Spiele	12
	Online	13
	Hardware	14
2	Titelstory	
	Software frei Haus	
	Opensource-Software	20
3	Vollversionen / DVD-Inhalt	
	Software auf DVD	26
	Vollversionen	28
	Der neue Hausjurist	28
	OpenSource DVD	29
	Patrizier 2 Gold	30
	DiagonalSudoku XP	31
	Printmaster Teil 2	32
	VirtualCD 7	34
	Picasa 2	34
	WISO Förderrente 2.0	36
	MP3-Hörbuch: Gustav Meyrink	36
	PDF Buch: „Wer hat das Auto...“	36
	DVD-Spezial	38
4	Software	
	Fenster mit Aussicht -	
	Alles, was Sie über Windows Vista wissen müssen..	40
	Kurzvorstellungen	46
	Neuerscheinungen	50
	Translate Pro 10	50
	Acoustica 4	50
	Adobe Acrobat 8 Professional	52
	True Image 10 Home	52
	TuneUp Utilities 2007	53
	WinDVD 8 Platinum	53
	Shareware	54
	PC Spiele	56
	Telegramm	56
	Alarm für Cobra 11 - Nitro	56
	Atlantis – Das heilige Vermächtnis	56
	Eragon	57
	Top Spin 2	57
	Neverwinter Nights 2	58
	Warhammer Mark of Chaos	58
	RTL Biathlon 2007	60
	NBA Live 07	60
	Desperate Housewives	61
	Runaway 2	62
	Konsolen	64
	Star Wars Lethal Alliance	64
	Phantasy Star Universe	64
	Dead or Alive Xtreme 2	64



Software frei Haus

Software kostet Geld, und zwar nicht zu knapp. Doch warum zahlen, wenn die wichtigsten Programme auch umsonst zu haben sind? Die Open Source-Gemeinde bietet mittlerweile für alle wichtigen PC-Anwendungen eine geeignete Lösung. Welche Juwelen es zu entdecken gilt, lesen Sie ab Seite 20 und finden Sie auf unserer Heft-DVD.



Fenster mit Aussicht

Es hat länger gedauert, als ursprünglich geplant und es war mehr geplant, als schließlich verwirklicht wurde. Jetzt ist Windows Vista endlich fertig. Was im neuen Betriebssystem steckt und was der Anwender wirklich davon hat, lesen Sie ab Seite 40.

Runaway 2

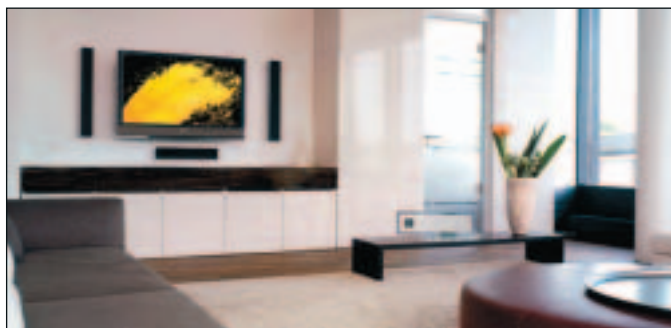
Das beliebte Point & Click-Adventure ist zurück und Brian Basco hat wieder einmal alles im Griff - oder etwa doch nicht? Lesen Sie mehr auf Seite 62.





Video4You

Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte - und ein Videofilm oft mehr als 1.000 Bilder. So nimmt es also kaum Wunder, wenn kostenlose Videoplattformen enormen Zuspruch finden. Abermillionen User nutzen heute schon die Möglichkeiten einer Vielzahl von Onlinevideo-Sites, die ein kostenloses Anschauen und Hochladen von Videos anbieten. Doch wie können sich diese Plattformen trotz der extrem hohen Traffic-Kosten finanzieren? Wo liegt der Reiz dieser Seiten? Und wo die Gefahren? Wir klären Sie ab Seite 72 auf.



Der Wohnzimmer-PC

Wieso sollte im Zeitalter des digitalen Fernsehens der Computer als Inbegriff der digitalen Welt nicht fernsehtauglich sein? Ist er auch - zumindest, wenn es sich um einen so genannten Media Center PC handelt. Wir erklären ab Seite 76, wie ein solches System ausgestattet sein muss und stellen einige Vertreter vor.



Pixel-Preiskampf

Anders als noch vor einigen Jahren sind auch Digitalkameras der Einstiegs-klasse aus der Sicht des Durchschnittsanwenders heute mehr als komplett ausgestattet. Wir stellen ab Seite 80 zehn Modelle unter 200 Euro vor, bei denen Sie mit vernünftiger Leistung für wenig Geld rechnen können.

5 Wissen & Lernen

Science.....	66
Software	68
Rätsel	70

6 Online

Video4You	72
-----------------	----

7 Hardware

Der Wohnzimmer-PC.....	76
------------------------	----

8 Digital Entertainment

Pixel-Preiskampf.....	80
Canon PowerShot A530	81
Casio Exilim EX-Z60	81
Fujifilm FinePix A600	81
Hewlett Packard Photosmart M527	81
Nikon Coolpix L3	81
Olympus FE-190	81
Panasonic Lumix DMC-LS3EG-S	82
Pentax Optio M20	82
Samsung Digimax S600	82
Sony Cyber-shot DSC-W30	82

9 Praxis

Inhalt Praxis	87
Tipps&Tricks.....	88
Windows	88
MS Office	89
MS Outlook	91
Internet	92
MP3 & Co	93
Hardware	94
Foto/Video	96
Workshops	99
MAXTAX	99
OpenOffice Writer	101
Diashow mit Picasa	103

10 Rubriken

Rubriken	3
Treuebonus	3
Abo	106
Impressum	114

Sicherheit beim PC-Verkauf

Wer seinen alten PC verkauft, glaubt oft, seine privaten Daten mit einfachen Löschvorgängen vor dem Zugriff Dritter schützen zu können - ein Irrtum!

Wie eine aktuelle Studie des Datensicherheitsunternehmens Kroll Ontrack zeigt, wird mit Datensicherheit oft fahrlässig umgegangen, wenn ein PC seinen Besitzer wechselt. Wer seine Daten nur unter Windows löscht, aktualisiert lediglich die Verzeichnistabelle seines Datenträgers. Die

Foto: Seagate



Die Daten auf einer Festplatte bleiben auch nach einem einfachen Formatierungsvorgang physisch erhalten.

Daten werden damit zum Überschreiben freigegeben, befinden sich jedoch physisch immer noch auf der Festplatte und können - soweit nicht bereits überschrieben - von Datenrestaurierungsprogrammen wieder sichtbar gemacht werden.

Auch Formatieren ist nicht sicher

Sogar wenn eine Festplatte neu formatiert wird, kommt es im Prinzip nur zur einem Update von internen Informationen im Dateisystem. Sollen Daten wirklich gelöscht werden, ist es sinnvoll, spezielle Dateishredder-Programme einzusetzen. Auch bei der Entsorgung alter, beschädigter Festplatten sollte man den Datenträger zur Sicherheit in einem Magnetfeld definitiv unbrauchbar machen und dann fachgerecht als Sondermüll entsorgen.

www.krollontrack.de

Advertorial

Leistungsfähiges Scan-Duo

Der Scanner-Hersteller Plustek und die Softwareschmiede Aspoa haben mit dem Einzugs-Scanner PS256 und der Dokumentenmanagement-Software scan2find ein Paket für schnelle Digitalisierungen geschaffen.

Der Plustek PS256 ist ein handlicher Scanner mit einer Leistung von 25 Seiten/Minute, der mit seinen kompakten Maßen auf jeden Schreibtisch passt. Die tägliche Korrespondenz wird mit einem Knopfdruck gescannt und beispielsweise als PDF Datei abgelegt. Auch der direkte Druck oder das Versenden als e-mail sind möglich. Der Scanner liest Dokumente sowohl farbig als auch in Graustufen oder schwarzweiß ein, wobei auch doppelseitige Scans möglich sind.

Neben der automatischen Scan-to-PDF-Funktion kann der PS256 dank der mitgelieferten OCR-Software ABBYY Finereader Sprint auch indexfähige PDF Dateien erzeugen. Diese sind später im Volltextmodus durchsuchbar.

scan2find

Mit scan2find steht eine vergleichsweise günstige Windows-Lösung zur Verfügung, die

Bald 30% Elektronik im Auto

Ob Antischlupfregelung, intelligentes Einspritzsystem, anpassbares Kurvenlicht oder Navigation - Elektronik ist aus heutigen PKWs nicht mehr wegzudenken - und ihr Anteil steigt stetig!

Einer Studie der Unternehmensberatung Mercer Management Consulting zufolge wird der Markt für Elektrik und Elektronik im Auto bis zum Jahr 2015 jährlich um knapp sechs Prozent zunehmen und bis zum genannten Zeitpunkt etwa 230 Milliarden Euro ausmachen. Gegenwärtig sind elektrische und elektronische Komponenten sowie Software weltweit für 20 Prozent des Autowertes verantwortlich, während der Anteil bis 2015 auf ungefähr 30% ansteigen wird. Als Grund für dieses Wachstum führen Experten die ständig neu entwickelten Komfort- und Sicherheitsfunktionen an, welche zunächst in der Oberklasse eingeführt werden



Foto: PixelQuelle.de

In PKWs steckt mehr Elektronik als vielfach angenommen.

Haftung für illegale Downloads

Besitzer von WLAN-Anschlüssen sind sich selten der rechtlichen Konsequenzen bewusst, wenn (heimliche) Mitbenutzer derartige Zugänge für illegale Aktivitäten einsetzen.

Inhaber von WLAN-Anschlüssen müssen eventuell mit rechtlichen Konsequenzen rechnen, falls ihr Internetzugang durch Dritte für nicht legale Downloads, wie etwa Filesharing-Aktivitäten eingesetzt wird. So gab es in den vergangenen Monaten in Deutschland eine Reihe von Gerichtsurteilen, in denen Anwender dafür verantwortlich gemacht wurden, wenn andere ihren Anschluss in der erwähnten Weise nutzen.

Verstärkte Vorsicht nötig

Um bösen Überraschungen vorzubeugen, rät der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekom und neue Medien (BITKOM) allen WLAN-Inhabern ihre drahtlose Datenübertragung zu verschlüsseln und den entsprechenden Code in regelmäßigen Abständen zu ändern. Unabhängig von rechtlichen Konsequenzen gehe es auch darum, auf dem Computer befindliche Daten vor dem Zugang anderer zu schützen, wie ein Sprecher von BITKOM meint. (pte)

<http://www.bitkom.org>

perfekt an die Bedürfnisse kleinerer Betriebe angepasst ist. Ohne EDV-Kenntnisse vorweisen zu müssen, kann der Benutzer sofort beliebige Dokumente scannen.

Auch die bereits auf dem Computer gespeicherten Dokumente im Word-, Excel- oder PDF-Format, sowie e-mails lassen sich problemlos in scan2find einlesen.

www.plustek.de
www.scan2find.de

Dokumente scannen und verwalten: Plustek PS256 und die Software scan2find.



BUCH

Video Digital - Das Filmhandbuch

} Viele Besitzer von digitalen Camcordern wollen oft nur die Entwicklung ihrer Kinder verewigen oder eine Erinnerung an ihren Sommerurlaub produzieren. Manche Hobby-Kameralaute haben allerdings mehr Ehrgeiz und möchten unabhängig vom Inhalt möglichst perfekte Videos erstellen.



} *Video Digital* hilft Menschen mit solchen Ambitionen, hinter die Kulissen einer Videoproduktion zu blicken. Der Autor beschäftigt sich zunächst mit der richtigen Filmidee und der Drehbucheerstellung. Erst danach erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der Video- und Kameratechnik. Besonderer Wert wird auf praktische Tipps bei der Umsetzung eines Videofilms gelegt (Perspektiven, Beleuchtung, Ton, usw.). Auch hat man Situationen, wie Hochzeitsvideos, gefilmte Interviews, Landschaftsaufnahmen oder Partys thematisiert. Zusätzlich findet der Leser jede Menge Erläuterungen zum Thema Videoschnitt. Obwohl sich das Buch an anspruchsvollere Nutzer wendet, ist es allein dank seiner guten Gliederung und reichen Illustrationen leicht lesbar. Wer sich eingehender mit dem Hobby Videofilmen auseinandersetzen möchte, findet in diesem Werk einen verlässlichen Begleiter.

Preis: **ca. € 40,-**
 Autor: Simon Gabathuler
 Verlag: Markt + Technik

Papier als Datenspeicher

Eine Speicherlösung auf der Basis von Papier hat der indische Student Sainul Abideen entwickelt.

Der bei einem Vortrag präsentierte Ansatz greift dabei nicht auf das Speichern von Daten in binärem Code zurück, sondern wandelt diese in komplexe geometrische Formen und Abbildungen um. Über einen speziellen Drucker können die Daten in dieser Form komprimiert auf Papier oder ein anderes Material wie etwa Kunststoff gedruckt werden. Ein passender Scanner liest die Vorlage aus und wandelt diese mithilfe dazugehöriger Software wiederum in Daten um. (pte/ITnewsbyte.com)

Verkaufs - Top 10: Kalenderwoche 49 / 2006 - Non-Games (Quelle: GfK)

1	WISO Sparbuch 2007	Buhl Data
2	Internet Security 6	Kaspersky Labs
3	Norton Internet Security 2007	Symantec
4	Office 2003 Standard SSL	Microsoft
5	Internet Security 2007	G-Data
6	Anit-Virus 6	Kaspersky Labs
7	Tune Up Utilities 2007	S. A. D.
8	Nero 7 Premium Reloaded	Nero
9	Quicksteuer 2007	Lexware
10	Norton AntiVirus 2007	Symantec



Roboterhirn aus Redmond

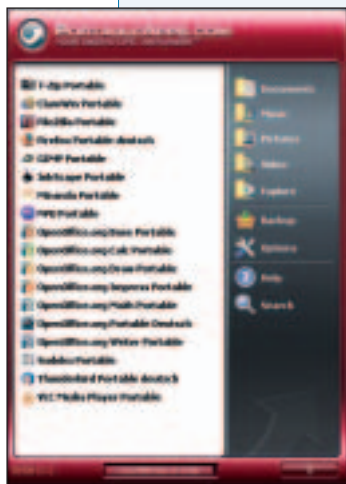
Microsoft widmet sich mit neuer Software dem massentauglichen Roboter.

Die kürzlich veröffentlichte Entwicklungsplattform Robotics Studio soll nicht nur kommerzielle Entwicklern ansprechen, sondern auch von Hobbyanwendern und für akademische Zwecke eingesetzt werden können. Programmierkenntnisse sollen nicht zwingend nötig sein, Roboter lassen sich dann über eine Drag & Drop-Umgebung auf relativ einfache Art und Weise programmieren.

Ein eigenes 3D-Werkzeug simuliert das Verhalten einer Roboter-Anwendung auf physikalisch möglichst korrekter Basis. Dazu kommt eine Runtime, über die Robotics Studio mit einer breiten Palette an Hardware kommunizieren kann.

<http://msdn.microsoft.com/robotics/>

Neues Open Office für unterwegs



Im Gegensatz zur Standard-Version war die portable Open Office-Variante bisher von zahlreichen Unzulänglichkeiten durchsetzt. Die neue deutschsprachige Version 2.1 soll einige Verbesserungen bringen. Das heimische Projektteam hat dabei auf die Erfahrung von PortableApps.de zurückgreifen

können, als Basis dient das aktuelle Open Office 2.1.

Open Office Portable ist ein direkt vom USB-Stick lauffähiges OpenOffice.org. Das Paket wird eränzt durch den neuen portablen Starter von John Haller und durch die optionale Unterstützung von Python.

Ebenfalls in einer aktualisierten Version zur Verfügung steht OpenOffice.org Portable Plus. Es enthält neben der neuen OpenOffice.org-Version auch aktualisierte Versionen weiterer „Portable Apps“ wie Mozilla Firefox Portable und Mozilla Thunderbird Portable, die überwiegend in deutscher Sprache zur Verfügung stehen.

www.oodev.org/projekte/oooportable/oooportable.html

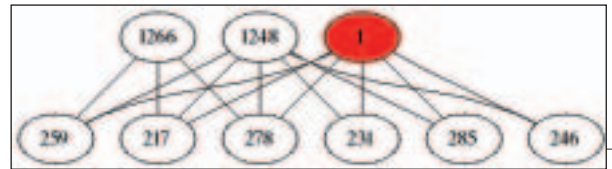
Software entlarvt Schein-Benutzerprofile

Spürhund gegen gefälschte Kauf-Bewertungen

Dass Bewertungen gerade in eBay und anderen Auktions-Plattformen leicht gefälscht werden können, dürfte bekannt sein. Wie schön wäre es also für Betreiber und ihre Kunden, wenn dieses System sicher vor Betrug wäre?

Eine Software der Carnegie Mellon University in Pittsburgh will unter anderem dieses Problem lösen, indem es betrügerische Accounts bei Online-Auktionshäusern anhand der Analyse der Bewertungsprofile aufdeckt.

„Netprobe“ (Network Detection via Propagation of Beliefs) nimmt dabei die Transaktionsdaten der Benutzer unter die Lupe und untersucht sie auf typische Muster von verdächtigem Verhalten. Dadurch sollen jene User herausgefiltert werden,



Die grafische Darstellung bringt schwarze Schafe ans Licht, die mit Schein-Benutzerkonten Bewertungen fälschen.

Link

<http://news.cs.cmu.edu/Releases/demo/257.html>

die versuchen ein falsches Bewertungsprofil von sich selbst zu erstellen.

Nach einer detaillierten Analyse identifiziert das Data Mining-Programm Netprobe verdächtige Profile. Werden die Daten in der Grafik dargestellt, stechen dubiose Accounts sofort ins Auge. In der Grafik werden User als Punkte und ihre Beziehungen als Linien dargestellt und die Transaktionen zwischen Betrüger und Komplizen sichtbar gemacht.

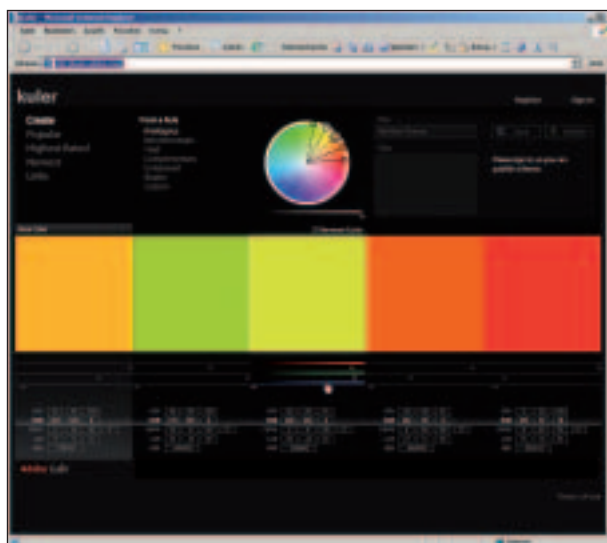
Farbe aus dem Browser

Flash-Tool erstellt und veröffentlicht Farbkombinationen

Kuler heißt eine kleine Flash-Applikation, die Adobe auf seiner Experimental-Webseite als Beta-Version bereitgestellt hat. Ziel ist die Unterstützung für die Kombination von Farben für den Einsatz in Web, Print oder anderen Bereichen. Gleichzeitig können die Paletten nach einer Registrierung veröffentlicht und von

der Community bewertet werden.

Die Werkzeuge sind ähnlich, wie sie in anderen Programmen verwendet werden. Über ein Farbrad mit frei beweglichen Pipetten wählt der Anwender eine Ausgangsfarbe. Für weitere Farben helfen Kombinationsregeln. Zur Auswahl stehen zum Beispiel „Komplementärfarben“, „Helligkeitsabstufungen“, oder monochromatische Varianten bei Tonwert und Farbe. Die Ergebnisse können über die Werte für die Farbsysteme RGB, CMYK, HSV und LAB bzw. mit einem Hexadezimal-Wert weiterverwendet werden, oder man verwendet sie direkt in der Creative Suite 2 weiter.



Link

<http://kuler.adobe.com>

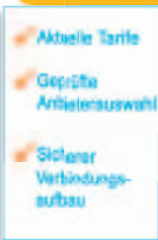
SMART SURFER

Internet-Tarifen der Galaxie!

Mit Modem oder ISDN
supergünstig surfen und bis zu

70%

Onlinekosten sparen!



Sie surfen mit Modem oder ISDN? Über AOL, T-Online, Arcor etc.? Oder Sie nutzen einen Internet-by-Call-Anbieter wie Freenet?

Dann sparen Sie jetzt mit der **kostenlosen** WEB.DE SmartSurfer-Software bares Geld!



Jetzt von der Heft-CD
starten oder kostenlos
downloaden unter
www.smartsurfer.de

- ✓ **Immer günstig:** Bei jeder Einwahl ins Internet zeigt Ihnen der WEB.DE SmartSurfer aus hunderten von Internet-by-Call-Tarifen diejenigen an, die gerade besonders preiswert sind.
- ✓ **Neu:** Findet immer den günstigsten enthaltenen Tarif für eine von Ihnen gewählte Surfdauer. Einfach gewünschten Tarif anklicken und lossurfen.
- ✓ **Immer aktuell:** Alle Tarife immer auf dem neuesten Stand dank automatischer Online-Aktualisierung.
- ✓ **Freiheit:** Keine Vertragsbindung! Keine Grundgebühr! Kein Providerwechsel nötig! Abrechnung bequem über Ihre monatliche Telefonrechnung!
- ✓ **Sicherheit:** Integrierter Dialer-Schutz!
- ✓ **Doppelt so schnell surfen** mit ISDN-Kanalbündelung auf einen Klick!

Stand: 11.12.2006



SUCHE

EMAIL & CO.

SHOPPING

NACHRICHTEN

PORTAL



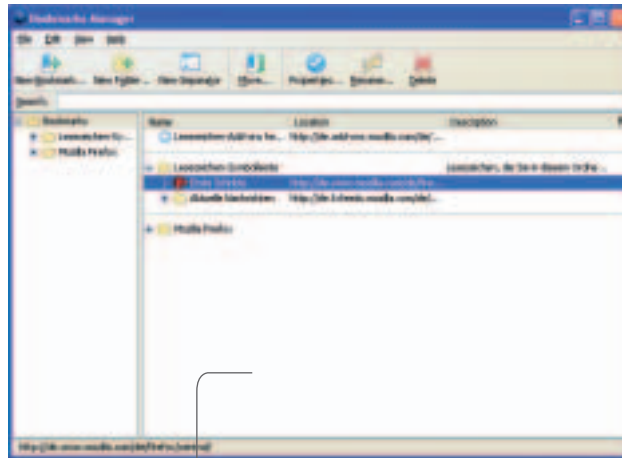
Erste Eindrücke von Firefox 3.0 Alpha

Nächster Meilenstein für verbesserte Webseiten-Darstellung

Unter dem Codenamen Gran Paradiso wird bereits an Firefox 3 gearbeitet. Jetzt ist eine Alpha-Version veröffentlicht worden, die einen ersten Blick die nächste Entwicklungsstufe ermöglicht. Intern rechnet man allerdings erst in einem Jahr mit der Final-Version.

Im Mittelpunkt werden einige technische Neuerungen stehen. Zum Beispiel nutzt die Alpha-Version bereits die Grafikbibliothek „Cairo“, mit der die SVG-Unterstützung und die Darstellung von Webseiten verbessert werden soll.

Welche Tools und Features erneuert werden, steht noch nicht fest. Derzeit werden auf der Entwickler-Homepage noch



Link

<http://www.mozilla.org/projects/firefox/3.0a1/releasenotes/>

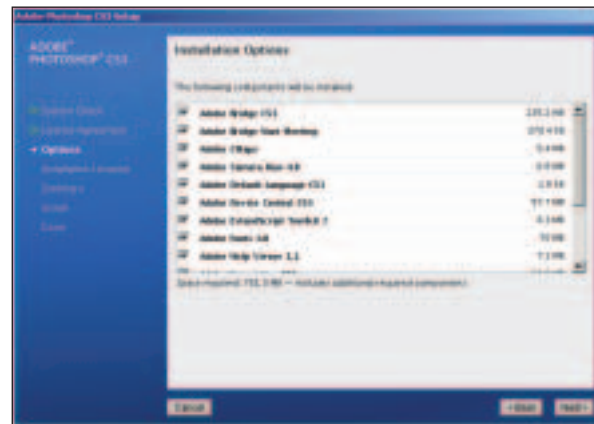
Vorschläge gesammelt. Vermutlich könnte der neue Lesezeichen-Manager „Places“ mit Firefox 3 eingeführt werden, der Lesezeichen, News-Feeds und History-Einträge in einem gemeinsamen Dateiformat in einer SQLite-Datenbank speichert und verwaltet.

Vorboten der nächsten Creative Suite

Photoshop CS 3 Beta online gestellt

Eine Beta-Version von Photoshop CS 3 ist der erste Vorbote der neuen Creative Suite-Anwendungen, die laut Adobe im Frühjahr 2007 auf den Markt kommen werden. Die Version ist unter <http://labs.adobe.com> als Universal Binary-Version sowohl für Macintosh und Windows verfügbar. Vor allem die Mac-Community wartet auf diese Version, da sie die Creative Suite für die neuen Intel-basierenden Systeme optimieren soll.

Einige der neuen Funktionen sind schon in der Vorabversion an Bord, darunter das neue Adobe Bridge und das Service „Adobe Device Central“, das speziell für die Entwicklung von Inhalten für mobile Endgeräte mit kleineren Displays konzipiert wurde.



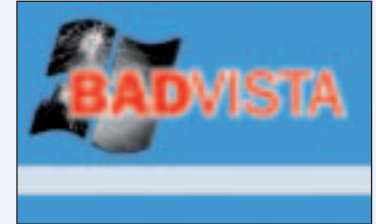
Für die Nutzung der Beta-Version bis zum Erscheinen der fertigen Version muss der Anwender allerdings über eine gültige Seriennummer einer der großen Adobe-Produkte wie z. B. Creative Suite, Produktion Studio oder eines der Bundles verfügen, andernfalls quittiert die Vorabversion nach zwei Tagen ihren Dienst.

<http://labs.adobe.com>

Böses Vista

Bill Gates versteht Kritik an digitaler Rechteverwaltung

Dass die aktuellen Trends zu den Digitalen Rechtebeschränkung bei einigen auf wenig Gegenliebe stoßen, ist ja bekannt. Neu ist aber, dass auch Bill Gates nicht so ganz glücklich sein soll, wie dies die aktuellen Technologien - darunter auch Windows Vista - handhaben.



Die Free Software Foundation (FSF) macht nun in den USA gegen Microsoft und das neue Betriebssystem Vista mobil. Mit der Kampagne „BadVista“ <http://www.badvista.org> will man ab sofort regelmäßige Medien und Anwender mit kritischen Informationen und Warnhinweisen zu Vista versorgen. Gleichzeitig will man eine Reihe von Tipps zu freien Software-Alternativen geben und so Anwendern den generellen Umstieg von proprietärer Software erleichtern. Im Rahmen ihrer Vista-Kritik hat die Organisation erneut auf die Fehlentwicklung im Bereich digitaler Rechteverwaltung (DRM) hingewiesen. Durch diese verliere der Inhaber immer mehr die Kontrolle über die Nutzung des gekauften Produkts, so die FSF.

Der europäische Ableger der Free Software Foundation kritisiert unter anderem, dass die gesetzliche Einhaltung des Urheberrechts vom Staat auf private Unternehmen übertragen wird. Es könne nicht sein, dass die Industrie bei der Einhaltung von Recht und Gesetz zur ausführenden Gewalt werde, so die FSFE, die aus diesem Grund auch unter <http://www.drm.info> eine Aufklärungskampagne gestartet hat. Einen prominenten Fürsprecher kann die Foundation in diesem Fall zumindest aufweisen. So berichten mehrere Blogportale wie Techcrunch <http://www.techcrunch.com> und Micropersuasion <http://www.micropersuasion.com> von einem Treffen mit Bill Gates, bei dem dieser seine Abneigung gegenüber heutigen DRM-Systemen zum Ausdruck gebracht hat. So wird Gates unter anderem mit der Aussage zitiert, dass Leute in der Lage sein sollten, eine CD zu kaufen, zu rippen und vor allem uneingeschränkt auf den eigenen Abspielgeräten zu nutzen.

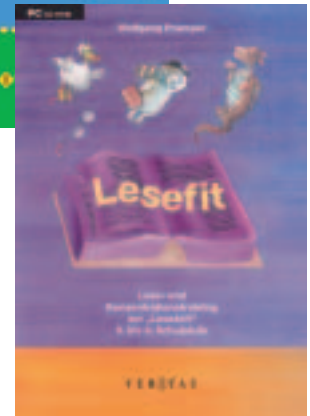
Lese- und Konzentrationstraining

für Kinder von 8 bis 10 Jahren

Das Lesetrainingsprogramm für VolksschülerInnen – speziell der 3. und 4. Klasse – verbessert die Lesefertigkeit und fördert auf spielerische Weise die Freude der Kinder am Lesen.

Abwechslungsreiche Übungsformen sorgen für motivierendes Lesetraining:

- a Augengymnastik und Konzentrationstraining
- a Fehlerfreies und ausdrucksvolles Lesen
- a Schneller und besser lesen
- a Das Gelesene verstehen



Preis: je € 24,90
<http://eltern.veritas.at>

LeseFit-Lesetraining

für Kinder ab der 5. Schulstufe

Dieses Lesetrainingsprogramm für SchülerInnen ab der 5. Schulstufe (1. Klasse HS, KMS, AHS) verbessert die Lesefertigkeit und schafft damit die Chance auf neue Lesefreude.

Abwechslungsreiche Übungsformen sorgen für motivierendes Lesetraining:

- a Augengymnastik und Konzentrationstraining
- a Fehlerfreies und ausdrucksvolles Lesen
- a Schneller und besser lesen
- a Das Gelesene verstehen



Jede neue Übung wird durch den Zufallsgenerator mit neuen Beispielen gefüllt. Mehrere Schwierigkeitsgrade lassen individuelles Üben zu. Die „bunte Tour“ mischt Aufgaben aus allen vier Bereichen.

Diese Methode des Lesetrainings kommt den neuen Anforderungen, die heute an LeserInnen gestellt werden, optimal entgegen. Denn auch im Zeitalter der Null-book-Generation hat gutes Lesen nach wie vor einen hohen Stellenwert.

LERNSOFTWARE FÜR DIE SCHULE UND ZU HAUSE!



LeseFit, CD-ROM

ISBN 978-3-7058-6471-9

Für 1. bis 4. Klasse HS/AHS/KMS

- ✓ Motivierendes Lesetrainingsprogramm (ab 10 Jahren)
- ✓ verbessert die Lesefertigkeit und schafft neue Lesefreude
- ✓ Abwechslungsreiche Übungen
- ✓ Mit Augengymnastik und Konzentrationstraining

€ 24,90*



LeseFit-Volksschule, CD-ROM

ISBN 978-3-7058-6321-7

Für 3. und 4. Klasse Volksschule

- ✓ „LeseFit“ fördert spielerisch die Lesefertigkeit
- ✓ Mit Augengymnastik und Konzentrationstraining
- ✓ Hilft schneller und besser zu lesen
- ✓ Hilft das Gelesene besser zu verstehen

€ 24,90*

JETZT IM BUCHHANDEL!

Mehr Infos unter <http://eltern.veritas.at>

* unverbindl. Preisangabe

Die Sims 2: Vier Jahreszeiten

Frühling, Sommer, Herbst und Winter mit den Sims erleben.

Mit dem fünften Erweiterungspack erleben die Sims viele neue, spannende Abenteuer und Aktivitäten, die an die charakteristischen Aspekte der jeweiligen Jahreszeit angepasst sind. Auf diese Weise beeinflussen Frühling, Sommer, Herbst und Winter die Beziehungen, Stimmungen, Fähigkeiten und Karrieren der Sims. Verpasst es der Spieler beispielsweise seine Sims dem Wetter entsprechend zu kleiden, wird er sofort mit den Folgen wie Frieren, Sonnenbrand und ähnlichem konfrontiert.

Ob die Sims nun im Frühjahr die prickelnden Frühlingsgefühle genießen, den Sommer mit ihren Freunden erleben, sich im Herbst um die Karriere kümmern oder

im Winter die Familienbande stärken - die Jahreszeiten haben immer einen Einfluss auf das Leben der Sims und entfalten sich auf ihre eigene Art. Der Spieler kann beweisen, ob seine Sims einen grünen Daumen haben, den Garten aufblühen lassen und die Früchte der Arbeit ernten. Außerdem kann er nach der Ernte verschiedene Säfte mit unterschiedlichstem Nutzen daraus zaubern. Von Liebestränken und Energy-Drinks bis hin zu Erkältungstees und schmackhaften Fruchtsäften.

Die Sims 2: Vier Jahreszeiten erscheint am ersten März 2007. Nähere Infos gibt es unter www.electronicarts.de.



Ticker

G-Stars

JoWoOD hat den Start einer neuen Casual Line bekannt gegeben. „G-Stars steht für Qualität zu fairem Preis, einfache Handhabung für jeden, Spaß und schnelles Erfolgserlebnis sowie geringe Systemanforderungen“. Jährlich sollen neun bis zwölf Produkte mit dem Hauptaugenmerk auf PC, PS2 und Nintendo DS in einem separaten Vertriebsnetz veröffentlicht werden. Um eine große Zielgruppe anzusprechen, konzentriert sich G-Stars auf allseits beliebte Genres wie Fun, Sports und Action. JoWoOD will mit dieser Produktlinie hauptsächlich das im Wachstum begriffene Segment der Casual Gamer ansprechen. Die Produkte bewegen sich im Preissegment zwischen rund 10,- und 30,- Euro und versuchen neben den Casual Gamern ganz gezielt auch neue Zielgruppen wie Familien und weibliche Spieler anzusprechen.

Die ersten Produktveröffentlichungen der G-Stars-Linie im ersten Halbjahr 2007 umfassen das Spiel zum Kinohit *Flyboys* für PC, den packenden Unterwasser-Action-Shooter *Aquanox* für PS2 sowie die zwei Nintendo DS-Titel *Genius Cards* und *Lifesigns – Hospital Affairs*. Nähere Infos gibt es unter www.stars-games.com.



Overclocked

Das klassische Point & Click-Adventure geht neue Wege, um seine außergewöhnliche Geschichte zu erzählen.

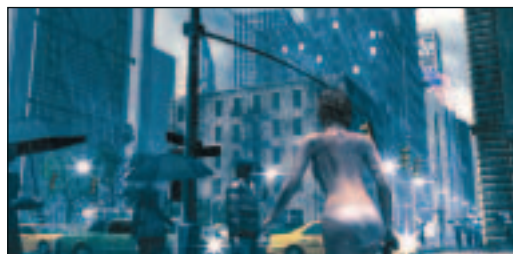
Im Mittelpunkt steht der Psychiater David McNamara und fünf jugendliche Patienten, die zu Beginn im strömenden Regen mitten in New York, nahezu unbekleidet und offenbar Opfer einer Gewalttat, traumatisiert aufgegriffen werden. McNamara wird als psychiatrischer Spezialist zu Hilfe gerufen. Im forensischen Hospital von Staten Island soll er sich mit den fünf jungen Menschen beschäftigen - sie alle haben ihr Gedächtnis verloren. In behutsamen Sitzungen beginnt Dave, in den Erinnerungen der jungen Leute nachzuforschen.

Dabei, und hier geht *Overclocked* besondere Wege, schlüpft der Spieler immer wieder in die Rolle des gerade befragten Patienten, und erkundet so spielerisch Teil für Teil die Erinnerungsbruchstücke.

Chronologisch rückwärts arbeitet sich der Spieler durch kleine, anfangs scheinbar zusammenhanglose, aber immer wieder erschreckende Erlebnisse vorwärts, um dann als Dave McNamara mit neuen Erkenntnissen den anderen Patienten wieder neue Fragen stellen zu können.

In der Gegenwart ist der Spieler aber auch in der Haut von McNamara unterwegs. So befragt er etwa auch einen Spezialisten des NYPD, Moretti, mit dem er sich regelmäßig in einer Bar in der Nähe seines Hotels trifft. Moretti untersucht den Fall der fünf aufgefundenen jungen Menschen für die Polizei. McNamara bespricht mit ihm die Ermittlungssituation, aber auch seinen beruflichen und privaten Stand.

Das Spiel, das von den deutschen Adventure-Spezialisten von House of Tales (unter anderem *The Moment of Silence*) entwickelt wird, wird im Sommer 2007 veröffentlicht. Nähere Infos gibt es unter www.overclocked-game.de.



Angesurft

Feuerwehrmann Sam

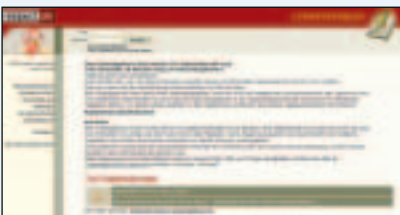
Der kleine Feuerwehrmann Sam lebt im beschaulichen walisischen Städtchen Pontypandy und hat alle Hände voll zu tun. Ob nun eine Scheune abbrennt oder der freche Norman mit seiner Freundin Mandy neue Streiche ausheckt - Sam kümmert sich gewissenhaft und schnell um alles, was ansteht. Dabei bleibt er stets freundlich und hilfsbereit und hat immer ein Lächeln auf den Lippen. Die erste DVD-Reihe mit den spannenden Abenteuern des Feuerwehrmanns und seiner Freunde ist nun erhältlich. Nähere Infos gibt es unter www.companyofkids.com.



Vorreiter des Blogs

Das Cybertagebuch ist ein öffentliches Tagebuch für Jugendliche und junge Erwachsene bis zu 25 Jahren, zu dem nur registrierte Autoren Zugang haben. Vor zehn Jahren ging das kostenlose und werbefreie Angebot online. Heute ist es für über 2.000 Jugendliche der Ort im Netz, an dem sie ihre Erlebnisse und Probleme mit anderen teilen. Aus dieser Gemeinschaft wächst Respekt und Verständnis für andere; bei Bedarf ist eine Psychologin in der Redaktion ansprechbar. Das Cybertagebuch ist ein geschützter Ort im Web, denn nur registrierte User können die Einträge lesen und die Autoren bleiben durch einen Nickname anonym.

www.cybertagebuch.de



Sportliche Medien

Sportinteressierte werden bei dem neuen Angebot des medienshops voll auf ihre Kosten kommen. Ob Fußball, Basketball, Handball oder Skifahren - die Internetnutzer finden eine große Auswahl an Büchern, DVDs, Kalendern und einiges mehr.

www.medienshop.de

XXL-Social Network

Mit 7just7 ging nicht nur das weltweit erste Full-Service Netzwerk an den Start, auch technologisch ist das neue Portal dank modernster Web 2.0 Features wie PHP5, AJAX etc. state-of-the-art.

7just7 besteht aus sieben inhaltlichen Schwerpunkten: Video/Foto-Sharing, Communities, Blogs & Foren, News, Schulfreunde suchen, Art & Style, Musik, sowie Party & Event. Auf den hauseigenen Marken 7artstyle7 und 7party7 werden darüber hinaus junge Künstler und Musiker, sowie angesagte Party-Locations promotet. Alle diese Punkte zusammen vereint kein anderes Social Network!



Jeder User erhält nicht nur seine eigene Homepage, sondern auch unzählige Design- und Layoutmöglichkeiten zur individuellen Darstellung seiner Person. Per Drag & Drop lässt sich schnell ein aussagekräftiges Profil erstellen.

Auch im Musikbereich geht das Portal neue Wege. Statt unerreichbarer Stars wie Madonna oder Eminem stehen bei 7just7 Schülerbands, lokale DJs und deutsche

Künstler im Blickpunkt. Auf der Foto-Seite werden sich in einer durchgehenden Kolumne zwei Fotografen einen sog. „picture-battle“ zu aktuellen Stichworten liefern. Die User haben die Möglichkeit den Foto-Zweikampf zu bewerten und zu kommentieren, in einem zweiten Schritt können sie dann selbst in den „picture-battle“ mit einsteigen.

www.7just7.de

Zeitung der Zukunft

In den USA haben sie unter Schlagzeilen wie „Nachrichten der neuen Art“ oder „Zeitung der Zukunft“ eine wahre Flutwelle ausgelöst: Social Bookmarks, also „Soziale Lesezeichen“. Mit WebNews ist jetzt ein neuer Anbieter in Deutschland ins Nachrichtennetz der neuen Generation eingestiegen.

Soziale Lesezeichen funktionieren ähnlich wie die Online-Enzyklopädie Wikipedia, indem die Nutzer selbst die Inhalte bestimmen. Mit ihnen wird erstmals ein von den Internetnutzern selbst gesteuertes Verfahren zur Sortierung und Priorisierung der Nachrichtenflut eingeführt, eine Aufgabe, die in klassischen Medien den Journalisten obliegt. Besonders wichtig dabei: Die Beiträge entstammen nicht nur kommerziellen Nachrichtenquellen wie etwa den Online-Ausgaben der Tageszeitungen, sondern kommen vielfach aus Blogs und bergen dadurch oftmals ein hohes Maß an Insiderwissen, das über herkömmliche Wege kaum das Licht der Öffentlichkeit erblicken würde.

Unter www.webnews.de kann jeder selbst Nachrichten als Bookmark einstellen. Die Beiträge werden von anderen Nutzern bewertet, so dass sich zügig eine „Nachrichtenlage“ herauskristallisiert, in der wichtige Informationen weiter oben stehen. Um die Übersichtlichkeit zu erhalten, ist WebNews in die Kategorien Politik, Wirtschaft, Technologie, Wissenschaft, Kultur, Unterhaltung, Sport, Spiele und Videos unterteilt.

www.webnews.de



Epson Stylus DX7000F

Multifunktionskünstler

Bieten die üblichen MF-Geräte allein durch ihre Fähigkeit zum Drucken, Scannen und Kopieren einen hohen Gebrauchsnutzen, so kann das neue Modell DX7000 von Epson noch mit einer zusätzlichen Faxeinheit aufwarten.

Auch im privaten Umfeld wünscht man sich das Öffnen einer Faxmöglichkeit, denn gerade im Kontakt mit Behörden oder bestimmten Unternehmen stellt der Faxverkehr auch in Zeiten von e-mails und Webformularen immer noch eine verbreitete Kommunikationsart dar.

Seite für Seite

Der Epson Stylus DX7000F überträgt Dokumente in Farbe sowie Schwarz-weiß mit bis zu 33,6 Kilobit pro Sekunde und verfügt auch über Kurzwahlfunktion. Auch die Druckeinheit kann sich mit einer Leistung von bis zu 27 Seiten in der Minute sehen lassen.

Beim Druck von Fotos sind Auflösungen bis zu 5.760 x 1.440 dpi erzielbar, wobei die Bilder neben dem herkömmlichen Druck über einen PC auch über eine direkt ange-



Preis: ab ca. € 200,-
www.epson.de bzw. at

Drucken, scannen, faxen und kopieren - mit Epson Stylus DX7000F lassen sich alle typischen Arbeiten im Heimbüro erledigen.

schlossene DigiCam oder über eine in den integrierten Speicherkartenleser eingesteckte MemoryCard eingelesen werden können. Eine Digitalisierung von Dokumenten ist über die Scaneinheit mit einer hardware-spezifischen Auflösung von 1.200 dpi möglich.

Sony VAIO AR21 M

Entertainment ohne Abstriche

Preis: ab ca. € 2.100,-
www.sony.de bzw. at



Doppelkern-CPU, Widescreen-Display und DVB-T-Tuner: Sony VAIO AR21.

Nicht jedes Notebook ist für Multimedia-Aufgaben geeignet, doch das VAIO-Modell aus der neuen AR21-Serie von Sony bringt genügend Leistung mit, um auch in diesem Bereich punkten zu können.

Mit seinem 17 Zoll Widescreen Display und einem eingebauten DVB-T-Fernsehtuner hebt sich das VAIO AR21 M in seiner Ausstattung deutlich von Einheitsgeräten ab.

Ein Intel Core Duo Prozessor mit 1,83 GHz versorgt 1.024 MB Speicher mit Informationen, die sich außerdem auf der 160 Gigabyte Festplatte abspeichern lassen. Das Display mit einer Auflösung von 1.440 x 900 Pixel wird von einer NVIDIA GeForce GO 7600 Grafikkarte mit 128 MB Videospeicher und Digitalausgang für hochauflösende

takeMs CineWalker

Musik und Video für unterwegs

Wenn ein MP3-Player für den mobilen Musikgenuss nicht genügt, ist der CineWalker die richtige Wahl. Der Mediaplayer im Pocketformat spielt nicht nur Musikfiles, sondern auch Videodateien ab.

Für die Videowiedergabe ist der CineWalker von takeMS mit einem 2,5 Zoll TFT-Display ausgestattet, das eine Darstellung von 260.000 Farben unterstützt. Abgespielt werden Dateien im MPEG4-Format, die zum Beispiel aus lizenzfreien Beständen im Internet geladen oder via Software aus Beständen anderer Videoformate in MPEG4-Dateien umgewandelt werden. Daneben sind auch Standbilder im JPEG-Format zur Wiedergabe geeignet. Mit einer beiliegenden Software lassen sich außerdem Diashows mit Musik gestalten. Als reiner Musikplayer unterstützt der CineWalker MP3-, WMA-, und WAV-Audiodateien. Zusätzlich zu einem eingebauten 128MB-Speicher können im integrierten SD-Card-Slot Memory-Cards bis zu 1 Gigabyte Kapazität verwendet werden. Über einen Videoausgang lässt sich der Player auch an TV-Geräte anschließen.

Preis: ca. € 110,-
www.takems.com



Der CineWalker von takeMs sorgt für mobile Video- und Musikunterhaltung.

Videoinhalte versorgt und der DVD-Writer unterstützt Rohlinge im DVD-Plus-, DVD-Minus- sowie DVD-RAM-Format.

Power-Option

Wem die Leistung des AR21 M nicht ausreicht, kann zum Schwestermodell AR21 S greifen, das mit einer 2 GHz CPU, 2 Gigabyte Arbeitsspeicher, einem leistungsfähigeren Grafikchip und 200 Gigabyte Festplattenkapazität ausgestattet ist. Außerdem verfügt dieses Modell über einen Blu-ray-Brenner, kostet dafür aber auch stolze 1.000 Euro mehr.



Manchmal ist die Versuchung groß, nicht an die Sicherheit zu denken...

Jetzt neu! Version 6.0



Kaspersky Internet Security schützt Ihren PC zuverlässig vor:

- Viren, Trojanern & Würmern
- Spyware, Backdoors & anderer Crimeware
- Rootkits
- Phishing & Spam
- Hacker-Attacken

KASPERSKY^{lab}

www.kaspersky.de



39,90
Empfohlener
Verkaufspreis

Schnellerer Viren-Scan +
geringerer Ressourcen-
verbrauch

Neues vom 100\$-Laptop

Kostenwahrheit...

Vom Projekt des bekannten IT-Visionärs Nicholas Negroponte haben wir bereits in früheren Ausgaben berichtet. Nun gibt es Schwierigkeiten, den Notebook-PC zur Bildungsoffensive für Jugendliche in Entwicklungsländern wirklich zu einem Preis von 100 US-Dollar anzubieten.

Anlässlich der Vorstellung des neuesten Prototypen für den so genannten 100-Dollar-PC hat die Trägerorganisation *OLPC / One Laptop per Child* (dt.: Ein Laptop je Kind) eingestanden, dass das spektakuläre Preisziel zumindest in der Einführungsphase des Notebooks nicht gehalten werden kann. Der Grund sind die schlicht zu hohen Produktionskosten, vor allem für den Akku und das Display der Geräte. Aktuell hält man eher einem Preis von 150 Dollar für wahrscheinlich. Trotzdem ist das Interesse an dem Projekt groß. Libyens Staatschef Muammar al-Gaddafi hat bereits 1,2 Millionen Stück bestellt und Lieferungen nach Argentinien, Nigeria und Brasilien sind ebenfalls geplant. Der Prototyp arbeitet mit einem Linux-Betriebssystem. Der taiwanische Hardwarehersteller Quanta Computer wird die Laptops produzieren.



Der OLPC-Laptop wird laut Angaben seiner Schöpfer mit einer 500 MHz-CPU, 128 RAM und einem 500MB Flash-Speicher arbeiten. Das Gerät kommt ohne Festplatte aus.

Das **MOTORAZR V3xx** kommt dem Wunsch vieler Zeitgenossen nach moderner Kommunikation in Wort und Bild entgegen. Das Mobiltelefon im Metall-Look beherrscht neben Standard-GSM-Übertragung mit *HSDPA* (*High-Speed Downlink Packet Access*) und *EDGE* (*Enhanced Data Rates for GSM Evolution*) zwei wichtige Standards für die Übermittlung größerer Datenmengen.

Natürlich muss auch der Provider des Kunden entsprechende Dienste anbieten, damit dem von Bildern begleiteten Smalltalk

HP Photosmart Pro B8350

Qualität im Großformat

Mit dem Modell B8350 erfüllt Hewlett Packard den Wunsch vieler Anwender nach einem bezahlbaren Drucker mit fototauglicher Auflösung für A3-Formate.

In Sachen Formatauswahl sind die Besitzer des neuen *HP Photosmart* sehr flexibel. Vom Passbild bis zum Format DIN A3 kann der Drucker viele Dokumentgrößen verarbeiten. Auch die Druckgeschwindigkeit kommt hohen Ansprüchen entgegen, denn bereits nach 210 Sekunden liegt ein - auf Wunsch auch randloser - A3-Farbausdruck im Ausgabefach.

Partner für DigiCams

Fotos im Format 10 x 15 sind im schnellsten Druckmodus innerhalb von 26 Sekunden fertig und bei A4-Dokumenten beträgt die Druckleistung pro Minute 23 Seiten im Monochrom- und 20 Seiten im Farbmodus. Dank der Verwendung von sechs verschiedenen Tinten

kann eine originalgetreue Wiedergabe erzielt werden. Die maximal erzielbare Auflösung beträgt 4.800 x 1.200 dpi.

Obwohl es sich um einen A3-Drucker handelt, ist das Gehäuse verhältnismäßig kompakt und lässt sich auch auf heimischen Schreibtischen unterbringen. Das Ausgabefach des *Photosmart Pro B8350* fasst bis zu 75 Blätter, weshalb auch größere Druckaufträge ohne Unterbrechung ablaufen können.

Preis: ca. € 350,-
www.hp.com/de bzw. /at



Ausdrucke bis zum Format DIN A3 sind mit dem Photosmart Pro B8350 von Hewlett Packard kein Problem - auch wenn es sich dabei um Bilder in Fotoqualität handelt.

Motorola MOTORAZR V3xx

Kommunikation in Bild und Ton

Wer seinen Gesprächspartnern beim Telefonieren auch in die Augen blicken möchte braucht ein Mobiltelefon, das schnelle Kommunikationsprotokolle unterstützt.

nichts mehr im Wege steht. Der *HSDPA*-Standard erlaubt beispielsweise Downloads von bis zu 3,6 Megabit/s, womit außerdem der Download von Videos oder anderer größerer Softwaredateien in nur wenigen Minuten realisierbar ist oder auch mobile Games möglich werden, in denen man sich mit einem örtlich entfernten Gegner messen kann.

Zusätzliche Goodies

Ein MP3-Player ist in jedem Fall integriert und auch die Anbindung anderer Geräte - wie etwa

Freisprecheinrichtungen - über Bluetooth ist möglich. Die eingebaute Digitalkamera kann Fotos mit einer Auflösung von 1,3 Megapixel aufzeichnen.

Preis: ca. € 400,-
www.motorola.de bzw. /at

Das flache Design und der Metall-Look sind Kennzeichen der neuen Motorola-Handys. Man findet sie auch beim MOTORAZR V3xx.





SPEEDSAT 1

Mobile selbstnachführende SAT-Antenne



Abmessungen nur
116 x 90 x 15 cm



**Nie wieder SAT-Schüssel ausrichten -
Satelliten-Fernsehen während der Fahrt**

SCHWAIGER

Maxdata Belinea 1930 S1

Zeitgemäße Bildschirmlösung

Mit dem neuen 19 Zoll-Monitor von Maxdata fällt es leicht, auf ein leistungsfähiges TFT-Modell der aktuellen Generation umzusteigen.

Der Belinea 130 S1 steckt in einem kompakten, silberfarbenen Gehäuse, das auch auf kompakteren Schreibtischen im Heimbüro nicht zu viel Platz in Anspruch nimmt. Trotzdem ist es den Entwicklern gelungen, auch noch zwei Lautsprecher unterzubringen. Die typische Reaktionszeit des Monitordisplays mit einer bauartspezifischen Auflösung von 1.280 x 1.024 Pixel ist mit 8 Millisekunden recht kurz.

Hinsichtlich der maximalen Bildhelligkeit wird ein Wert von 320 cd/m² erreicht und das höchste erzielbare Kontrastverhältnis beträgt 800:1. Ein horizontaler Blickwinkel von etwa 150 Grad sorgt dafür, dass

bei Bedarf auch eine zweite Person Gelegenheit hat, Bildinhalte korrekt ablesen zu können.

Digitale Anbindung

Neben dem üblichen D-sub-Port zum Anschluss analoger Grafikkarten besitzt der Bildschirm auch einen Digitalanschluss (DVI), sowie eine Line-In-Buchse zur Anbindung der eingebauten Lautsprecher. Das Netzteil des Monitors hat man in das Gehäuse integriert und die Einstellungen der Bildparameter erfolgen über ein bequem bedienbares On-Screen-Display.

Preis: ca. € 300,-
www.maxdata.de bzw. at



Klare Bilder und satte Farben auf 19 Zoll Bild diagonale liefert der Belinea 1930 S1 von Maxdata. Der TFT-Monitor ist außerdem mit einem Digitalport ausgestattet.

TechniSat SkyStar HD

Qualitätsfernsehen am PC

Mit einer einzigen Steckkarte lässt sich ein PC in eine TV-Gerät mit HDTV-Option verwandeln, ohne dass man dafür viel Geld investieren müsste.

Mit dem digitalen DVB-S-Tuner der TechniSat SkyStar HD lassen sich über beliebige Satellitenpositionen freie Digitalprogramme aus aller Welt empfangen. Wenn über die angepeilte Position (z.B. ASTRA 19,2 Grad) auch Programme in hochauflösendem DVB-S2-Standard unverschlüsselt ausgestrahlt werden, kommt der Besitzer einer geeigneten Grafikkarte und eines digital angeschlossenen Monitors in den Genuss brillanter Farbbilder in hoher Auflösung. Zur bequemen Bedienung befindet sich eine Viewer-Software im Lieferumfang und über die integrierte Fernbedienung ist Fernsehen am PC genauso bequem, wie am konventionellen TV-Gerät.

Preis: ca. € 130,-
www.technisat.de bzw. at



PC-TV mit der SkyStar HD.

V7 PMD 1400

Nächste Kreuzung links

Navigationsgeräte werden immer beliebter. Auch V7, die Hausmarke des internationalen IT-Großhändlers Ingram Micro ist jetzt in diesen Geschäftsbereich eingestiegen.

Um bequem von A nach B zu gelangen, ist es längst nicht mehr notwendig seinen Beifahrer oder sich selbst mit dem Studium überdimensionaler Straßenkarten zu quälen.

Einfach einschalten

Auch Pocket-PC-Lösungen aus der Anfangszeit der elektronischen Navigation wurden inzwischen weitgehend von All-In-One-Geräten, wie dem PMD 1400 von V7 abgelöst. Der Navigator ist mit Kartensoftware des bekannten Anbieters TeleAtlas ausgestattet und zeigt seine Ergebnisse auf einem 3,5 Zoll TFT-Display mit einer Auflösung von 320 x 240 Bildpunkten in Echtfarbdarstellung an.

Digitales Kartenmaterial wird über SD-Karten mit Kapazitäten bis zu einem Gigabyte in die Navi-Box geladen, welche neben

der optischen Weganzeige natürlich auch akustische Ansagen unterstützt. Wie in dieser Gerätekategorie üblich wird der PMD 1400 über eine Saugnapf-Halterung schnell und gleichzeitig sicher an der Windschutzscheibe befestigt. Zusätzlich lässt sich die Box auch als MP3-Player, Video und Foto-Viewer einsetzen.

Preis: ca. € 270,-
www.v7-world.com



Wer den elektronischen Navigator PMD 1400 von V7 an Bord hat, findet sicher sein Ziel.

CD S und DVD S Brennen.

Jederzeit? Überall?

- MÖGLICH MIT DEM NEUESTEN PLEXTOR BRENNER!
- DER PX-608CU IST BUS POWERED (KEIN STROMADAPTER NÖTIG)



- UND IST DAS LEICHTESTE LAUFWERK WELTWEIT.

SPEZIFIKATIONEN:

- 8x DVD+/- R
- 4x DVD+/- DL
- 8x DVD+RW – 6x DVD-RW
- 5x DVD-RAM
- 8x DVD-ROM
- 24x CD-R / CD-RW / CD-ROM
- Puffer Größe: 2 MB (Mit Buffer Underrun Proof Technologie)

Portable Festplatte



SPEZIFIKATIONEN:

- 80/120 GB
- USB 2.0
- Password protection

Definieren Sie Ihre digitalen Medien Lösungen neu.

Wollen Sie stets über neue Produkte, Technologien und Firmware Upgrades informiert werden?

Registrieren Sie sich jetzt unter <https://my.plextor.be>



> OPTICALS > VIDEO > MEMORY > HARD DISK > MEDIA

KING OF QUALITY

Software frei Haus



Software kostet Geld, und zwar nicht zu knapp. Doch warum zahlen, wenn die wichtigsten Programme auch umsonst zu haben sind? Die Open Source-Gemeinde bietet mittlerweile für alle wichtigen PC-Anwendungen eine geeignete Lösung. Den gesamten Inhalt der Opensource-DVD steht dieses Mal für Sie auf der **Heft-DVD** breit.

Nicht weniger als 1,72 GB an freier Software ist auf der Opensource-DVD enthalten. Unter den 230 Anwendungen befinden sich zentrale, hochwertige Standard-Programme wie z. B. Open Office, die Mozilla-Programme, Gimp oder Audacity, oder das DTP-Werk-

zeug Scribus. Dazu kommen zahlreiche unverzichtbare Tools für kleinere, spezielle Aufgaben, darunter z. B. der FTP-Client FileZilla, die Skype-Alternative Wengo-Phone, der FeedReader RSSOwl und vieles mehr. Gegliedert ist die mächtige Software-Sammlung in folgende Kategorien: Grafik,

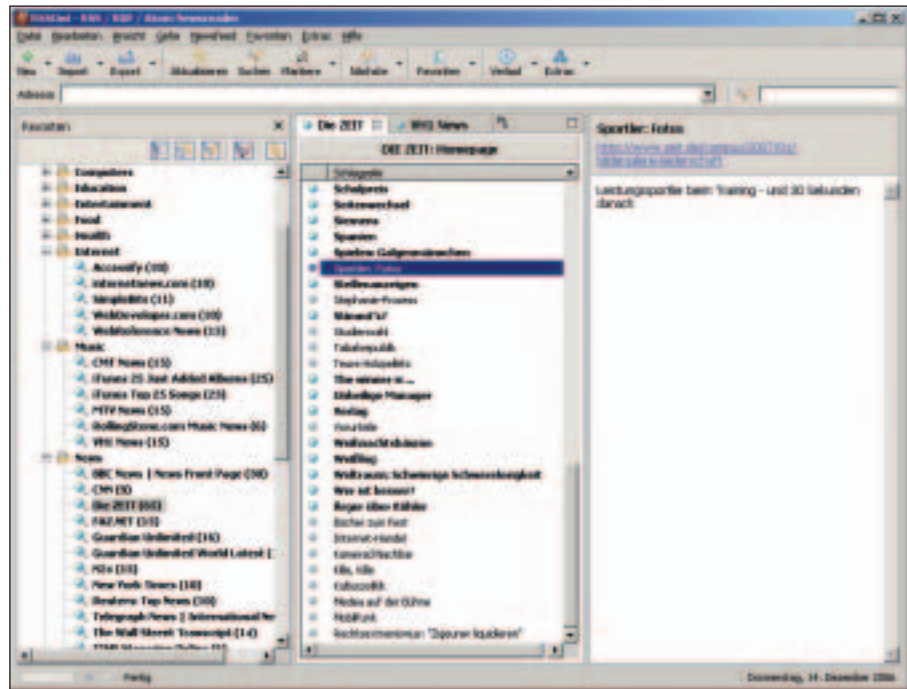
Internet/Netzwerk, Multimedia, Office, Programmierung, Sicherheit und Tools.

Wenn Sie die Opensource-DVD unserer **Heft-DVD** starten, finden Sie diese Kategorien im Startfenster unter dem Menüpunkt *Die Programme*. Sie können aber auch die gesamte Liste aller Anwendungen alphabetisch geordnet durchstöbern, indem Sie auf *Programmliste* klicken. Hier sind auch ganz kurze Beschreibungen der einzelnen Anwendungen zu finden. **(bs)**

RSSOwl 1.2.2

RSS-Feeds verschaffen einen Überblick über die einzelne Beiträge auf Websites oder Weblogs oder liefern neue Einträge von News- und anderen Webdiensten in Kurzform. Wer solche Feeds extensiv liest, kommt um einen guten Newsreader nicht herum.

RSSOwl hilft das Web nach passenden Informationen abzugrasen. Die Oberfläche gleicht einem e-mail-Programm. In der Seitenleiste links werden die Websites und Dienste aufgelistet, die einzelnen Schlagzeilen der Beiträge scheinen rechts davon auf. Ein Klick darauf zeigt den Inhalt bzw. die Zusammenfassung an, entweder in Textform oder mit allen grafischen Elementen.



RSSOwl erfasst abonnierte Feeds in einer übersichtlichen Oberfläche, damit lässt sich auch eine große Anzahl verschiedener Dienste bewältigen.

Die Anordnung der Dienste in Kategorien erfolgt nach eigenem Gutdünken, dazu kommt eine kleine Suchfunktion, mit der man alle abonnierten Feeds rasch nach bestimmten Begriffen abklappen kann. Auf

diese Weise lassen sich die selbst gewählten Informationsquellen blitzschnell nach bestimmten News durchforsten. Allerdings sollte man unter <http://www.rssowl.org/> nach Updates Ausschau halten, da die Version 1.2.2 mit dem Internet Explorer 7 und Firefox 2.0 noch nicht so ganz klarkommt.



WengoPhone bringt VoIP-Telefonate auf jeden PC, aber auch Chats, SMS und Videotelefonate sind mit diesem Tool kein Problem.

Thingamablog 1.0.5

Mit Thingamablog können Sie Blog-Beiträge offline erstellen und anschließend zu Ihrem Weblog hochladen und publizieren. Zusätzlich sorgt eine Newsreaderfunktion dafür, dass Sie auch über andere Blogs auf dem Laufenden bleiben. Zur Zeit steckt das Programm noch etwas in den Kinderschuhen, ist aber schon voll funktionsfähig.

WengoPhone 2.0

VoIP-Client, mit dem man kostenlos über das Internet von PC zu PC telefonieren kann, der aber auch gebührenpflichtige Telefonate ins Festnetz ermöglicht. Gleichzeitig eignet sich WengoPhone für Videotelefonie, Instant Messaging und das Versenden von SMS-Nachrichten. Das Tool verwendet das standardkonforme VoIP-Protokoll SIP, es muss also nicht unbedingt das kommerzielle Skype sein.

! Was bedeutet OpenSource?

„Open Source“ bedeutet „Quelloffenheit“, der zugrunde liegende Quellcode der Software wird also offen gelegt und muss jedem Anwender zugänglich sein. Die Programme sind frei und kostenlos zugänglich und dürfen ausdrücklich kopiert und weitergegeben werden.

Außerdem ist es erlaubt und erwünscht, dass der Quellcode selbst verändert und weiterentwickelt wird. Dies soll die Weiterentwicklung auf Basis von zentralen Software-Technologien fördern. Wird der Quellcode jedoch verändert, besagt die Open Source-Lizenz, dass dieses Ergebnis ebenfalls wieder unter der Open Source-Lizenz stehen muss.

Als Triebfeder für Weiterentwicklungen ist der frei zugänglicher Quellcode unbestritten von Vorteil. Bei der Sicherheit jedoch gibt es unterschiedliche Auffassungen. Die Open Source-Gemeinde führt ins Treffen, dass Fehler und Sicherheitslücken so leichter erkannt und damit schneller behoben werden können.

Im Gegensatz dazu setzen Software-Konzerne wie Microsoft auf die Geheimhaltung des Quellcodes, was auch mit dem Schutz vor unbefugten Manipulationen argumentiert wird. Dies funktioniert jedoch nur bedingt, wichtige Programme werden regelmäßig geknackt und auch die Sicherheitslücken lassen sich nicht verbergen. Die entscheidende Rolle für die Sicherheit spielt letztendlich die Geschwindigkeit, mit der bekannt gewordene Sicherheitslecks geschlossen werden.

OpenOffice.org 2.0.4

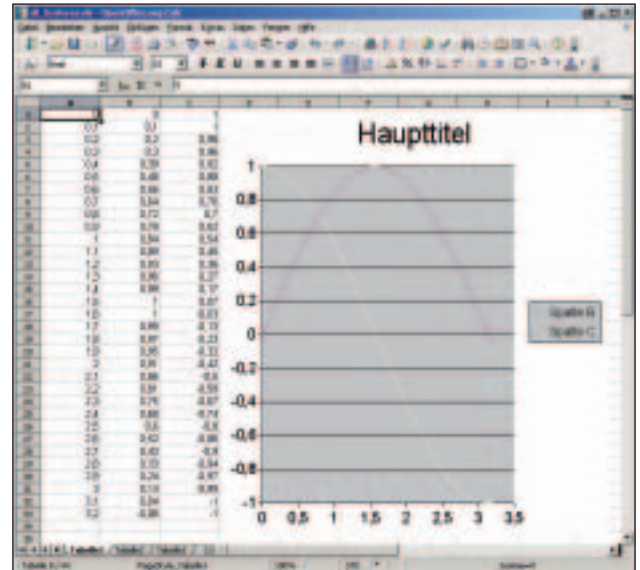
OpenOffice ist ein direkter Ableger von Star Office, das von Sun Microsystems übernommen wurde und gegen die Microsoft-Konkurrenz ins Rennen geschickt wurde. Die Suite enthält alle Anwendungen einer klassischen Office Suite, die Bedienung folgt gängigen Standards und ist so für viele professionelle und private Aufgaben geeignet.

Im Vergleich zum großen Gegenspieler MS Office fehlen OpenOffice einige spezielle Funktionen, wie etwa die Zusammenarbeit in Teams. Grundsätzlich eignet sich das Open Source-Office aber sehr gut für den Einsatz in größeren Organisationen, diverse Netzwerkfunktionen lassen sich dabei mit anderen Programmen realisieren.

OpenOffice.org bietet eine Textverarbeitung (Writer), eine Tabellenkalkulation (Calc), ein Präsentationsprogramm (Impress) und ein Zeichenwerkzeug (Draw), mit dem einfache

Diagramme bis hin zu dynamischen 3D-Illustrationen und Spezialeffekten erstellt werden können. Schließlich gibt es noch das Math-Modul, einen leicht zu bedienenden Formeleditor. Weitere Highlights die PDF-Exportfunktion sowie das Datenbankmodul, mit dem eigene Datenbanken erstellt und verwaltet werden können.

Ab Version 2.0.3 sind die deutsche Rechtschreibprüfung, der deutsche Thesaurus und die Silbentrennung direkt in das Programm integriert und stehen sofort nach der Installation zur Verfügung.



Firefox 2.0

Firefox glänzt durch höchsten Bedienkomfort, neueste Technologien und zahlreiche kostenlose Erweiterungen, die den Browser in eine Zentrale für alle möglichen Computeranwendungen verwandeln können.

BORG Calendar 1.5.2.1

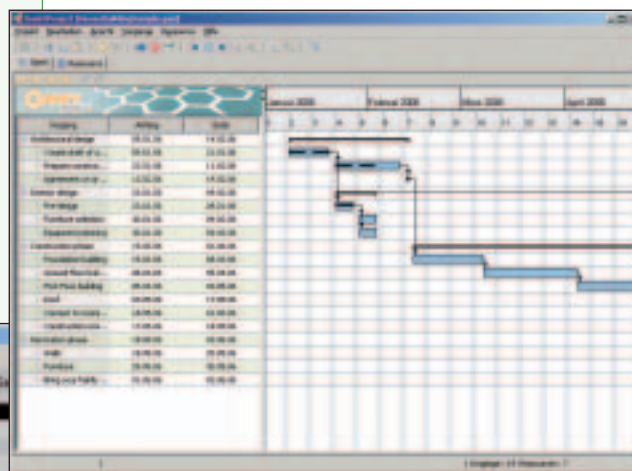
Ein multiuserfähiger Desktopkalender mit To-Do-Liste und Adressbuch.

Ding 1.4

Das Englisch-Deutsch-Wörterbuch mit ca. 180.000 Einträgen sollte auf jedem Computer Platz finden. Gerade im Internet lernt man alle Mittel schätzen, die beim Verständnis von englischen Texten helfen.

GanttProject 2.0.2

Ein Programm für das Management kleinerer Projekte von einer oder mehreren Personen. Das Programm berücksichtigt dabei mehrere Aspekte, z. B. den zeitlichen, aber auch die Ressourcenplanung. Projekte lassen sich aus MS Project oder aus einer Text-Datei importieren, für den Export stehen verschiedenste Ausgabeformen und Dateiformate wie etwa HTML oder PDF



Ein hervorragendes Hilfsmittel für kleinere Projekte aller Art, das sich auch Teams hervorragend einsetzen lässt.

zur Verfügung. Das Dateiformat von GanttProject selbst ist ein XML-Format.

Filezilla

Das FTP-Protokoll stammt zwar aus der Steinzeit des Internets, die hervorragende Technologie für den Datei-Austausch ist jedoch nach wie vor häufig in Gebrauch. Geld für ein FTP-Client-Programm müssen Sie keines mehr ausgeben, installieren Sie stattdessen FileZilla und schieben Sie Dateien kinderleicht im Netz hin und her.

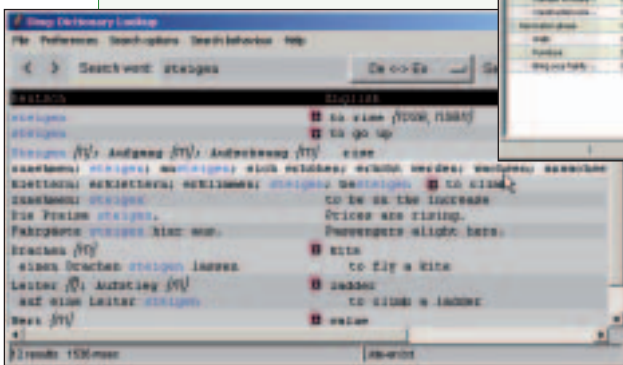
TextStat 3.0

TextStat errechnet statistische Werte aus dem Inhalt von Text- oder HTML-Dateien. Sie erfahren dabei zum Beispiel, welche Begriffe wie oft vorkommen, aber auch die Anzahl der Zeilen, Sätze, Leerzeichen, Tabulatoren, Wörter und Zeichen.

Thunderbird

Thunderbird kombiniert die einfache Benutzerführung, wie sie von Outlook Express bekannt ist, mit der Flexibilität des schon etwas komplexer geratenen Outlook. Dies ergibt einen hochfunktionellen, übersichtlichen e-mail-Client mit Spam-Filter, der sich auch hervorragend als News- und RSS-Reader eignet. Jetzt fehlt

nur mehr eine Möglichkeit, e-mails einzeln und gezielt vor dem Download vom Server zu entfernen.



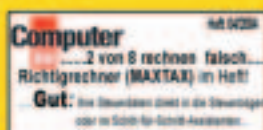
Endlich Durchblick

im Formular-Dschungel. Was Sie absetzen können - Wo Sie es eintragen müssen!



-  **Einzigartig:** Erledigen Sie in einem Paket Ihre Steuererklärung 2001 bis 2006
-  **Ideal für Arbeitnehmer, Beamte, Rentner, Familien, Kapitalanleger, Selbstständige, Vermieter, Gewerbetreibende, Hausbesitzer und Freiberufler**

-  **Inklusive ELSTER-Anbindung für die formularlose Steuererklärung, USt-Voranmeldung, Lohnsteueranmeldung u.v.m.**
-  **Umfangreiche Hilfe und Steuertipps zu aktuellen Steuerfragen**
-  **Inklusive 4 Ausgaben FOCUS-MONEY bei Registrierung**



Erhältlich in Postbank Finanzcentern und vielen Filialen der Deutschen Post mit Schreibwarenangebot, Ihrer Buchhandlung sowie unter www.focus.de/shop.

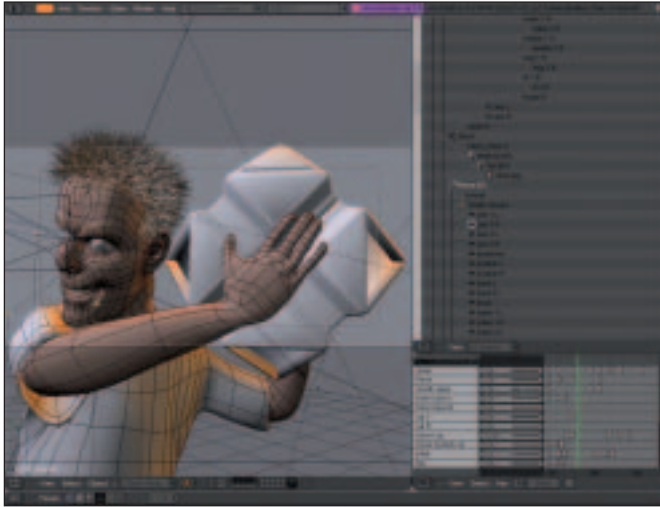
eurowin media AG
 Brahmstraße 2a, 50935 Köln
 Telefon 01805/88 555 99 (€ 0,12/Min)
 Fax 01805 88 555 94 (€ 0,12/Min)

Eine Kooperation von:



www.maxtax.de www.focus-money.de

www.eurowin.de



Blender ist ein 3D-Modellierungsprogramm, mit dem Sie dreidimensionale Körper modellieren, rendern und animieren.

Blender 3D 2.42a

Blender 3D ist ein vollausgestattetes Werkzeug für das Modellieren, Rendern und Animieren von 3D-Objekten. Mit einer integrierten Game Engine lassen sich darüber hinaus interaktive Spiele entwickeln.

Als Modellierungs-Techniken kommen Polygonnetze, Kurven, NURBS-Flächen, 3D-Texte und Metaballs zum Einsatz. Animiert wird mittels Keyframes, Pfaden (Pfadobjekt, Kurven), Morphing, Vertexkeys, IK-System, Skelettsystem oder Lattices.

Gimp

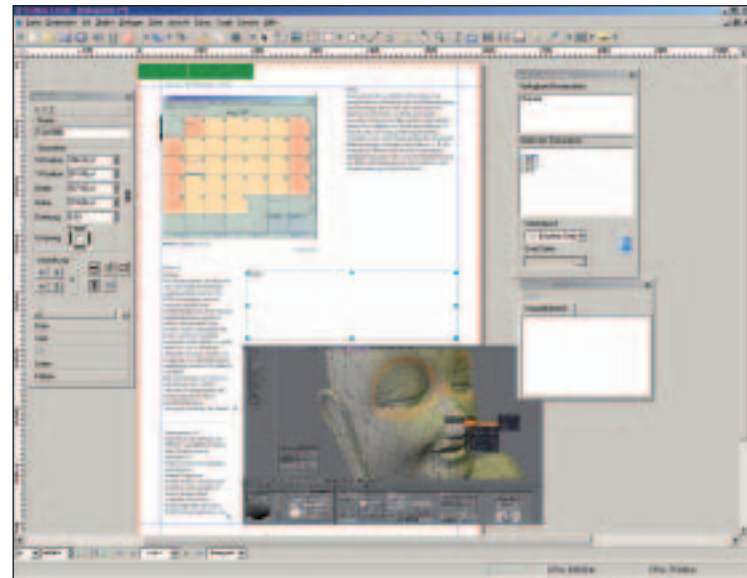
Im kommerziellen Umfeld ist Photoshop zwar unangefochtener Platzhirsch bei der Bildbearbeitung, die Grundlagen lassen sich aber auch anderswo erlernen und im Falle von Gimp auch gleich anwenden. Einzig die Benutzerführung ist derzeit noch ein wenig gewöhnungsbedürftig. Trotzdem lassen sich in Gimp bestimmte Bildbearbeitungs-Techniken problemlos durchführen, wie z. B. die Arbeit mit Ebenen und mit den anderen Standardwerkzeugen, aber auch die Bildoptimierung mit Hilfe von Histogrammen, Tonwertkurven oder Schärfewerkzeugen ist kein Problem.

Scribus

Ein Satzprogramm, mit dem sich Text und Grafik komfortabel zusammenführen lassen. Die DTP-Anwendung weist an manchen Stellen noch Nachholbedarf auf, für bestimmte Standardaufgaben macht sie jedoch eine passable Figur. Scribus wurde ursprünglich für Linux und Unix-Computer konzipiert, daher arbeitet es nicht immer so, wie es Windows-Anwender erwarten würden. Im Gegenzug ist es Betriebssystem-unabhängig und auch für MacOS erhältlich.

Die Ausstattung von Scribus ist aller Ehren wert: CMYK-Vorschau, Farbseparation, ICC-Farbmanagement, Vektor-Zeichenfunktionen, Vorlagenverwaltung, der Import von OpenOffice.org Draw Zeichnungen sowie der Import und Export von SVG- und EPS-Dateien. Gewisse Funktionen erfordern ein installiertes Ghostscript 8.54, das ebenfalls auf der Opensource-DVD enthalten ist.

Mit Scribus ist auch ein klassisches Satzprogramm im Opensource-Universum vertreten.



Cuttermaran 1.67

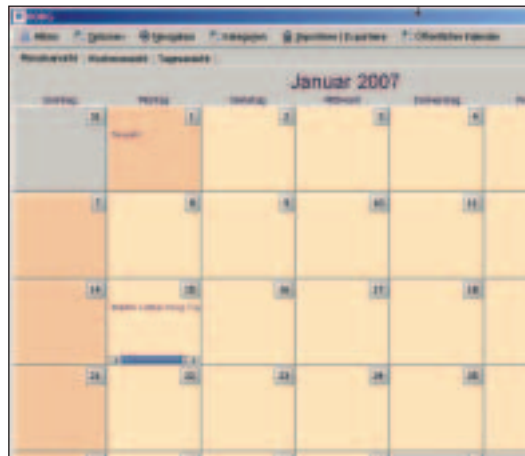
Schneiden und editieren Sie MPEG1- und MPEG2-Videos ohne Neuberechnung.

Jahshaka 2.0

Mit Jahshaka lassen sich Videos in Echtzeit schneiden und editieren.

Gungirl Sequencer

8-Spur Audio Generator, mit dem sich beliebige Audiosamples zu einem einzigen Stück verbinden lassen. Das Endprodukt lässt sich in das WAV-Format exportieren. Als Sampleformat unterstützt das Programm neben WAV auch AIFF, VOC und AU.



BORG Calendar 1.5.2.1

Desktopkalender mit To-Do-Liste und Adressbuch.

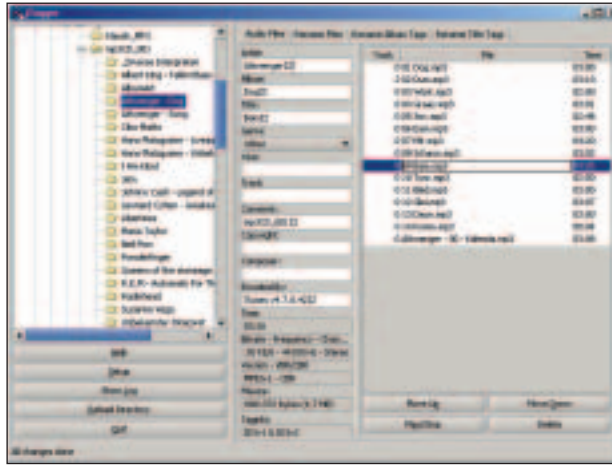
Tor 0.1.1.25

Mit Tor, „The Onion Router“, bewahren Sie sich ein wenig Anonymität im Internet. Die Anonymisierung Ihrer Internetzugriffe wird dadurch erreicht, dass Tor die Daten über zahlreiche Umwege durch das digitale Netz schickt. So bleiben Ihre IP-Adresse verborgen und Ihre Daten geschützt. Neben Tor wird der lokale Proxy „Privoxy“ benötigt, der automatisch mit Tor installiert wird. Nebenbei

kann „Privoxy“ auch als Adblocker und weitere Sicherung vor Usertracking verwendet werden.

jTagger 2005.12

Editieren Sie mit jTagger die ID3-Tags einzelner oder mehrerer MP3-Dateien. Außerdem benennt das Tool die Dateinamen mehrerer MP3s in einem Zug um. Selbstverständlich beherrscht es ID3-Tags in den Versionen 1 und 2. Bei der Bedienung der Oberfläche werden Sie sich sofort zurechtfinden. Im Register MP3 Files ändern Sie die Tags einzelner MP3s. Die Änderungen werden durch einen Klick auf „Update Tags“ wirksam. Mit der Funktion Rename Files verändern Sie beispielsweise einen Teilstring im Dateinamen einer oder mehrerer MP3s, oder Sie fügen den Künstlernamen ein.



jTagger bearbeitet unabhängig von der Media Player-Anwendung die ID3-Tags der MP3-Dateien und übernimmt auch die Umbenennung.

CDex 1.51

Das ausgezeichnete MP3-Encoder- und CD-Ripper-Tool liest Musikdateien von CDs aus und konvertiert sie ins WAV-Format oder encodet sie als MP3. Obendrein kann man die Lieder auch abspielen und Sie haben die Möglichkeit, von einer externen Quelle, die an Ihrer Soundkarte angeschlossen ist, Musik aufzunehmen. Damit Sie eine Datei im MP3-Format abspeichern können, müssen Sie zusätzlich die Lame DLL (lame_enc.dll) (GPL) downloaden und in das Programmverzeichnis kopieren.

A Note 4.2.41

Heftet Notizen einfach an den Desktop.

Abakt 0.9.4

Sichert zuverlässig Ihre Dateien in komprimierten ZIP-Archiven oder kopiert sie unverändert.

Eraser 5.8

Einfacher Datenschredder, der mit aktuellen Technologien Dateien absolut rückstandslos von der Festplatte entfernt.

Show Traffic 1.6.0

Show Traffic überwacht DFÜ-Netzwerk- oder LAN-Verbindungen und teilt die aktuelle Datenübertragsrate sowie die übertragene Datenmenge mit.

jPodder 1.0

Mit Podcasts stehen die eigenen Audiodateien rasch im Netz, Abonnenten laden sie automatisch auf ihren PC oder in den MP3-Player. Dabei kann es sich um Sprachbeiträge, um Musik oder um Kombinationen handeln. Oft findet man Podcasts im Stil eines Radiosenders, wobei in regelmäßigen Abständen neue Beiträge ins Netz wandern. jPodder verpasst den Audiodateien den richtigen Schliff, erstellt alle nötigen Informationen und hilft beim Upload. Im Internet finden sich auch einige kostenlose Podcast-Hoster, die Speicherplatz und eine einfach zu bedienende Maske für Organisation anbieten.

Audacity

Für die grundlegende Bearbeitung von Audio-Dateien sollte Audacity völlig ausreichen. Es dient nicht nur als Wave-Editor mit den gängigsten Effekten, sondern kann sogar für Mehrspur-Projekte herangezogen werden. Wer die Ergebnisse als MP3-Datei ausgeben will, kann dies aus Audacity mit Hilfe des Lame Codec erledigen, sofern dieser installiert wurde.

Normad PIM R6

Erweiterbarer Personal Information Manager mit Modulen für Notizen, Planung, Kontaktdaten, Finanzen, Tagebuch und zeitliche Nachkontrolle.

7-Zip

Komprimiert und entpackt ZIP-Dateien und bietet sich als Alternative zum kostenpflichtigen WinZip an.

Winmerge 2.6.0.0

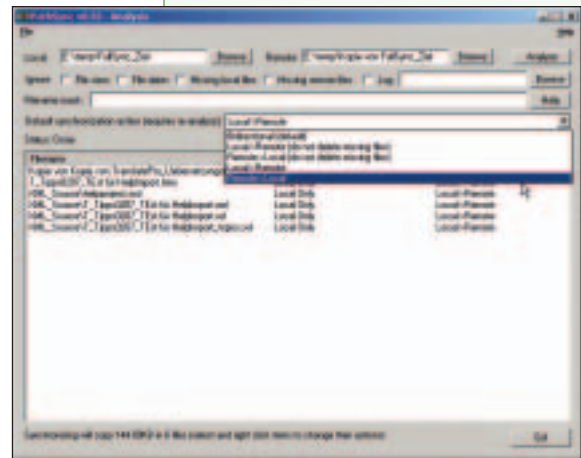
Zeigt Unterschiede zwischen textbasierten Dateien an.

Notepad++ 3.9

Notepad++ ist ein Open-Source-Editor, der äußerst viele Programmiersprachen unter MS Windows unterstützt.

PathSync

Vergleicht und synchronisiert zwei Verzeichnisse miteinander



PathSync vergleicht zwei Verzeichnisse miteinander und syn chronisiert sie.

Clavier+ 10.3

Ermöglicht individuelle Tastenkombinationen, mit denen sich jedes beliebige Programm sofort starten oder eine Datei ausführen lässt. Außerdem lassen sich mit Clavier+ automatisch Textpassagen einfügen und vieles mehr.

UltraVNC

Dient zur Fernsteuerung eines PCs.

Vollversionen auf DVD



Der neue Hausjurist

Der neue Hausjurist von Rechtsanwalt, Notar und Steuerberater Dr. jur. Stefan Rutkowski ist ein renommiertes Standardwerk unter den Rechtsberatern. Der Hausjurist hilft Ihnen in den wichtigsten Rechtsproblemen mit 250 Mustertexten, 30 umfangreichen Musterverträgen, detaillierten Beispielen und einer aktuellen Anwaltskostentabelle. Sogar die kniffligsten rechtlichen Fallstricke werden hier verständlich vermittelt.

Der neue Hausjurist.....	Seite 28
OpenSource DVD	Seite 29
Patrizier 2 Gold.....	Seite 30
Printmaster Teil 2	Seite 32
VirtualCD 7	Seite 34
Picasa 2	Seite 34
WISO Förderrente 2.0.....	Seite 36
MP3-Hörbuch: Gustav Meyrink.....	Seite 36
DiagonalSudoku xp	Seite 36
PDF Buch: „Wer hat das Auto...“	Seite 36



OpenSource DVD - Version 3

Diese Softwaresammlung beinhaltet die Top-Programme der Opensource-Szene. Insgesamt 230 Programme, einschließlich OpenOffice.org, 7-ZIP, FileZilla, FireFox, Gimp, uvm. sind in ihren aktuellsten Versionen enthalten.



WISO Förderrente 2.0

Mit WISO Förderrente vergleichen Sie konkrete Tarife bei Rentenversicherungen, Bankspargplänen und Fondssparplänen. Neben der Förderwürdigkeit und der Tarifvergleiche berechnet die Software den Steuervorteil, den Sie durch die Einzahlungen in einen Rierenten-Renten-Vertrag erzielen können. (nur PC INFO)



Patrizier 2 Gold

Als Händler versucht man in dieser umfangreichen Handelssimulation durch Einkauf und Verkauf von Waren ein Vermögen zu erwirtschaften. Man kann seine Handelsschiffe in 16 Hansestädte schicken und dort Waren einkaufen, die man dann möglichst gewinnbringend in anderen Städten verkauft.



DiagonalSudoku xp

Der Name SUDOKU steht für ein raffiniertes Zahlenrätsel. Er kommt aus dem Japanischen und bedeutet: Ziffer, die alleine steht. Um auf die Lösung zu kommen sind knallharte Logik und eiserne Geduld gefragt.



VirtualCD 7

Mit diesem bewährten Programm gehören zerkratzte CDs/DVDs Laufwerkslärm und das Chaos von vielen CDs/DVDs der Vergangenheit an. Ob Spiele CDs/DVDs, Routenplaner, Lexika und Nachschlagwerke, Datenbanken, Grafikarchive, Foto CDs/DVDs oder Audio CDs, mit Virtual CD haben Sie alles im Griff.



Picasa 2

Picasa ist eine Software von Google, die dem Nutzer beim sofortigen Suchen nach Bildern, Bearbeiten und Freigeben aller Bilder auf seinem PC unterstützt! Einmal geöffnet, findet Picasa automatisch alle Bilder und sortiert diese in visuelle Alben, die nach Datum organisiert sind und Ordnernamen haben.

DVD

Bonus-Vollversion



PrintMaster 9 Platinum (Teil 2)

Printmaster wurde für die ganze Familie entwickelt und bietet eine große Auswahl an Werkzeugen, Vorlagen und Bildern. Sie können schnell und einfach wunderschöne Dokumente erstellen, Fotos sortieren und verwalten, alle Unterlagen ausdrucken oder per Mail senden - alles mit einer einzigen, außergewöhnlichen kompletten Software! Auf dieser Bonus DVD finden Sie die Basis Software inkl. der Grafik-CDs 7 und 8. Die Grafik-CDs (1-6) finden Sie auf der Bonus-DVD der Ausgabe 01/2007.

Die Bonus-DVD finden Sie auf der Rückseite der DVD!



Hier finden Sie die Doppel DVD dieser Ausgabe. Beachten Sie bitte die Hinweise zur Bedienung im Kasten rechts.

DVD Service

Auch diesmal erscheint unser Magazin mit einer Doppel-DVD.

So geht 's!

Lösen Sie bitte die DVD vorsichtig von dieser Seite ab. Sie können das Cover unserer DVD über den Shortlink „DVD-Cover“ in der oberen Menüleiste des Menüs auch ausdrucken.

Um die zweite DVD mit Printmaster abzuspielen, legen Sie bitte die DVD so in Ihr DVD-Laufwerk ein, dass der Schriftzug „DVD-ROM #2“ oben zu lesen ist. Der Rest der Daten ist auf der anderen Seite zu finden, beim Einlegen in das Laufwerk muss daher der Schriftzug „DVD-ROM #1“ oben sichtbar sein.

Menübedienung

Auf unserer Heft-DVD-ROM finden Sie ein Menüsystem, das sehr einfach zu bedienen ist. Einige Zeit nach dem Einlegen der DVD-ROM ins Laufwerk startet das Menü automatisch. Sollte dies nicht der Fall sein, dann ist die Autorun-Funktion Ihres PCs deaktiviert. Rufen Sie in diesem Fall bitte aus dem Root-Verzeichnis der DVD-ROM die Datei StartMenu.exe auf, um das Menü zu starten. Die Bedienung ist selbsterklärend, klicken Sie einfach auf die Einträge im linken Frame und danach auf die jeweiligen Unterkategorien darunter oder rechts davon.

Probleme mit der DVD

Wir bemühen uns, die DVD fehlerfrei auszuliefern. In seltenen Fällen kann die Scheibe jedoch durch den Transport zu Ihrem Händler oder durch andere Umstände beschädigt werden oder gänzlich fehlen. In diesem Fall leisten wir selbstverständlich Ersatz. Verwenden Sie in diesem Fall im Menü unter „Support“ die Menüauswahl „Kontakt“ oder wenden Sie sich einfach per e-mail, Karte oder Fax an uns.

PC INFO Deutschland
Modersohnstrasse 53-55
D-10245 Berlin
Fax: +49 (0)30/29 35 18 22
redaktion@cda-verlag.com

oder:

CD Austria Österreich
Tobra 9
A-4320 Perg
Fax: 07262/57557-44
redaktion@cda-verlag.com



Der neue Hausjurist

Die Vollversion von Der neue Hausjurist finden Sie im Verzeichnis `\vollvers\hausjurist`

Bei rechtlichen Themen ist im wahrsten Sinne des Wortes oft „guter Rat teuer“, denn selbst Auskünfte in einfacheren Fragen kommen dem Auskunft Suchenden aufgrund hoher Stundenhonorare von Juristen oft teuer zu stehen. Mit unserer Vollversion „Der neue Hausjurist“ kann man sich hingegen schon am PC zumindest grundlegend beraten lassen. Außerdem werden praktische Musterverträge und Standardtexte zur Verfügung gestellt.

Installation

Im Punkt *Vollversionen* wählen Sie auf der Heft-DVD den Titel *Der neue Hausjurist* aus und klicken mit der Maus auf *Installieren/Ausführen*. Die nächsten drei Dialogfenster bestätigen Sie mit einer Auswahl der Schaltfläche *Weiter*, worauf die Software auf Ihre Festplatte kopiert wird. Ein darauf folgendes Infofenster zum erfolgreichen Abschluss der Installation wird am Ende ebenfalls mit einem Klick auf *Weiter* geschlossen.

Praktische Ratschläge

Das Programm wird über die Verknüpfung *Der neue Hausjurist* im Verzeichnis *Start > Programme > wissen digital > Der neue Hausjurist* des Windows-Startmenüs geladen. Die Oberfläche ist sehr einfach aufgebaut. Im linken Balken befindet sich ein Menü, das die Hauptgruppen *Ratgeber*, *Vorlagen*, *Extras* und *Suchergebnisse* enthält. Ein einfacher

Mausklick auf die jeweilige Hauptgruppe öffnet das zugehörige Untermenü.

Im Falle des Menüpunkts *Ratgeber* sind verschiedene Rechtsbereiche als Überschriften angeführt, die sich baumstruktartig weiter untergliedern (siehe Bild

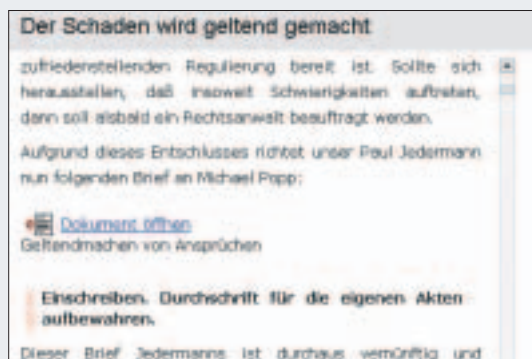


Im Menü *Ratgeber* findet man Lösungsbeispiele für verschiedene Rechtsprobleme im Alltag.

links). Nach dem Mausklick auf ein bestimmtes Thema (zum Beispiel *Kaufverträge* oder *Pfändung*) wird dieses im Hauptfenster anhand eines anschaulichen Fallbeispiels erklärt, wobei auch auf die jeweiligen gesetzlichen Grundlagen (*Bürgerliches Gesetzbuch*¹, etc.) verwiesen wird.

Hilfe beim Formulieren und Nachschlagen

Oft ist es für juristische Laien sehr schwierig, sich beim Verfassen von Anträgen oder beim Geltendmachen von Rechtsansprüchen korrekt auszudrücken. Um nicht schon bei grundlegenden Schreiben (teure) professionelle Hilfe in Anspruch nehmen zu müssen, bietet Ihnen *Der neue Hausjurist* im Menü *Vorlagen* entsprechende vorgefertigte Textdokumente an, die Sie an Ihre eigenen Bedürfnisse anpassen können. Im Menübereich wird dazu erst das passende Rechtsgebiet ausgewählt. An-



Der Link zeigt die Verfügbarkeit eines passenden Musterdokuments an

hand eines Muster-Sachverhalts erfahren Sie, was im konkreten Fall zu tun ist. Die notwendige Dokumentvorlage ist als Link in den Text eingebettet.

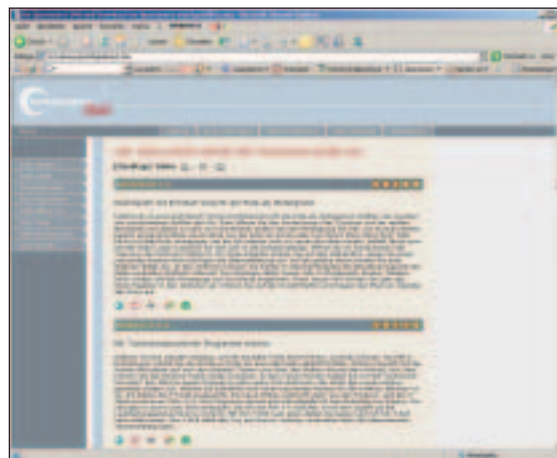
Im Menüpunkt *Extras* haben Sie die Möglichkeit, unter anderem Gesetzestexte nachzuschlagen und das Menü *Suchergebnisse* bietet eine Maske zur Stichwortsuche. (ks)

OpenSource DVD Version 3.0

Die Vollversion von SimonTools XP-Tuner finden Sie auf unserer Heft-DVD im Verzeichnis **vollvers\osdvd**



Wieso viel Geld ausgeben für Software, wenn man sie auch kostenlos haben kann? Na ja, werden Sie sagen, die kleinen Freeware-Programmchen, die im Internet ihr Dasein fristen, sind ja nicht gerade das Gelbe vom Ei. Dann schauen Sie sich doch bitte mal OpenOffice.org an, oder Gimp, oder Firefox, oder Blender 3D, oder Audacity oder oder. Alles Programme, die auf der OpenSource DVD 3.0 enthalten sind und Ihren kommerziellen Pendanten in punkto Leistung um nichts nachstehen. Über 230 solcher Programme bietet die neue OpenSource DVD. Grund genug die Scheibe genauer unter die Lupe zu nehmen.



Die Programme

Im Menüpunkt *Die Programme* sind alle Titel nicht nur ausführlich beschrieben, sie enthalten auch eine Bewertung und die Symbole unterhalb der Beschreibung bieten zusätzliche Informationen. Die entsprechende Icon-Legende finden Sie im Menüpunkt *home*.

Gegliedert wurden die Programme in die Bereiche Desktop, Grafik, Internet/Netzwerk, Multimedia, Office, Programmierung, Sicherheit und Tools. Wenn Sie eine Anwendung installieren bzw. ausführen möchten, klicken Sie einfach auf den Titel der Anwendung und im folgenden Dialog auf *Ausführen*. Optional können Sie das Programm auch in einem Verzeichnis Ihrer Wahl speichern.



Openoffice.org

Der Office-Suite OpenOffice.org wurde ein eigener Menüpunkt gewidmet. Klicken Sie im Menü auf den gleichnamigen Menüpunkt und danach auf den Titel, um OpenOffice zu installieren. Tipps zu den Modulen Writer und Calc erhalten Sie im Menü unter *OOo Tipps*.

Installation

Klicken Sie mit der Maus im DVD-Menü *Vollversionen* auf den Eintrag *OpenSource-DVD* und wählen Sie *Installieren/Ausführen*. Die OpenSource DVD bedarf keiner Installation, das Menü wird direkt in einem Browserfenster gestartet.



Bedienung

Die Menüstruktur ist einfach und selbsterklärend. Wählen Sie links im Menü entweder *Die Programme* oder *Programmliste*, je nachdem, ob Sie eine ausführliche Beschreibung wünschen oder sich mit einer Liste zufrieden geben, die nur Kurzbeschreibungen enthält.

Programmliste

In der Programmliste sind alle Programme alphabetisch sortiert in den Gruppen 0-9 A-C, D-H, I-M, N-S und T-Z. Um ein Programm aus der Programmliste auszuführen bzw. zu installieren klicken Sie mit der

Maus auf den entsprechenden Titel. Sie gelangen in das Menü *Die Programme*.



Patrizier II Gold



Die Vollversion von Patrizier II Gold finden Sie auf der Heft-DVD im Verzeichnis `vollvers\Patrizier`

Als Fortsetzung einer der erfolgreichsten deutschen Handelssimulationen versetzt *Patrizier II* den Spieler als Seehändler in das spätmittelalterliche Nordeuropa zur Blütezeit der Hanse. Fernkaufleute der Nord- und Ostsee kommen zu sagenhaftem Reichtum durch den Handel in der Region zwischen London, Novgorod, Köln und Bergen. Wird Ihnen die Karriere vom kleinen Krämer bis hin zum reichen Patrizier gelingen? Wird Sie Ihr Ruhm gar zum Bürgermeister oder Eldermann der Hanse führen?

Kurzbeschreibung

Patrizier II ist eine Echtzeit-Handelssimulation mit Aufbauelementen und dem historischen Hintergrund des Seehandels im nordeuropäischen Raum zwischen London und Novgorod zur Zeit der Hanse. Das Ziel des Spielers ist es, als Bürger einer spätmittelalterlichen Hansestadt vom einfachen Seehändler bis zum Großunternehmer und Vorsitzenden der Hansevereinigung aufzusteigen. Um dieses Ziel zu erreichen, muss der Spieler durch Seehandel, Warenproduktion und Erfüllung von Aufträgen Gewinne erzielen und sein Ansehen bei den

Stadtbevölkerungen - arm wie reich - steigern. Durch Städteaufbau und Diplomatie kann der Spieler sein Ansehen ebenso steigern wie er sein Vermögen durch Piraterie und Schmuggel aufbessern kann.

In der Gold-Edition, wie Sie auf der DVD vorhanden ist, ist zusätzlich das Add-on „Aufschwung der Hanse“ integriert. Dieses bietet weit mehr als nur ein paar neue Missionen oder Schiffe. Es beinhaltet zudem umfangreiche Änderungen am Gameplay, am Spielumfang und vor allem an der visuellen Präsentation.



Die wichtigsten Features

- } Prinzip einer klassischen Handelssimulation im Echtzeit-Gewand
- } Hohe Spieltiefe durch geschichtlichen Hintergrund des spätmittelalterlichen Europas und eingeflochtene historische Ereignisse
- } Genremix aus Handel, Wirtschaft, Seeschlachten und Diplomatie
- } Zwei getrennte Spielebenen zur Trennung von städtischen Aktivitäten und Seehandel. Dadurch ergibt sich für jeden Bereich eine optimale Bedienbarkeit einerseits und andererseits optimale grafische Darstellung
- } Realistische Simulation einer komplexen Welt mit Produktion, Transport, Handel und Verbrauch
- } Einsteigerfreundliches und umfangreiches Tutorial mit kompletter Sprachausgabe, das dem Spieler auch ohne langwierige Handbuchlektüre den schnellen Einstieg ermöglicht
- } Eine Vielzahl unterschiedlicher Spielmöglichkeiten und Spielzielen, von einzelnen Missionen bis hin zur „lebenslangen“ Kampagne. Zusätzlich lassen sich Spielziele und Schwierigkeitsgrade vielfältig einstellen
- } Detailverliebte und historisch adäquate Grafik
- } Animierte Schiffe mit hohem Detailreichtum und berechnetem Kielwasser, das echte Wellen erzeugt
- } Multiplayer-Spiele über Netzwerk sowie Spiele an einem Rechner mit rundenbasiertem Spielprinzip
- } Neuartiger Karteneditor, mit dem sich der Spieler bis zu 25 Hansestädte aus einem Pool von 40 Städten aussuchen und konfigurieren kann
- } Dynamische KI passt sich je nach eingestellter Schwierigkeit dem Spieler an und ermöglicht dadurch einen stärkeren Wettbewerb mit den Computergegnern

Bei *Patrizier II* gilt es nicht nur den Ausbau der Städte voranzutreiben, sondern auch eigene Produktionsstätten zu errichten, Expeditionen zu unternehmen, den Mittelmeerraum zu erkunden, sich gegen Piratenüberfälle zu wappnen oder mittelalterlicher Widrigkeiten wie Hungersnöten, der Pest, Stürmen und Städtebelagerungen zu trotzen. Doch auch der Spieler kann den Bösewicht mimen, indem er sich durch Bestechung, Waffenhandel oder Piraterie bereichert.

Spieltipps

Erste Handelsroute

Zu Beginn ist es ratsam, sich mit dem Eisenwaren- und Fellhandel zu beschäftigen, da dort die Gewinnspanne am größten ist. Auch Waren, die im Überschuss vorhanden sind, sollten stets gekauft werden.

Für den Spielanfang eignen sich kreisförmige Verkaufsrouten in der Ost- und Nordsee. So kauft man Eisenwaren in Stockholm und Reval, verkauft diese in Visby und Malmö, in Lübeck wird wieder eingekauft und in Rostock verkauft. Auf

dieser Route können auch Felle und Bier gut verkauft werden.

Hat man so das erste kleine Vermögen angehäuft, kann man sich dem Betriebsbau zuwenden. Auch hier sind Eisenwaren zu Beginn der Vorzug zu geben. Stockholm eignet sich wiederum hervorragend für eine effektive Eisenwaren- und Eisen-

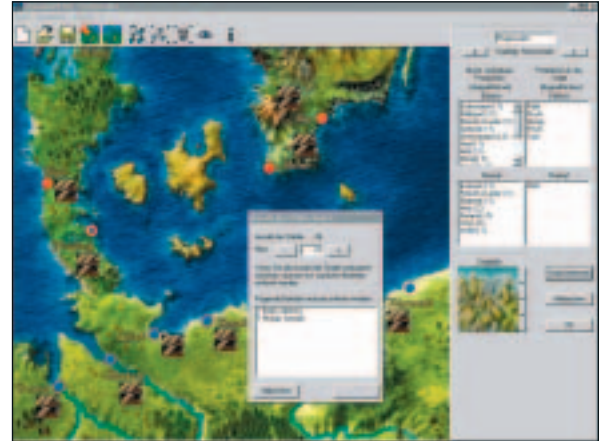
erzproduktion. Mit Fortdauer des Spiels kann man sich so im Hanse-Bereich ein kleines Monopol aufbauen (wenn man in möglichst vielen Städten baut, ist auch die Möglichkeit des Handels über ein Zentrallager gegeben).

Piraten-Karriere

Wer es lieber etwas härter hat, kann auch mit unlauteren Mitteln ins

„Geschäft“ einsteigen. Gleich zu Beginn des Spiels kann man sukzessive die Städte nacheinander plündern und stark Piraterie betreiben.

Pro Monat kann man bestimmt über 20 Schiffe kapern. Innerhalb kürzester Zeit lässt sich auf diesem Weg sehr viel Geld verdienen. Der spielerische Nachteil besteht darin, dass man viel Zeit und Geduld aufbringen muss, um die vielen langwierigen Seeschlachten und Plünderungen durchzustehen. Und der Erfolg ist einem Piraten auch nicht immer sicher.



DiagonalSudoku XP



Die Vollversion DiagonalSudoku XP finden Sie auf der Heft-DVD im Verzeichnis `\vollvers\sudoku`

Erweiterte Sudoku Variante mit zwei zusätzlichen, diagonalen Linien.

DiagonalSudoku ist eine Sudoku-Variante, bei der neben den üblichen Feldern auch noch die beiden diagonalen Linien von links oben nach rechts unten und von links unten nach rechts oben berücksichtigt werden müssen. Sowohl in diesen beiden Linien als auch in allen horizontalen

und vertikalen Linien darf jede Zahl von 1 bis 9 nur einmal eingetragen werden. Ebenso wie in den neun 3x3-Feldern. Der Schwierigkeitsgrad

der Spiele ergibt sich aus der Anordnung und der Anzahl der vorgegebenen Zahlen. Um auf die Lösung zu kommen, ist Logik und Geduld gefragt. Neben der Möglichkeit, die Rätsel auf dem Bildschirm zu lösen, können Sie diese auch ausdrucken und per Hand lösen. Außerdem können Rätsel, z.B. aus Zeitschriften, eingegeben und vom Computer gelöst werden.





PrintMaster 9 Platinum (Grafik CDs 7 u. 8)

Die Vollversion von PrintMaster 9 Platinum mit den Grafik-CDs 7 und 8, sowie den zugehörigen Patch finden Sie auf der **Rückseite der Heft-DVD** im **Root-Verzeichnis**

Bereits auf der Heft-DVD unserer letzten Ausgabe war eine Vollversion von PrintMaster 9 Platinum zusammen mit den zugehörigen Original-Grafik-CDs 1 bis 6 enthalten. Die restlichen Grafik-CDs 7 und 8, welche wir aus Platzgründen nicht auf der DVD der Januar-Ausgabe einbinden konnten, finden Sie - gemeinsam mit dem Hauptprogramm PrintMaster - auf der aktuellen Heft-DVD.

Wichtig - Bitte unbedingt lesen!

u Sollten Sie *PrintMaster 9 Platinum* gemeinsam mit den ersten 6 Grafik-CDs von der Heft-DVD der Januar-Ausgabe bereits auf Ihrem PC installiert haben, können Sie diese Installation mit der aktuellen Heft-DVD updaten, so dass Ihnen schließlich alle 8 Grafik-CDs zur Verfügung stehen. Lesen Sie dazu einfach den folgenden Punkt *Print Master Update*. Bitte deinstallieren Sie

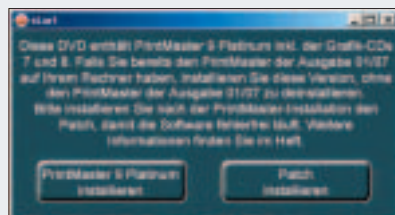
NICHT Ihre gegenwärtig am PC befindliche Version von *PrintMaster 9 Platinum* von der DVD der Januar-Heftausgabe 2007!

u Falls Sie die Heft-DVD der Januar-Ausgabe nicht besitzen, können Sie das entsprechende Heft über unseren Verlag nachbestellen (Kontakt: siehe Impressum, Seite 114) oder *PrintMaster 9 Platinum* über die

aktuelle Heft-DVD neu installieren. Auch in diesem Fall steht Ihnen der volle Funktionsumfang des Programms zur Verfügung; Sie können allerdings lediglich die aktuell enthaltenen Grafik-CDs 7 und 8 nutzen und es dürfen in der *Kunstgalerie* beziehungsweise *Bildergalerie* von *PrintMaster 9 Platinum* dann auch nur diese beiden CDs ausgewählt werden.

Print Master Update

u Mit dem Update der aktuellen Heft-DVD 02/07 können Sie Ihre Installation von *PrintMaster 9* aus der Heft-DVD 01/07 um die Grafik-CDs 7 und 8 erweitern. Legen Sie die Heft-DVD mit der Rückseite (DVD-ROM #2) nach oben in das Laufwerk Ihres PCs ein. Nach dem Start erscheint ein Hinweis zur Beibehaltung der Installation aus der Heft-DVD 01/07. Wählen Sie an



Über den Einleitungsdialog der Heft-DVD können Sie PrintMaster updaten und einen notwendigen Software-Patch installieren.

densein einer bereits installierten Version hin und rät zur Deinstallation.

u **WICHTIG:** Bitte befolgen Sie den damit verbundenen Hinweis zur Beendigung des

dieser Stelle die Schaltfläche *PrintMaster 9 Platinum installieren*. Das reguläre Installationsprogramm von *PrintMaster* weist jetzt in einem Dialog auf das Vorhanden-

Installationsprogramms NICHT, sondern klicken Sie auf *Nein*. Das Setup wird daraufhin fortgesetzt. Im Zuge der folgenden Setup-Routine werden auch die Software *Serif Draw Plus*, sowie *Microsoft DirectX 6* für die animierte Grußkartenfunktion von *PrintMaster* zur Installation angeboten. Sollten sich diese Programme bereits auf Ihrem PC befinden, haben Sie die Möglichkeit, deren Installation zu überspringen. Das eigentliche Setup-Programm von *PrintMaster* wird danach einfach fortgesetzt. Nach der Beendigung des Setup-Programms erfolgt ein automatischer Neustart des PCs.

Patch zur Korrektur der Grafik-CD-Anzeige

u Im Auswahlpunkt *Grafiksammlung* des Fensters *Kunstgalerie* zeigt *PrintMaster* eine Anzahl von 11 Grafik-CDs zur Auswahl an, obwohl nur 8 CDs verfügbar sind. Ein auf unserer aktuellen Heft-DVD verfügbarer Software-Patch korrigiert diesen Fehler. Starten Sie zu dessen Ausführung nach dem Neustart Ihres Rechners erneut die Heft-DVD (DVD-ROM #2), wo wiederum der Update-Hinweis (siehe Bild im letzten Absatz) zu sehen

ist. Wählen Sie diesmal die Schaltfläche *Patch installieren*. Das Setup kopiert den Patch in ein frei wählbares Programmverzeichnis von *PrintMaster 9 Platinum* (Standardeinstellung: C:\Programme\Broderbund; ändern Sie den Pfad, falls Sie ein anderes Verzeichnis gewählt haben). Nach der Wahl Ihres *PrintMaster*-Programmverzeichnisses wählen Sie *Extrahieren* und danach *Schließen*. Damit ist die Update-Prozedur abgeschlossen.



Nach dem Patch zeigt PrintMaster 9 Platinum die Anzahl der zur Verfügung stehenden Grafik-CDs (1 bis 8) korrekt an.

Machen Sie Druck!



PrintShop 21 Essentials
Über 115.000 Bilder
Über 8.000 Projektvorlagen
Über 280 Schriftarten



PrintShop 21 Standard
Über 200.000 Bilder
Über 15.000 Projektvorlagen
Über 400 Schriftarten



PrintShop 21 Deluxe
Über 320.000 Bilder
Über 17.500 Projektvorlagen
Über 600 Schriftarten



PrintMaster 16 Silber
Über 10.500 Bilder
Über 8.000 Projektvorlagen
Über 200 Schriftarten



PrintMaster 16 Platinum
Über 280.500 Bilder
Über 17.000 Projektvorlagen
Über 600 Schriftarten



PrintMaster 16 Gold
Über 215.000 Bilder
Über 14.000 Projektvorlagen
Über 400 Schriftarten



Mehr Leistung und Kreativität als je zuvor! Randvoll gefüllt mit neuem Inhalt und leistungsfähigen neuen Optionen, liefert **PrintShop 21** und **PrintMaster 16** ungeahnte Möglichkeiten, Projekte zu gestalten. Die Programme sind zudem leicht zu bedienen. Ihrer Kreativität sind somit keine Grenzen gesetzt.



VirtualCD 7

Die Vollversion von VirtualCD 7 finden Sie auf unserer Heft-DVD im Verzeichnis **vollvers\vcd**



Nie wieder Disc-Jockey spielen! Dabei wollten Sie als Kind doch immer schon mal DJ werden. Aber doch nicht am PC, da ist es lästig, wenn man immer wieder die CD wechseln muss. Überhaupt, muss man sie zuerst einmal finden, um sie einlegen zu können. Wo war doch noch schnell die CD mit den Kochrezepten?

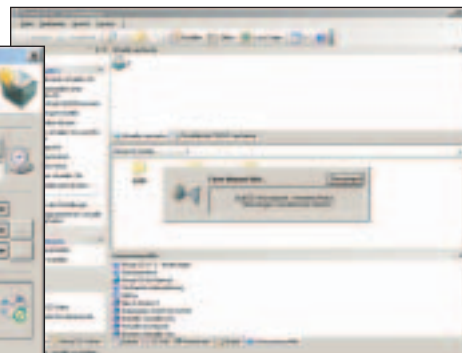
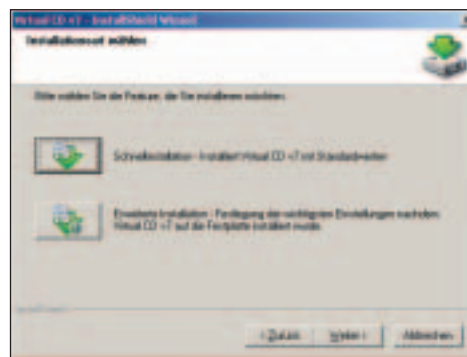
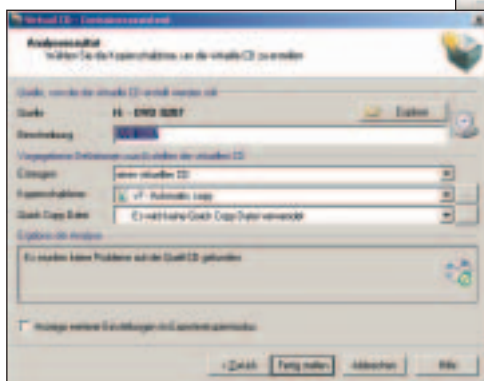
Vorbei sind diese Zeiten, wenn man Virtual CD bemüht. Mit Virtual CD kann man CDs und DVDs als 1:1-Kopien auf der Festplatte ablegen. Dazu erstellt man so genannte virtuelle Laufwerke, die sich wie echte Laufwerke verhalten, aber einen bis zu 200-mal schnelleren Zugriff ermöglichen. In der Folge entfällt das Einlegen bzw. Wechseln von häufig verwendeten CDs und DVDs. Einziger Nachteil: der Speicherplatz Ihrer Festplatte nimmt mit jeder virtuell abgelegten CD/DVD ab. Aber bei Festplattenspeicherkapazitäten von 300 GB und mehr stellt auch das kein allzu großes Problem dar. Mittels Datenkompression wird der Platzbedarf auf der Festplatte außerdem noch einmal reduziert.

Installation

Suchen Sie im Vollversionen-Menü den Eintrag *Virtual CD 7* und klicken Sie mit der Maus auf *Installieren/Ausführen*. Wählen Sie die Schnellinstallation. Virtual CD wird ohne Abfrage auf Ihrer Festplatte installiert und kann sofort verwendet werden. Nachdem Sie die Installation fertig gestellt haben, erscheint einmalig ein Toolbox-Fenster, in dem Sie auf die erste Schaltfläche von links klicken, um Ihre erste virtuelle CD zu erstellen.

Lizenzschlüssel

Anschließend werden Sie aufgefordert den Lizenzschlüssel einzugeben, den Sie von der Webseite www.virtualcd.de/cdav7 anfordern müssen. geben Sie im Formular auf dieser Seite Nachname, Land und Ihre e-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf *Weiter* und schließlich auf *Absenden*. Der Lizenzschlüssel wird Ihnen umgehend per Mail zugestellt. Geben Sie ihn in das dafür vorgesehene Feld ein und klicken Sie auf *OK*.



Picasa 2



vollvers\picasa

Picasa ist eine Software von Google, mit der Sie alle Fotos auf Ihrem Computer schnell finden und organisieren können. Sie können darüber hinaus mit wenigen Klicks Fotos bearbeiten und mit Effekten versehen oder auf Wunsch anderen Ihre Fotos zeigen – über E-Mail, als Abzüge oder im Web.

Beachten Sie den Workshop auf Seite 103!

Virtuelle CD erstellen

Legen Sie nun die Quell-CD ein, also jene CD, von der Sie ein 1:1 Abbild erstellen möchten.

Warten Sie, bis Windows die CD erkannt und Virtual CD sie analysiert hat. Den Analyse-Vorgang können Sie auch abbrechen. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, die Beschreibung für die virtuelle CD zu ändern. Weiterhin können Sie die Kopierschablone ändern und eine Quick Copy Datei angeben. Belassen Sie diese Einstellungen aber zunächst bei ihren vorgegebenen Werten. Klicken Sie auf *Fertigstellen*, um die virtuelle CD zu erzeugen.

Nach der Übertragung der CD-Inhalte wird die Quell-CD aus dem physikalischen Laufwerk ausgeworfen, die virtuelle CD wird automatisch in der CD Verwaltung eingetragen. Nun können Sie die virtuelle CD auswählen und mit dem Befehl *Einlegen* aus der Symbolleiste oder über das Tastenkürzel **Strg + I** in das virtuelle CD-Laufwerk einlegen.

Virtual CD Leiste

Die Virtual CD Leiste, die rechts eingeblendet wird, wenn Sie die Maus zum rechten Fensterrand bewegen, ermöglicht den direkten Zugriff auf die virtuellen CD-Laufwerke und alle wichtigen Virtual CD Programme.

Premiere



Jetzt **2** Jahre Sicherheit inklusive

Hauptdarsteller

- * Stündliche Viren-Updates
- * B-HAVE-Technologie gegen unbekannte Viren
- * Rootkit-Erkennung
- * Outbreak Detection

Weitere Informationen unter
www.bitdefender.de/home





#1

Weltweit die
Nr. 1 unter den
Migrationstools

Transferieren Sie alle Ihre Programme,
Dateien und Einstellungen auf Ihren neuen PC

PCmover für nur

44,95 €



**PCmover zum
Transfer von:**

- Microsoft® Office
- WordPerfect® Office
- Adobe® Photoshop
- Dokumenten
- Kalkulationstabellen
- Fotos
- Desktop Hintergründen
- Symbolen
- Verknüpfungen
- und mehr!

laplink

PCmover®

Die einfachste Art, auf einen neuen PC
umzuziehen!

Kaufen Sie einen neuen PC, dann
brauchen Sie PCmover. Alle Ihre
Dateien, Einstellungen und sogar
Ihre Software Programme werden
in drei einfachen Schritten
übertragen. Kein Wunder, dass
PCmover weltweit zum Bestseller
unter den Migrationstools
avanciert ist.

Weitere Informationen, oder wie Sie
PCmover erwerben können, erfahren
Sie unter www.laplink.de.

laplink®
connect your world

Seien Sie nicht ungeschützt gegen Internetkriminalität!

Mit PCdefence schützen Sie Ihren neuen PC gegen Spyware, Keylogger und Rootkits

Specials

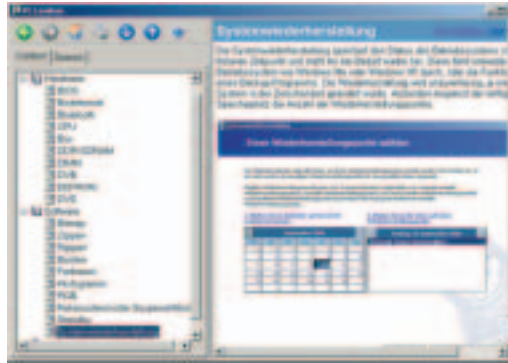
Legen Sie die DVD ein und starten Sie das Menü mit **startmenu.exe**

PC Lexikon **NEU**

u Diese Anwendung enthält eine umfangreiche Auswahl von Fachbegriffen aus der EDV-Welt. Das PC Lexikon wird in jeder Ausgabe um 15 Begriffe erweitert.

Kategorien:

- Hardware
- Software
- Online



Office Trainer

u Diese Anwendung enthält Anleitungen für die Microsoft Office Programme Word, Excel, PowerPoint, Access und Outlook, die Ihnen den Umgang mit der Software in detaillierten Schritten erklärt. Monatlich kommen 10 neue Anleitungen hinzu.



Heftarchiv

u Diese Anwendung enthält alle Hefte des Jahres 2006 als PDF. So können Sie bequem die älteren Ausgaben durchforsten. Die PDF-Files sind durch Lesezeichen gegliedert, so dass für Sie das Schmökern in alten Ausgaben noch einfacher wird.



Multimedia

Heftarchiv
 PDF-Book: Länderlexikon
 Fotoobjekte
 Glückwunschkarten
 Cinema
 Lizenzfreie Fotos
 CDA-Kalender
 MP3 Hörbuch: Gustav Meryink
 CDA-Screensaver

Fun & Spaß

WinNonsens
 Sprüche
 Witze

Freeware

Volvo Radio Player
 Multi Virus Cleaner 2006
 rgStartUp
 Rauchstopp
 Wolke 7
 XLeaner
 Zipstar
 Zensurenrechner
 WordToPDF
 Atmosphere

Shareware

FlexiMusicGenerator
 picsoft Terminplaner
 Video to Flash Converter
 HS CleanDisk Pro
 GoldWave Digital Audio Editor
 RoboFolder
 ChiliBurner
 Total Commander 7
 Idoswin Pro
 Audiotools



Specials

Legen Sie die DVD ein und starten Sie das Menü mit **startmenu.exe**

Infotainment

Tipps & Tricks
Office-Trainer
Europa Almanach
Praxis-Guide
Serials
CDA-Treiberarchiv
EU-Almanach Update
PC-Lexikon

Freizeit

Fernreisen
Quiz des Monats
Sudoku-Gewinnspiel
Rätselheft

Verwaltungssoftware

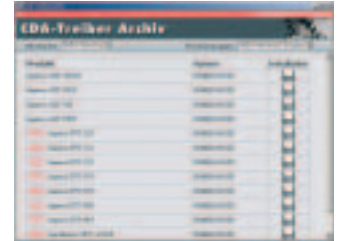
AktienProfi
CarFox Fahrzeughandel
Dienstplan Editor pro
CHRONEX
Fagrem MLB
Zettelkasten
VM20XX
Indexalben Creator
PC Festkasse
GeldProfi

Bildbearbeitungstools

GSA Image Analyser
ArtRage
Patch Convert
Picture-Kit
FotoWorks
PhotoFiltre
ADG Panorama Tools
ColorKey
PixPower Photo & Draw
gif-X

Treiberarchiv

u Das CDA Treiber-Archiv enthält monatlich 30 neue Hardware-Treiber. Zusätzlich finden sind alle bisher veröffentlichten Treiber angeführt, so dass Sie Treiber aus älteren Ausgaben ebenso leicht finden.



Reisebericht

u Diese Anwendung enthält tolle, bildunterstützte Reiseberichte aus allen Kontinenten. In dieser Ausgabe finden Sie einen Reisebericht über 'Mauritius' von Karl Straßer.



CDA-Kalender

u Diese Serie enthält je einen tabellarischen und einen grafischen Kalender für die Monate Januar und Februar.



Cinema

u In der Anwendung Cinema werden monatlich 6 Kinofilme vorgestellt, die demnächst in Ihren Kinos anlaufen werden. Neben detaillierten Informationen finden Sie auch Szenenbilder und Trailer.

Vorgestellt werden:

- The Prestige
- Blood Diamond
- Das Spiel der Macht
- Spiel auf Bewährung
- Das Streben nach Glück
- Schräger als Fiktion





Fenster mit Aussicht

Alles, was Sie über Windows Vista wissen müssen

Es hat länger gedauert, als ursprünglich geplant und es war mehr geplant, als schließlich verwirklicht wurde. Jetzt ist Windows Vista endlich fertig. Was im neuen Betriebssystem steckt und was der Anwender wirklich davon hat, lesen Sie hier.

Für die Business-Kunden ist der Startschuss für Vista bereits Anfang Dezember gefallen, alle anderen werden das neue Windows ab 30. Januar in den Regalen finden.

Schon jetzt ist auch die Marketing-Schlacht eröffnet, die sich Microsoft mehrere hundert Millionen Dollar kosten lassen wird und laut Microsoft-CEO Steve Ballmer sogar die Einführung von Windows 95 in den Schatten stellen soll.

Wer aber braucht ein neues Windows-Betriebssystem? Gleich vorweg: Vista ist sicherer und besser zu bedienen als sein Vorgängersystem, vor allem die neue Benutzeroberfläche und der neue Explorer bringen einen deutlichen Mehrwert. Neben einigen Optimierungen wird auch der Boden für

neuerer Technologien aufbereitet. Im Gegenzug stellte Vista aber enorme Anforderungen an RAM-Speicher und Grafikkarte. Das wiederum sorgt in der Hardware-Branche für Aufbruchstimmung, die damit rechnen, mit noch leistungsfähigeren Geräten Kasse zu machen.

Versionsdschungel

Etwas genauer hinsehen muss der Kunde, welche Funktionen er denn wirklich benötigt. Denn von Vista werden nicht weniger als fünf Grundversionen im Handel stehen. Eine Ultimate-Edition mit sämtlichen Funktionen wird dabei deutlich teurer sein als bisher das vergleichbare Windows XP Professional, Amazon nimmt Vorbestellungen zum Preis von 549 Euro entgegen.

Zusätzlich kommen im EU-Raum noch die Versionen Home Basic N sowie Business N auf den Markt, die wie von der EU angeordnet ohne Media Player ausgeliefert werden. Bei der Vista Starter Edition wiederum handelt es sich um eine rigoros abgespeckte Basis-Variante, die Microsoft nur für die „emerging markets“ angekündigt hat.

Was es kann

Anwender der neuen Oberfläche profitieren von den neuen Möglichkeiten der Fensterverwaltung. Bisher war das schnelle Wechseln zwischen Fenstern und Anwendungen in Windows alles andere als optimal gelöst. Weder das Anvisieren vollgestopfter Taskleisten noch die Alt-Tab-Methode erwiesen sich ab einer gewissen Anzahl an offenen Fenstern als taugliches Mittel.

Abhilfe schafft jetzt die Funktion „Flip 3D“. Sie fächert die offenen Fenster in eine dreidimensionale Übersicht auf, der Inhalt bleibt dabei relativ gut erkennbar. Diese Ak-



tion wird entweder durch die Tastenkombination *Windows-Taste* + *Alt* ausgelöst oder über ein Icon in der Schnellstartleiste. Der Anwender blättert diese 3D-Anordnung mit den Pfeiltasten durch, bis die gewünschte Anwendung im Vordergrund liegt und kann mit der Arbeit darin sofort beginnen. Gleichzeitig wurden auch die bisher gewohnten Methoden für den Fensterwechsel verbessert. Beim Drücken von *Alt* + *Tab* tauchen in Vista kleine Vorschaubilder der Fensterinhalte auf, ebenso in der Taskleiste, wenn man dort einen Eintrag mit der Maus berührt.

Das neue Kleid

„Flip-3D“ ist Teil der neuen Benutzeroberfläche „Aero“, die für die Anwender ohne Zweifel einen Fortschritt bedeutet. Allerdings sind wohl die allzu bunt geratenen Fenster, Schalter und Knöpfe nicht jedermanns Sache, hier sprechen bösen Zungen schon vom Teletubbie-Design. Aufpassen heißt es bei der Wahl des Systems: Aero ist nämlich in der Edition „Home Basic“ nicht enthalten.

Es überrascht wenig, dass Aero in vielen Bereichen dem Apple Betriebssystem Mac OS X täuschend ähnlich sieht. Völlig neu sind Benutzerführungen dieser Art ohnehin nicht,

doch auch in der Vergangenheit haben Design-Highlights oft erst nach Jahren oder Jahrzehnten ihren Weg zum Anwender gefunden. Am Mac und zum Teil auch unter Linux jedenfalls ist man schon eine Weile mit solchen Benutzerschnittstellen vertraut. Schade also, dass Microsoft seine Kunden diesbezüglich so lange warten hat lassen. Dass Windows diese komplexen Desktop-Darstellungen jetzt einführt, ist auch technisch

bedingt. Vista kann seine Oberfläche gänzlich durch Vektorgrafiken erzeugen. Kombiniert mit einer neuen technischen Basis für die Benutzeroberflächen und höherer Computerleistung ist so flüssiges Arbeiten mit 3D-Elementen möglich.

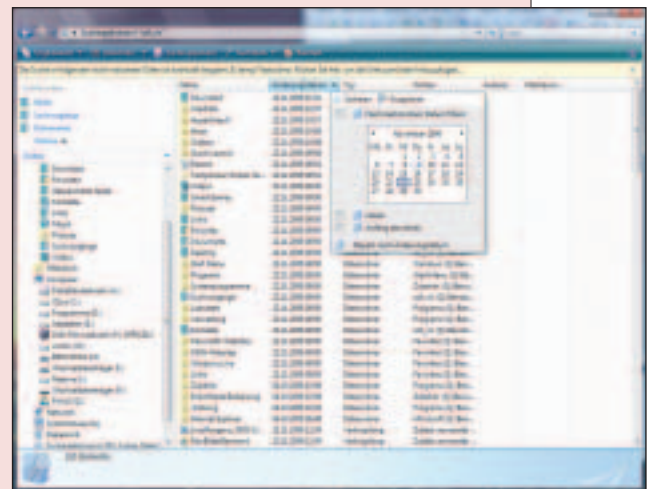
Enormer Leistungshunger

Aero verlangt der Hardware und vor allem der Grafikkarte tatsächlich einiges ab. Neu

! Die neue Suchfunktion

Durch ein ständig sichtbares Suchfeld ist die Suchfunktion vollständig in den Explorer und in das Startmenü integriert worden, eine eigene Maske wird nur für die erweiterte Option eingeblendet. Alternativ kann der Suchbegriff auch unmittelbar nach Aufruf des Startmenüs eingegeben werden.

Mit Hilfe von Filter-Schaltflächen lassen sich die Ergebnisse relativ schnell auf bestimmte Datentypen wie z. B: E-Mails, Dokumente, Bilder oder Musik eingrenzen. Außerdem kann nach einzelnen Zusatzinformationen („Tags“) gefiltert werden.



ist nämlich, dass sich Vista für die Darstellung seiner Oberfläche direkt auf den Speicher der Grafikkarte zugreift und Hauptspeicher sowie Prozessor entlastet. Für optimale Arbeitsbedingungen sind 256 MB Grafikkarten-Speicher zu empfehlen, andernfalls sollte Vista besser mit einer abgespeckten Oberfläche betrieben werden. Diese unterscheidet sich dann kaum von jener unter Windows XP.

Der Aero-Modus bringt auch den so genannten Glas-Effekt auf den Desktop, bei dem die Fensterbegrenzungen durchscheinend dargestellt werden, wie stark, das lässt sich einstellen. Dabei bewegt sich Vista allerdings schon an der Grenze zur reinen Spielerei und so mancher wird eine klare, schlichtere Oberfläche dem neuen bunten Look von Aero vorziehen. Dem trägt Vista Rechnung und lässt sich komplett auf die seit Windows 95 bekannte Oberfläche umstellen.

Die Sidebar

Mit der „Sidebar“ feiert ein weiteres Windows-Element seine Premiere. Eine schmale

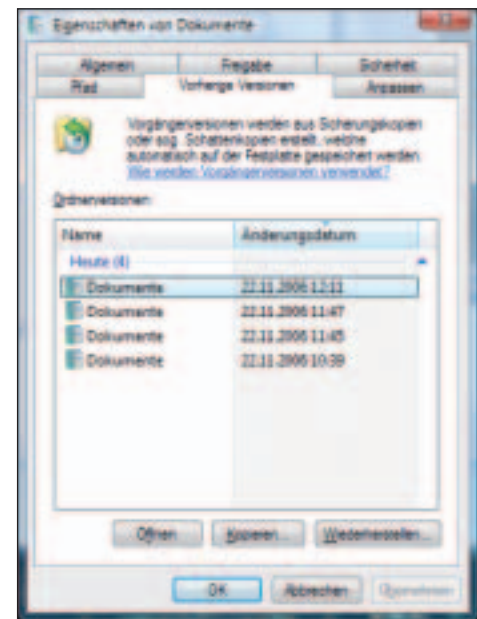
Leiste dient hier als Container für verschiedenste kleine Tools, die je nach Bedarf angedockt werden können. Kalender, Aufgabenverwaltung, Kurzinformationen über neue E-Mails, neue Nachrichten und andere Beiträgen von Webseiten mit RSS-Funktion oder Steuerpanele für Anwendungen sind nur einige Beispiele, wie sich eine Sidebar mit kleinen, nützlichen Funktionen füllen lässt.

Microsoft geht davon aus, dass die Entwicklungsgemeinde sich auf diese Miniprogramme („Gadgets“) stürzen wird und zahlreiche Anwendungen geschrieben werden. Vor allem schwärmt man von den Möglichkeiten diverser Geschäftsmodelle im Internet, die mit der Sidebar direkt auf dem Desktop Einzug halten könnten.

Die Konkurrenz hat keineswegs geschlafen und schon unter Windows XP einige hochwertige Seitenleisten-Programme bereitgestellt. Vertreter wie etwa die Google-Sidebar haben in punkto Vielseitigkeit schon einen gewaltigen Vorsprung.

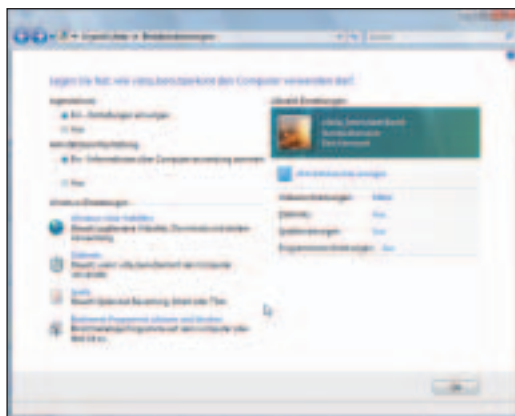
Schnelle Suche

Mehrwert bringt auch die in Vista integrierte Desktop-Suchfunktion. Sie ermöglicht die Suche im Volltext sowie in den



Metadaten, was das Auffinden von Informationen innerhalb der Dateien deutlich erleichtert, unabhängig von Speicherort und Dateiname.

Auch die Dateiverwaltung wurde einer Rundumerneuerung unterzogen. Die Menüs sind aus dem neuen Explorer-Fenster verschwunden, lassen sich aber mit der Alt-Taste temporär einblenden. Ebenso fehlen die Symbolleisten, wobei der Anwender erneut wieder zur bisher gewohnten Darstellung zurückwechseln kann.



Vista hilft die Computernutzung zeitlich und inhaltlich zu beschränken. Wie weit die Kontrolle gehen soll, muss aber jeder selbst entscheiden.

! XPS-Dokumentformat

In Vista führt Microsoft das XML-basierte XPS-Dokumentenformat ein. Es dient der Anzeige von Dokumenten unabhängig von System und Anwendung. Erzeugt wird es über einen virtuellen Druckertreiber, der mit Vista installiert wird. Mit einer Zusatzkomponente können die PDF-ähnlichen Dateien auch unter Windows XP angezeigt werden. Die Kernfunktion ist also mit Adobes Standardformat PDF identisch und bietet sich zumindest im semiprofessionellen Bereich als Alternative an.

Windows-Vista - Editionen und Funktionen	Home Basic	Home Premium	Business	Ultimate	Enterprise
Aero Oberfläche mit transparenten Fenstern u. Animationen	6	4	4	4	4
Windows Fax und Scan	6	6	4	4	4
DVD-Wiedergabe	6	4	6	4	6
Media Center Funktionen	6	4	6	4	6
HD in Windows Movie Maker	6	4	6	4	6
DVD Maker	6	4	6	4	6
Geeignet für Tablet-PC	6	4	4	4	4
Meeting Space	beschränkt	4	4	4	4
Windows Sideshow	6	4	4	4	4
Manuelle Backupfunktion	4	4	4	4	4
Automatisierte Backups	6	4	4	4	4
Image-basiertes Backup (Gesamtsystem)	6	6	4	4	4
Schattenkopien - ältere Versionen einzelner Dateien	6	6	4	4	4
Windows BitLocker Laufwerksverschlüsselung	6	6	6	4	4
voraussichtlicher Preis (laut Online-Shops)	€ 230 - € 260,-	300 - € 330,-	€ 370 - € 420,-	€ 500 - € 550,-	nach Lizenzen



TuneUp Software

TuneUp Utilities 2007

S.A.D.
things are different



39,99 Euro

Unverbindliche
Preiseempfehlung

Jetzt im Regal.



Optimieren und Konfigurieren
von Office 2007, Firefox 2.0, Internet Explorer 7.



Perfekte Fehlerbehebung: Spüren Sie mit wenigen Mausklicks
Fehler in der Windows-Registrierung auf und korrigieren Sie diese.



Unterstützung von Windows Vista Zukunftssicher mit kosten-
losem Vista-Update (zum Erscheinungsdatum im deutschen Einzelhandel).



Einfache Festplatten-Organisation: Identifizieren und eliminieren
Sie gezielt überflüssige Dateien und schaffen Sie wertvollen freien Platz.



Einfache Windows-Konfiguration nach Maß: Konfigurieren Sie
Windows-Einstellungen nach Ihren Bedürfnissen und sichern Sie Ihr System ab.

Lassen Sie Ihren PC

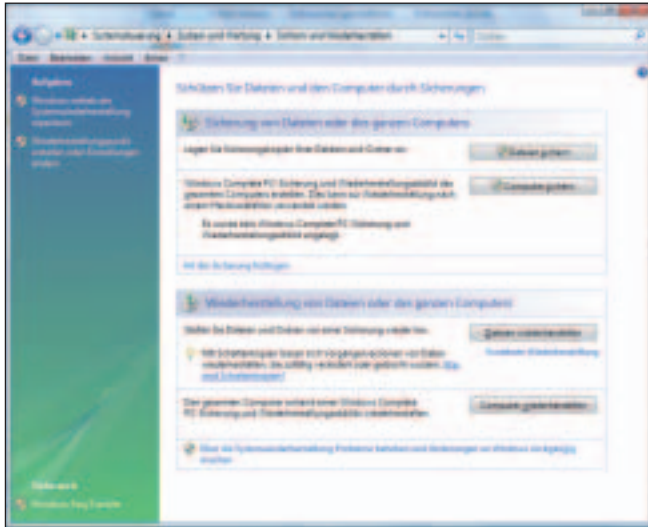
am besten von **Profis tunen.**



Auch online verfügbar:

www.s-a-d.de





Die neuen Backup-Funktionen waren für das Windows-System dringend nötig. Die Bedienung ist einfach und übersichtlich, die Funktionalität beim Dateibackup könnte noch ausgebaut werden. Leider fehlt das hervorragende Konzept der Schattenkopien in den Home-Editionen.

Neu organisiert

Der Bereich für die „Eigenen Dateien“ wurde gründlich entrümpelt und der Begriff „Eigene“ gleich mit. Übrig geblieben sind klar und einfach benannte Ordner wie „Do-

aber die dahinterliegende Dateistruktur nach klassischem Muster. Auch die Adressleisten zeigen nicht mehr den Ordnerpfad an, sondern die Position nach einer völlig neuen logischen Struktur auf Basis von An-

kumente“, „Download“, „Musik“ oder „Videos“, gekennzeichnet durch die Farbe des Benutzerkontos. Dazu kommen gleichrangige Direktzugriffe auf gespeicherte Suchvorgänge, auf Links, die Favoriten, Kontakte und den Desktop. Oberhalb der Ordnerstruktur wurde ein Bereich für die „Linkfavoriten“ reserviert, über den man auf einige besonders häufig verwendete Ordner schneller zugreifen kann.

Diese Art der Dateiverwaltung ist zwar praktisch, sie verbirgt

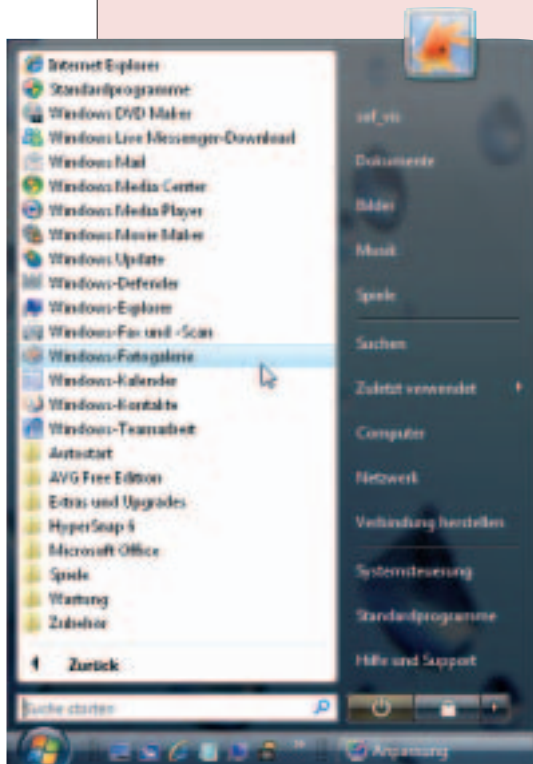
wendungsbereichen. Allerdings bringt die rechte Maustaste den alten Explorerpfad ans Licht sowie eine Kopierfunktion dafür - für den Umstieg ein wichtiges Feature.

Tags

Am unteren Ende des Explorer-Fensters bleibt in Vista Platz für Zusatzinformationen zu der ausgewählten Datei, teilweise lassen sich diese Tags in dieser Leiste direkt bearbeiten. Es kann sich dabei um standardisierte Metadaten handeln, wie es bei Bild- und Musikdateien üblich ist, oder um ein intern von Windows abgewickelter Tagging-System. Wie schon bei den Sternbewertungen diverser Audio- oder Bildverwaltungsprogramme, erweist sich dann das Kopieren, Verschieben oder Übertragen dieser Dateien als höchst problematisch. Eine Besserung für dieses Problem sollte ursprünglich mit einer Art Datenbanksystem namens „WinFS“ in Vista einfließen. Dieses Vorhaben hat Microsoft aber vorerst auf unbestimmte Zeit vertagt.

! Neue Tools

Vista hat nicht nur viele der gewohnten Tools runderneuert, sondern führt auch einige völlig neue Programme ein. Damit lassen sich wieder so manche Aufgaben ohne Zusatzsoftware direkt in Windows erledigen. Meist bieten sie nur Basisfunktionen für einen bestimmten Bereich und die funktionellen Möglichkeiten halten sich in Grenzen, dafür zeichnen sie sich durch extreme Vereinfachung aus. Nicht alle sind jedoch in den Home-Versionen enthalten.



DVD Maker

DVD Maker erzeugt in wenigen Schritten Video- und Foto-DVDs mit anpassbaren Menüs und Hintergrundmusik für die Diashows. Es erlaubt keine allzu großen kreativen Freiräume, führt den Anwender aber rasch ans Ziel. (Nur in Ultimate und Home Premium).

Backup

Das neue Programm sichert System und Dateien. Damit ist zwar endlich eine übersichtliche Backup-Lösung in Windows mit an Bord, allerdings werden nicht alle gängigen Möglichkeiten ausgeschöpft. Das automatisierte Backup fehlt allerdings in der Home Basic-Version, das Image-basierte *Complete-Backup* sogar in beiden Home-Editionen.

Kalender

Eine einfache Termin- und Aufgabenverwaltung, die in Kombination mit der neuen Kontaktverwaltung das teure Outlook in einigen Fällen ersetzen kann.

Windows Mail

Außer dem neuen Namen hat sich für Outlook Express nur wenig geändert. Das Mail-Programm enthält jetzt ein Antispam-Modul und über Schaltflächen lassen sich die beiden Vista-Tools Kontakte und Kalender direkt öffnen. Was immer noch fehlt ist eine Möglichkeit, Mails direkt am POP-Server zu löschen oder den Nachrichtendownload nur auf die Kopfzeilen zu beschränken.

Kontakte

Das alte Adressbuch wurde völlig neu organisiert. Die neuen Kontakte wurden vollständig in das Explorer-Fenster integriert und scheinen dort als ein persönlicher Ordner auf.

Teamarbeit

Die Weiterentwicklung der Remote-Unterstützung ist jetzt verständlicher und besser zu bedienen.

Sicherheit

Mit einigen neuen Sicherheitsfunktionen reagiert Microsoft auf aktuelle Bedrohungen. Die Benutzerverwaltung sowie Ordner- und Netzwerkfreigaben wurden optimiert. Auf diese Weise kann sie auch ein weniger versierter Anwender leichter konfigurieren. Mit „Defender“ wird auch ein Anti-Spyware-Pogramm mitinstalliert.

Programminstallation von jeder Art sowie bestimmte Änderungen am System werden durch ein Warnsystem abgesichert. Hier besteht jedoch die Gefahr, dass der Anwender die ständigen Rückfragefenster bald automatisch mit „Ja“ bestätigt und damit diese Schutzfunktion wirkungslos wird.

Die Kindersicherung von Vista ist brauchbar, unter anderem kann man bestimmte Zeitbeschränkungen vorgeben. Ist die Hardware dafür gerüstet, kann die Festplatte vollständig verschlüsselt werden, so dass die Daten auf einem Laptop auch bei einem Diebstahl relativ sicher sind. Endlich ist ein leicht bedienbares Backup-Programm an Bord, es ist aber ein wenig unflexibel geraten. Als hilfreich dürfte sich die erweiterte Systemüberwachung erweisen. Mittels „Schattenkopien“ lässt sich nicht nur das Gesamtsystem in einen früheren Zustand zurückversetzen, sondern es werden auch vollautomatische Schnappschüsse einzelner Dateiversionen erstellt, so dass der Anwender jederzeit auf eine frühere Version zurückgreifen kann. Die Schattenkopie-Funktionalität fehlt in beiden Home-Editionen.

Der neue Internet Explorer 7 hat ebenfalls so manche Sicherheitslücken gestopft. Einige Funktionen laufen nur unter Vista, wie beispielsweise der „Geschützte Modus“.

Netzwerk

Die Verwaltung und Konfiguration der Netzwerkverbindungen wurde in Vista vereinfacht und mit neuen Dialogen versehen. Schon beim Einrichten kann der Anwender generell festlegen, ob er seinen PC nur zu Hause, in einem Büronetzwerk oder auch an öffentlichen Plätzen einsetzt. Diese Entscheidung wirkt sich auf andere, sicherheitsrelevante Einstel-

lungen aus, so dass zum Beispiel bestimmte Freigaben automatisch angepasst werden.

Das Teamwork-Programm

Mit „Windows Teamarbeit“ können mehrere Anwender im Netzwerk gemeinsam auf dem Vista-PC arbeiten. Bei diesem Tool handelt es sich um eine Weiterentwicklung der Remote-Desktopunterstützung. Der Start einer Teamsitzung und alle nötigen Einstellungen sind jedoch einfacher organisiert und besser auf den technisch weniger versierten Anwender zugeschnitten.

Wartung, Leistung

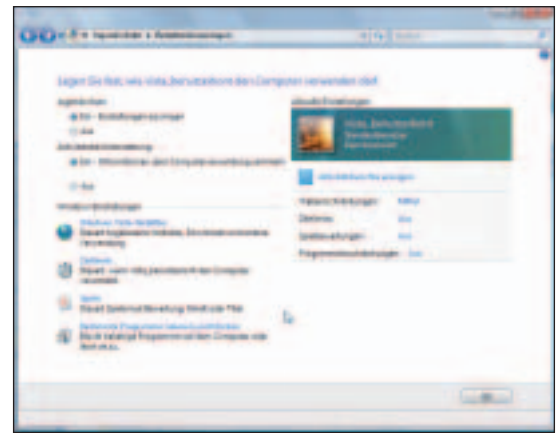
Im Bereich „System und Wartung“ finden sich neben dem Backup-Modul einige weitere interessante Features. Da ist etwa die neue Energieverwaltung. Standby-Modus und Ruhemodus wurden in Windows Vista verschmolzen, der schnelle Systemstart des einen wird dabei mit der Datensicherheit des anderen kombiniert. Superschnelles Hochfahren soll Vista auch mit Hilfe von Hybrid-Festplatten erzielen. Diese sind mit einem zusätzlichen Flash-Speicher ausgestattet und können Systemdaten schneller laden.

Vista wertet die Leistungsdaten des PCs exakt aus. Für jede wesentliche Hardware-Komponente wird dabei eine Indexzahl erstellt, das schwächste Glied bestimmt den Gesamtindex. Auf dieser Basis lässt sich genau feststellen, ob eine bestimmte Anwendung mit dem System kompatibel ist oder nicht. Außerdem werden konkrete Tipps für die Leistungssteigerung des betroffenen Systems angezeigt.

Die Update-Funktion wurde fix in das Betriebssystem integriert, so dass sie nicht mehr über den Internet Explorer laufen muss. Außerdem wurden die Defragmentierung und das Entfernen überflüssiger Dateien endlich direkt mit einer Zeitplanung verknüpft, beides lässt sich auf diese Weise problemlos automatisieren. Schließlich ist der Taskplaner jetzt fix in eine benutzerfreundliche Oberfläche eingebettet.

Das Resümee

Die zahlreichen Verbesserungen und Erweiterungen

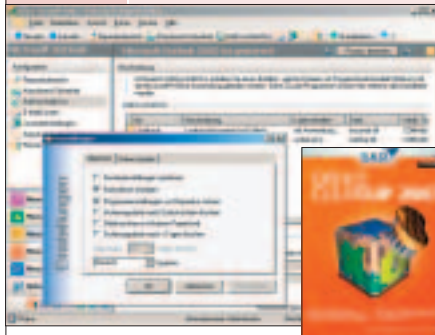


sind gelungen und erhöhen sowohl die Sicherheit als auch den Arbeitskomfort. Mit Vista hat Microsoft gute Arbeit gezeigt, doch zum großen Wurf fehlen die letzten Meter. Die zwingenden Gründe für einen Umstieg halten sich in Grenzen, einige richtungweisende Highlights sind zumindest unter der Haube zu finden.

Der Microsoft-Motor läuft in der Zwischenzeit weiter und hinter den Kulissen wird schon am nächsten Betriebssystem mit dem Codenamen „Vienna“ gearbeitet, in der Zwischenzeit bleibt Vista eine taugliche Option. (bs)



Systemtools	
Office Cleanup 2007	
Hersteller:	S. A. D.
Internet:	www.s-a-d.de
Preis:	ca. € 15,-



FAZIT: Sinnvolle MS-Office-Ergänzung zur Konfiguration der einzelnen Komponenten, sowie zur Dateisicherung.

PLUS: Zentrale Konfigurationsplattform; schlüssige Bedienung

MINUS: Möglichkeit von Fehlern im Zuge der Office-Anpassung

Testurteil	Note: gut	
	Preis/Leistung: gut	

Wer häufig mit *Microsoft Office* oder einzelnen Programmen davon arbeitet, weiß um die Funktionsvielfalt der praktischen Büroanwendung. Gerade die mit der funktionellen Bandbreite einhergehende Komplexität ist es aber, die User mitunter an der Konfiguration verzweifeln lässt.

Der Lösung solcher Probleme widmet sich *Office Cleanup*, ein Programm, mit dem man etwa den Empfang von Mailanhängen auf die persönlichen Sicherheitsbedürfnisse abstimmen oder den Standard-Speicherort für Office-Dokumente mit wenigen Mausklicks ändern kann. Der User hat den Vorteil, sich nicht mehr durch unzählige verstreute Menüs kämpfen zu müssen, sondern wichtige Konfigurationsoptionen für alle Office-Programme zentral verwalten zu können. Neben der Programmkonfiguration werden auch Backup-Funktionen angeboten - etwa für wichtige Registry-Dateien. Wer seine MS-Office-Programme durch übereifrige Aktivitäten „zu Tode“ konfiguriert hat, kann im Reparaturbereich einzelne Parameter auf Werkseinstellungen zurücksetzen oder auch ausgewählte Einstellungen einzeln rückgängig machen. Außerdem lassen sich Dokumente wiederherstellen oder Autostart-Einträge reaktivieren.

Nachschlagewerke	
Retrospect 2007	
Hersteller:	Digital Publishing
Internet:	www.digitalpublishing.de
Preis:	ca. € 100,-



FAZIT: Zeitgeschichtliche Enzyklopädie mit unterschiedlichen Recherche-Modi auf acht CDs beziehungsweise einer DVD.

PLUS: Übersichtlicher Abriss historischer Ereignisse des letzten Jahrhunderts.

MINUS: Relativ hoher Preis

Testurteil	Note: sehr gut	
	Preis/Leistung: ausgewogen	

Retrospect 2007 ist eine Enzyklopädie für Menschen, die den Ursachen für Probleme der Gegenwart durch eine zeitliche Rückschau auf den Grund gehen möchten. Die Software besteht aus acht CD-ROMs, deren Inhalte alternativ auch auf einer DVD abrufbar sind. Über das Hauptmenü stehen dem Benutzer verschiedene Zugänge offen.

Der Punkt *Inhalt* öffnet eine Zeitleiste die wichtige Ereignisse aus den Bereichen *Politik*, *Kultur*, *Wirtschaft* und *Wissenschaft* im zeitlichen Zusammenhang darstellt, während man im Menüpunkt *Chronik* diese Ereignisse in Listenform für jedes Jahr zwischen den Jahren 1900 und 2006 auflisten und einsehen kann. Wer im Alltag einen Begriff aufgeschnappt hat und dazu eine genauere Erklärung im zeitgeschichtlichen Kontext finden möchte, ist besonders im Menü *Lexikon* gut aufgehoben. Als Ergänzung bietet sich schließlich der Menüpunkt *Dokumentationen* mit ausgewählten Hintergrundreportagen zu Themen wie Kommunismus oder Zwischenkriegszeit an.

Allein das Lexikon enthält 300.000 Querverweise sowie Stichwörter und unter den 29.000 Einträgen von *Retrospect* findet man auch 3.200 Biografien bedeutender Persönlichkeiten.

Nachschlagewerke	
Der kleine Johnson 2007	
Hersteller:	United Soft Media
Internet:	www.usm.de
Preis:	ca. € 20,-



FAZIT: Jährlich erscheinender Weinführer zur Beurteilung jeweils aktuell trinkreifer Jahrgänge.

PLUS: Fundierte Weinbewertung; viele praktische Tipps

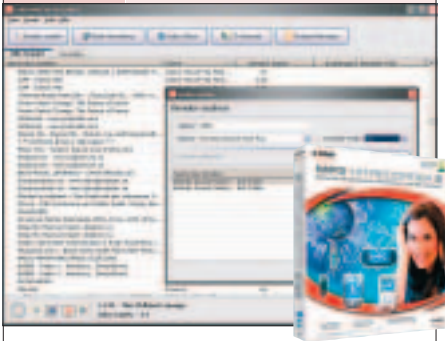
MINUS: Etwas textlastig

Testurteil	Note: gut	
	Preis/Leistung: gut	

Jahr für Jahr warten Freunde des roten und weißen Rebensaftes in aller Welt sehnsüchtig auf den regelmäßig erscheinenden Weinführer des bekannten britischen Weinkritikers Hugh Johnson. Der so genannte *Kleine Johnson* erscheint seit den frühen Siebziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts alljährlich in einer Druckausgabe und hat sich mittlerweile auch als digitale Version etabliert.

Der Weinführer bewertet jeweils aktuelle Erntejahrgänge und gibt dem Weinfreund so eine Orientierung bei der Auswahl edler Tropfen und empfehlenswerter Weingüter. Die CD-ROM-Version kann ihre multimedialen Möglichkeiten dabei vor allem bei der praktischen Suche in einer 15.000 Einträge umfassenden Weindatenbank ausspielen. Nicht nur nach Rebsorten, sondern auch nach bekannten Winzern kann dabei gesucht werden.

Wer auf Degustationstouren nicht ständig mit seinem Notebook unterwegs sein möchte, kann die Inhalte der Software auch auf einen Pocket-PC aufspielen und den Weinführer in digitaler Form damit ebenso mobil nutzen, wie die Besitzer der Buchversion.

Musiksoftware		
X-OOM MP3 Hit-Recorder 2		
Hersteller:	X-OOM / bhv	
Internet:	www.x-oom.com	
Preis:	ca. € 20,-	
		
FAZIT: Internetradio-Player mit programmierbarer Aufnahmefunktion. Auch für Podcast-Aufzeichnungen.		
PLUS: Übersichtliche Radioliste; timergesteuerte Aufzeichnung; Sound-Editor zur Nachbearbeitung; CD-Brennmodul		
Testurteil	Note: gut	
	Preis/Leistung: gut	

Systemtools		
Startmenü Organizer		
Hersteller:	bhv	
Internet:	www.bhv.de	
Preis:	ca. € 10,-	
		
FAZIT: Tool zur Umgruppierung des Startmenüs und der Schnellstartleiste unter Windows.		
PLUS:	MINUS:	
Mehrere Menüfunktionen in einer Oberfläche vereint	Menükonfiguration auch mit Windows-Bordmitteln; teils umständliche Handhabung	
Testurteil	Note: befriedigend	
	Preis/Leistung: ausgewogen	

Grafiksoftware		
GreenBox LogoMaker		
Hersteller:	Avanquest / Studio v5	
Internet:	www.avanquest.de	
Preis:	ca. € 30,-	
		
FAZIT: Spezielle Grafiksoftware zum schnellen Entwurf von Logos für den Hobbybereich und berufliche Einsatzgebiete.		
PLUS:	MINUS:	
Zahlreiche Vorlagen; durchdachte Oberfläche; Arbeiten mit Ebenen	Bedienungskonzept etwas gewöhnungsbedürftig	
Testurteil	Note: gut	
	Preis/Leistung: ausgewogen	

Online-Musiktitel als MP3-Datei oder in anderen Digitalformaten gezielt über Downloadportale zu beziehen ist komfortabel, aber teuer. Die Alternative über Tauschbörsen ist zwar kostenfrei aber illegal. Grundsätzlich ist daher ein dritter Weg von Interesse.

Mit dem *X-OOM MP3 Hit-Recorder 2* kann man am PC Musik in digitaler Qualität über Internet-Livestreams nicht nur empfangen, sondern auch legal aufzeichnen. Abgesehen von den üblichen Internet-Verbindungsgebühren fallen dafür keine weiteren Onlinekosten an. Über eine Senderliste mit Updatemöglichkeit können bis zu 8.000 Radiosender empfangen werden, wobei diese in der Ansicht des Programms mit Ihrem Namen, der Genre-Zuordnung, sowie der qualitätsbestimmenden Bitrate angezeigt werden. Jeder Sender ist mit einem simplen Mausklick aktivierbar und kann ebenso unkompliziert aufgezeichnet werden. Auch timergesteuerte Aufnahmen sind realisierbar. In einem Musikeditor lassen sich diese Aufzeichnungen weiter bearbeiten und auf Wunsch mit Effekten versehen. Wer seine so gesicherte Musik nicht direkt auf den MP3-Player übertragen möchte, kann diese über ein integriertes Modul auch unmittelbar auf eine CD brennen.

So durchdacht das Betriebssystemkonzept von *MS-Windows* auch sein mag - mitunter wünscht man sich zusätzliche Funktionen oder einen anderen Menüaufbau. Mit dem *Startmenü Organizer* lassen sich einzelne Bedienungselemente des Betriebssystems individuell gestalten, so dass die tägliche Arbeit am PC noch effektiver ablaufen kann. Im Mittelpunkt des Programms steht die Möglichkeit, das Startmenü von *Windows* entsprechend den eigenen Vorstellungen umzugruppieren.

Ärgerlich ist beispielsweise, wenn ein Installationsprogramm keine eigenen Ordner anlegt, sondern Verknüpfungen direkt in der Hauptmenüebene einfügt. Mit dem *Organizer* lässt sich in diesem Fall nachträglich ein Ordner anlegen, in den zusammengehörige Programmelemente eingefügt werden. Damit kann man der Menüebene mehr Übersichtlichkeit verleihen. Außerdem ist es möglich, Icons aus dem Startmenü auf den Desktop oder in die Schnellstartleiste zu kopieren. Alle genannten Aktivitäten lassen sich freilich auch mit *Windows*-Boardmitteln erledigen. Ob die Konfiguration mit dem *Startmenü-Organizer* außerdem tatsächlich schneller und einfacher zu bewältigen ist, sei dahingestellt.

Logos für berufliche Projekte oder im Rahmen privater Vereinsarbeit zu erstellen ist gar nicht so einfach. Auch wer im Besitz eines guten, vektororientierten Grafikprogramms ist, benötigt zusätzlich noch eine Menge grafisches Geschick oder zumindest passende Vorlagen, auf deren Basis man eigene Kreationen gestalten kann.

Der *LogoMaker* kann sowohl mit den passenden Gestaltungswerkzeugen als auch mit kreativen Vorlagen aufwarten und eignet sich daher ideal für den Entwurf von grafischen Emblemen mit und ohne Einbeziehung von Textelementen. Weil die Software, speziell auf einen bestimmten Einsatzzweck hin ausgerichtet wurde, wirkt sie auch nicht überfrachtet. Die Bedienung der an eine *Apple Macintosh* Applikation erinnernden Programmoberfläche mag anfangs etwas gewöhnungsbedürftig erscheinen, profitiert aber trotzdem von einer durchdachten Struktur. Die grafischen Möglichkeiten beinhalten unter anderem Farbverläufe, geometrische Texteffekte, sowie die Arbeit mit mehrfachen Ebenen und fixierten Elementen. Lokal zur Verfügung stehende Grafikvorlagen können mit online abrufbaren, freien oder kostenpflichtigen Templates erweitert werden.

Routenplaner / Navigationssystem	
MS AutoRoute 2007 mit GPS	
Hersteller:	Microsoft
Internet:	www.microsoft.de
Preis:	€ 149,90
	
FAZIT: Mit GPS-Empfänger mutiert der Routenplaner zum Navigationssystem, das auch als Europa-Atlas zum Stöbern einlädt - dann würde man sich aber noch Satellitenbilder wünschen.	
PLUS:	MINUS:
Daten und Kartenmaterial	-
Testurteil	Note: gut Preis/Leist.: günstig

Microsoft hat seinen Routenplaner für das Jahr 2007 fertig gestellt. Besonders viel Neues ist nicht dabei, AutoRoute protzt nicht gerade, präsentiert sich aber nach wie vor als gut bedienbarer PC-Routenplaner der einfachen Kategorie.

Das Kartenmaterial ist jedenfalls aktuell. Erweitert wurden vor allem die Straßenkarten für Osteuropa. Während AutoRoute ohne GPS-Empfänger schon für 55 Euro zu haben ist, gehen für die GPS-Version knapp hundert Euro mehr an Microsoft. Dafür verwandelt sich das Paket in ein vollwertiges Navigationssystem. Die Version 2007 hat dafür auch ihren Navigationsmodus erweitert, der in verschiedenen Ansichten das Wichtigste anzeigt. Der leichte, kompakte Empfänger ist unter Windows XP rasch installiert. Für dessen Einsatz mit einem PDA kann man einen Flash-Adapter zusätzlich erwerben.

Die GPS-lose Variante eignet sich gut, um zu Hause Streckenpläne auszudrucken, Fahrkosten zu berechnen oder ein wenig in den Karten zu stöbern. Während die europäischen Straßen im Detail zur Verfügung stehen, sind für andere Erdteile Orte und Städte sowie die Hauptverkehrsadern enthalten.

Sicherheit	
Steganos Security Suite 2007	
Hersteller:	Steganos
Internet:	www.steganos.com
Preis:	€ 59,95
	
FAZIT: Das Sicherheitspaket schlägt einzelne Freeware-Alternativen vor allem bei der Benutzerfreundlichkeit, was den Anwender hingegen einiges kostet.	
PLUS:	MINUS:
Verbesserte Bedienung	Nur für extrem Geheimes angebracht
Testurteil	Note: gut Preis/Leist.: ausgewogen

Mit der Security Suite bietet Steganos schon einige Zeit eine Programmsammlung an, die den PC in einen Hochsicherheitstrakt verwandeln kann. In der neuen Version sind weitere Schlösser und Riegel für die geheimsten aller geheimen Dateien dazugekommen.

Wer es benötigt, kann jetzt seine Outlook-Daten mit einem Passwort zusätzlich verschlüsseln. Ein iPod Stick mutiert da zum Hauptschlüssel für den gesamten PC, Daten werden in Bild- und Klangdateien versteckt und der Passwortmanager wird mobil und wandert mit dem Anwender mit. Passwörter sollen sich leichter durch eine Bilderfolge merken lassen.

Einige der bewährten Tools wurden einem Feinschliff oder einer Erweiterung unterzogen. Der Festplatten-Safe kann per Hotkey schnell geöffnet werden und fasst jetzt bis zu 256 GB. In selbst-entschlüsselnde e-mails können ganze Ordner versandt werden und auch Bilder lassen sich jetzt in der privaten Favoritenliste speichern. Die *AntiTheft*-Funktion wiederum versucht das Gerät bei einem Diebstahl zu orten.

Desktop-Tool	
Sphere XP	
Hersteller:	Tewi Publishing GmbH
Internet:	www.tewi.info
Preis:	€ 29,99
	
FAZIT: Sphere XP funktioniert zwar, ist von einer optimalen, zeitgemäßen Lösung jedoch weit entfernt. Vor allem das Zusammenspiel mit dem Standard-Desktop klappt nicht.	
PLUS:	MINUS:
Interessanter Ansatz	mangelnde Grafik und Integration
Testurteil	Note: verbesserungswürdig Preis/Leist.: ausgewogen

Der Fensterwechsel mit der Funktion „Flip-3D“ ist eines der Glanzstücke des neuen Windows Vista. Neu ist diese Methode nicht, Sphere XP versucht Ähnliches schon seit einiger Zeit unter Windows XP.

Doch „3D“ alleine macht nicht glücklich. Dies erkennt der Anwender unmittelbar nach den ersten Gehversuchen mit Sphere XP. Denn im Gegensatz zur Lösung in Vista integriert sich das Tool keineswegs nahtlos in die bisherige Benutzerführung, sondern stellt einige Arbeitsweisen auf den Kopf, die dem Windows-Anwender bereits in Fleisch und Blut übergegangen sind. Sphere XP entzieht somit mehr nützliche Funktionen, als es selbst beitragen kann. Das ist schade, denn grundsätzlich ist die Idee der frei schwenkbaren Desktopfläche keine schlechte, wenngleich zu Beginn auch ein wenig kompliziert.

Wer es trotzdem versuchen will, benötigt nur ein wenig Übung, und schon lässt sich der XP-Desktop als simulierte 3D-Kugel bedienen. Tastaturkürzel und Maustastenbelegung sorgen für die nötigen schnellen Zugriffe und die Steuerung. Allerdings muss man dabei mit einer grafischen Qualität leben, die an das vergangene Jahrhundert erinnert.

SO HABEN SIE
WORLD OF WARCRAFT*
NOCH NIE GESEHEN



REISEN SIE MIT S.A.D. DURCH
WORLD OF WARCRAFT*

DIE DVD JETZT
IM HANDEL



*World of Warcraft und Warcraft sind eingetragene Marken der Electronic Arts Entertainment, Inc.
Diese Markenzeichen und Logos sind eingetragte Marken der Electronic Arts Entertainment, Inc.

Übersetzungs-Akrobat

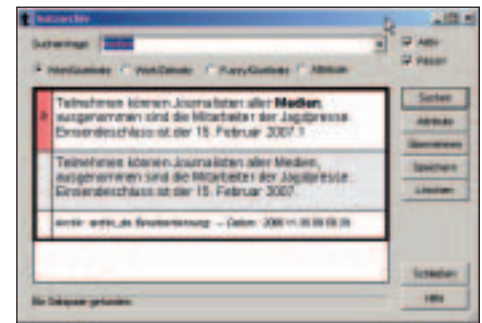
Übersetzungen vom Computer sind nach wie nicht vor abenteuerlichen Satzgebilde gefeit. Ob diese hochentwickelten Programme tatsächlich helfen oder zumindest Zeit sparen, hängt hauptsächlich von Einsatzgebiet, Arbeitsmethode und der Art des Textes ab. Ein Schmunzeln entlocken sie dem Anwender jedoch in jedem Fall.

Bestimmte Textarten bewältigen Übersetzer wie Translate 10 mit Bravour, vor allem wenn es sich um klare Satzstrukturen allgemeiner Natur handelt. Probleme bereiten nach wie vor Fachthemen. Translate 10 steuert dem entgegen, indem der Anwender das Fachgebiet festlegen kann, womit die Übersetzungen treffsicherer werden. Dem Kauderwelsch entkommt man damit aber noch nicht. Bestimmte Sprachstrukturen, wie sie

beispielsweise im Journalismus üblich und daher in vielen aktuellen Texten aus dem Internet zu finden sind, sind für den maschinellen Übersetzer Gift.

Durch einige technologische Tricks rettet Translate 10 so manches vor dem Debakel dann doch wieder. Etwa untersucht die Software mit der „IntelliDict-Methode“ nicht bloß ein einzelnes Wort, sondern gleich den gesamte Satz, was bei mehrdeutigen Begriffen die Treffsicherheit erhöht.

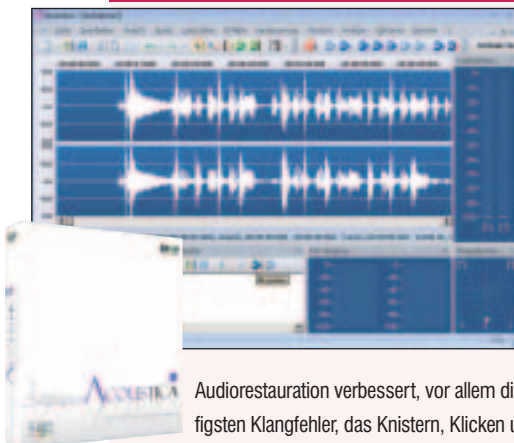
Bei Benutzerführung und Ausstattung ist es leichter, und hier lässt Translate 10 auch kaum etwas anbrennen. Allen drei Versionen für Englisch und Französisch gemeinsam sind die automatische Erkennung der Sprachrichtung, die integrierten Fachwörterbücher, Rechtschreibprüfung nach den neuen Regeln und die



Die Versionen „Quick“ und „Plus“ enthalten ein passives Satzarchiv, in Translate Pro hingegen kann der Übersetzer sein eigenes Satzarchiv erstellen.

Verarbeitung von Word-Dokumenten. Bei der Version „Plus“ arbeitet der Übersetzer sogar in E-Mails sowie in Firefox, dort allerdings nur mit allzu beschränkten Möglichkeiten. Das integrierte Wörterbuch eignet sich auch zum reinen Nachschlagen.

Die Pro-Version punktet vor allem durch ihr vollwertiges Translation Memory-Modul. Hier werden Übersetzungen nicht nur mit einem fix vorgegebenen Satzarchiv verglichen, sondern der Anwender kann auch korrigierte oder selbst erstellte Satzpaarungen abspeichern. Diese lassen sich auch in ein Standard-Textformat exportieren und weiterverwenden. Dazu kommt noch ein Wörterbuch für Redewendungen und eine integrierte Sprachausgabe. Allerdings muss man auch einen Preissprung um das Zweieinhalbfache in Kauf nehmen. (bs)



Der gute Ton

Das Musikprogramm hat sich einer etwas professionelleren Musikbearbeitung verschrieben. In der aktuellen Version 4 ist eine vereinfachte Benutzeroberfläche mit dabei, die einige der eher komplexen Vorgänge leicht bedienbar macht.

Acoustica unterstützt auch hochauflösende Audioformate von bis zu 32 Bit sowie Abtastraten bis zu 192 kHz, hochwertigen Aufnahmen steht daher technisch nichts im Wege. Aus den zahlreichen Effekten wurde vor allem die

Audiorestauration verbessert, vor allem die neuen Declipper und Klick-Filter schaffen Abhilfe für die häufigsten Klangfehler, das Knistern, Klicken und die Übersteuerung.

Einen besonderen Weg geht Acoustica mit dem integrierten Emulator eines Phono-Vorverstärkers. Ein Plattenspieler kann damit direkt an die Soundkarte angeschlossen werden, die Vorverstärkerfunktion übernimmt die Software. So erspart sich der Anwender den Umweg über ein eigenes Gerät. (bs)

Audioprogramm

Acoustica 4

Hersteller: Acon / bhv
Internet: www.bhv.com
Preis: € 29,99

Übersetzungsprogramm

Translate Pro 10

Hersteller: digital publishing
Internet: www.digitalpublishing.de
Preis: € 249,99



FAZIT: Translate Pro 10 kämpft tapfer mit den Tücken der Aufgabenstellung, kann sie jedoch auch nicht ganz überwinden. Doch in Kombination mit der reichlichen Ausstattung, der gelungenen Benutzerführung und vor allem mit dem Satzarchiv stehen einige Hilfen für die Übersetzungsarbeit bereit.

Testurteil: Note: gut
Preis/Leist.: ausgewogen



Kosmische Klänge +++ Zweiräder +++ Horror +++ Feiern +++ Bau +++ Horror +++ Hafen +++ Lachen +++ Bauernhof +++ Südsee +++

Geräusche für alle Fälle



14,99 €



Für jeden Anlass das passende Geräusch.
Mit diesen Geräusch-Effekten erhalten Sie
eine wahre Fundgrube.

Eine übersichtliche Ordnung in Kategorien
ermöglicht ein schnelles Auffinden des
gesuchten Sound-Effekts.

Je 1.111 Geräusch-Effekte im Platz sparenden
und universal einsetzbaren MP3 Format.
Alle Effekte sind Gema- und lizenzfrei.

Erhältlich im Elektro-, Fach- und Buchhandel,
oder unter www.doebeler-cooperations.de/shop



Döbeler Cooperations
Bei der Neuen Münze 25
22145 Hamburg
www.doebeler-cooperations.de



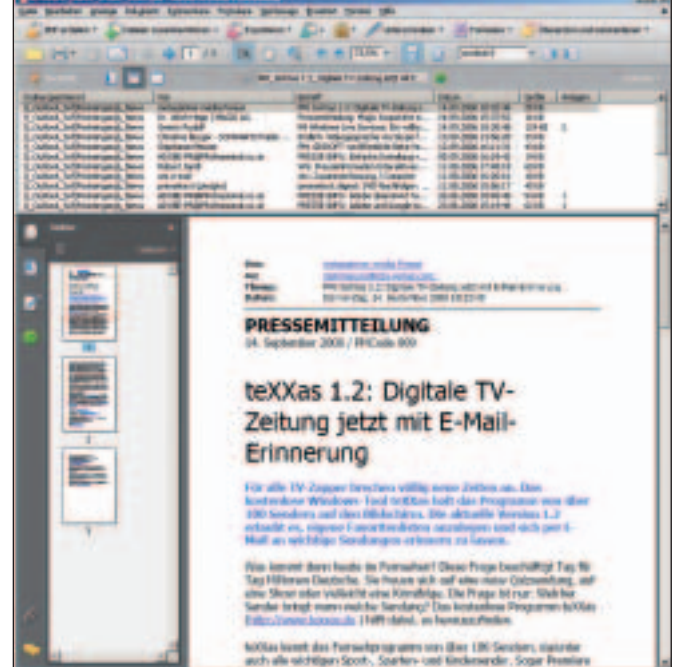
15,99 €

PDF-Sammler

Mit der achten Version seiner PDF-Software Acrobat erweitert Adobe das PDF-Format zu einer universellen Archiv-Lösung. Jetzt lassen sich nämlich die unterschiedlichsten Dateien in einer Art PDF-Container zusammenfassen und im Reader übersichtlich anzeigen.

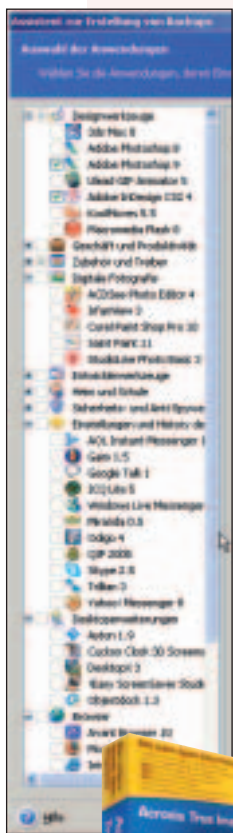
Für diese „PDF-Pakete“ werden die wichtigsten Dateiformate unterstützt, sogar das neue XPS-Format von Microsoft, das ja die Kernaufgaben von PDF ersetzen könnte. Ein besonders anschauliches Beispiel für diese Funktion ist jenes, in dem ganze Outlook-E-Mail-Archive Ordner für Ordner in ein PDF-Paket konvertiert werden. Dieses soll für eine längerfristige Archivierung geeignet sein, die einzelnen Nachrichten kann man dann in einer ähnlichen Oberfläche sichten, wie sie aus e-mail-Programmen bekannt ist.

Neu hinzugekommen ist auch ein Index-System, die so genannten „Bates“-Nummern. Damit lassen sich PDF-Dokumente mit einer Zahl oder mit einem alpha-numerischen Suffix kategorisieren, so dass sie immer richtig zugeordnet werden können.



Dateien oder e-mails fasst von Acrobat 8 in Paketen zusammen, wo sie sich bequem in einem Adobe Reader neueren Datums sichten lassen.

Die 3D-Version von Acrobat 8 ist speziell für CAD- und 3D-Grafik-Anwendungen konzipiert, alle anderen finden ihre Vollausrüstung in der Professional-Version. In Acrobat Standard hingegen fehlen unter anderem einige Sicherheitsfunktionen, die Unterstützung von AutoCAD und Visio, sowie bestimmte Formular-Features. Schließlich ist mit Acrobat Elements auch eine günstige Einsteiger-Variante verfügbar, die sich schlicht und einfach um das Erstellen von PDF-Dateien aus verschiedenen Anwendungen kümmert. (bs)



Auf dem Weg zur Vollsicherung

Das ungeliebte aber essenzielle Thema Datensicherungen für Normalverbraucher führte lange Zeit nur ein Schattendasein. Jetzt kommt Leben in die Branche und plötzlich warten alle mit klugen Backup-Lösungen auf.

True Image sicherte ursprünglich nur Festplattenabbilder ganzer Partitionen, seit der letzten Version ist aber schon ein Datei- und Ordnerbackup integriert. Die neue Version setzt dem noch eines drauf: Sie sichert jetzt auch die Programm- und Benutzer-Einstellungen gängiger Anwendungen sowie E-Mails.

Vor allem das Backup für die Anwendungs-Einstellungen ist naheliegend, da dies bei jeder Neuinstallation oder System-Rücksicherung Schwierigkeiten bereitet. Es frag sich, warum also eine solche Funktion bisher bei namhaften Konkurrenten nicht verwirklicht wurde.

TrueImage Home unterstützt bei der Sicherung der Programmeinstellungen eine passable Anzahl an wichtigen Anwendungen, schließt allerdings nicht alle Versionen mit ein. Es bleibt mehr oder weniger Zufall, ob die Version auf dem PC erkannt wird oder nicht. Die Palette reicht von teuren High-End-Werkzeugen bis hin zu kleinen, verbreiteten Freewaretools. Für den Grafikbereich sind also auf der einen Seite Namen wie 3ds Max oder Adobe Creative Suite ebenso vertreten wie auf der anderen der Bildbetrachter IrfanView. Jetzt hängt alles davon ab, ob die Liste der unterstützten Anwendungen komplettiert und auf dem aktuellen Stand gehalten wird.

Für die E-Mail-Sicherung wiederum lässt sich jeder beliebige Ordner einzeln für die Sicherung auswählen, in Outlook kann man auch nur die Benutzereinstellungen sichern lassen. Leider bleibt der Thunderbird-Client außen vor. (bs)

Sicherheit

True Image 10 Home

Hersteller: Acronis
Internet: www.acronis.de
Preis: € 49,95

FAZIT: Die detaillierte Sicherung für Programmeinstellungen und E-Mails setzt dem hervorragenden Backup-Konzept von True Image die Krone auf. Leider werden nicht alle installierten Anwendungen korrekt erkannt.

Testurteil Note: **sehr gut**
Preis/Leist.: **günstig**



Office/Publishing

Adobe Acrobat 8 Professional

Hersteller: Adobe
Internet: www.adobe.de
Preis: ca. € 650,-



FAZIT: Acrobat bewegt sich stetig zu einem vielseitigen Werkzeug, der stolze Preis ist jedoch nur durch die Vormachtstellung des hauseigenen PDF-Formats zu halten.

Testurteil Note: **gut**
Preis/Leist.: **ausgewogen**



Gib Gummi!

Beschleunigen, Entrümpeln, Reparieren. Diese unbeliebten Maßnahmen sind dann und wann nötig. Genau darum kümmern sich die TuneUp Utilities, die jetzt in der neuesten Version wieder an einigen zusätzlichen Systemschraubchen drehen.

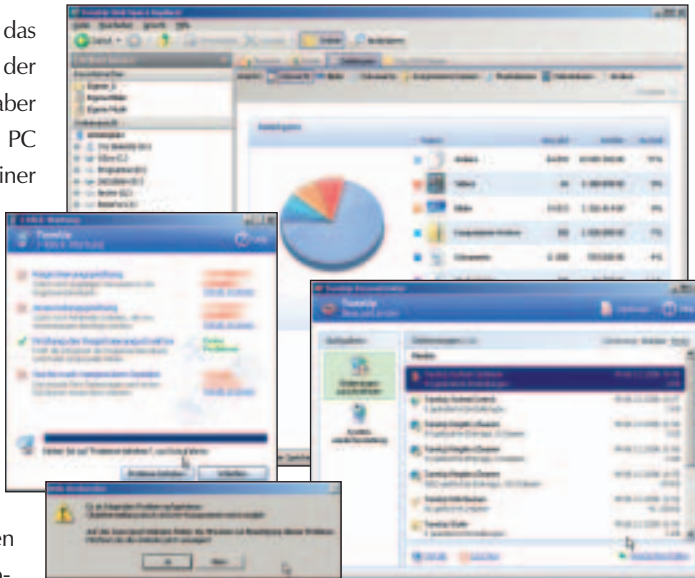
Der Aufwand für das Tuning hat sich mit der Zeit reduziert, aber trotzdem: wenn ein PC an der Grenze seiner Leistungskapazitäten betrieben wird, kann die eine oder andere Maßnahme das entscheidende Quäntchen aus ihm herausholen. Die TuneUp Utilities 2007 haben wieder eine vollautomatische 1-Klick-Optimierung an Bord, die

den Anwender von allen technischen Details freispielt. Grundsätzlich bewegt sich dieses Modul auf der sicheren Seite, trotzdem können Fehler das eine oder andere Programm anschließend in die Knie zwingen. Kein Problem, denn über das Rescue-Center lassen sich alle Tuning-Maßnahmen einzeln wieder rückgängig machen.

Unter den neuen Funktionen befindet sich eine Festplatten-Analyse. Diese zeigt die größten Speicherfresser auf einer Partition übersichtlich an, wahlweise auch gefiltert nach dem Datentyp. Für das Freischaufeln von Speicherplatz bedeutet dies

Erratum

Trotz exakter Tests der technischen Daten zu den einzelnen Internet Security-Programmen hat sich im Anti-Viren-Schwerpunkt der letzten Ausgabe ein Fehler eingeschlichen. GData Internet Security verwendet seit der Version 2007 nicht mehr die Bitdefender-Engine als zweiten Scanner, wie irrtümlich angegeben, sondern jene von Avast. GData hängt dies auch nicht an die große Glocke, weder auf seinen Webseiten, noch am Produkt selbst.



Selbst wenn sich einmal ein Fehler durch die automatische Wartung einschleicht, stellt das Rescue Center den Originalzustand wieder her.

eine große Hilfe. Dazugekommen ist auch ein Analyse- und Reparatur-Tool für die Festplatte.

Nach wie vor stellen die TuneUp Utilities auch die Werkzeuge für Windows 9x-Versionen zur Verfügung. Was Windows Vista betrifft, soll nach dem Marktstart ein kostenloses Update dafür erscheinen. (bs)

Utilities

TuneUp Utilities 2007

Hersteller: S.A.D
Internet: www.s-a-d.de
Preis: € 39,99



FAZIT: Die Software kann zwar eine lahme Kiste auch nicht in eine Rakete verwandeln, einige versteckte Reserven legt sie aber noch frei. Erstklassig ist die Bedienung.

Testurteil

Note: **sehr gut**
Preis/Leist.: **günstig**

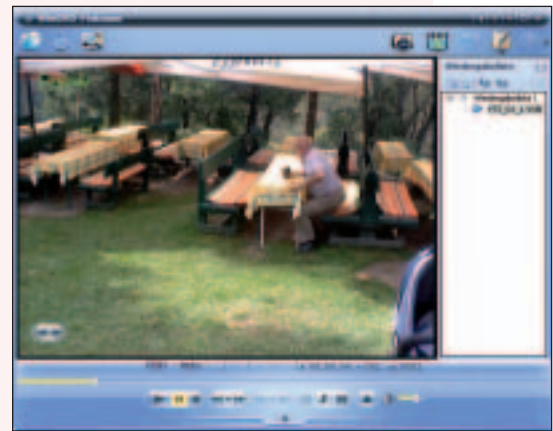


Ärmelschoner-Kino

Sogar eine heute scheinbar banale Funktion, wie es das Abspielen von Videos am PC ist, reicht für stetig neue Handelsversionen eines Software-Produkts aus.

Bei WinDVD wurde mit der Version 8 das Zeitalter des hochauflösenden Videos eingeläutet. Besonders bemerkenswert ist aber die „Boss“-Taste. Benannt ist sie nach dem Chef im Anmarsch, ist aber für Kontrollbesuche jeglicher Art geeignet, die zum falschen Zeitpunkt am falschen Ort stattfinden. Ist das „Über-die-Schulter-Schauen“ durch nicht mehr zu verhindern, fegt die Boss-Taste den WinDVD Player von der Desktop-Oberfläche und versenkt ihn in der Taskleiste. Dass gleichzeitig unter Windows XP eine Popup-Blase mit einer Erklärung dieser Cheftaste erscheint, verdoppelt die Ironie dann auch noch.

Wer auf das hochauflösende Windows-WMV-HD-Format ohnehin verzichten kann, mit Serverfunktionen für Streaming im Netzwerk nichts am Hut hat und mit dem Dolby 5.1-Ton auskommt, dem genügt die günstigere Version WinDVD Gold. Die Platinum-Version wiederum unterstützt zusätzliche Formate für tragbare Videoplayer.



Video

WinDVD 8 Platinum

Hersteller: InterVideo / Ulead
Internet: www.ulead.de
Preis: € 49,95

FAZIT: Zwar ist der Player bis obenhin mit der neuesten Technologie vollgestopft, die Weiterentwicklung z. B. bei der Lesezeichenfunktion für verschiedene Formate scheint aber ins Stocken geraten zu sein.

Testurteil

Note: **gut**
Preis/Leist.: **ausgewogen**



Media Player

Ashampoo® Media Player+

Hersteller: ashampoo
 Internet: www.ashampoo.de
 Preis: Freeware



FAZIT: Universelles Verwaltungswerkzeug für Audio-, Video- und Grafikdateien, das auch mit Internet-Radio zurechtkommt

Testurteil Note: **gut**
 Preis/Leist.: **sehr günstig**

Kurzbeschreibung

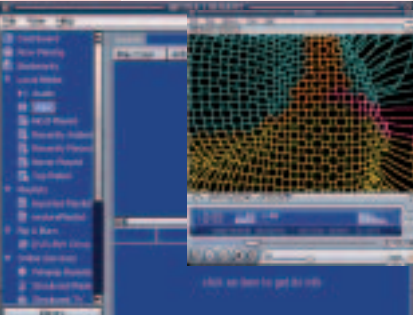
Der Ashampoo Media Player+ spielt alle gängigen Audio-, Video-, Grafik- und Internet-Radio-Formate, darunter MP3, WMA, WMV, WAV, AIFF, AU, MIDI, CD-Audio, AVI, MPEG, ASF. Für Bild- und Grafikdateien ist das Plug-In ImageView zuständig.

• im Verzeichnis [share\top\001\setup.exe](#)

Media Player

Winamp Player 5.3.2

Hersteller: Nullsoft
 Internet: www.winamp.com
 Preis: Freeware



FAZIT: Endlich kümmert sich auch Winamp um tragbare Abspielgeräte. Ein Highlight ist das Feature „ReplayGain“ für Lautstärkenangleichung.

Testurteil Note: **sehr gut**
 Preis/Leistung: **sehr günstig**

Kurzbeschreibung

Die neue Version 5.3 des beliebten Winamp Player bringt verbesserte Synchronisations-Eigenschaften für iPod & Co mit und bietet insgesamt mehr Features für tragbare Geräte. Dazu kommt die Unicode-Unterstützung für Dateinamen.

• im Verzeichnis [share\top\002\setup.exe](#)

Internet

Mozilla Firefox 2.0

Hersteller: Mozilla
 Internet: www.mozilla-europe.org/de
 Preis: Freeware



FAZIT: Empfehlenswerter, schneller Browser, der in der neuen Version weiter optimiert wurde.

Testurteil Note: **sehr gut**
 Preis/Leistung: **sehr günstig**

Kurzbeschreibung

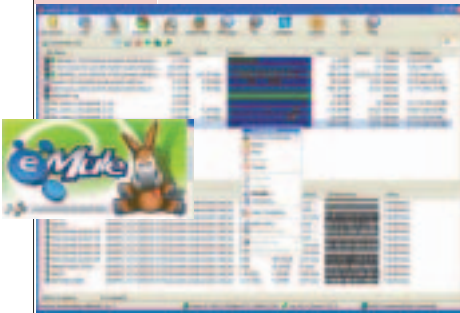
Neu in Version 2.0 ist eine leicht überarbeitete Oberfläche und der Anti-Phishing-Schutz. Suchfunktion, RSS-Support und das Tabbed-Browsing wurden verbessert. Stürzt der Firefox einmal ab, wird die letzte Sitzung wieder hergestellt.

• im Verzeichnis [share\top\003\setup.exe](#)

Internet

eMule 0.47c Hotfix

Hersteller: -
 Internet: www.emule.de
 Preis: Freeware



FAZIT: Altbewährter Helfer für den Datenaustausch im Internet.

Testurteil Note: **gut**
 Preis/Leistung: **sehr günstig**

Kurzbeschreibung

Mit dem Filesharing-Tool aus der Open Source Community können Dateien aller Art getauscht werden, vor allem Video- und Musikdateien. Ist ein angewählter Server gerade offline, greift eMule auf andere Quellen zu.

• im Verzeichnis [share\top\004\setup.exe](#)

Sicherheit

AntiVir PersonalEdition Classic 7.02

Hersteller: Avira
 Internet: www.free-av.de
 Preis: Freeware



FAZIT: Empfehlenswerter Virens scanner für den Basisschutz im Internet, inklusive automatischer Aktualisierung.

Testurteil Note: **gut**
 Preis/Leistung: **sehr günstig**

Kurzbeschreibung

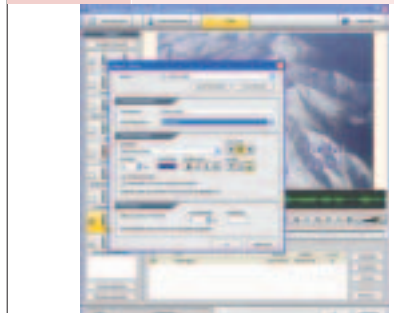
AntiVir erkennt und entfernt über 230.000 Viren, Trojaner, Würmer und andere schädliche Programme. Der Virenwächter schützt permanent das System. Die automatische Aktualisierung erfolgt durch den Internet-Updatewizard.

• im Verzeichnis [share\top\005\setup.exe](#)

Videobearbeitung

TMPGEnc 4.0

Hersteller: TMPG inc.
 Internet: www.tmpgenc.net/de/
 Preis: Freeware (für MPEG-1)



FAZIT: Besticht durch die hochwertige Qualität der erstellten Videos und kann einen Monat für DVD-taugliches MPEG-2 verwendet werden.

Testurteil Note: **gut**
 Preis/Leistung: **sehr günstig**

Kurzbeschreibung

Das Programm TMPGEnc (steht für Tsunami MPEG-Encoder) ist ein leistungsfähiger MPEG-Encoder, der aus AVIs MPEG-1-Dateien erstellt. Einen Monat lang können mit der Freeware auch MPEG2-Dateien erstellt werden.

• im Verzeichnis [share\top\006\setup.exe](#)

Ab 15. Januar überall im
Zeitschriftenhandel!

nur
€ 1,70

Die neue Herausforderung!



14 neue Sudoku-Varianten

Alarm für Cobra 11 - Nitro

Die RTL-Serienlizenzen sind stets ein Garant für einen zufriedenstellenden Absatz bei PC- und Videospielen. So geht auch die Autobahnpolizei zum wiederholten Male ins Rennen, um Fans der Serie auch am PC mit reichlich Action zu beglücken. Während optisch einiges geboten wird - von Explosionen über Stunts bis hin zu filmreifen

Wiederholungen der „besten“ Crashes - ist der Action-Racer spielerisch nur lauwarm. Bösewichte müssen gerammt oder eingeholt werden, das eigene Fahrzeug darf ebenso wie der allgemeine Verkehr, der nicht gerade spärlich unterwegs ist, so wenig Schaden wie möglich nehmen und der Spieler darf sich in verschiedenen Schwierigkeitsgraden austoben. Die Steuerung ist leider etwas träge, dafür kann man aber fleißig von der Hupe Gebrauch machen, damit die Sonntagsfahrer den Weg für die Verfolgungsjagd freigeben. (cw)

Hersteller:	Synetic/RTL
Internet:	www.cobra11-nitro.de
Preis:	€ 29,99



Atlantis – Das heilige Vermächtnis

„Back to the roots“ könnte das Motto des Adventures *Atlantis – Das heilige Vermächtnis* lauten, denn das in thematischen Ansätzen an Lucas Arts' *Indiana Jones* erinnernde Abenteuerspiel macht wieder einmal von der Ego-Perspektive Gebrauch, die den Spieler in 360-Grad-Rundumsicht die Locations erkunden



Wieder einmal ein sehr klassisches Adventure, das technisch zwar einfach gestrickt ist, dafür aber einige gelungene Rätsel bereit hält. Doch leider hat gerade das Segment der Adventure-Spiele in den letzten Monaten bedeutend bessere Spiele gesehen (Stillife, Geheimakte Tunguska usw.)

lässt. Diese Technik ist zwar nicht up-to-date, aber unter einer kleinen Schar von Adventure-Enthusiasten durchaus gern gesehen. Das Spiel, das Mitte der 30er-Jahre angesiedelt ist, basiert auf einem interessanten Plot, der den Luft-

fahrtingenieur Brooks nach der Archäologin Sullivan suchen lässt. Sein Weg führt ihn dabei über einen Flug mit dem Luftschiff Hindenburg nach New York, Mesopotamien oder Indien. Die Rätsel sind klassisch und knackig, die Atmosphäre passt und auch der Spielspaß bzw. die Spannung ist gegeben. Dass das Spiel aufgrund der Ego-Perspektive und der Grafik etwas betagt wirkt, sollte Adventure-Fans nicht weiter stören. (cw)

Hersteller:	Atlantis/Nobilis
Internet:	www.secrets-of-atlantis.com
Preis:	€ 39,95



Telegramm

Ankh: Herz des Osiris

Dem witzigen Point & Click-Adventure rund um den vorlauten Ägypter Assil wurde eine weitere Folge zuteil. In großteils aus dem ersten Teil bekannten Locations muss Assil einmal mehr das Ankh-Amulett finden, das ihm in trunkener Umnachtung abhanden gekommen ist. Dabei gilt es wieder jede Menge mit schwarzem Humor durchzogene Dialoge zu führen und eine Handvoll Rätsel zu lösen. Das Adventure setzt somit auf die Tugenden des ersten Teils, was gleichbedeutend mit großem Unterhaltungswert ist, wofür hauptsächlich der Humor verantwortlich zeichnet. Spielerisch und technisch bleibt das Spiel gehobenes Mittelmaß. (cw)



Hersteller:	Deck13/Xider/bhv
Internet:	www.ankh-game.com
Preis:	€ 29,99

Heroes of Might & Magic V: Hammers of Fate

Die *Heroes of Might and Magic V* haben ein Add-On bekommen, in dem Zwerge als neue Rasse mitspielen. Sie werden in einen Zwist im Greifenimperium der Menschen hineingezogen. Neben den drei Abschnitten der abschnittsweise etwas zäh zu spielenden Kampagne gibt es einige Mehrspielerkarten. (jm)



Hersteller:	Nival/Ubisoft
Internet:	www.ubisoft.de
Preis:	€ 24,90

Eragon

Klingelnde Kino-Kassen, klingelnde Kassen beim Games-Verkauf. Mit dieser Hoffnung schickt Vivendi seine Film-Adaption *Eragon* ins Rennen - und zwar auf sämtlichen gängigen Systemen. Das Spiel lehnt sich dabei eng an die actionreichen Umsetzungen der *Herr der Ringe*-Saga von EA an. Und da beide Spiele auf Filme basieren, die ihrerseits auf Fantasy-Romane beruhen, sind Handlung und Spielverlauf nahezu identisch. Mannigfaltige Schwertkämpfe, Fernangriffe mit Pfeil und Bogen, Zauberkräfte und vieles mehr dürfen erprobt werden. Dabei werden die einzelnen Szenen schnur gerade verfolgt, Tastenkombinationen wahlweise auch wahllos gedrückt und die cineastischen Kameraeinstellungen genossen. Einen spielerischen Mehrwert darf man nicht erwarten, dafür aber eine schicke Optik, eine orchestrale Sounduntermalung und einen Hauch von Hollywood am heimischen Bildschirm. (cw)



Viel Action beherrscht das cineastische Lizenzprodukt *Eragon*, das nicht nur für PC sondern auch für eine Reihe von „stationären“ und tragbaren Spielkonsolen erschienen ist.

Hersteller:	Stormfront/Sierra
Internet:	www.eragongame.com
Preis:	€ 44,95

Top Spin 2

Wie schon beim ersten Teil der *Top Spin*-Reihe fliegt auch *Top Spin 2* mehr schlecht als recht über die Netzkante zwischen Konsolen- und PC-Version. Während die Xbox 360-Fassung in allen Belangen zu überzeugen wusste, trifft die PC-Version den Ball oft nur mit dem Schläger-rahmen, was sich in ruckelnder Grafik, verwaschenen Texturen und gewöhnungsbedürftiger Steuerung niederschlägt. Somit bleiben die Fakten, dass das Spiel über einen guten Karrieremodus und zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten für den eigenen Tenniscrack verfügt, bloße Makulatur. PC-Spieler müssen also weiterhin zum realen



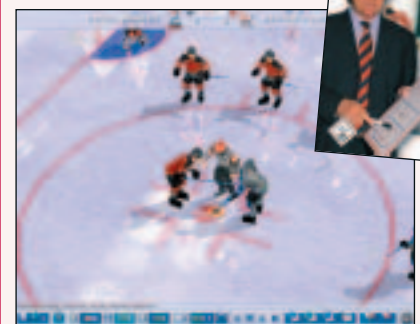
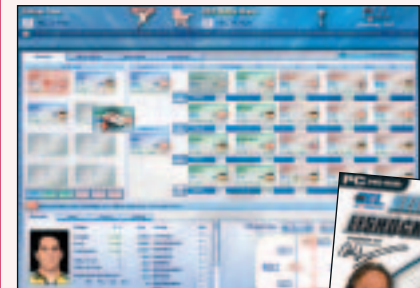
Racket greifen, um gefühlsechtes Tennis spielen zu können. (cw)

Hersteller:	Pam/Aspyr/Anaconda
Internet:	www.anaconda-games.com
Preis:	€ 39,99

Telegramm

Heimspiel: Eishockeymanager 2007

Nach dem sehr mäßigen Sportmanagement-Einstieg des noch jungen Publishers TGC (*Heimspiel* 2006), wechselten die Berliner die Sportart und kümmern sich nun lieber um die Eishockey-Cracks als um die verwöhnten Fußball-Freaks. Und der *Eishockeymanager* 2007 macht seine Sache nicht einmal schlecht. Ausgestattet mit den Original-Lizenzen der Deutschen Eishockey Liga kann man nicht nur hier sein Glück als Manager versuchen, sondern auch in den Ligen anderer Nationen. Dabei fällt vor allem das breitgefächerte Spektrum an Statistiken und Handlungsmöglichkeiten auf, die gemessen am *Heimspiel Fußballmanager* geradezu überwältigend sind. Auf die Besonderheiten des Eishockeysports wird dann jedoch nur im taktischen Bereich eingegangen. Alles andere ist typischer Sportmanager-Alltag. Die Präsentation der Matches läuft wahlweise im Text- oder 3D-Modus ab. Letzterer ist ganz nett gemacht. Somit ist TGC auf Wiedergutmachung aus - wenn schon nicht bei den Fußballern, so wenigstens bei den Eishockey-Fans. (cw)



Hersteller:	Greencode/TGC
Internet:	www.greencode.de
Preis:	€ 39,99

Neverwinter Nights 2

Niemals Winter? Das klingt ausgezeichnet, wenn man so in den trüben Januar hinausschaut. Das Leben an der Schwertküste, an der auch „Niewinter“ liegt, wird jedoch vom Bösen bedroht. Eine Heldentruppe, die nach den klassischen Regeln für Dungeons and Dragons (Version 3.5) agiert, zieht los, um je nach Wahl gute oder böse Taten zu tun. Wie in Rollenspielen üblich werden dabei Gegenstände und Erfahrungen gesammelt, um besser kämpfen, zaubern etc. zu können. Eine Vielzahl von Quests und Feinden sorgen dafür, dass viele Erfahrungspunkte gesammelt werden können. Die Mitglieder der eigenen Truppe können und sollen sich dabei spezialisieren, um die vielfältigen Aufgaben lösen zu können.

In den vielen Kämpfen hilft die Pausenfunktion, um den Überblick zu wahren, Befehle zu geben und die taktischen Möglichkeiten zu nutzen. Die umfangreiche Kampagne kann durch die Vielfalt der Wahlmöglichkeiten (12 Begleiter, 16 Rassen, 12



Klassen,...) und nicht zuletzt den Editor, mit dem selbst Module erstellt und hinzugefügt werden können, sehr lange unterhalten. Grafik, Kameraführung und Bedienung sind jedoch gewöhnungsbedürftig. (jm)

Hersteller:	Bioware/Atari
Internet:	www.nwn2.com
Preis:	€ 44,99

Warhammer Mark of Chaos

Echtzeitstrategie für Einheiten in Formationen und Helden, aber ohne Basisbau ist die Kurzbeschreibung dieses Spiels aus der Warhammer-Serie. Ein Strategie führt seine Truppen und Helden auf einem festgelegten Weg über die Strategiekarte von Gefecht zu Gefecht. Dabei sammeln die Helden ebenso wie die Truppen Erfahrung, die sich in bessere Kampfwerte bzw. bei den Truppen in eine er-



höhte Maximalzahl verwandeln. Außerdem gibt es nützliche Artefakte, Heiltränke und andere Tränke, etwa zur Manaregeneration. Mana? In einem Fantasy-Szenario spielt Zaubern selbstverständlich eine große Rolle. Die Helden können damit viele Gefechte gegen feindliche Truppen und Helden („Duellen“) entscheiden. Im Laufe der Kampagnen werden die Truppen und vor allem die Feinde zahlreicher. Die Feinde werden aber nicht klüger – sie rennen alle geschlossen Sturm, bis sie gewonnen oder verloren haben. Wer all seine Truppen zusammenhält und zwischen den Gefechten das Geld hat, um sie aufzurüsten, gewinnt. Die menschlichen Gegner in den Mehrspielergefechten sind hoffentlich intelligenter, dafür aber zahlenmäßig nicht so stark überlegen. (jm)

Hersteller:	Black Hole/Deep Silver
Internet:	warhammer.deepsilver.com
Preis:	€ 49,99

Telegramm

Oblivion: Knights of the Nine

Das aktuelle Add-on zum Rollenspiel *Oblivion* bietet eine aktuelle Version des Hauptprogramms und insgesamt acht neue Hauptquests. Wer mit der erfahrenen und gut gerüsteten Heldin antritt, die im Basisspiel die Welt gerettet hat, wird diese neuen Aufgaben ohne große Mühen lösen. Die Spielfreude ist dann im wesentlichen die Wiedersehensfreude. Von den aktuell besten Rollenspielen (*Gothic 3*, *Neverwinter Nights 2*) ist *Oblivion* das am schönsten gezeichnete und am leichtesten zu bedienende. (jm)



Hersteller:	Bethesda/Ubisoft
Internet:	http://oblivion.de.ubi.com
Preis:	€ 24,99

Ports of Call

Welch ein Klassiker wird da mit *Ports of Call* neu aufgelegt! Doch wohin ist der Reiz verfliegen, den einst die Schiffs- und Handelssimulation irgendwann in den 90ern versprüht hat? Denn obwohl sich die Classic Edition genauso spielt wie anno dazumal (und eigentlich auch genauso aussieht), schlägt die Spielmotivation keine Wellen mehr. So wäre es dann wohl doch besser, die rührigen Erinnerungen an das Spiel zu behalten, als diese mit einem - an heutigen Maßstäben gemessen - schwachen Spiel mit mäßigem Tiefgang zu verwässern. (cw)



Hersteller:	Astragon
Internet:	www.astragon.de
Preis:	€ 9,90

**Doppelt hält besser! O&O DiskImage.
Sichern Sie Ihre wertvollen Daten.**

www.oo-software.de



Einzelplatzlizenz 49,90€

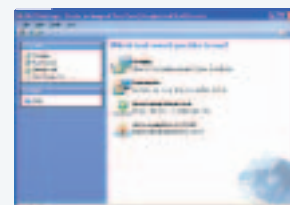


Das Profi-Backup für Ihre Daten!

Mit O&O DiskImage können Sie problemlos sowohl ein vollständiges System sichern als auch inkrementelle Sicherungen erzeugen. Die gesicherten Daten können dabei komprimiert und auch verschlüsselt werden. Das Aufteilen einer Sicherung auf verschiedene Datenträger kann individuell oder automatisch erfolgen.

Inklusive Start-CD!

Zur Wiederherstellung eines kompletten Systems steht eine sofort startfähige CD zur Verfügung, so dass keine Rettungs-CD erstellt werden muss.



Weitere O&O Produkte:



Testversionen unter:

www.oo-software.de

Erhältlich u.a. bei folgendem Anbieter:

amazon.de
and more...

RTL Biathlon 2007

In der Fernsehlandschaft zählt RTL ja nicht gerade zu den Koryphäen, was die Sportberichterstattung anbelangt. Im Segment der Computer- und Videospiele sieht es indessen ganz anders aus, beliefert doch das Medienimperium schon seit Jahren die sportlichen Tastatur-Athleten mit Simulationen aus den Bereichen Skisprung und Ski Alpin. Auch der Biathlon-Sport scheint nun einen jährlichen Stammplatz im Produktportfolio von RTL bekommen zu haben und zeigt sich in seiner aktuellen Fassung spielerisch interessant und herausfordernd.

Vor allem die Steuerung mit der Maus ist gut gelöst worden. Der Spieler muss durch gezielten Krafteinsatz und der Balance zwischen Geschwindigkeit und Ausdauer die richtige Renntaktik herausfinden, um siegreich zu sein. Aber - wie so oft beim Biathlon - wird das



Gute Leistung in der Loipe, aber den Sieg am Schießstand verspielt: Biathlon 2007.

Rennen am Schießstand entschieden, wo man einen kühlen Kopf und einen ruhigen Finger benötigt. Während das Rennen an sich gut umgesetzt ist, trifft das Drumherum kein bisschen ins Schwarze. Der Karriere-Modus spottet seiner Bezeichnung, ebenso wie der propagierte „motivierende Charaktermanagement-Part“. Für diese Fehlleistung muss RTL noch ein paar Strafrunden drehen, aber das gehört nun einmal zum Wesen des Biathlon-Sports. (cw)

Hersteller:	49 Games/RTL
Internet:	www.49games.de
Preis:	€ 29,99

NBA Live 07

Die PC-Dribbler müssen sich wieder einmal auf EA Sports verlassen, um ihrem Lieblingssport auch am PC frönen zu können. Dass das Spieleimperium seine Sache gut macht, ist bei den Sportsimulationen nicht weiter verwunderlich. Auch die Basketballsimulation kann auf einer



NBA Live 07 behält nicht nur mangels Konkurrenz seine Vormachtstellung in Sachen Basketball auf dem PC.

großflächigen Ebene überzeugen. Dank der Integration neuer Control-Modi hat der Spieler nun noch mehr Freiheiten sein Spiel zu gestalten. Damit einher geht allerdings auch eine etwas komplizierte

Handhabung, die den Entschluss nährt, die Tastatur beiseite und ein Gamepad zur Hand zu nehmen. Von dieser Entscheidung nicht betroffen ist die Grafik, die mit vielen Details und beeindruckender Realitätsnähe zu beeindrucken weiß. (cw)

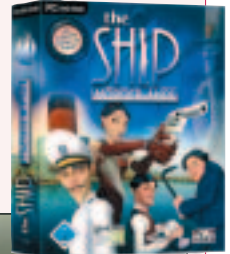
Hersteller:	EA Sports
Internet:	www.easports.de
Preis:	€ 54,99



Telegramm

The Ship: Mörder Ahoi

Ein einfallsreiches Katz-und-Maus-Spiel legt bhv vor. In *The Ship* streift sich der Spieler auf einem Luxuskreuzer der 20er-Jahre sowohl die Rolle des Jägers als auch diejenige des Gejagten über. Denn zu Beginn einer Spielrunde erhält man den Auftrag, einem bestimmten Passagier das Lebenslicht auszuhauchen. Wie und mit welcher Tatwaffe bleibt dem Spieler überlassen, was Hand in Hand mit nicht alltäglichen „Hilfsmitteln“ geht. Doch auch der Spieler selbst scheint bei einem anderen Passagier als Opfer auf, was dem Ganzen wiederum einen besonderen Reiz gibt. Im Einzelspieler-Modus geht diese innovative Rechnung leider nicht auf. Im Mehrspieler-Modus kann man hingegen schon eine Weile Spaß am nicht allzu ernstesten Action-Spiel haben. (cw)



Hersteller:	Mindscape/Xider/bhv
Internet:	www.theship.de
Preis:	€ 29,99

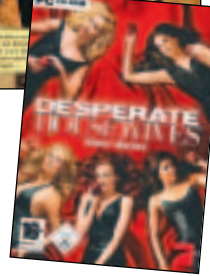
ProTrain Perfect: Stuttgart – München

Auf der Fahrt von Stuttgart nach München liegt ein besonders steiles Stück, die Geislinger Steige. Mit dem modernen ICE bemerken wir sie aber viel weniger als mit älteren Lokomotiven. Das Add-on erhält eine Verbesserung des Basisprogramms, die neue Strecke, viele Aufgaben und rollendes Material. (jm)

Hersteller:	BlueSky/NBG
Internet:	www.nbg-online.de
Preis:	€ 19,99

Desperate Housewives

Wir hätten uns eigentlich ob des günstigen Preises und des Nimbus, der TV-Serie-Adaptionen anhaftet, auf ein grottenschlechtes Spiel eingestellt, doch die spielerische Umsetzung der gleichnamigen Trend-Fernsehserie *Desperate Housewives* überraschte dann doch in positivem Sinne. Als abgespeckte Version der *Sims* zieht der Spieler mit einer eigenen großteils vorgegebenen Familie in die Wisteria Lane. Neben dem linearen Pfad der Story, dem es zu folgen gilt, gibt es für den User auch Möglichkeiten zur Selbstentfaltung - sei es um in der Boutique neue Kleider zu kaufen, am Herd die Kochkünste zu perfektionieren oder mittels eines Dialogs den eigenen Ehemann von der Wohnzimmercouch ins Schlafzimmer zu locken. Doch die Spielziele betrifft das nicht. Hier gilt es dank Klatsch und Tratsch Geheimnisse aufzudecken, sich gut mit den Nachbarinnen zu stellen und die eigene Weiblichkeit (bzw. diejenige des Spielcharakters) in die Waagschale zu werfen, um erfolgreich zu sein. In diesem



Punkt zeigt das Spiel diverse Schwächen, da es aufgrund der Einfachheit ruckzuck durchgespielt ist. Doch dafür entschädigen diverse Mini-Spiele, wie etwa das Kochen. Die optische Aufmachung liegt leider eine Klasse unter derjenigen der *Sims*, die Handlungsfreiheit und die Spielmotivation wohl ganze zwei Stufen. Doch Fans der Serie können bedenkenlos zugreifen. (cw)

Hersteller:	Liquid/Buena Vista
Internet:	buenavistagames.go.com
Preis:	€ 19,99

Telegramm

HdR: Die Schlacht um Mitteleuropa II - Aufstieg des Hexenkönigs

Die Schlacht um Mitteleuropa ist nicht zu Ende... Der Aufstieg des Hexenkönigs und sein Sieg mit Trolen und Dunkelmenschen gegen die Menschen gelingt nur, wenn ein fähiger Strategie die Regie übernimmt. Neben der titelgebenden Kampagne gibt es Einzelkarten, den Ringkriegmodus und Mehrspielergefechte. (jm)



Hersteller:	EA Games
Internet:	www.electronicarts.de
Preis:	€ 29,99

ANNO 1701-Gewinnspiel

Gewinnen Sie mit ein wenig Glück eines von drei Fanpackages!

Fan-Package L: 1 X Game, 1 X Spektiv (Fernrohr), 1 X Tasse, 1 X Poster, 1 X Tasche

Fan-Package M: 1 X Game, 1 X Tasse, 1 X Poster, 1 X Tasche

Fan-Package S: 1 X Game, 1 X Tasche

Um zu gewinnen, beantworten Sie bitte folgende Frage: **Wie viele Zivilisationsstufen gibt es in Anno 1701 und wie heißen sie?** Die Antwort senden Sie mit dem Betreff „ANNO 1701-Gewinnspiel“ bis spätestens 10. Februar 2007 an gewinnspiel@cda-verlag.com! Lösungshinweise finden Sie auf www.anno1701.de.



Anno 1701

Wie auch die Vorgänger spielt Anno 1701 im 16. und 17. Jahrhundert, dem Zeitalter der großen Entdeckungen und des Seehandels. Und so heißt es erneut: in See stechen, die sieben Weltmeere erkunden und fremde Kontinente erforschen.

Features:

- a Äußerst detaillierte und lebendige Grafik mit bislang unerreichten Effekten und atemberaubendem Realismus bei Flora und Fauna
- a Mehrspieler-Modus für bis zu vier Spieler über LAN oder Internet und Möglichkeit zu kooperativem Spiel
- a Über 100 unterschiedliche freiwillige Spezialaufgaben (Sub-Quests), die dynamisch ins Spiel integriert sind und sinnvolle Belohnungen gewähren
- a Maximale Interaktion mit der Spielwelt durch zahlreiche Details im Geschehen, wie z.B. Jubel oder Protest der Bevölkerung

Auf der Flucht vor der Eintönigkeit

Der erste Teil des klassischen Point & Click-Adventures *Runaway* gab seinerzeit den Anstoß zur Wiederbelebung des für tot gehaltenen Genres ebendieser Adventures. Die Mischung aus bemühter Comic-Optik, charmantem Humor und klugem Rätseldesign schindete Eindruck bei der Fangemeinde und stachelte den Hamburger Publisher dtp dazu an, sich als Genre-Messias zu profilieren.

Einige Jahre und viele großartige Adventures (unter anderem auch einige aus der dtp-Riege) später ist nun der zweite Teil von *Runaway* verfügbar. Das spanische Entwicklerstudio Pendulo verzichtete dabei auf großartige Veränderungen und baute stringent auf den Stärken des ersten Teils auf. So ist es nicht weiter verwunderlich,

dass die Protagonisten dieselben geblieben sind; auch wenn Brian Basco vom schüchtern

wirkenden Muttersöhnchen zum coolen Womanizer heranreife. Die verführerische Latina Gina Timmins hat indessen nichts an ihrer Optik verändert. Um letztere geht es auch zu Beginn des Abenteuers, denn auf einem Urlaubstripp nach Hawaii begibt sich Brian auf die Suche nach Tina, nachdem er sie - mit dem einzigen Fallschirm ausgestattet - aus dem im Sturzflug befindlichen Flugzeug stößt.

In weiterer Folge hat der Spieler an die 100 Locations zu erkunden, die vor allem zu Beginn mit einer Vielzahl gelungener Rätsel (meist Inventarkopfnüsse) aufwarten. Die Lösungswege sind dabei nachvollziehbar und nicht allzu schwer. Überaus gelungen sind auch die Dialoge, die nicht nur zur Lösung der Rätsel beitragen können und den Handlungsfaden der Story spinnen, sondern oft einfach nur amüsant sind.

Leider ebbt der Spielspaß gegen Ende hin etwas ab. Das mag einfach daran liegen, dass den Entwicklern die Ideen für weitere Rätsel aber auch für Gags abhanden gekommen sind. Hin und wieder beschleicht einen das Gefühl, dass die letzten Spielabschnitte nur mehr bemüht sind, das Spiel in die Länge zu strecken. Doch trotz dieser Kritik ist *Runaway 2* ein reizvoller Titel, der für gute Unterhaltung in einer hübschen 2D-Optik sorgt. (cw)



Runaway 2 vermag vor allem in der ersten Spielhälfte vollends zu überzeugen. Aufgrund des guten Rätseldesigns und des Humors vergeht die Spielzeit wie im Flug.



Gegen Ende flauen Esprit und Spielspaß etwas ab. Trotz allem eine gelungene Fortsetzung.



Brian scheint ein Faible für rassige Frauen zu haben. Auch die Hawaii-Schönheit Lokelani hat es dem Abenteuerer angetan.



Adventure

Runaway 2

Hersteller: Pendulo/Anaconda
Internet: www.runaway-game.de
Preis: € 39,99

FAZIT: Humorvolles und über weite Strecken ambitioniertes Adventure, das erneut seinen besonderen Charme ausspielt.

Testurteil

Note: gut

Preis/Leistung: sehr günstig



Gothic 3

... das wohl ambitionierte PC-Rollenspiel des Jahres - Die riesige lebendige Spielwelt sucht am PC ihresgleichen™
E-Media Ausgabe 20./Oktober 06

www.gothic3.com



NUR DAS BESTE IST GUT GENUG



ANNO
1701

„Anno 1701 ist das schönste Strategiespiel am Markt.“
E-Media Ausgabe 21./Oktober 06

Leckeres Gameplay - ... - äußerst überzeugende Grafik sowie ein gewalttames und trotzdem packendes Setting machen das Spiel zum Instant-Klassiker unter den Videospielen.
E-Media Ausgabe 100./November 06

www.anno1701.com

PC-GAMES VOM FEINSTEN



sunflowers



WARHAMMER
MARK OF CHAOS

„Die Optik von Warhammer Mark of Chaos stellt alle bisher erschienenen Strategiespiele in den Schatten.“
E-Media Ausgabe 100./November 06

warhammer.deepsilver.com



DEEP SILVER

www.deepsilver.com



Star Wars Lethal Alliance

Mit *Lethal Alliance* zückt nun auch Ubisoft das Lichtschwert, um sich damit ein Stück vom *Star Wars*-Kuchen abzuschneiden. Dass dieses Schwert nicht das größte ist, liegt an den Plattformen, für die Ubisoft *Lethal Alliance* realisierte. Denn das Spiel erscheint für die beiden Handhelds Nintendo DS und Sony PSP.

Das Spiel geht in den Jahren zwischen Episode III und IV über die Bühne, wobei der Spieler die Rolle der Twi'lek-Söldnerin Rianna Saren übernimmt, die zudem noch vom Droiden Zeeo unterstützt wird. Als eingespieltes Team gilt es auf mehreren Planeten die Pläne für die gefährlichste Waffe der Galaxie zusammen zu tragen: den Todesstern.

Das actionbasierte Spiel unterliegt einer durchdachten, aber einfach zu handhabenden Steuerung. Während Rianna im akrobatischen und kämpferischen Sinne brilliert, kann Zeeo für alle möglichen Handlungen herangezogen werden (zum Öffnen von Türen, als Boomerang usw.) Die kurzen Levelabschnitte sind unter sich erfreulich abwechslungsreich - ebenso wie die



grafische Gestaltung der einzelnen Locations. Einmal bestaunt man die detaillierte Umgebung und ein anderes Mal ist man von der kargen Landschaft enttäuscht. Durchweg gelungen sind dagegen die Animationen, die insbesondere in den „Turnübungen“ Riannas ein Staunen hervorrufen. Am Sound gibt es ebenfalls nichts auszusetzen. Insgesamt also ein kurzweiliger Titel, der in seiner spielerischen Ausrichtung ideal zu einem Handheld passt - nur der letzte Funke an Spielspaß mag nicht überspringen. (cw)

Hersteller:	Lucas Arts/Ubisoft
Internet:	starwar lethalliance.ubi.com
Preis:	€ 49,95

Phantasy Star Universe

Phantasy Star gilt als einer der Begründer der Rollenspiele auf Spielkonsolen. Umso gespannter konnte man daher sein, was Sega mit dem aktuellen Teil dieses Klassikers anstellt. Im Grunde genommen ist *Phantasy Star Universe* ein sehr genretypischer Titel, dem man es an der Optik und am Spielgefühl nur allzu deutlich ansieht, dass er aus Japan kommt. Im Einzelspieler-Modus übernimmt der Spieler die Rolle des aufwässigen und selbstbewussten Ethan Warner, der nichts Geringeres im Schilde führt, als seinen Heimatplaneten zu

retten. Zwischen den Laufpassagen durch Korridore und den Action-geladenen Kämpfen gibt es wie üblich eine Reihe von Zwischensequenzen und Dialog-Passagen. Als zusätzlichen Anreiz gibt es einen Online-Multiplayer-Modus, der losgelöst von der Story bzw. von vorgegebenen Charakteren sein Glück versucht. Dieses wird allerdings durch die Kosten von knapp zehn Euro im Monat getrübt. (cw)

Hersteller:	Sega
Internet:	www.phantasystaruniverse.com
Preis:	€ 54,89



Telegramm

Dead or Alive Xtreme 2

Der Voyeuristen-Schinken aus dem Hause Tecmo geht in die zweite Runde: diesmal auf der Xbox 360. Und wie nicht anders zu erwarten, kann das Spiel die Balance zwischen reizender Optik in knappen Bikinis und spielerisch herausfordernder Unterhaltung nicht halten. Zumindest haben die Entwickler ein paar mehr Aktionsmöglichkeiten auf das Inselparadies verfrachtet, so dass Spieler nicht mehr nur Beach Volleyball spielen und beim Pool herumhopsen, sondern auch schon mal mit Jetskis ihre Runden drehen können oder gar im Tauziehen, Wasserrutschen oder beim Fahnenlauf ihr Glück versuchen. Die Steuerung ist da wie dort auf ein Minimum reduziert worden, was nicht unbedingt heißt, dass die Mini-Spiele einfach zu steuern sind. In ihrer Handhabung einfacher ist da schon die Kamera, die in den Ruhephasen der Protagonistinnen gezückt werden darf, um Schnappschüsse in unterschiedlichen Posen und Kleidungen zu machen. (cw)



Hersteller:	Tecmo/Microsoft
Internet:	www.tecmogames.com
Preis:	€ 59,95

Die clevere Alternative zu Microsoft® Office!



Einzeltest
Ausgabe 12/05
Star Office 8
Wertung: gut



Fazit: "StarOffice ist mittlerweile so stark kompatibel zu Microsoft Office, dass Umsteiger ihre Dokumente nicht konvertieren müssen, sondern mit ihnen nach dem Öffnen sofort weiter arbeiten."

Jetzt inklusive:

DUDEN

DUDEN Korrektor 3.5
mit neuer Rechtschreibung
vom 1.8.2006

Com...

DasTelefonbuch auf CD
Stand August 2006
komfortable Suche und
Extras wie z.B. PLZ- oder
Vorwahlsuche

STAMPIT
Ein Produkt der Deutschen Post

StampIT 2.0 Home
Frankieren von zu Hause

Sun
microsystem

Lernprogramm
für StarOffice

Markt+Technik

Handbuch
mit 640 Seiten

**Direkter
PDF-Export!**

StarOffice 8 Deluxe erhalten sie im gut sortierten
Fachhandel oder unter www.avanquest.de

Mehr Inhalt für weniger Geld:

FEATURES	StarOffice 8	Microsoft Office 2003 Standard	Microsoft Studenten und Lehrer 2003	Microsoft Works 8
Textverarbeitung	★	★	★	★
Tabellenkalkulation	★	★	★	★
Präsentationen	★	★	★	★
Datenbank	★	★	★	★
E-Mail Service	★	★	★	★
PDF Export	★	★	★	★
Zeichnungen & Grafiken	★	★	★	★
Vektor Cliparts	★	★	★	★
Voll XML-kompatibel	★	★	★	★
Web Browser	★	★	★	★

Web-Browser: Mozilla Firefox, Email Service: Mozilla Thunderbird

Die StarOffice Suite ist eine umfassende, plattformübergreifende Büroanwendung mit leistungsstarken Komponenten. StarOffice 8 bietet eine hervorragende Interoperabilität mit Microsoft Office, so dass vorhandene MS Office-Dokumente einfach weiter verwendet werden können. StarOffice exportiert direkt in PDF und unterstützt als erste kommerzielle Office Suite das von der Europäischen Union geförderte OASIS OpenDocument Dateiformat.

developed by
Sun

published by
Avanquest

Training im virtuellen Weltraum

Mit dem Taurus Necktrainer kann man virtuell ins schwerelose All eintauchen und dabei gleichzeitig gezielt seine Halswirbelmuskulatur trainieren.

Die Uni-Klinik Ulm hat in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut für grafische Datenverarbeitung ein System entwickelt, das ein Training zur Stärkung der Halswirbelmuskulatur erlaubt. Diesem Bereich des Bewegungsapparates kann in konventionellen Fitnesscentern - anders als etwa dem Lendenwirbelbereich - weniger adäquate Beachtung geschenkt werden, obwohl es gerade durch ungünstige Sitzhaltungen bei typischen Bürojobs oft zu Problemen im Halswirbelbereich kommt. Gutes Halswirbeltraining erfolgt meist durch professionelle Physiotherapeuten, was sehr personal- und damit kostenintensiv ist. Dabei spielen Trainingssysteme für diese Körperregion aus medizinischer Sicht eine genauso große Rolle wie das Lendenwirbelsäulentraining.

Gezieltes Wirbelsäulentraining

Die Entwickler des Taurus Necktrainers füllen diese Lücke. Ihr System ermöglicht ein effizientes und selbstständiges Trainieren der Halswirbelsäulenmuskulatur. Beim Üben wird man mit Hilfe eines Datenhelms in eine virtuelle Welt entführt, in der das Sichtfeld eingeschränkt ist. So kann der Nutzer die virtuelle Welt nur durch seine Kopfbewegungen, nicht aber durch die blo-

ße Bewegung der Augen betrachten. Über den Datenhelm werden Kräfte auf den Kopf des Benutzers übertragen, wobei der Taurus Necktrainer die auf den Benutzer übermittelten Kräfte sehr genau dosieren kann.

Andererseits ermittelt das System auch Muskelkräfte, welche durch die Kopfbewegung des Nutzers entstehen. Diese Rückkopplung ist wichtig, um das Krafttraining richtig zu dosieren und den erzielten Kraftaufbau zu messen. Die Kombination von virtueller Realität, einer gezielten Einwirkung von Kräften auf den Kopf des Nutzers und einer Rückkopplung, die zeigt, wie stark die vom Trainierenden ausgehenden Kräfte sind, ist weltweit einzigartig. Abgesehen davon vermittelt ein Eintauchen in die virtuelle Welt den Nutzern jede Menge Spaß und ermuntert sie so zum Trainieren.

Wirksame Alternative

Die Universitätsklinik Ulm hat bereits eine Studie zur Wirksamkeit des Systems erstellt. Im Vergleich zum herkömmlichen Training mit einem Physiotherapeuten und zum Training ohne ein kontrollierendes Force-Feedback-System konnte man mit dem Taurus Necktrainer einen höheren Kraftzuwachs, eine

stärkere Vergrößerung des Muskelvolumens und eine deutliche Verbesserung der Wahrnehmung des eigenen Körpers und seiner Bewegungen beobachten, wie Dr. Ulrich Bockholt vom Fraunhofer Institut für Grafische Datenverarbeitung erklärt.



Foto: Fraunhofer / IGD

Der Taurus Necktrainer erlaubt ein zielgerichtetes und effizientes Trainieren der Halswirbelsäulenmuskulatur.



Foto: PixelQuelle.de

Klassisch ausgestattete Fitnesscenter können nicht für alle Körperregionen wirklich adäquate Trainingsprogramme anbieten.

Weltall oder Formel1

Zwei virtuelle Szenarien sind für den Taurus Necktrainer verfügbar: Im „Virtuellen Weltall“ verfolgt der Nutzer mit seinem Blick den Flug der Erde durch den Weltraum. Dieser Flug stimuliert Kopfbewegungen in Rotations- und Flexionsrichtungen, die den gesamten Bewegungsspielraum des Probanden ausnutzen. Beim Szenario „Formel-1-Spiel“ muss man hingegen als Fahrer den Kopf möglichst gerade ausrichten und die Straße im Blick behalten, während seitliche Kräfte auf den Helm und damit die Halswirbelsäulenmuskulatur einwirken.

Probleme mit dem e-Pass

mehr Infos: www.fidis.net

Erst seit kurzer Zeit läuft innerhalb der EU die Umstellung auf Reisepässe, deren Daten sich über ein Funksignal maschinell auslesen lassen. Die Einführung solcher Dokumente kann laut Ansicht von Experten zu datenschutzrelevanten Problemen führen.

Deutschland hat als einer der ersten EU-Staaten im November 2005 mit der Einführung von elektronischen Reisepässen begonnen und auch in Österreich werden seit Juni 2006 nur noch maschinenlesbare Pässe mit RFID (*Radio Frequency Identification*)-Chip ausgegeben. Die neuen Dokumente erlauben ein kontaktloses Auslesen von Daten über Funksignale. Zunächst ist lediglich das digitale Passfoto auf dem RFID-Chip des Dokuments gespeichert. Ab März 2007 sollen aber zusätzlich auch die Fingerabdrücke des Inhabers digital erfasst werden.

Unerwünschtes „Mitlesen“

Zwar arbeiten die zum Auslesen der Chip-Daten benötigten Geräte gewöhnlich in einem Bereich von 10 bis 15 Zentimetern, doch ist es durchaus möglich, einen e-Pass ohne das Wissen seines Besitzers aus größerer Entfernung auszulesen oder die Kommunikation zwischen einem Lesegerät und einem e-Pass aus einer Entfernung von bis zu zehn Metern abzu hören.

Idealerweise sollte der Auslesevorgang außerdem durch eine Zugriffssteuerung kontrolliert werden, aber die internatio-

nal genormte Basisvariante der Lesegeräte kann diese Funktion bislang nur mangelhaft umsetzen. Die einfachste Stufe der Zugriffskontrolle auf seinem Chip ist überwindbar, wenn man bestimmte Daten der so genannten *Machine Readable Zone* des PASSES kennt. Dazu gehören Passnummer, Geburtsdatum und Ablaufdatum. Diese Daten sind im Prinzip jedem Betrachter des Dokuments zugänglich - auch über Kopien, die beispielsweise in einem Hotel hergestellt wird, können sie eingesehen werden.

Weitreichende Folgen

Weil sich die Personendaten nach einer Umgehung des Zugriffsschutzes auf dem Pass-Chip aus mehreren Metern Entfernung „abhören“ lassen, können Hacker nicht nur das auf dem Pass gespeicherte Bild kopieren, sondern auch den Pass einer bestimmten Person wieder erkennen, ohne dass diese Person dies bemerkt. Angreifer sind damit in der Lage, beim Erscheinen einer bestimmten Person - etwa an einem Durchgang oder einer Tür - spezielle Aktionen auszulösen. Das Szenario reicht in diesem Zusammenhang von Alarmsignalen bis hin zu ereignisgesteuerten Sprengsätzen.



Foto: PixelQuelle.de

In immer mehr EU-Staaten haben konventionelle Pässe bereits ausgedient. Der e-Pass soll für mehr Sicherheit sorgen, bringt jedoch selbst neue Sicherheitsrisiken mit sich.

In der so genannten *Budapest Erklärung* wurden von Experten verschiedene Empfehlungen ausgesprochen, um die Mängel des e-Passes zu beseitigen. Über eine Umsetzungsdauer solcher Vorschläge können die Wissenschaftler allerdings keine Prognose abgeben, denn die Zuständigkeit liegt bei den nationalen Regierungen, sowie der internationalen Zivilluftfahrtbehörde.

Maximaler Output für Solarzellen

Ohne die Hilfe von Sensoren findet eine neuartige Sonnenenergie-Anlage immer die ideale Position für ihre Solarzellen. Auch bei bewölktem Himmel funktioniert diese Methode.

Solaranlagen mit fixer Zellenausrichtung arbeiten nur bei einem ganz bestimmten Einfallswinkel der Sonne mit maximaler Ausbeute. Der *Solar-Tracker Sunfinder* der Firma *Solino* kann seine Sensoren hingegen über einen Motorantrieb nach dem Stand der Sonne ausrichten. Aufgrund dieser Eigenschaft arbeitet die Anlage mit einem wesentlich besseren Wirkungsgrad.

Durch die täglichen Ersparnisse kann sich eine Anlage von 10 Kilowatt Leistung in etwa sechs Jahren amortisieren. Das System funktioniert nicht über Sensoren,



Foto: Solino Solar

Maximale Energieausbeute aus der Kraft der Sonne mit dem Solar-Tracker.

sondern richtet sich nach der mikroprozessorgesteuerten Sonnenbahn des jeweiligen Standortes. Aus diesem Grund arbeitet der

Solar-Tracker auch bei bewölktem Himmel korrekt und kann trotzdem die maximale Menge an verfügbarem Licht einfangen.

Sollte der über die Helligkeit umgesetzte Energiemenge an trüben Tagen einmal nicht zur Abdeckung des Energiebedarfs ausreichen, kann auf Pufferbatterien zurückgegriffen werden, welche an sonnigen Tagen überschüssige Energie speichern. Diese Puffer stellen die Stromversorgung auch während der Nachtstunden sicher.

mehr Infos: www.solino-solar.com

Lerncompilation 2007

Topos Lerncompilations machen auch im Jahre 2007 Schule. Denn gleich zum Jahresanfang stehen bereits zwei Software-Sammlungen parat, damit lernwilligen Schülern auch im neuen Jahr nicht langweilig wird.

Schule 2007

Das umfangreiche, auf die diversen Lehrpläne abgestimmte Softwarepaket begleitet Schüler ab der fünften Klasse bis zur Reifeprüfung mit Produkten zu allen relevanten Fächern: von der Mathematik über die Naturwissenschaften bis hin zu Fremdsprachen. Neben der schulfachbezogenen Software wird der Schüler auch im Schulalltag bei der Organisation, Verwaltung und Präsentation unterstützt. Unter anderem finden sich auf zwei DVD-ROMs, die insgesamt über 70 Einzelprodukte beherbergen, verschiedene Editionen der Win-Reihe (etwa *WinMathematik* oder *WinPhysik*),

Programme zu Deutsch, Erdkunde oder Religion sowie der *TippMaster 2.0*, *Hyperfolio*, *Führerschein 2005* oder Word- und Excel-Vorlagen.

Grundschule 2007

Auch für die Grundschüler wurde von Topos ein quantitativ ansprechendes Paket geschnürt. In Anlehnung an die Lehrpläne deckt das Softwarepaket nicht nur die Hauptfächer der ersten bis vierten Klasse ab, sondern erweitert das Wissen der Kinder mit weiteren Programmen, die fächerübergreifend eingesetzt werden können. Viele Titel helfen nicht nur beim Lernen,

sondern trainieren dank einfacher Spiele auch die Motorik bzw. unterstützen den Umgang mit dem Computer. Unter den über 60 Programmen befinden sich etwa *Deutsch für die Grundschule*, der *Mathe-trainer*, *Jimmys Fahrradschule*, *Kira bei den Rittern*, *Das Tierlexikon* und vieles mehr.



Hersteller:	Topos
Internet:	www.topos-verlag.de
Preis:	€ je 19,99

USB Sprachtrainer

Mit dem innovativen *USB Sprachtrainer* gibt es nun einen Sprachkurs für die Hosentasche. Die Plug'n Learn-Technologie könnte das Sprachenlernen am PC so einfach wie noch nie machen: Denn die Sprachkurse starten ohne aufwändige Installation direkt vom 2GB USB-Stick und sind überall verfügbar. Alle Kursinhalte und die persönlichen Daten wie Übungsergebnisse und Lernhistorie werden ausschließlich auf dem USB-Stick

gespeichert - auf dem verwendeten PC hinterlässt der Sprachtrainer keinerlei Spuren. Gleichzeitig gewährleistet die Plug'n Learn-Technologie, dass der Sprachkurs stets den aktuellen Lernfortschritt berücksichtigt - und zwar vollkommen unabhängig davon, an welchem Computer - ob im Büro, zu Hause oder unterwegs - gerade gelernt wird.

Neben diesem technischen Komfort bietet der *USB Sprachtrainer* die Lerninhalte und -technologie der *Interaktiven Sprachreise Version 10*. Ob Sprachentraining mit der *Interaktiven Sprachreise* - systematischer

Sprachaufbau mit den *Sprachkursen 1 und 2*, Kommunikationstrainer und Sprachführer, gezieltes Wortschatztraining mit dem *Vokabeltrainer* - oder unterhaltsame Reisevorbereitung mit dem Audio-Sprachtrainer *audio unterwegs*: In einem gelungenen Mix aus der bewährten Lernsoftware bietet der *USB Sprachtrainer* für jede Lernsituation die adäquate Lösung.

Hersteller:	digital publishing
Internet:	www.digitalpublishing.de
Preis:	€ 129,99



Elektrizitätslehre und digitale Schaltungen

Lernsoftware hat ein breites Spektrum, das jedoch zumeist die Interessen und Pflichten von Schülern und Studenten deckt. Mit der *Elektrizitätslehre* wird das Feld der lernwilligen Kunden erweitert. Mit dem hilfreichen Lern-Tool aus der *WinLernen*-Serie wird Schülern, Studenten und auch Lehrlingen eine sinnvolle Ergänzung zum Physik-Unterricht oder der Lehre in die Hand gegeben. Spezifische Schaltungen, Schaltpläne und die wichtigsten Funktionen der Digitaltechnik werden dabei verständlich und gra-

fisch aufbereitet. Schaltungen können bei Bedarf interaktiv verändert werden, so dass Problemlösungen zu unterschiedlichen Anforderungen gefunden werden müssen. So können die Lernenden ausprobieren, was passiert, wenn zum Beispiel die Spannung erhöht, der Widerstand verringert oder der Stromkreis komplett unterbrochen wird. Mit 33 unterschiedlichen interaktiven Schaltplänen hat man eine erste Basis zum Üben und Lernen. Dank eines Aufgaben-generators zur Erstellung von unterschied-

lich vielen physikalischen Aufgaben kann das Übungsfeld beliebig erweitert werden, so dass gezählte 432 Gatterkombinationen möglich sind. Die Themengebiete umfassen die Gleichstrom- und Wechselstromlehre, die Einführung in Elektronik und Digitaltechnik und vieles mehr.

Hersteller:	bhv
Internet:	www.bhv.de
Preis:	€ 14,95



**Onlineshop für super
günstiges Verbrauchsmaterial!**

www.billige-tinten.com

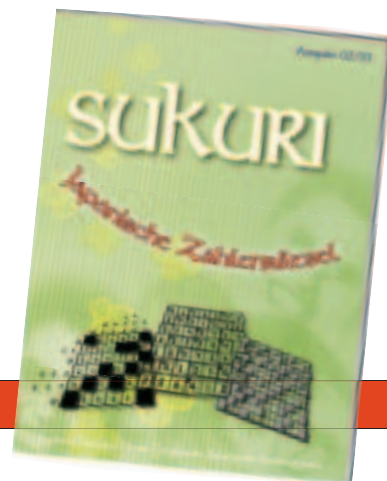
www.billige-toner.com

**Original und kompatibel,
immer in bester Qualität!**

Der Name ist Programm.

Räselfans aufgepasst: Rätselheft auf DVD!

Auf unserer DVD finden Sie auch diesmal wieder ein komplettes Rätselheft mit zahlreichen japanischen Zahlenrätseln wie Sudoku, Kakuro, Hitori oder Heyawake. Viel Spaß beim Knobeln!



? Rätlecke

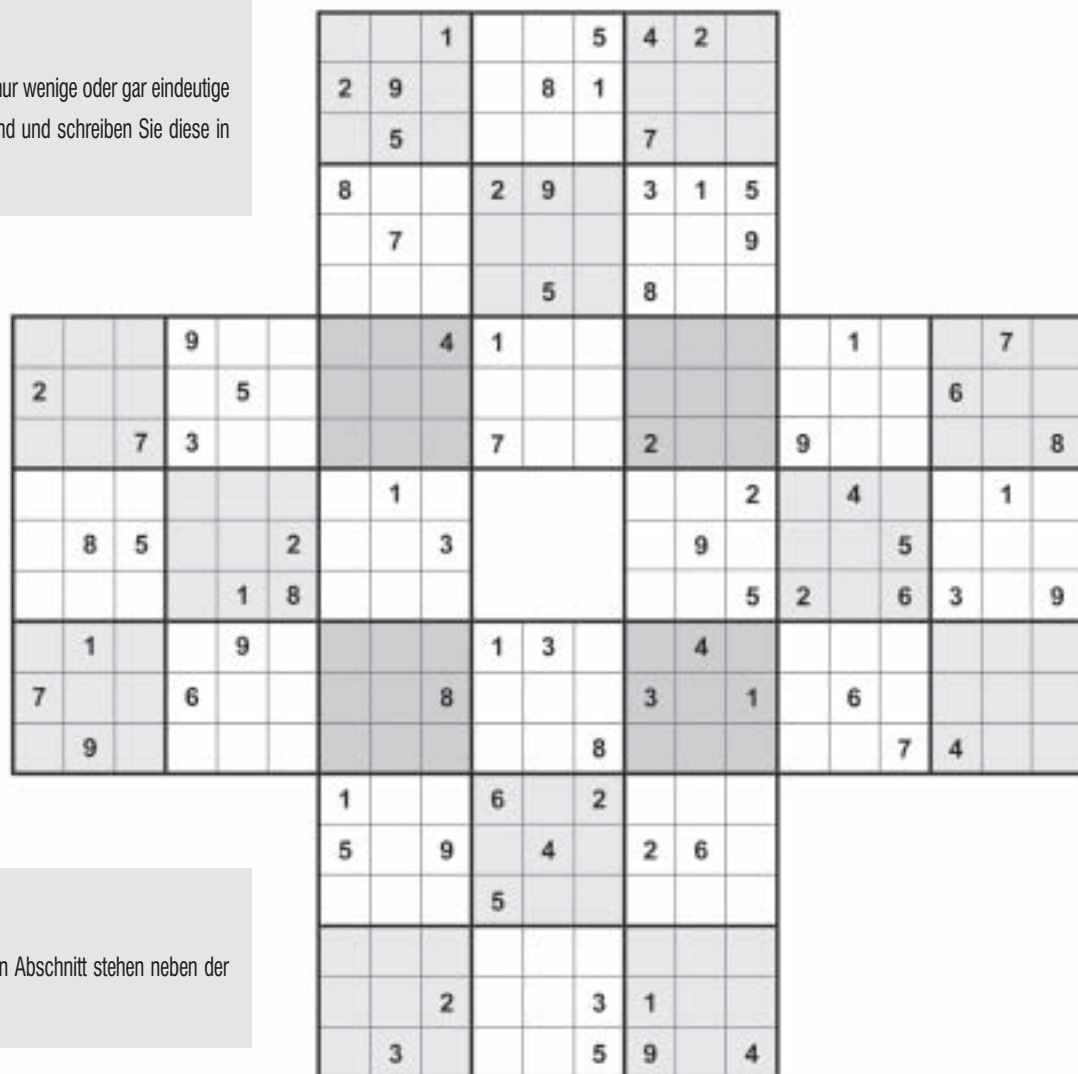
Mega-Sudoku

Mega-Sudokus bestehen aus zwei oder mehreren Sudokus, die sich einen oder mehrere Bereiche (hier dunkelgrau) teilen.

1. In jeder Spalte und jeder Zeile kommt jede Ziffer des angegebenen Zahlenbereichs nur einmal vor.
2. In jedem stark umrandeten Gebiet kommt ebenfalls jede Ziffer nur einmal vor.

Tipps:

} Suchen Sie Gebiete, in denen nur wenige oder gar eindeutige Ziffernkombinationen möglich sind und schreiben Sie diese in die Felder.



Tipps:

} Im linken unteren dunkelgrauen Abschnitt stehen neben der 8 die Zahlen 9 und 5.

Lösung auf Seite 114.

Sudoku: Mitmachen und gewinnen!

• Weitere Infos finden Sie auf der Heft-DVD im Verzeichnis `\programm\sudoku`

Füllen Sie das SUDOKU-Puzzle so aus, dass jede Reihe, jede Spalte und jede 3x3-Box die Zahlen 1 bis 9 enthält.

Einsendeschluss: 1. Februar 2007
Weiter Infos auf der • Heft-DVD

1.Preis: dream Pinball 3D



Sie haben keinen Platz für Flippertische Ihrem Wohnzimmer? Dann verwandeln Sie doch einfach Ihren PC in sechs verschiedene Multilevel-3D-Flipperboards! Suchtfaktor garantiert! Eine ausgereifte Engine kitzelt optisch und akustisch alles aus dem Klassiker heraus: Neueste Partikeltechnologie, HDR-Effekte und 3D-Sound!

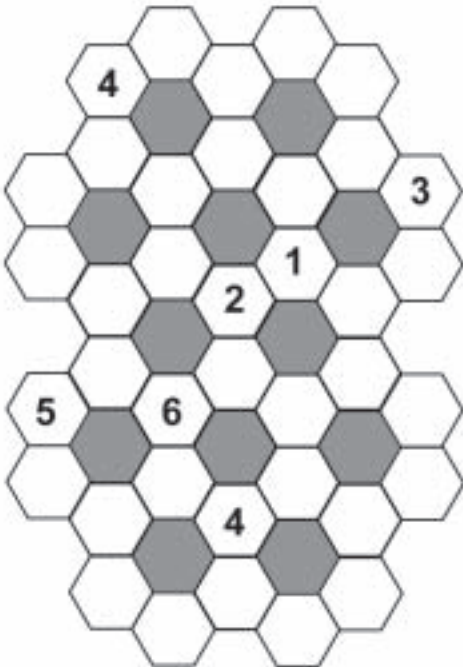
Die weiteren Preise finden Sie auf der Heft-DVD.

		7	2		1		8	
1		8	6	5		4		
	6						1	5
4			5		3		6	9
	7			2			3	
5	8		9		6			7
3	4						5	
		6		9	5	3		4
	9		8		4	1		

? Knobelspaß

Hexagonal-Sudoku

Hier müssen Sie Ziffern 1 bis 6 so einsetzen, dass in jeder Spalte, in jeder Reihe und in jedem um ein graues Sechseck gruppierten Sechseck jede Ziffer höchstens einmal vorkommt.



Lösung auf Seite 114.

Waffen- kessel	Random d. Schwanz	mt. Hagel. für Be- schüt- zung	Internat. als Z1. Caten- reine	preis		grosch. Buch- stabe	Figur mit ab. In- nen		Hande- schling (H&H)
				Wasser					
Internat. als Z1. China			Stimme schiff	Internat. als Z1. Schwanz		Dechen für Ihren		21. Buch- stabe im Alphabet	
persönl. Kontakt			Wasserk- raft in Z1						
Stromk- raftbe- griff	Stromk- raft	mt. Hagel. für Be- schüt- zung	Wit- kessel. für Be- schüt- zung	Stunde	mt. Hagel. für Be- schüt- zung	Tenke- schiff- ring		Ver- fälschung	
Stromk- kraft			Wasser	Wasser		Stunde	3. Buch- stabe im Alphabet		
Wit- kessel. für Be- schüt- zung	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung	Stunde	Wit- kessel. für Be- schüt- zung	Stunde	Stunde		
Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde			Stunde	Stunde		
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung			Stunde	Stunde	Stunde	
			Stunde						
Stunde	Stunde		Wit- kessel. für Be- schüt- zung						



Video4You

Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte - und ein Videofilm oft mehr als 1.000 Bilder. So nimmt es also kaum Wunder, wenn kostenlose Videoplattformen enormen Zuspruch finden. Abermillionen User nutzen heute schon die Möglichkeiten einer Vielzahl von Onlinevideo-Sites, die ein kostenloses Anschauen und Hochladen von Videos anbieten. Doch wie können sich diese Plattformen trotz der extrem hohen Traffic-Kosten finanzieren? Wo liegt der Reiz dieser Seiten? Und wo die Gefahren? Wir klären Sie auf den folgenden Seiten auf.

Selbstprofilierungs-Plattformen hatten schon immer einen besonders hohen Stellenwert bei der Internet-affinen Generation, die mit diesem Medium groß geworden ist. Waren es vor wenigen Jahren noch die bloßen Text-Blogs, die allerorten wie Pilze aus dem Boden schossen, kamen wenig später auch noch die Bilddatenbanken und Online-Alben (etwa www.flickr.com) hinzu, die regen Zuspruch erhielten und Scharen von Usern zum Austausch von Bildmaterial animierten. Nun sind (nicht nur) selbstgemachte Videos an der Reihe, von der heimischen Digitalkamera oder der Webcam den schwer im Voraus zu berechnenden Weg in die weite Welt des Internets zu beschreiten.

Rückblende

Doch das Phänomen derartiger Videoplattformen ist keineswegs neu. Schon rund um das Jahr 2000 streckten die ersten Webseitenbetreiber ihre Fühler aus, um die Akzeptanz derartiger Services anzutesten. Doch die mangelnde Infrastruktur an Breitband-

verbindungen und das Platzen der New Economy-Seifenblase ließen diese ersten Versuche nur als Pionierarbeit in die Geschichtsbücher eingehen. Die richtige Video-Besiedlung des Internets folgte dann erst ab dem Jahr 2005.

Heerscharen von Videoportalen nahmen sich Schlagworte wie „Web 2.0“, „Community“, „Social Networks“ in Verbindung mit den bewegten Bildern zu Herzen, um der neu auflodernden Goldgräberstimmung Folge zu leisten. Ehemalige Hürden wie zu langsame Internetverbindungen gehörten der Vergangenheit an.



Beinahe schon den Großvater unter den Videoportalen stellt die deutsche Plattform Bitfilm dar. Unter <http://bitfilm.de/club/> bietet der bereits seit 1999 online gestellte Dienst zum Teil hochkarätige Filmarbeiten zum kostenlosen Anschauen. Anders als bei den meisten anderen Anbietern stehen hier die jeweiligen Produzenten im Vordergrund. Die hochgeladenen Videos sollen demnach als Ausstellungsstücke dienen.

Auch der Boom an digitaler Aufnahmetechnik kam den Videoportalen zu Gute. Darüber hinaus fanden sich unter den ersten

großen Videohostern auch zahlreiche routinierte Internetprofis, die im Laufe der nicht immer rosigen Jahre genügend Erfahrung sammeln konnten, um investiertes Kapital nicht ganz so sinnlos zu vergeuden, wie es anno dazumal der Fall gewesen war.

Gemeinsamer Nenner

Doch trotz dieser optimistischen Stimmung ist nicht alles Gold, was glänzt. Nicht jeder ist vom Schicksal dazu auserkoren worden, einen hochkarätigen Nugget aus dem World Wide Web zu sieben. Und bei rund 250 ähnlich gearteten Portalen wird sich der Markt früher oder später von selbst bereinigen und seinerseits aussieben. Denn im Grunde unterscheiden sich die meisten Portale nur geringfügig voneinander. Insbesondere bei den Funktionen sind nur wenige Unterscheidungsmerkmale festzumachen. Die Portale sind größtenteils kostenlos, Videos können angesehen und teilweise heruntergeladen werden, nach einer Registrierung lassen sich auch eigene Videos problemlos per Webinterface hochladen, wobei sich zunehmend ein Upload-Limit von 100 Megabyte pro Video durchzusetzen scheint, und in den meisten Fällen kann man die diversen Videos auch auf anderen Internetseiten einbinden sowie weiterempfehlen.



Ist ein Video erstmal hochgeladen, wird man selbiges binnen weniger Stunden auch auf anderen Plattformen finden. Exklusivität ist demnach Mangelware.

MyVideo

Eines der größten deutschsprachigen Angebote in Sachen Video-Community firmiert unter dem Namen MyVideo. Hier wird ganz in YouTube-Manier geklotzt und nicht gekleckert. Das Motto „Masse statt Klasse“ kann daher mit Recht angewandt werden, wenngleich fragwürdige Videos eher vom Server gelöscht werden als beispielsweise bei YouTube.

Dem User stehen eine Reihe von Kategorien zum Stöbern zur Verfügung. Hier lassen sich die Videos auch nach Aktualität oder Bewertung filtern. Ist man Mitglied der Community kann man auch seinerseits Bewertungen und



Kommentare abgeben, sowie speziellen Interessensgruppen beitreten oder derartige gründen. Der Vorteil dabei: man kann sich gemeinsam auf die Suche nach interessanten Videos machen, die das eigene Themeninteresse treffen.

www.myvideo.de

Schlagwort: Social Network

Eine weitere Komponente, bei der man das nahe Verwandtschaftsverhältnis der einzelnen Betreiber erkennt, ist diejenige des Social Networkings. Die Videoportale stellen den Usern quasi bloß die technische Infrastruktur zur Verfügung und vertrauen anschließend darauf, dass die User das Portal mit Content - in diesem Fall Videos, Kommentaren und Verweisen füllen sowie durch allgemeine Aktivitäten beleben. Gerade die deutschsprachigen Videohoster hoffen gerade durch diesen Aspekt, mehr Anspruch von Seiten der deutschsprachigen User zu erhalten als die teilweise übermächtigen Konkurrenten (was die Anzahl der

Videos betrifft) aus dem englischsprachigen Raum.

Kommt man auf die Unterschiede per se zu sprechen, so findet man Differenzen in den Bereichen des Designs, des anvisierten Publikums, in der Benutzerfreundlichkeit, den unterschiedlichen Geschäftsmodellen oder der Distributionsform (also ob Videos nur gestreamt oder auch heruntergeladen werden können). Auch die redaktionelle Kontrolle ist nicht bei jedem Portal gleich, so dass sich auch am angebotenen Content Unterschiede bemerkbar machen.

Portale, die sich selbst zitieren

Doch sind diese Unterscheidungsmerkmale im Grunde bloß Makulatur. Denn selbst die zur Verfügung gestellten Videos besitzen nur in Einzelfällen eine exklusive Etikette. Lädt man auf YouTube ein eigenes Video hoch, das von zwei, drei Personen als gelungen empfunden wird, ist es über kurz oder lang auch auf MyVideo, Clipfish oder sonst wo zu finden. Alleine schon deshalb wird sich binnen der nächsten Jahre die Anzahl an Videohostern wieder auf ein überschaubares Maß gesund schrumpfen.

Clipfish

Im Schlepptau des Medienriesens RTL ist die Plattform Clipfish unterwegs. In seiner Funktionsweise ist die Plattform derjenigen von MyVideo sehr ähnlich, wobei bei Clipfish der Anreiz, selbst-erstellte Videos hochzuladen, etwas größer ist. Zumindest lassen sich die Betreiber immer wieder interessante Contests einfallen, um die Community zum Mitgestalten zu animieren. So werden

in der Kategorie Talents regelmäßig Wettbewerbe veranstaltet. Beispielsweise gibt es im Moment unter dem Banner „Talents Acting“ die Möglichkeit, eine Rolle beim Seifenoper-Dauerbrenner „Gute Zeiten, Schlechte Zeiten“ zu gewinnen. Dafür muss eine von drei Originalszenen (zu



sehen auf der Plattform) möglichst beeindruckend nachgespielt werden. Und mitunter ist es schon imposant, zu welchen Leistungen so mancher Laienschau­spieler fähig ist.

www.clipfish.de

Nicht zuletzt auch aufgrund der massiven Traffic-Kosten, die mit rund einem halben Cent pro Minute Video beziffert werden können. So wird geschätzt, dass YouTube rund fünf Millionen Dollar alleine für die Traffic-Kosten zu zahlen hat.

Kostenfalle?

Die Rentabilität solcher Plattformen ist demnach in Frage zu stellen. Bislang finanzieren sich die Videohoster fast ausschließlich aus Werbung. Und selbst diese Form der Refinanzierung erweist sich als schwierig, wenn nicht sogar problematisch. Schließlich scheidet die lukrativste Form der Werbung (etwa Werbespots vor und nach den abgespielten Videoclips zu senden) oft aufgrund der mangelhaften Qualität oder Seriosität der Inhalte aus.

Erschwerend hinzu kommt das im Internet immer wieder hervorquellende Problem des Urheberrechts. Denn die beliebtesten Videos sind nur in den allerseltensten Fällen Clips aus dem heimischen Wohnzimmer, sondern viel mehr Mitschnitte aus

dem Fernsehen oder gar Kino und anderer urheberrechtlich geschützter Videos (etwa Musikvideos). Um Schadenersatzansprüche zu vermeiden, lassen sich diese Top-Videos schwer mit Hilfe von Werbeeinnahmen zu Geld machen. Dass die Film-, Musik- und Fernsehbranche bisweilen noch ein Auge zudrückt und dem rigorosen Treiben auf den Videoportalen noch so halbwegs gelassen gegenübersteht, mag an der noch fehlenden Kommerzialisierung der Portale liegen. Bislang geben sich die Medienimperien noch damit zufrieden, den Videohoster zum Löschen besagter Videos aufzufordern.

Doch auch für semiprofessionelle Filme-

macher ist der Anreiz, auf einem der großen Videohoster sein Material kostenlos zur Verfügung zu stellen, nur von geringem Ausmaß. Denn von der Popularität abgesehen erhält der Bereitstellende nichts für seine Mühen. Ja, viel mehr setzt er sich der Gefahr aus, dass er mit dem Zustimmung diverser Nutzungsbedingungen seine Rechte am Material gewissermaßen an Exklusivität verlieren. Nicht selten findet man Klauseln in den AGBs, die eine kommerzielle Nutzung der Videos unter einer nicht-exklusiven weltweiten Lizenz für alle Medien und alle Kanäle vorsehen. Demzufolge herrscht auf den diversen Portalen dann auch mehr Masse als Klasse vor.

Mögliche Finanzierungsmodelle

Erste Schritte zu einer professionellen, sinnvollen und Banner-unabhängigen Finanzierung werden von einigen wenigen Videohostern schon unternommen. So setzt Revver (www.revver.com) gezielt auf den Einsatz von Werbung, wobei der User, der das Videofile bereitgestellt hat, zu 50 Prozent an der Werbeeinnahme zu seinem Clip beteiligt wird. Noch ist das eine gewisse Erbsenzählerei, schließlich verdient der User nur, wenn auf die Werbeeinschaltung geklickt wird, doch öffnet dieses Vorgehen zumindest ansatzweise die Türe zu



Durch besondere Finanzierungsmodelle soll in Hinkunft auch die Qualität der Videos zunehmen. Einen ersten kleinen Schritt dorthin unternahm Revver, das 50 Prozent der Werbeeinnahmen an den Filme-Macher abgibt.

qualitativ hochwertigerem Material. Ähnlich auch Panjéa (www.panjea.com), wo man sich den Großteil der Videos zwar kostenlos ansehen kann, aber für den Download zu zahlen hat. Den Preis dafür legt der Rechteinhaber fest, der von den dadurch erzielten Einnahmen 80 Prozent erhält. Zusätzlich gibt es noch Bares aus erzielten Einkünften von Werbung und Community-Aktivitäten.

Doch auch die Großen der Szene bemühen sich, das Geschäft lukrativer zu gestalten. Bei YouTube können sich Unternehmen etwa Channels kaufen, wo ihre eigenen Inhalte mitsamt passender Werbung ausgestrahlt werden. Auch eine bezahlte prominente Platzierung von normalen Video-Clips ist möglich, wenngleich sie von Amateur-Filmern nicht gern gesehen werden, fühlen sie sich doch von dieser Vorgehensweise gewissermaßen betrogen.



In den sogenannten "Channels" von YouTube finden sich mittlerweile auch zahlreiche mehr oder minder kommerzielle Inhalte. Angefangen von Produktwerbungen über offizielle Filmtrailer bis hin zur trendigen Öffentlichkeitsarbeit von Politikern.

Auf der Gewinnerseite liegen indessen die Content Delivery Services, die für die technische Übermittlung der Inhalte verantwortlich zeichnen. Dem Namen nach weniger bekannte Unternehmen wie Akamai oder Limelight verdienen sich mit der anhaltenden Internetvideo-Popularität ein goldenes Näschen.

Starallüren

Neben all dem kostenlosen Inhalt, den es zu begutachten gilt, trifft auch die Möglich-

keit der Selbstdarstellung und -profilierung punktgenau den Zeitgeist. Doch insbesondere hier ist die Vorsicht die Mutter der Porzellan-Kiste. Denn so schnell kann ein unbedacht hochgeladenes Video gar nicht wieder gelöscht sein, dass es nicht

schon auf Dutzenden von anderen Rechnern gespeichert und erneut hochgeladen wurde. Die Dynamik der Video-Szene ist beängstigend agil. Deshalb sollte man schon im Vorfeld besonders darauf achten,

was man der Öffentlichkeit zugänglich macht. Persönliche Informationen gilt es dabei ebenso zu vermeiden, wie Bildinhalte, die einen Rückschluss auf den Wohnort des Gefilmten zulassen könnten. Die Konsequenzen lassen sich leicht ausmalen: vom Mobbing über unerwünschte Besuche bis hin zu Telefon- und e-mail-Terror ist alles möglich und teilweise auch schon da gewesen.

Doch für manchen ebnete die Selbstinszenierung schon den Weg zum Erfolg. Schon längst finden sich unter den Stammgästen der Videoportale auch diverse Talente-Scouts, Künstler-Managementagenturen und so fort, die hier nach talentierten Nachwuchs-Filmemachern, Schauspielern, Models oder Musiker Ausschau halten. Doch zu viel sollten sich die ambitionierten Hobby-Filmer nicht erwarten, schließlich ist die Konkurrenz groß und wie es im Musik-, Film- oder Model-Business nun einmal ist, werden nicht immer die besten Nadeln im Heuhaufen gefunden. (cw)

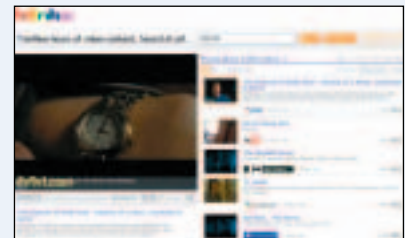


Auch deutschsprachige Produktionen fanden selbst international großen Anklang. So etwa die NDR-Satire "Bush Pilot", die - wie hier zu sehen - (nicht nur) über Google (<http://video.google.com>) abzurufen ist.

Portale von A bis Z

www.bitfilm.de

www.blinkx.com



Die leistungsstarke Webvideo-Suchmaschine Blix durchforstet das Internet nach bewegten Bildern.

www.blip.tv

www.clipfish.de

www.dailymotion.com

www.ebaumsworld.com

www.eefoof.com

<http://live.focus.de>

www.lulu.tv

www.metacafe.com

<http://video.msn.com>

www.MyVideo.de

www.one4video.at

www.panjea.com

www.revver.com

<http://sevenload.de>

www.sumo.tv

<http://videos.dhd24.com>

<http://video.google.com>

www.videostars.at

www.yahoo.de/video

<http://youtube.com>

www.zeec.de

Der Wohnzimmer-PC

Wieso sollte im Zeitalter des digitalen Fernsehens der Computer als Inbegriff der digitalen Welt nicht fernsehtauglich sein? Ist er auch - zumindest, wenn es sich um einen so genannten Media Center PC handelt. Wir erklären, wie ein solches System ausgestattet sein muss und stellen einige Vertreter vor.



Fotos: Sony

Der berufliche Einsatz von Computern stellt in unserer Zeit eher die Regel als die Ausnahme dar und auch im Privatleben - wo PCs natürlich mittlerweile ebenfalls fest etabliert sind - erledigen wir auf ihnen nicht nur unsere Korrespondenz, sondern verwenden sie auch zur Online-Informationsbeschaffung und -Kommunikation.

Dabei befindet sich der Computer allerdings fast immer in einem Arbeitszimmer oder er verschwindet - so es sich um ein Notebook handelt - nach getaner Arbeit flugs wieder in der Schreibtischlade. Und auch die Geräuschkulisse von PC-Games hört man - je nach Alter der Spieler - üblicherweise aus Kin-

der- oder Arbeitszimmern. Bei der abendlichen Entspannung im Wohnzimmer war bislang eher klassische Unterhaltungselektronik statt PC-Technologie angesagt, wenngleich digitale Technologien auch in diese Domäne nicht mehr wegzudenken sind.

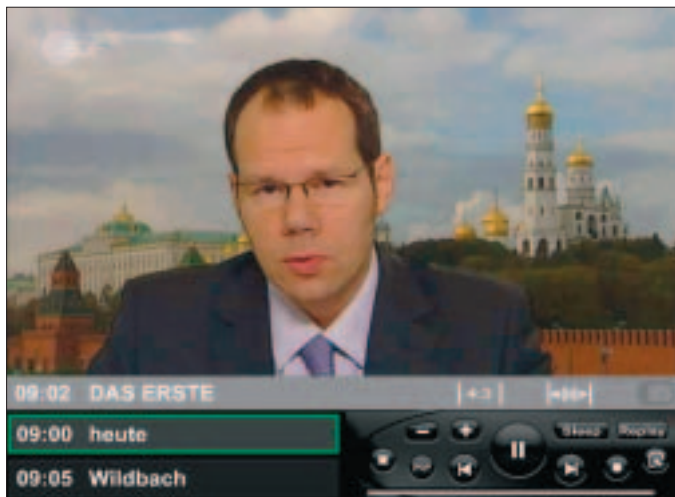
Bits und Bytes überall

Wenn TV-Signale auch nach wie vor analog verarbeitet werden - ihr Empfang erfolgt über Satellit, terrestrische Antenne oder Kabel in vielen Haushalten längst auf digitalem Weg und bei der Bedienung so manches Festplattenrekorders merkt man deutlich, dass

diese Geräte eigentlich mit spezialisierten Betriebssystemen ausgestattet sind. Die Neigung, sich vor diesem Hintergrund anstatt vieler Unterhaltungselektronik-Komponenten gleich einen PC ins Wohnzimmer zu stellen, ist bislang trotzdem nicht besonders ausgeprägt.

Technikfeindlich?

Der Grund mag darin liegen, dass Festplatten- und Videorekorder, Digitalreceiver oder DVD-Player trotz ihres mittlerweile hohen Funktionsumfangs und einer steigenden Komplexität in der Bedienung immer nur auf eine bestimmte Aufgabe spezialisiert



Fernsehen am PC, digitales Aufzeichnen auf die Festplatte, sowie Musik- und DVD-Wiedergabe ermöglicht ein Home Entertainment PC. Dazu gibt es Internet-Zugriffe und e-mail von der Wohnzimmer-Couch aus.

sind, was den Umgang mit diesen Geräten gegenüber einem PC übersichtlicher macht. Wer die Bedienungsanleitung solcher Systeme wirklich genau studiert, beherrscht den Umgang mit ihnen eines Tages. Ein Computer wird seine Besitzer hingegen immer wieder vor neue Herausforderungen stellen, weil er eben abgänglich von der verwendeten Software universell einsetzbar ist und jede neue Funktion auch die Gefahr zusätzlicher Schwierigkeiten mit sich bringt.

Rechner im Wohnzimmer?

Diese Möglichkeit flexibler Anpassung ist in Verbindung mit einer funktionellen Vielseitigkeit aber genau die Stärke eines PCs im Wohnzimmer. Ein weiterer Faktor ist die Interaktivität – also eine Möglichkeit zur Benutzer-Rückmeldung, welche über einen PC mit Internet-Anbindung Einzug in die klassische Unterhaltungswelt halten kann. Die passende Betriebssystemsoftware

für den Konsum und die Speicherung von TV-Inhalten, Videos und Musik von der Wohnzimmercouch liefert *Microsoft* mit der *Windows Media Center Edition* (kurz: *MCE*). Die Hardwareausstattung muss dazu allerdings bestimmte Voraussetzungen erfüllen.

Man will damit sicherstellen, dass ausschließlich geeig-

nete Hardware als Fernseh-PC verkauft wird. In einem weiteren Schritt haben sowohl der Hardware-Riese *Intel* als auch sein direkter Konkurrent *AMD* mit ihren Spezifikationen *viiv* und *Live!* für Ausstattungs-Standards und die damit verbundene Sicherung ihres Einflusses in diesem Zukunftsmarkt gesorgt.

Technische Ausstattung

Auf den ersten Blick unterscheiden sich Media-Center-PCs von Standard-Rechnern meist durch ein hochwertigeres Chassis, das dem Ambiente eines Wohnzimmers eher Rechnung trägt, als das mausgraue Kunststoffgehäuse eines Bürorechners. Doch nicht nur ein edles Äußeres, auch die Abmessungen des Gehäuses sind bei den meisten Entertainment-PCs anders gehalten als bei Büro-Computern. Die neue Rechnerkategorie erinnert damit von außen an DVD- beziehungsweise Festplattenrekorder und erlaubt eine unauffällige Platzierung im HiFi-Rack.

Wichtig ist außerdem, dass ein solcher PC nicht in typischer Arbeitshaltung, sondern bequem vom Sofa aus bedient wird. Dem entsprechend wird man eine kabellose Tastatur bevorzugen und als Zeigergerät einen in der Tastatur integrierten Joystick oder einen Trackball verwenden. Ist ein Wohnzimmer in der Nähe, lässt sich natürlich auch eine

Was können Media-Center-PCs?

} Mit einem Media-Center-System sollte man abgesehen von den üblichen PC-relevanten Aufgaben Musik hören, Video-DVDs abspielen, Digitalfotos ansehen, TV-Sendungen wiedergeben und entsprechende Inhalte auch aufzeichnen können. Die Aufnahme muss sowohl manuell als auch programmgesteuert möglich sein. Auch die Anforderung, eine TV-Sendung mit zeitlichem Versatz aufzuzeichnen (*Time Shift Recording*), sollte kein Hindernis darstellen.



Foto: Shuttle

Besitzt die PC-Tastatur einen integrierten Trackball, benötigt man zur Navigation keine Arbeitsunterlage. Die Medienwiedergabe und -aufzeichnung erfolgt via Fernbedienung.

Funkmaus einsetzen. Wichtiges Accessoire ist eine zusätzliche Fernbedienung, mit der sich typische Aufgaben, wie die Auswahl von TV-Kanälen oder Beginn und Beendigung von Aufnahmen durchführen lassen.

Besondere Anforderungen

Für den Betrieb im Wohnzimmer ist wichtig, dass der PC-Lüfter akustisch nicht zu präsent ist, was ein besonders durchdachtes Kühlsystem erfordert, beziehungsweise der Leistung von CPU und Grafikkarte Grenzen setzt. Aber auch zu gering sollte diese für multimediale Applikationen nicht ausfallen, weshalb für das richtige Leistungsmaß Fingerspitzengefühl angesagt ist. Sinnvoll ist es, wenn die Grafikkarte über digitale Ausgänge mit Kopierschutzunterstützung verfügt, damit etwa hochauflösende TV-Inhalte über einen digitalen SAT-Tuner auf einem passenden HD-Display wiedergegeben werden können. Analog dazu lässt sich das Ton-signal über einen optischen oder elektrischen Digitalausgang an einen externen Verstärker weiterleiten. SCART-Buchsen können zum Anschluss analoger Videoquellen verwendet werden und via Netzwerk, WLAN und USB lassen sich weitere PCs oder digitale Peripherie mit einem Media-Center-PC verbinden.

Auf den nächsten beiden Seiten werden drei aktuelle Wohnzimmer-PCs vorgestellt.



Mit dem Electronic Program Guide (EPG) kann man sich über laufende Programme informieren, aber auch Aufnahmen planen.

Acer Aspire iDea 500

Der Multimedia-PC von Acer entspricht aufgrund seiner Komponenten dem Intel viiv-Standard und bietet einen guten Gegenwert für einen vergleichsweise fairen Preis.

Das Gehäuse des *Acer iDea* passt aufgrund seiner geringen Bauhöhe gut in HiFi-Racks. Dank seiner SCART-Ports ist ein Standard-TV-Gerät rasch angeschlossen, doch auch hochwertige HD-Displays für die Darstellung hochauflösender Bilder bleiben durch die Ausstattung mit DVI und HDMI-Schnittstellen nicht au-

STECKBRIEF: Acer Aspire iDea 500¹

- } Intel Core Duo T2300, 2 x 1,66 GHz
- } 1.024 MB RAM, DVD-Writer, 250 GB HDD
- } HDMI, DVI, Komponentenausgang, S-Video...
- } 2 x Composite, 2 x SCART
- } Digital Audio (elektrisch, optisch)
- } Mikrofon, Kopfhörer, Antenne
- } 4 x USB2.0, 2 x Firewire, Gbit-LAN, WLAN
- } 2 x DVB-T/Analog-Tuner
- } MS Windows MCE

Mit seiner umfangreichen Schnittstellenausstattung ist die Kombination des Acer iDea mit bestehenden Home-Entertainment-Komponenten kein Problem.



Preis: ca. € 1.350,-
www.acer.de bzw. at

ßen vor. Für die richtige Beschallung kann der PC wahlweise über elektrische oder optische Digitalausgänge mit einem Verstärker verbunden werden und auch Mehrkanal-Sound wird unterstützt.

Wer den *Aspire iDea 500* in ein bestehendes Heimnetz integrieren möchte, hat dazu entweder über einen Gigabit-Ethernet-

Port oder via 54-Megabit-Wireless-LAN Gelegenheit, wodurch etwa die Kopie von Videos oder Musikdateien zwischen verschiedenen PCs möglich ist. Die *Intel Core Duo* CPU bietet genügend Leistung für die meisten Video-Anwendungen, wenn die integrierte Grafik auch den Einsatz anspruchsvoller Spiele verbietet.

Philips MCP 9480i

Der MCP 9480i beweist, dass sich nicht nur etablierte PC-Hersteller, sondern auch Unterhaltungselektronik-Konzerne an der Entwicklung des Marktes für Multimedia-PCs beteiligen wollen. Mit seinem Blu-ray-Laufwerk setzt der Philips-PC außerdem Maßstäbe in Sachen Medienzukunft.

Der niederländische Elektroriese *Philips* gehört zu den maßgeblichen Initiatoren des Blu-ray-Konsortiums und so ist die Integration dieses vor allem für Videoinhalte in hochauflösender Qualität entwickelten Datenmediums in einen Multimedia-PC naheliegend.

Mit einem digitalen SAT-Tuner zum direkten Empfang von HD-Material ist der *MCP 9480i* zwar ebenso wenig ausgerüstet wie die übrigen Modelle dieser Übersicht, doch stehen via Internet natürlich seit längerer Zeit HD-Inhalte via Download zur Verfügung. Der *Philips-PC* kann darüber hinaus Blu-ray-SingleLayer-Medien bis zu 25 Gigabyte abspielen und beschreiben.

Benutzer-orientiert

Die zur Verfügung stehende Software erlaubt eine einfache Bedienung. Mit *Make*



Preis: ca. € 2.500,-
www.philips.de bzw. at

Der Philips Media Center PC 9480i verfügt nicht nur über hinreichende Festplattenkapazität, sondern ist auch mit einem Blu-ray-Writer ausgestattet. Bereits SingleLayer Medien bieten dabei mit 25 Gigabyte genügend Platz für hochauflösende Videoinhalte.

DVD Movie kann man zum Beispiel mit wenigen Handgriffen seine TV-Aufnahmen auf DVDs brennen, was aufgrund der Abwärtskompatibilität natürlich auch am Blu-ray-Writer funktioniert.

Digitalfotos oder MP3-Musikclips können sowohl via USB über angeschlossene Speichersticks und Player, als auch mittels Speicherkarte über den integrierten 8in1-Kartenleser auf den Medien-PC kopiert werden.

STECKBRIEF: Philips MCP 9480i¹

- } Intel Core Duo CPU
- } 1.024 MB RAM, Blu-ray-Writer, 320 GB HDD
- } DVI, VGA, 3 x S-Video, 2 x Composite
- } 4 x USB2.0, 2 x Firewire, Kopfhörer, Mikrofon
- } LAN, Modem, 10 Mbit WLAN, Infrarot
- } 8in1-Speicherkartenleser
- } Digital Audio (elektrisch, optisch)
- } DVB-T/Analog-Tuner
- } MS Windows MCE

Shuttle Media Center M 2000M

Der mit einer eigenen Grafikkarte ausgestattete Media-PC von Shuttle eignet sich für User, die auch im Wohnzimmer ab und zu ein grafisch aufwändigeres Spiel wagen möchten. Das elegante Gehäuse des Rechners fügt sich harmonisch in jede Wohnraumumgebung ein.

Bei der GeForce 7600GS von NVIDIA handelt es sich um eine Mittelklasse-Grafikkarte, deren Leistung für zahlreiche Spiele ausreicht. Die Karte verfügt über 256 Megabyte Speicher und bietet außerdem einen digitalen Videoausgang für die Anbindung von hochauflösenden Displays. Damit eignet sich das Media Center M 2000M sowohl für Cineasten als auch für Game-Freunde.

STECKBRIEF: Shuttle MC M 2000M¹

- } Intel Core Duo T2050, 2 x 1,60 GHz
- } 1.024 MB RAM, DVD-Writer, 200 GB HDD
- } NVIDIA GeForce 7600GS PCI-Express-Grafik
- } 256 MB Grafikspeicher
- } Schacht für optionale 2,5 Zoll-Wechselplatte
- } Gigabit-LAN, 54 Mbit-WLAN, 8in1-Cardreader
- } DVI, VGA, S-Video, Komponentenausgang,...
- } 2 x DVB-T/Analog-Tuner
- } MS Windows MCE

Der eingebaute DVD-Writer kann zur Video-DVD-Wiedergabe, sowie zum Brennen von DVDs in allen gängigen Formaten (inklusive Dual-Layer) herangezogen werden.

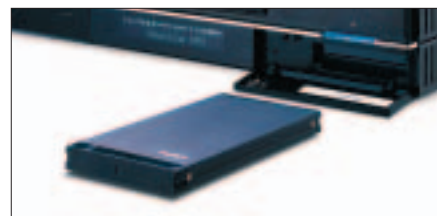
Fernsehsendungen sind über zwei Hybrid-tuner für analoges Fernsehen oder terrestrischen Digitalempfang abrufbar. Weil für jede Empfangsart jeweils zwei Tuner zur Verfügung stehen, ist es möglich, ein Programm zu empfangen und gleichzeitig ein anderes Programm aufzuzeichnen.

Zusätzliche Informationen

Über ein Front-Panel auf der Vorderseite des Gehäuses können verschiedene Einstellungen abgelesen werden, ohne dass ein Fernsehgerät als Anzeige aktiv sein muss.



Preis: ca. € 1.850,-
<http://eu.shuttle.com/de>



Reicht der vorhandene Speicherplatz der eingebauten 200 GB-Harddisk nicht aus, kann eine zusätzliche Wechselplatte eingebaut werden, die in diesem Fall auch als Medium zum Datentransfer einsetzbar ist.

Sony VAIO VGX-XL202

Auch der Multimedia-PC von Sony ist für hochauflösende Videoinhalte mit einer schnellen Doppelkern-CPU von Intel und seinem Blu-ray-Writer gut gerüstet.

Gleich zwei Festplatten mit einer Kapazität von je 250 Gigabyte arbeiten im VAIO VGX-XL202 von Sony und bieten damit jede Menge Speicherplatz für digitale Musik und TV-Aufzeichnungen.

Künftig erhältliche Filmtitel in hoher Auflösung können über ein Blu-ray-Laufwerk abgespielt werden. Auch eine Aufzeichnung hochauflösender Videoinhalte



Preis: ca. € 2.300,-
www.sony.de/bzw.at

Das Chassis des Sony VAIO VGX-XL202 ist nicht gerade kompakt, enthält aber jede Menge nützlicher und leistungsfähiger Komponenten.

aus dem Internet ist über diesen Blu-ray-Brenner möglich.

Kraftvoll unterwegs

Mit der eingebauten Intel E6400 CPU sorgt bereits ein Doppelkern-Prozessor der 2. Generation für eine schnelle Verarbeitung der anfallenden Datenströme und im Videobe-

reich sorgt eine GeForce 7600GTL Grafikkarte für genügend Pixel-Leistung. Wie bei allen PCs dieser Kategorie befinden sich sowohl eine kabellose Tastatur und Maus, sowie eine Fernbedienung im Lieferumfang. Abgesehen von der MS Windows Media Center Edition ist auch passende Anwendungssoftware enthalten. (ks)

STECKBRIEF: Sony VAIO VGX-XL202¹

- } Intel Core 2 Duo E6400, 2 x 2,13 GHz
- } 1.024 MB RAM, Blu-ray-Writer, 500 GB HDD
- } NVIDIA GeForce 7600GTL, 256 MB Speicher
- } HDMI, Komponentenausgang, S-Video,...
- } Digital Audio (elektrisch, optisch)
- } Mikrofon, Kopfhörer, Multicard-Reader
- } 2 x USB2.0, Firewire, Gbit-LAN, WLAN
- } DVB-T/Analog-Tuner
- } MS Windows MCE

Pixel-Preiskampf

Anders als noch vor einigen Jahren sind auch Digitalkameras der Einsteigerklasse aus der Sicht des Durchschnittsanwenders heute mehr als komplett ausgestattet. Wir stellen zehn Modelle unter 200 Euro vor, bei denen Sie mit vernünftiger Leistung für wenig Geld rechnen können.



Foto: Samsung

Sollten Sie nach dem Weihnachtsfest noch ein wenig Geld übrig haben oder gar mit finanziellen Mitteln bedacht worden sein, gibt es gerade jetzt interessante Möglichkeiten zur Anschaffung einer Digitalkamera. So mancher Hersteller bringt im Frühjahr neue Modelle auf den Markt, weshalb die aktuellen DigiCams - die sich in der Regel sowohl optisch als auch technologisch nur minimal von den zu erwartenden Nachfolgern unterscheiden - oft zu einem recht attraktiven Preis-Leistungsverhältnis angeboten werden.

Zudem wird dem Kunden sowohl hinsichtlich der möglichen Bildauflösung als auch aus der Sicht der verfügbaren Ka-

merafunktionen mehr geboten als je zuvor und in der Praxis dürften viele Hobby-Fotografen auch im Einstiegssegment den Ausstattungsumfang ihrer Kamera kaum jemals voll ausnutzen.

Was ist wichtig?

Auch wenn sich die technischen Daten der von uns vorgestellten Modelle auf den ersten Blick ähnlich sind, haben doch viele Kameras individuelle Eigenschaften, die erst bei genauerem Hinsehen ersichtlich sind. Als Beispiel könnte man etwa ein modisches Gehäuse, einen optischen Bildstabilisator, oder ein Blitzgerät mit überdurchschnittlicher Reichweite anführen. Aufgrund die-

ser Tatsache findet der einzelne Käufer relativ einfach eine Kamera die seinen persönlichen Vorstellungen entspricht.



Foto: Sony

Canon

PowerShot A530

Die A530 bietet ambitionierten Einsteigern vielfältige Einstellmöglichkeiten.

Neben Motivprogrammen für heikle Aufnahmesituationen verfügt die 5-Megapixel-Kamera auch über eine Möglichkeit zur manuellen Belichtungseinstellung. Auch der Videomodus im Format 640 x 480 spricht für diese Kamera.



Preis: ca. € 150,-

Die Canon A 530 arbeitet mit Verschlusszeiten zwischen 15 und 1/2.000 Sekunden.

Casio Exilim EX-Z60

Ganz nach dem Geschmack ihrer Anwender zeigt sich die Casio EX-Z60 gleich in mehreren Farben.

Neben dem abgebildeten roten Chassis ist die Casio-DigiCam auch in silberfarbener oder schwarzer Gehäuseausführung erhältlich.

Die Motivwahl und -kontrolle fällt aufgrund des 2,5 Zoll Displays besonders leicht, aber auch der elektronische Bildstabilisator gegen Verwacklungen ist eine Erwähnung wert.



Preis: ca. € 190,-

Der Bildwandler der Casio Exilim EX-Z60 besitzt eine Auflösung von 6 Megapixel.

Fujifilm FinePix A600

Mit dem Bildsensor dieses FinePix-Modells gelangen besonders originalgetreue Fotos.

Die A600 von Fuji ist mit einem Bildsensor ausgestattet, der auf eine Wiedergabe gleichmäßiger Hauttöne und naturgetreuer Farben hin optimiert wurde.

Die Sensorauflösung beträgt 6,3 Megapixel. Auch der 2,4 Zoll LCD Monitor mit seiner hohen Auflösung von 112.000 Pixel erleichtert die Bedienung.



Preis: ca. € 160,-

Auf einer kompakten xD-PictureCard werden die Fotos der FinePix A600 abgespeichert.

Hewlett Packard Photosmart M527

Die preiswerte HP-Modell lässt sich auf Wunsch auch an eine Dockingstation anschließen.

Fotos mit einer Auflösung von bis zu 6 Megapixel lassen sich mit der Photosmart M527 von HP aufnehmen und auf SD-Karten abspeichern. Daneben kann auch ein interner Speicher von 16 MB genutzt werden. Die Stromversorgung erfolgt praktischerweise über handelsübliche Batterien oder Akkus.



Preis: ca. € 150,-

Mit der HP Photosmart M527 sind bei Bedarf auch manuelle Belichtungskorrekturen möglich.

Nikon Coolpix L3

Die Coolpix L3 von Nikon ist besonders kompakt und leichtgewichtig.

Nur 120 Gramm wiegt die L3 und mit einer Gehäusestärke von 26 Millimetern findet sie in jeder Tasche Platz.

Trotzdem spielt die 5,1-Megapixel-Kamera mit optischem Dreifachzoom technisch in der selben Liga, wie ihre hier vorgestellten Mitbewerber. Belichtungsprogramme für Gegenlichtaufnahmen, Portraits und Rote-Augen-Korrektur bringen optimale Bilderergebnisse.



Preis: ca. € 150,-

Bilder sichert die Nikon Coolpix L3 auf SD-Cards oder im internen 23MB-Speicher.

Olympus FE-190

Die FE-190 verfügt über eine optische 4-fach-Zoomfunktion.

Die 6-Megapixel-Kamera von Olympus wird ab Werk mit einem Lithium-Ionen-Akku ausgeliefert. Sie verfügt über zahlreiche automatische Belichtungsprogramme, die von einer manuellen Korrekturmöglichkeit ergänzt werden.

Neben einem 2,5-Zoll-LCD-Monitor ist vor allem ein großer Belichtungsumfang mit Empfindlichkeiten zwischen ISO 80 und ISO 1.000 von Bedeutung, der einer flexiblen Bildgestaltung entgegenkommt.



Preis: ca. € 170,-

Das Metallgehäuse der Olympus FE-190 hinterlässt einen hochwertigen Eindruck.

Panasonic Lumix DMC-LS3EG-S

Mit dem optischen Bildstabilisator der Lumix LS3EG sind verwackelte Bilder Vergangenheit.

Durch eine verschiebbare Linse ihres optischen Bildstabilisators gleicht die Lumix unbeabsichtigte Bewegungen während der Aufnahme aus. Auch hinsichtlich der Belichtungsprogramme kann sich die Ausstattung mit 14 verschiedenen Varianten sehen lassen. Als Speicher finden SD-Cards Verwendung.



Preis: ca. € 140,-

Angeht ihrer Ausstattung kann die Panasonic Lumix LS3EG-S mit einem vernünftigen Preis aufwarten.

Pentax Optio M20

Mit einem 7-Megapixel-Sensor ist die Optio M20 auch für anspruchsvolle Detailvergrößerungen einsetzbar.

Abgesehen von der hohen Auflösung ihres Bildwandlers überzeugt das Modell M20 auch in Sachen Energie. Durch die Verwendbarkeit herkömmlicher Batterien ist vor allem unterwegs schnell ein Ersatz für leere Akkus gefunden.

Neben einem großen 2.5-Zoll-Monitor erlaubt die DigiCam einen großen Blitzbereich von bis zu 4 Metern.



Preis: ca. € 180,-

Die Pentax Optio M20 lässt sich auch mit herkömmlichen AA-Batterien betreiben.

Samsung Digimax S600

Selbst erstellte Videos mit Dolby Digital Sound.

Objektiv und Autofokussystem der Digimax ermöglichen einen weiten und flexiblen Aufnahmebereich, so dass bis zu einer Motividistanz von 5 Zentimetern ohne eine Aktivierung der Makrofunktion scharfe Bilder erstellt werden können.

Verschiedene Belichtungsprogramme lassen sich einfach über ein Wahlrad einstellen. Außerdem kann man mit digitalen Effekten experimentieren.



Preis: ca. € 150,-

Das Chassis der Digimax S600 liegt während der Aufnahme sicher in der Hand.

Sony Cyber-shot DSC-W30

Mit ihrem Hilfslicht-Autofokus knipst die Cyber-shot auch bei schlechter Beleuchtung scharfe Fotos.

Abgesehen von der Fokussierung bei schwacher Beleuchtung kann die Sony-DigiCam unter diesen Umständen auch ihre große Lichtempfindlichkeits-Bandbreite von ISO 80 bis 1.000 ausspielen. Der Akku schafft etwa 400 Aufnahmen pro Ladung und über die USB2.0-Schnittstelle klappt der Bildaustausch mit dem PC in überschaubarer Zeit.



Preis: ca. € 190,-

Eine optische 3-fach-Zoomfunktion steht dem Besitzer der Sony Cyber-shot DSC-W30 bei der Bildauswahl zur Seite.

FAZIT:

} Unsere Digitalkamera-Auswahl unterstreicht die bereits eingangs erwähnte Beobachtung eines guten Preis-Leistungsverhältnisses im Einsteiger-Segment. Wer bereit ist, etwa 150 bis 200 Euro für eine DigiCam auszugeben, bekommt Modelle mit fünf bis sechs Megapixel Auflösung, die über automatische Belichtungsprogramme für die häufigsten Aufnahmesituationen verfügen und darüber hinaus auch meist eine manuelle Belichtungskorrektur erlauben. Eine manuelle Wahlmöglichkeit von Blende und/oder

Verschlusszeit stellt dagegen in dieser Klasse die Ausnahme dar.

} Die Leistung des Blitzgeräts reicht stets für Portraits oder kleinere Gruppenfotos und manche Modelle, wie die Kameras von Casio, Panasonic oder Sony verfügen auch über Bildstabilisatoren als Schutz vor verwackelten Fotos. Die Kommunikation mit dem PC erfolgt über ein USB-Verbindungskabel, wobei nicht alle Kameras den USB2.0-Standard unterstützen. (ks)



Foto: Panasonic

Durch passendes Zubehör - wie einen Fotodrucker mit Direkt-druck-Anschluss - kommt man auch ohne PC selbstständig zu gelungenen Bildern.



Foto: Canon

Digitalkameras sind zu einem Lifestyle-Accessoire geworden, das jede Lebenssituation dokumentarisch festhalten kann.

EXPERIENCE THE OUTER LIMITS OF 3D VISUAL EFFECTS!

für Film-, Video- und TV-Produktionen
Bildbearbeitung und Compositing,
Webdesign und Präsentationen,
Grafikdesign und Publishing.

ParticleGen

3D VISUAL FX

3D Realtime Rendering
Library mit Hunderten von Effekten
Physikalische Wind- und Gravitationseinflüsse
Normal- und Displacement-Maps
Variable Framerate und Color keying
HDRI-Texturen, AVI- und TGA Sequenz-Import
Exportauflösungen von bis zu 4.000x3.000 Pixel*
Layer-, Depth Map- und Alpha Channel-Export*
Presets für PAL-, NTSC- und HDTV-Formate*
Gewerbliche Nutzung, auch in eigenen Anwendungen*

Personal Edition
EVK: € 99,99

Professional Edition
EVK: € 299,-

*: Nur in der Professional Edition möglich

Technische Daten



Modell	PowerShot A530	Exilim EX-Z60	FinePix A600	Photosmart M527	Coolpix L3
Anbieter	Canon	Casio	Fujifilm	Hewlett Packard	Nikon
Info	www.canon.de www.canon.at	www.casio-europe.com/de	www.fujifilm.de www.fujifilm.at	www.hp.com/de www.hp.com/at	www.nikon.de www.nikon.at
Bildwandler	1/2,5 Zoll / 5 Megapixel	1/2,5 Zoll / 6 Megapixel ¹	1/1,7 Zoll / 6,3 Megapixel ¹	1 / 2,5 Zoll / 6 Megapixel ¹	1 / 2,5 Zoll / 5,1 Megapixel
Max. Auflösung Foto / Video	2.592 x 1.944 / 640 x 480 Pixel	2.816 x 2.112 / 640 x 480 Pixel	2.848 x 2.136 / 320 x 240 Pixel	2.864 x 2.152 / 320 x 240 Pixel	2.592 x 1.944 / 640 x 480 Pixel
Objektiv	1 : 2,6 - 5,5 / 35 - 140 mm (KB) / 4 x Zoom	1 : 3,1 - 5,9 / 38 - 114 mm (KB) / 3 x Zoom	1 : 2,8 - 5,2 / 36 - 108 mm (KB) / 3 x Zoom	1 : 2,8 - 4,7 / 38 - 104 mm (KB) / 2,8x Zoom	1 : 3,2 - 5,3 / 38 - 115 mm (KB) / 3 x Zoom
Speicherkarte	SD, MMC (16 MB SD inkl.)	SD, MMC (8,3 MB interner Speicher)	xD (12 MB interner Speicher)	SD (16 MB interner Speicher)	SD, MMC (23 MB interner Speicher)
Belichtungsmodi	Prog.-Automatik, manuell, Motivprogramme	Programmautomatik, Motivprogramme	Programmautomatik, Motivprogramme	Programmautomatik, Motivprogramme	Programmautomatik, Motivprogramme
Verschlusszeiten	15s - 1/2.000s	1/2s - 1/2.000s	2s - 1/1.600s	2s - 1/1.000s	n. a.
Lichtempfindlichkeit	ISO 80, 100, 200, 400, 800, automatisch	ISO 50, 100, 200, 400, automatisch	ISO 100, 200, 400, automatisch	ISO 100, 200, 400, automatisch	automatisch
LCD-Monitor	1,8 Zoll / 77.000 Pixel	2,5 Zoll / 115.200 Pixel	2,4 Zoll / 112.000 Pixel	2,0 Zoll / 115.200 Pixel	2,0 Zoll / 86.000 Pixel
Schnittstellen	USB2.0, AV-out	USB2.0, AV-out	USB, AV-out	USB, Dockingstation	USB, AV-out
Integriertes Blitzgerät	ja (Blitzbereich bis 3,5 m)	ja (Blitzbereich bis 3,7 m)	ja (Blitzbereich bis 3,2 m)	ja (Blitzbereich bis 3,8 m)	ja (Blitzbereich bis 3 m)
Abmessungen, Gewicht	90 x 64 x 43 mm / 170 g	95 x 61 x 20 mm / 118 g	93 x 60 x 30 mm / 145 g	95 x 32 x 62 mm / 140 g	61 x 91 x 26 mm / 120 g
Mittl. Straßenpreis	ca. € 150,-	ca. € 190,-	ca. € 160,-	ca. € 150,-	ca. € 150,-

Technische Daten

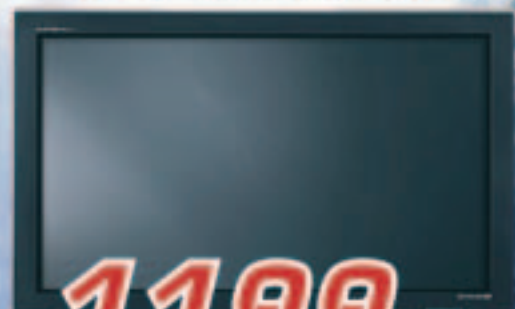


Modell	FE-190	Lumix DMC-LS3EG-S	Optio M20	Digimax S600	Cyber-shot DSC-W30
Anbieter	Olympus	Panasonic	Pentax	Samsung	Sony
Info	www.olympus.de www.olympus.at	www.panasonic.de www.panasonic.at	www.pentax.de www.pentax.at	www.samsungcamera.com	www.sony.de www.sony.at
Bildwandler	1/2,5 Zoll / 6 Megapixel	1/2,5 Zoll / 5,36 Megapixel	1/2,5 Zoll / 7 Megapixel ¹	1/2,5 Zoll / 6 Megapixel	1/2,5 Zoll / 6 Megapixel ¹
Max. Auflösung Foto / Video	2.816 x 2.112 / 320 x 240 Pixel	2.560 x 1.920 / 320 x 240 Pixel	3.072 x 2.304 / 640 x 480 Pixel	2.816 x 2.112 / 640 x 480 Pixel	2.816 x 2.112 / 640 x 480 Pixel
Objektiv	1 : 3,1 - 5,9 / 38 - 114 mm (KB) / 3 x Zoom	1 : 2,8 - 5,0 / 35 - 105 mm (KB) / 3 x Zoom	38 - 114 mm (KB) / 3 x Zoom	1 : 2,8 - 4,9 / 35 - 105 mm (KB) / 3 x Zoom	1 : 2,8 - 5,2 / 38 - 114 mm (KB) / 3 x Zoom
Speicherkarte	xD (22 MB interner Speicher)	SD (14 MB interner Speicher)	SD, SDHC (22MB interner Speicher)	SD, MMC (20 MB interner Speicher)	MS (Pro) Duo (32 MB interner Speicher)
Belichtungsmodi	Programmautomatik, Motivprogramme	Programmautomatik, Motivprogramme	Programmautomatik, Motivprogramme	Prog.-Automatik, manuell, Motivprogramme	Programmautomatik, Motivprogramme
Verschlusszeiten	4s - 1/2.000s	60s - 1/2.000s	4s - 1/1.200s	8s - 1/1.500s	1/8s - 1/2.000s
Lichtempfindlichkeit	automatisch (ISO 80 - 1.000)	ISO 80, 100, 200, 400, automatisch	ISO 64, 100, 200, 400, 800, 1.600, automatisch	ISO 50, 100, 200, 400, automatisch	ISO 80, 100, 200, 400, 800, 1.000, automatisch
LCD-Monitor	2,5 Zoll / 110.000 Pixel	2,0 Zoll / 86.000 Pixel	2,5 Zoll / 115.000 Pixel	2,4 Zoll / 112.000 Pixel	2,0 Zoll / 85.000 Pixel
Schnittstellen	USB, AV-out	USB, AV-out	USB, AV-out, Dockingst.	USB2.0, AV-out, Dockingst.	USB2.0
Integriertes Blitzgerät	ja (Blitzbereich bis 2,7 m)	ja (Blitzbereich: n. a.)	ja (Blitzbereich bis 4 m)	ja (Blitzbereich bis 3 m)	ja (Blitzbereich bis 7,3 m)
Abmessungen, Gewicht	91 x 59 x 19 mm / 110 g	111 x 54 x 31 mm / 138 g	94 x 61 x 23 mm / 130 g	97 x 62 x 26 mm / 136 g	90 x 59 x 23 mm / 133 g
Mittl. Straßenpreis	ca. € 170,-	ca. € 140,-	ca. € 180,-	ca. € 150,-	ca. € 190,-

www.nippon.at

Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Ihr NIPPON TEAM.

LG Electronics
42PM3MVA



1199,-

HP Notebook
NX 6325



599,-

Netgear WG111GR



15,-

Monitor TFT 19"
8ms

Lexmark Laser
E240



95,-



172,-

TOP ONLINE SHOP

Über 50.000 Artikel

www.nippon.at

Verbatim DVD + R 100 Stk.



- 4,7 GB
- 16x Certified recordable

€ 6,90

Kensington Optical Wireless Mouse



- fünf programmierbare Tasten.
- QuickRF (ohne Verzögerung)

€ 119

TEAC MP-500 MP3-Player



- Color-TFT LCD Touchscreen
- Bis zu 50 Stunden Wiedergabezeit mit integriertem Lithium-Ionen Akku
- 1 GB Speicher

€ 34,99

€ 41,90

Verbatim Hi-Speed Store 'n' Go Stick



- 256, 512 MB oder 1 GB
- USB 2.0
- High Speed Transfer

€ 14,90

TRUST Thunderstrike Gamepad



- Force Vibration
- sechs Feuertasten
- vier Schultertasten
- zwei analoge Ministicks mit Tastenfunktion

€ 17,90

TRUST SL-6189 RF Desk Mouse



- Ergonomisch geformte optische Funkmaus mit drei Tasten und Scrollrad
- für Links- und Rechtshänder geeignet
- hochauflösender optischer Sensor mit 800 dpi

€ 49,90

TRUST Thunderstrike Gamepad



- Design-Tastatur mit einem Gehäuse aus gebürstetem Aluminium in Caribbean blue
- integrierter zweifacher USB 2.0 Hub zum Anschluss Ihrer USB-Geräte edle Optik mit blauen LEDs

€ 9,90

TRUST SL-6176 Dual Light Mouse



- Optische Maus mit beleuchteten Seitenflächen
- zwei in die Oberschale integrierte Tasten
- blau beleuchtetes Scrollrad mit Tastenfunktion

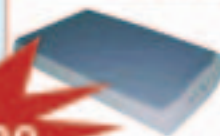
Plustek OptiSlim 2420T Scanner



- 1200x2400dpi (CIS)
- USB 2.0
- Durchlichteinheit für Dia-Scan

€ 89,90

Plustek S6 Flachbettscanner



- 600 x 1200 dpi
- 281 Trillionen Farben
- Farb-CCD-Bildsensor

€ 39,90



Unser Praxis-Guide bietet Ihnen viele Seiten an wertvollen Tipps aus der Welt von Windows, Office & Co, sowie zusätzliche Anregungen aus dem PC-Hardware- und Fotosegment. Außerdem finden Sie an dieser Stelle interessante Workshops zu bekannten Anwendungen.

Inhalt

Übersicht	87	MAXTAX.....	99	OpenOffice Writer	101
------------------------	-----------	--------------------	-----------	--------------------------------	------------

Tipps und Tricks: Software.....88

Hier finden Sie wie immer Ratschläge zu MS Windows und diversen Anwendungen.

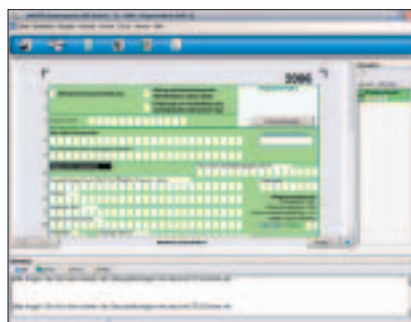
- Windows	88
- MS Office	89
- MS Outlook	91
- Internet	92
- MP3 & Co	93

Tipps und Tricks: Hardware94

Praktische Einzelheiten zum Umgang mit Hardware und Unterhaltungselektronik.

Tipps und Tricks: Foto/Video.....96

Hier gibt es nützliche Hinweise für den Einsatz von DigiCams und Camcordern.

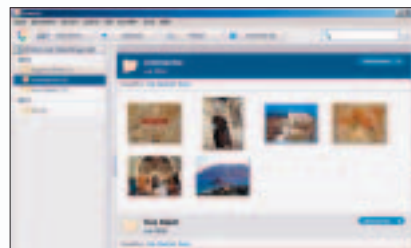


Durchblick im Abgabendschungel gewinnt man mit der Steuersoftware MAXTAX. Unser Workshop zeigt, wie's funktioniert.

Stets hat man am Beginn eines Jahres die Möglichkeit, sich über seine Steuerveranlagung zu hohe Abgaben an den Staat rückerstatten zu lassen. Die Steuersoftware MAXTAX ist dabei behilflich.

OpenOffice Writer101
Die bekannte Textverarbeitung befindet sich diesmal als Bestandteil der OpenOffice Suite auf unserer Heft-DVD.

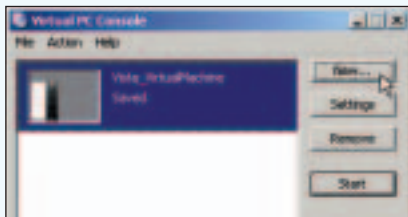
Diashow mit Picasa.....103
Kaum eine freie Software bietet so komfortable Möglichkeiten für die Bearbeitung, Organisation und Präsentation von Digitalfotos. Die aktuelle Version ist auf unserer Heft-DVD enthalten.



! Virtuelles Betriebssystem

EntwicklernutzenVirtualisierungs-Programme, um ihre Codes unter verschiedenen Umgebungen zu testen. Ebenso eignet sich diese Methode für jene, die ein Betriebssystem nebenbei laufen lassen und verschiedenes dabei ausprobieren wollen.

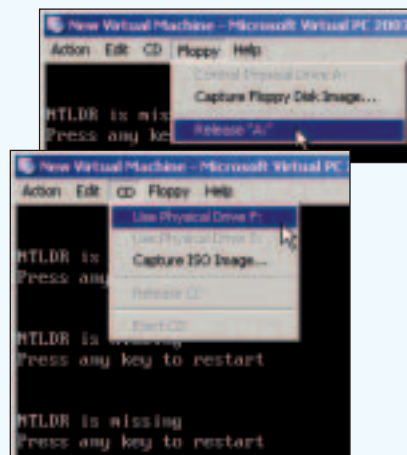
Neben der Software „VMWare“ eignet sich auch „Virtual PC“ von Microsoft dafür gut. Sie ist kostenlos und die aktuelle Beta-Version 2007 steht über den Link <http://www.microsoft.com/windows/virtualpc/default.mspx> nach einer Registrierung zum Download bereit. Wenn jetzt noch eine Version des neuen Windows Vista ins Haus schneit, kann man das brandneue Betriebssystem ausgiebig testen, ohne die Windows XP-Arbeitsumgebung verlassen zu müssen. Nach der Installation von Virtual PC 2007 Beta wird ein neues Betriebssystem durch folgende Grundschrirte installiert:



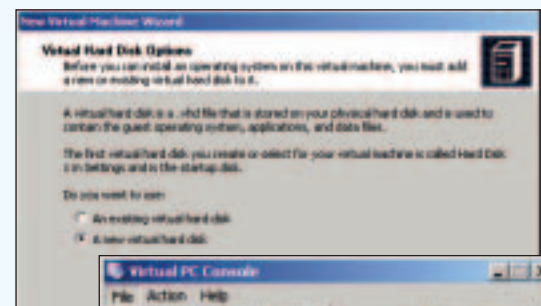
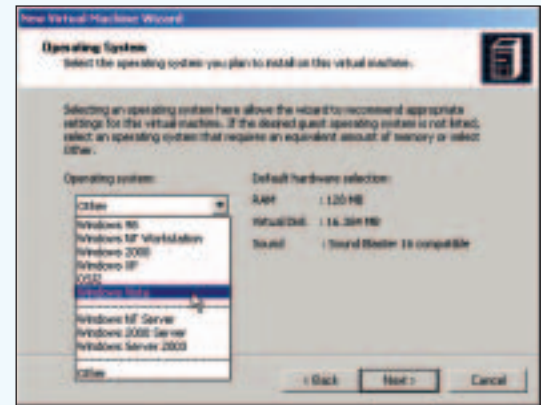
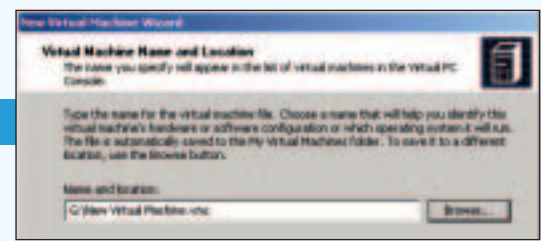
Was bedeutet „Virtual Machine“

Ein „Virtuelles Gerät“ simuliert einen vollständigen PC in der geladenen Betriebssystemumgebung (Host-Betriebssystem). Darauf kann dann ein anderes Betriebssystem (Guest-Betriebssystem) installiert werden, je nachdem, welches die verwendete Virtualisierungssoftware unterstützt. Das Gastsystem läuft dann in einem Programmfenster wie eine normale Anwendung. Allerdings muss der Computer ausreichend leistungsfähig sein, damit ihn die beiden parallel laufenden Betriebssysteme nicht aus den Angeln heben. „Virtual PC 2007 Beta“ beispielsweise reserviert einen bestimmten Teil des Hauptspeichers fix für die Virtual Machine, die Größe der virtuellen Harddisk wird nach Bedarf angepasst.

1. Starten Sie Virtual PC und erstellen Sie über den „Wizard“ eine „Virtual Machine“ für das Gast-Betriebssystem.
2. Legen Sie eine „Virtuelle Harddisk“ an. Dies erfolgt entweder während der Erstellung der *Virtual Machine*, oder Sie starten ebenfalls ein Assistent-Programm über *File > Virtual Disk Wizard*. Auf der Partition, auf der die Datei für die virtuelle Festplatte erstellt wird, muss ausreichend Speicherplatz vorhanden sein, immerhin soll ein ganzes Betriebssystem darauf passen.
3. Stellen Sie sicher, dass die Virtual PC-Console läuft. Klicken Sie auf *Start*, womit der virtuelle Bootvorgang gestartet wird. Da eine völlig neu erstellte virtuelle Harddisk keinerlei Dateninformation enthält und daher auch jegliche virtuellen Bootdateien fehlen, folgt jetzt die Error-Meldung „NTLDR is missing“. Legen Sie jetzt die Installations-CD des Gast-Systems in das Laufwerk, klicken Sie auf *CD > Use Physical Drive [X]* und drücken Sie eine Taste. Sollte der Installationsvorgang jetzt nicht automatisch starten, deaktivieren Sie die Floppy-Disk unter *Floppy > Release Disk*, klicken Sie auf *CD > Use Physical Disk* und starten Sie den virtuellen PC erneut.

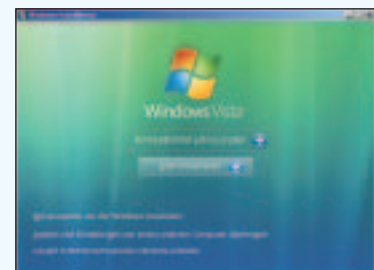


Zunächst fehlen dem neuen System noch jegliche Boot-Daten. Deaktivieren Sie die Floppy-Disk, so dass der Virtuelle PC von der CD starten kann, sobald diese aktiviert wurde.



Mit dem Assistenten verläuft die Konfiguration eines virtuellen PCs problemlos.

4. Sobald der Bootvorgang von der Installations-CD funktioniert, installieren Sie das neue Betriebssystem wie gewohnt. Virtual PC läuft wie ein normales Programm entweder in einem Fenster oder im Vollbildmodus. Sie wechseln zwischen den beiden Varianten mit *AltGr + Enter*. Sobald der Cursor innerhalb des Fensters im Gastsystem verwendet wird, kann er diesen nicht einfach verlassen. Drücken Sie dafür *Strg + Alt + Entf* und Sie wechseln aus dem virtuellen System wieder in Ihre Hauptarbeitsumgebung zurück.

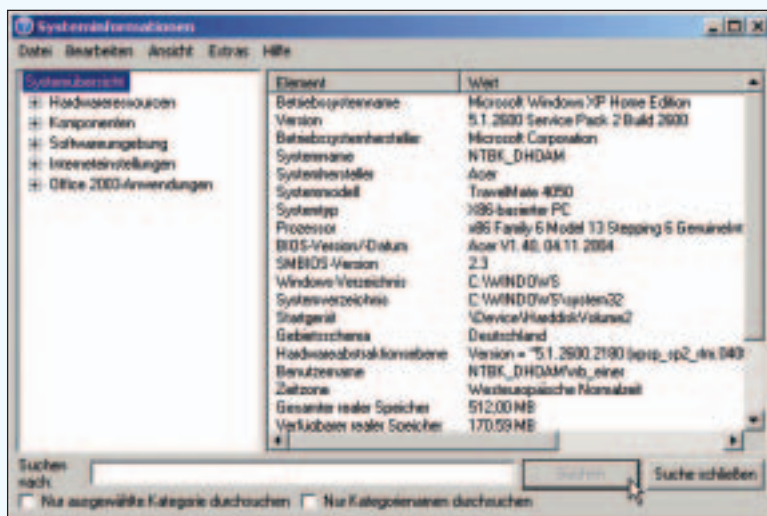


! Systeminfo aus Microsoft-Programmen aufrufen

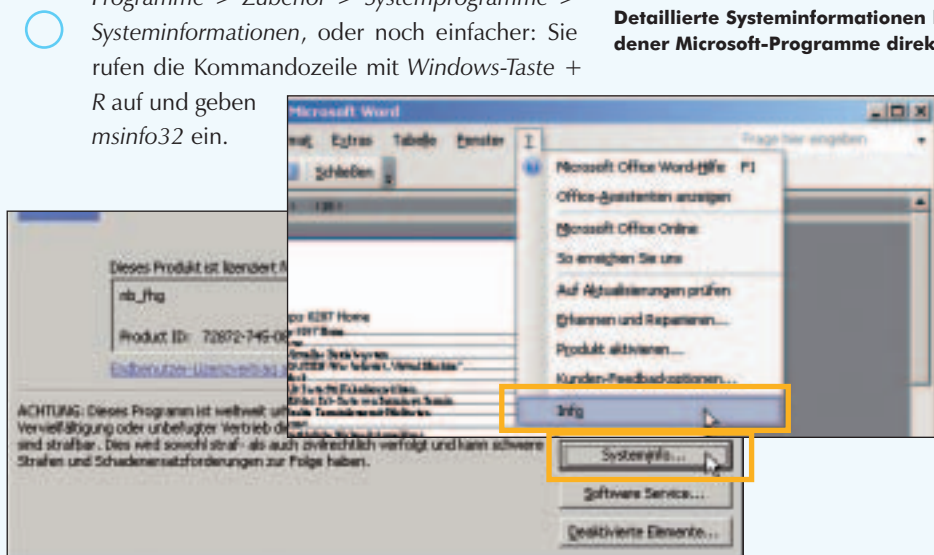
Sie wollen Details über Ihr System wissen? Neuere Versionen von Microsoft-Anwendungen enthalten genau dafür den Befehl *Systeminfo*, der das entsprechende Informationsfenster aus Windows aufruft, wo alle wichtigen Daten zu Hard- und Software angezeigt werden.

Klicken Sie beispielsweise in Office auf das Menü ? > Info, erscheint im unteren Bereich des nächsten Fensters die Schaltfläche *Systeminfo*, der sie direkt zum gleichnamigen Tool führt. Im Internet Explorer ist dieser Befehl erst ab der Version 7 enthalten.

Wenn Sie das Tool direkt aus dem Betriebssystem starten wollen, finden Sie es unter *Start > Programme > Zubehör > Systemprogramme > Systeminformationen*, oder noch einfacher: Sie rufen die Kommandozeile mit *Windows-Taste + R* auf und geben *msinfo32* ein.

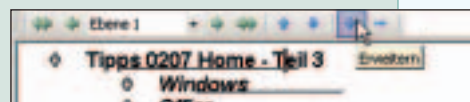


Detaillierte Systeminformationen lassen sich aus den neuen Versionen verschiedener Microsoft-Programme direkt aufrufen.



! Ebenen ausblenden

Sie haben ein Word-Dokument in einzelne Überschriftenebenen gegliedert. Jetzt wollen Sie aus Gründen der Übersichtlichkeit rasch zwischen dem gesamten Text und einzelnen

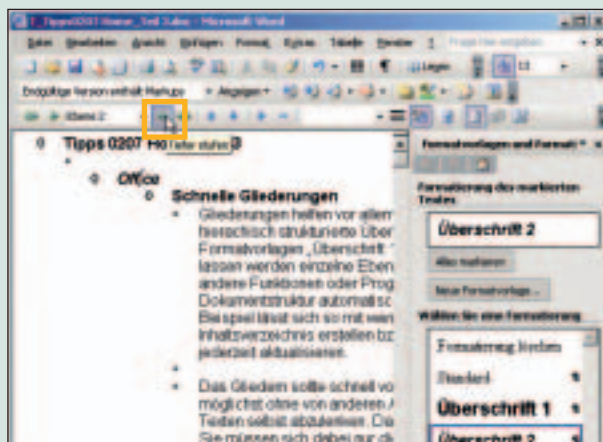


Ebenen hin- und herwechseln. Wählen Sie *Ansicht > Gliederung*, setzen Sie den Cursor in die erste Überschrift und klicken Sie auf das Plus- bzw. auf das Minus-Icon.

! Schnelle Gliederungen

Gliederungen helfen vor allem bei längeren Texten, die hierarchisch strukturierte Überschriften enthalten. Mit den Formatvorlagen „Überschrift 1“, „Überschrift 2“ usw. werden einzelne Ebenen festgelegt, womit andere Funktionen oder Programme die Dokumentstruktur automatisch erkennen können. Zum Beispiel lässt sich so mit wenigen Mausklicks ein Inhaltsverzeichnis erstellen bzw. kann man dieses jederzeit aktualisieren.

Das Gliedern sollte schnell von der Hand gehen, möglichst ohne von anderen Aufgaben wie z. B. vom Texten selbst abzulenken. Das ist in Word auch möglich, Sie müssen sich dabei



nur die Tastenkombination *Alt + Umschalt + Pfeil-Rechts/Links* merken. Diese verschiebt eine Überschrift und den folgenden Textabschnitt jeweils eine Ebene nach oben (Pfeil-nach-links)

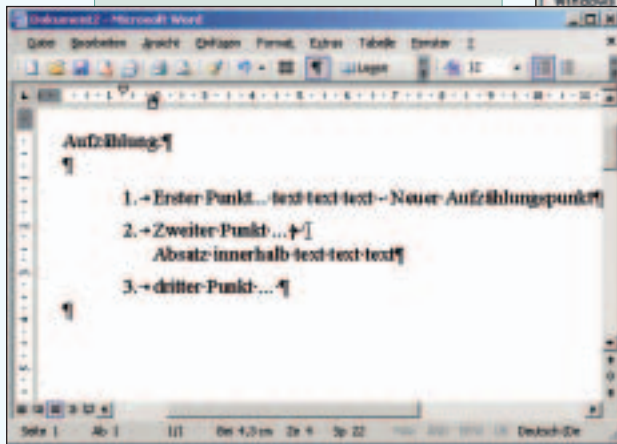
oder nach unten (Pfeil-nach-rechts).

Das bedeutet: Wird die Formatvorlage *Überschrift 3* mit dem Links-Pfeil höhergestuft, verwandelt sie sich zu *Überschrift 2*, analog dazu verhält sich das Tieferstufen.

Auf diese Weise können Sie die Überschriften blitzschnell bei der Eingabe korrekt strukturieren. Für nachträgliche Gliederungen setzen Sie den Cursor einfach in die betreffende Überschrift. In der *Ansicht Gliederung* können Sie übrigens genau mitverfolgen, was beim Betätigen der Tastenkombination passiert. Auch im Aufgabenbereich der *Formatvorlagen* lassen sich die Änderungen der Überschriftenebenen jederzeit nachverfolgen.

! Absätze bei Aufzählungen

Man hat es vielleicht irgendwann gehört, aber nicht weiter beachtet: Absatz ist in Word nicht gleich Absatz und das simple Drücken der Enter-Taste führt nicht immer zum Ziel. Während man damit in normalen Textabschnitten meist durchkommt, ergeben sich Probleme in Aufzählungen. Versucht man nämlich innerhalb einer Aufzählung einen neuen Absatz mit der Enter-Taste zu schalten, setzt Word sofort eine weitere Aufzählung.



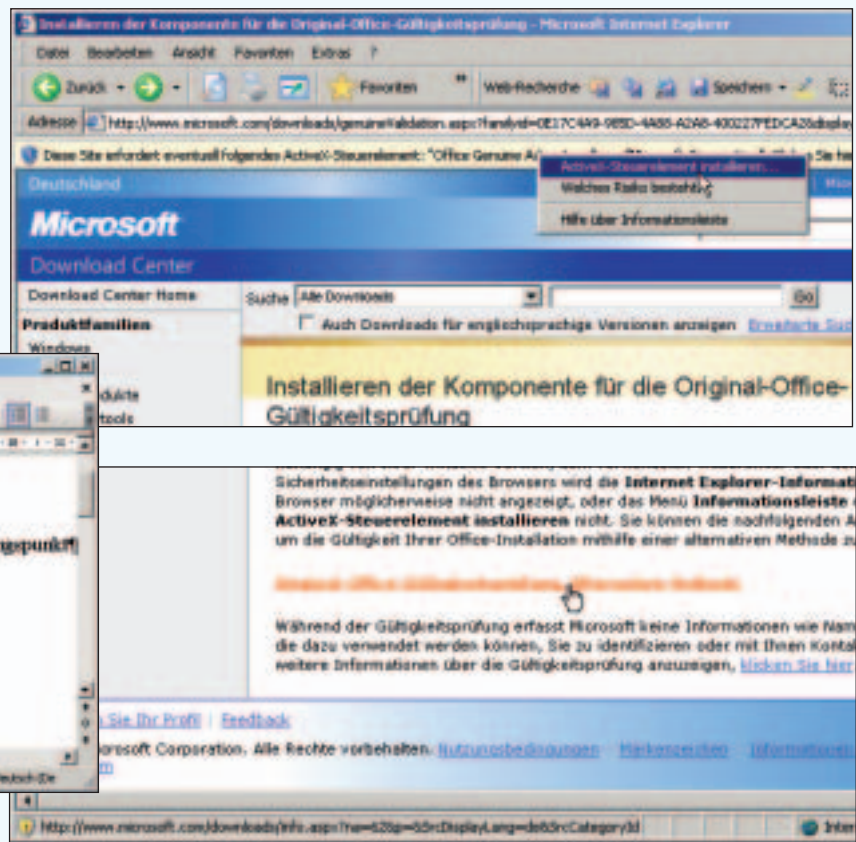
Während des Schreibens denkt man nicht daran. Doch sobald Word unerwünschte Aufzählungspunkte generiert, sollte das Gegenmittel bekannt sein. Mit der Tastenkombination **Umschalttaste + Return** erzeugt Word einen „weichen“ Absatz, der den nächsten Aufzählungspunkt verhindert, wenn die Funktion für automatische Aufzählung und Nummerierung verwendet wird.

Umgehen lässt sich dies durch einen „weichen Absatz“. Betätigen Sie die Enter-Taste während Sie gleichzeitig die Umschalt-Taste gedrückt halten. Damit erzeugt Word einen neuen Absatz innerhalb eines Aufzählungs-Abschnitts.

! Wiederholung, Wiederholung...

Wenn Sie eine Eingabe oder einen Befehl in Word ein weiteres Mal durchführen wollen, sollten Sie sich diesen Trick einprägen: drücken Sie einfach **Alt + Enter** oder alternativ die Kombination **Strg + Y**. Auf diese Weise wird die vorangegangene Aktion einfach noch einmal durchgeführt. Dies ist vor allem dann hilfreich, wenn mehrmalige Wiederholungen nötig sind, dann können Sie sich sehr, sehr viel Aufwand ersparen.

! Alternative für die Gültigkeitsprüfung



Bei bestimmten Updates verlangt Windows XP immer öfter eine „Gültigkeitsprüfung“ der installierten Version, andernfalls werden sowohl das Online-Update als auch der Download der Datei verweigert. Auch bei Office 2003 scheint dies jetzt Usus zu werden.

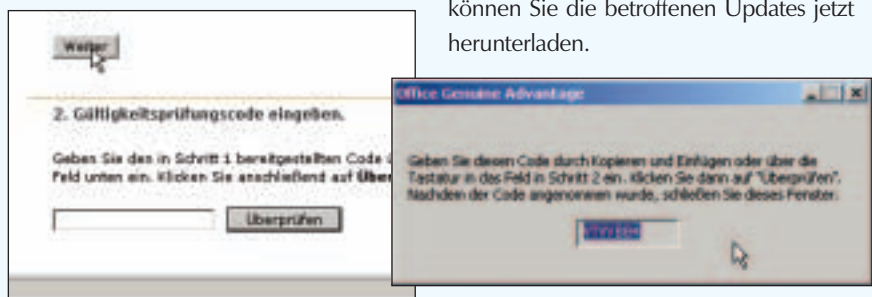
Die Gültigkeitsprüfung erfolgt gewöhnlich nach der Installation eines Active-X-Steuerelements im Internet Explorer. Wer dies aus welchen Gründen auch immer vermeiden will, kann diesen Vorgang auch ohne Online-Verbindung am PC erledigen. Das Ergebnis muss er vor dem Update dann aber doch wieder an den Microsoft-Server übermitteln, um

die Überprüfung seiner Programmkopie kommt man also nicht herum.

Um die Überprüfung ohne Internet Explorer am PC durchzuführen, suchen Sie den Link am unteren Ende der Webseite. Klicken Sie auf **Weiter**, und speichern Sie die Datei auf der Festplatte. Klicken Sie doppelt auf diese Datei, wählen Sie **Ausführen** und installieren Sie das Programm.

Jetzt erscheint ein Fenster mit einem Code. Geben Sie diesen auf der Webseite in das dafür vorgesehene Feld ein und klicken Sie auf **Überprüfen**.

Damit ist der Vorgang abgeschlossen, wird ihre Kopie als rechtmäßig erkannt, können Sie die betroffenen Updates jetzt herunterladen.

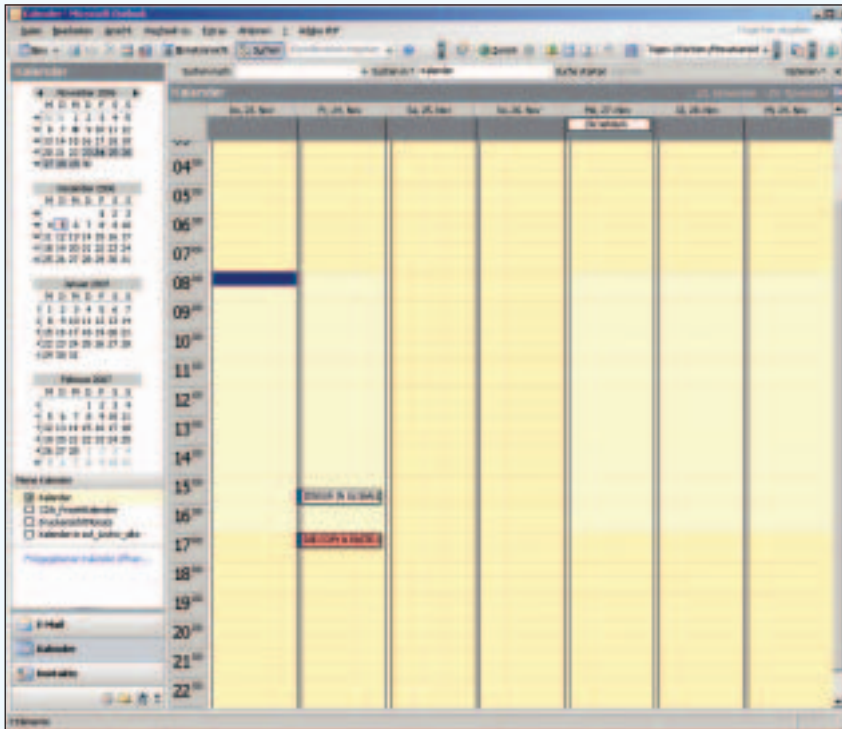


! Alt-Taste für Kalenderansichten

Im Outlook-Kalender ist Übersichtlichkeit gefragt, vor allem wenn man die Tagesansichten verwendet. Je einfacher das Zuschalten mehrerer Tage also funktioniert, desto besser. Wer am Notebook ohne Maus hantiert, sollte daher auf alle Fälle die Tastenkombinationen der Alt-Taste verwenden, aber auch wenn eine Maus ver-

fügar ist, kommt man damit schneller ans Ziel.

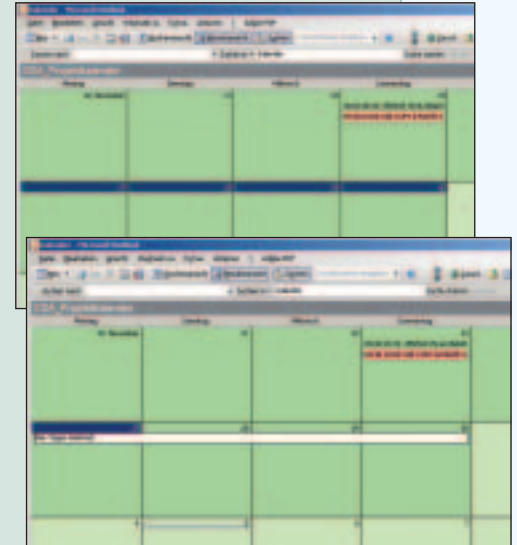
Alt + 1 blendet genau einen Tag ein, Alt + 2 zeigt zwei Tage an, Alt + 3 drei und so fort bis hin zu Alt + 0, wo schließlich zehn Tage nebeneinander eingeblendet werden. Zur Wochenansicht des Outlook-Kalenders wechseln Sie übrigens mit Alt + - (Bindestrich).



Mit einer Tastenkombination können im Outlook-Kalender blitzschnell zusätzliche Tage in der Ansicht zugeschaltet werden.

! Termindauer mit Pfeiltasten

Mit den Pfeiltasten können Sie blitzschnell die exakte Dauer eines Termin-Eintrags im Outlook-Kalender festlegen. Halten Sie die Umschalttaste gedrückt und erweitern Sie durch die Pfeiltasten die blaue Markierung auf mehrere Stunden,



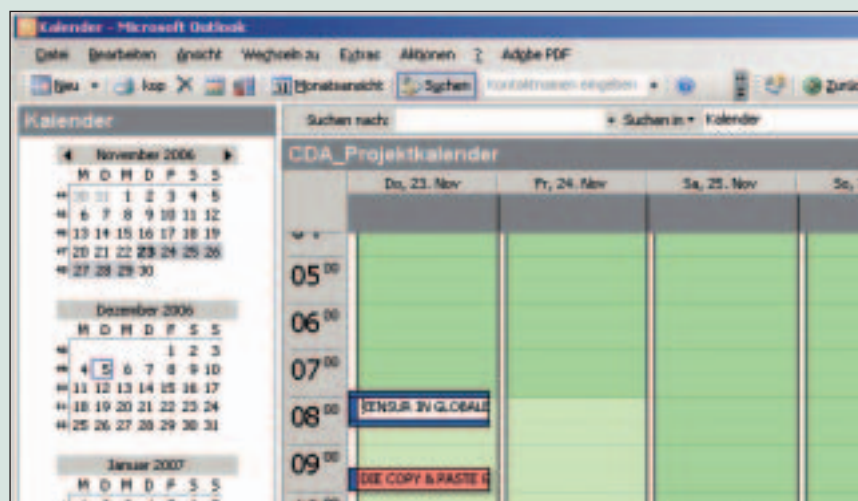
So schnell ist ein Termin erstellt: Einfach markieren und eintippen - fertig.

Tage oder Wochen. Drücken Sie anschließend die Taste Enter oder beginnen Sie sofort mit der Eingabe der Bezeichnung für den Termin. Die Dauer wird dabei automatisch mit der zuvor gesetzten Markierung abgeglichen.

! Mit der Tab-Taste von Termin zu Termin

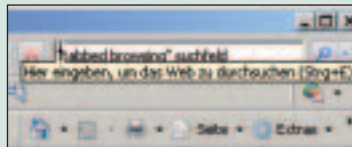
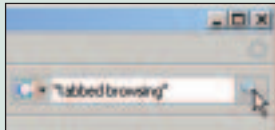
Die Tab-Taste springt im Outlook-Kalender direkt in den nächsten Termin und wechselt gleichzeitig in den Bearbeitungsmodus. Die andere Richtung wird durch Umschalt + Tab eingeschlagen, damit gelangt man zum Termin davor.

Für das Anlegen eines neuen Termins muss man übrigens gar keine Aktion ausführen. Man kann sofort zu schreiben beginnen, der Eintrag wird genau für jenen Zeitpunkt erstellt, der im Kalender gerade markiert ist.



! Direkter Sprung zum Suchfeld

Will man einen Begriff im Internet suchen, soll es oft schnell gehen. Um den Griff zur Maus zu vermeiden, kann man den Cursor auch über die Tastatur in das Suchfeld befördern und sofort mit der Eingabe der Begriffe fortfahren. In Firefox lautet das Tastaturkürzel *Strg + K*, im neuen Internet Explorer 7 hingegen *Strg + E*.



Dazu noch ein nützlicher Hinweis: Sollen die Suchergebnisse in einem neuen Tab geöffnet werden und die aktuelle Webseite damit offen bleiben, drückt man nach Eingabe des Suchbegriffs *Alt + Enter* - dies gilt übrigens auch für die Eingabe einer URL-Adresse in das Adressfeld.

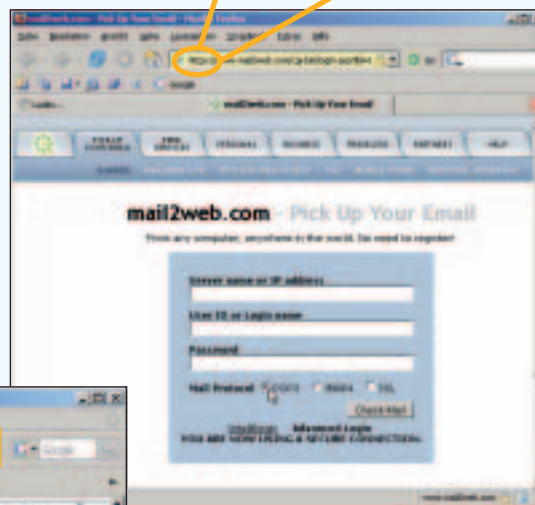
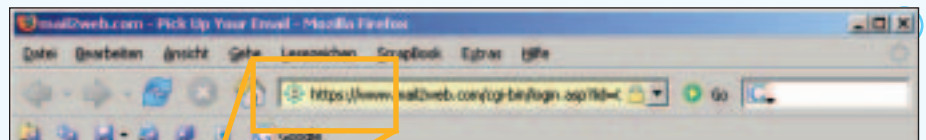
! Gefährliche Webmail-Anmeldung

Wenn Benutzerdaten eines Webmail-Kontos über unverschlüsselte Seiten eingegeben werden, sind sie für jeden dahergelaufenen Amateurhacker jederzeit lesbar. Abhöraktionen sind im Internet mittlerweile keine Seltenheit, meist sogar automatisiert.

Alleine schon aufgrund der Spam-Problematik sollte die Anmeldung zu Webmail-Diensten nur über verschlüsselte Seiten erfolgen. Leider erfolgt dies nicht überall automatisch. Bei GMX zum Beispiel, aber auch bei anderen Diensten, kann sich der Anwender sehr wohl

über eine verschlüsselte Verbindung einloggen, doch nur, wenn man diese Seite eigens aufruft. Ruft man den Dienst nur von der Hauptseite <http://www.gmx.net> auf, leitet GMX seine Mitglieder zu einer Anmeldung mit unverschlüsselten, frei einsehbaren Anmeldedaten weiter.

Den Unterschied macht nur ein „s“ in der URL, mit dem das „http“ durch das sichere Zugangsprotokoll „https“ ersetzt wird. Gibt man nämlich <https://www.gmx.net> ein, landet man auf der Seite mit der sicheren Anmeldung. Im Browser wird dies dann in der unteren



Das Https-Protokoll führt zu Seiten, die Dateneingaben verschlüsselt übertragen. Fängt ein Unbefugter den Datenstrom ab, kann er damit nichts mehr anfangen. Angezeigt wird eine solche Verbindung durch das Schlüsselsymbol.

Statusleiste durch ein Vorhängeschloss-Symbol angezeigt. Geben Sie diese URL am besten händisch in die Adresszeile des Browsers ein und speichern Sie diesen Link dann in den Favorit oder Lesezeichen für die folgenden Aufrufe ab.



! Suchbegriff in der Adressleiste

Wer es ganz simpel mag und Suchmaschinen, Suchfeldern im Browser sowie anderen Umwegen zur Information aus dem Netz völlig aus dem Weg gehen will, kann einen Suchbegriff gleich direkt in die Adresszeile des Firefox-Browsers eingeben. Dieser konsultiert in diesem Fall Google, allerdings nur im Hintergrund. Für den Anwender öffnet sich umgehend jene Webseite, die als erster Eintrag der Google-Ergebnisse erscheint. Diese Methode funktioniert vor allem bei Produktnamen besonders gut, aber auch bei anderen Begriffen landet man häufig bei einer Adresse, die weiterhilft.

Im Internet Explorer funktioniert dies übrigens auch, allerdings werden hier die Ergebnisse der Standardsuchmaschine aufgelistet.

! Bewertungen übertragen

Die Sterne-Bewertung in den Media Player-Anwendungen sind praktisch, ein Wechsel der Abspielsoftware verursacht dabei aber größte Probleme. Sollen etwa die im Windows Media Player organisierten Tracks beispielsweise in iTunes importiert werden oder umgekehrt, werden die Bewertungen nicht mitgenommen. Grund ist, dass diese Metadaten nicht nach einer

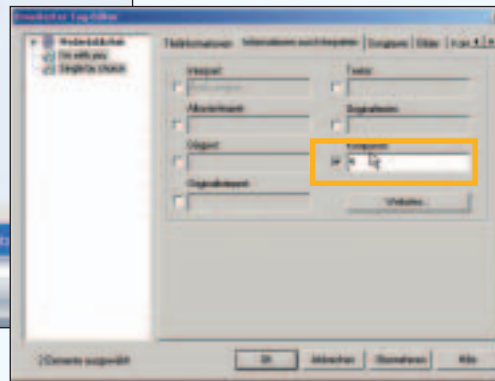
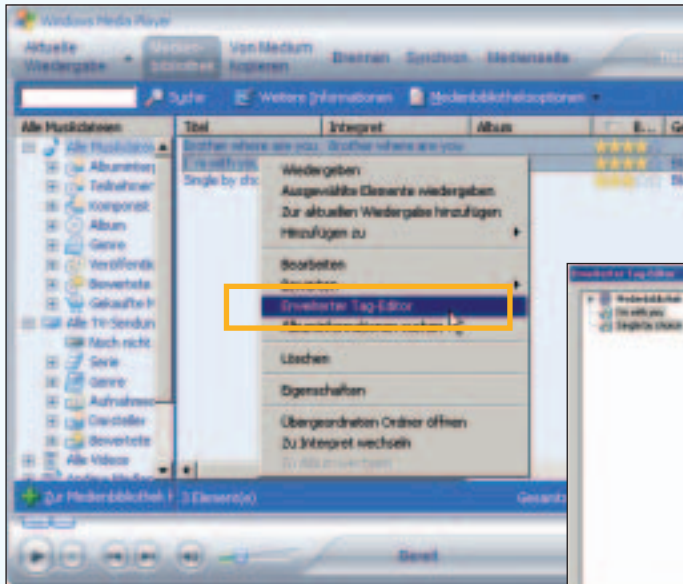
Norm in der Musikdatei selbst gespeichert werden, wie man es von Songinformationen der ID3-Tags gewohnt ist. Daher sind die Bewertungen im Abspielprogramm festgesetzt und man sollte diese Funktion nur für kurzfristigen Gebrauch einsetzen.

Sollten Sie trotzdem einmal in die Situation kommen, in der Sie Bewertungen in eine andere Software mitnehmen wollen, hilft nur ein Trick. Sortieren Sie die Liste nach der Bewertung und beginnen Sie mit



der höchsten, also 5 Punkte. Wählen Sie diese Songtitel in der Original-Anwendung aus und geben Sie die Ziffer „5“ in ein ID3-Tag-Feld ein. Oft eignet sich das Feld „Kommentar“, da es nur selten verwendet wird. Sie können auch ein anderes nicht benötigtes Feld wie etwa „Werk“ oder „Komponist“ verwenden. Einzige Voraussetzung: es muss auch von der Zielanwendung unterstützt werden.

Wiederholen Sie diesen Vorgang bei den vier anderen Bewertungsklassen und importieren Sie die Tracks in die neue Anwendung. Sie können diese Liste jetzt aufgrund der zuvor hinzugefügten Ziffern filtern und mit wenigen Handgriffen wieder mit einer Punkt-Bewertungen im Ziel-Player versehen.



Vorsicht vor den Bewertungen in den Media Player-Programmen! Sie lassen sich nur umständlich in andere Anwendungen übertragen.

! Verzerrte MP3-Songs

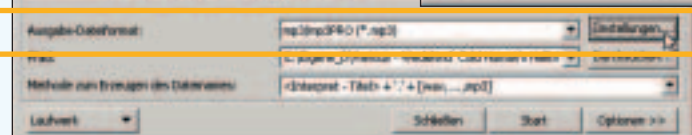
Bis endlich die Media Player-Programme das Rippen von CD-Tracks übernehmen, zählten Brennprogramme lange Zeit zu den besten Lösungen für diesen Zweck. Daher wird diese Funktion auch heute noch gerne genutzt. Anwender von Nero 7 erleben jedoch manchmal eine unangenehme Überraschung. Die MP3-Dateien klingen verzerrt und unnatürlich.

Grund dafür ist höchstwahrscheinlich eine MP3-Voreinstellung, die eigentlich nur in Spezialfällen eingesetzt werden sollte und zu schlechten Ergebnissen führt: die *Stereo-Intensitätskodierung*.

Am besten Sie schalten daher diese Option vollständig aus. Dies ist bei jedem einzelnen Encodiervorgang nötig, da bei jedem Aufruf des Moduls erneut die Standardeinstellungen auftauchen.

Wählen Sie unter *Ausgabe-Dateiformat* den Eintrag *mp3/mp3-PRO* aus, klicken Sie auf *Einstellungen* und im nächsten Fenster auf die Schaltfläche *Experte*. Deaktivieren Sie weiter unten die Option

Stereo-Intensitätskodierung, treffen Sie die gewünschten Qualitätseinstellungen und starten Sie erst jetzt den Rip-Vorgang.



! Schallplatten digitalisieren

Viele Nutzer kommen gar nicht auf die Idee, Musik von einem so „klassischen“ Tonträger, wie der Schallplatte auf einen PC transferieren zu wollen, doch die Möglichkeit dazu gibt es. Das eigentliche Problem besteht darin, dass Ausgangssignale eines Plattenspielers nicht einfach direkt an die Audio-Eingangsbuchsen einer PC-Soundkarte weitergeleitet werden können, weil das elektrische Spannungsniveau nicht dem einer digitalen Tonquelle (CD- oder MP3-Player, etc.) entspricht.

Die erforderliche Signalangleichung erfolgt über einen so genannten Plattenspieler-Vorverstärker, wie er auch als Zusatzgerät für handelsübliche HiFi-Verstärker erhältlich ist, die nicht über einen *Phono*-Eingang für den Anschluss von Plattenspielern verfügen. Für einen Anschluss an den PC benötigt man allerdings einen speziellen Vorverstärker (*Pre-Amplifier*) mit USB-Anschluss. Mit dem Plattenspieler wird dieser Vorverstärker über Cinch-Buchsen verbunden. Zur Aufzeichnung der Schallplatten kann handelsübliche Audiosoftware herangezogen werden, wobei sich das charakteristische Knacksen oft abgespielter Platten mit digitalen Filtern eliminieren lässt.

Foto: TerraTec



Der Phono PreAmp iVinyl von TerraTec als Beispiel für einen Vorverstärker zur Digitalisierung von Schallplatten am PC.

! Wasser im Handy

Der Albtraum jedes Mobiltelefonbesitzers dürfte es sein, wenn der geschätzte mobile Begleiter aus Versehen ins Wasser fällt. Auch bei heftigem Regen oder Schnee kann das Handy richtig nass werden. Im Winter kommt noch das Problem des Kondenswassers hinzu, das sich bilden kann, wenn ein Gerät längere Zeit der Kälte ausgesetzt war und dann unmittelbar in einen warmen Raum gelangt.

Nasse Mobiltelefone sollten wie alle elektronischen Geräte aufgrund der Kurzschlussgefahr nicht in Betrieb genommen werden. Idealerweise schaltet man das



Foto: PixelQuelle.de

Nasse Mobiltelefone sollte man mit entnommenen Akkus und SIM-Cards langsam trocknen lassen.

Handy zunächst aus und entnimmt dann die rückwärtige Abdeckung, den Akku und die SIM-Karte. Wenn das Telefon über eine abnehmbare Frontblende und Tastatur verfügt, sollte man auch diese Elemente freilegen und danach alle Bestandteile vorsichtig mit einem saugenden, fusselfreien Tuch abwischen. Danach lässt man alle Komponenten in einem warmen Raum an der Luft trocknen.

Auf eine beschleunigte Trocknung mittels Heizkörper, Haarfön oder Backofen sollte man in jedem Fall verzichten, weil die empfindlichen Bauteile des Handys sonst Schaden nehmen können.

! Kein Einbrennen am Plasma-Bildschirm

Plasma-TV-Geräte besitzen nicht nur Vorteile, wie eine besonders kontrastreiche Bilddarstellung und einen satten Schwarzwert. Anders als PC-Monitore und Fernseher auf LCD-Basis besteht vor allem bei Neugeräten eine gewisse Gefahr des Einbrennens von Standbildern (Senderlogos, Videotext, Bildränder), weil die ungleichmäßige Beanspruchung der Plasma-Zellen deren Phosphor-Beschichtung verschieden schnell altern lässt. Aus diesem Grund sollte man neu angeschaffte

Plasmafernseher nicht mit zu hoher Kontrast- und Helligkeitseinstellung betreiben und das Bild unabhängig vom Originalformat immer auf Vollbilddarstellung aufzoomen. Ein 4:3-Fernsehbild würde zum Beispiel andernfalls mit seitlichen schwarzen Streifen dargestellt, die sich bei längerer Nutzung dauerhaft im Bild zeigen können. Mit zunehmender Betriebsdauer sinkt die Leuchtkraft der Phosphor-Zellen im Panel und damit auch die generelle Einbrenngefahr.



Foto: Philips

! Kein Bild am Monitor

Wenn ein an den PC angeschlossener LCD-Monitor kein Bild darstellen will, sollte zunächst ein Grafikkartenfehler ausgeschlossen werden, der sich beim Start des Computers oft über eine Piepton-Signalfolge akustisch ankündigt. Ist die Grafikkarte in Ordnung, muss man von einem defekten Monitor ausgehen.

Eine defekte Hintergrundbeleuchtung (Backlight-Defekt) des Bildschirms ist oft

die Ursache eines Bildausfalls bei LCD-Panels. Schwache Bildkonturen sind am Display in diesem Fall noch sichtbar.

Bleibt das Bild eines Notebook-Displays schwarz, kann auch die Bildschirmumschaltung aktiviert sein, welche das Videosignal auf den externen VGA-Port umleitet, damit ein externer Monitor oder Beamer angeschlossen werden kann. Hier genügt die Betätigung einer herstellerabhängigen

Tastenkombination um den Hauptbildschirm wieder zu aktivieren.

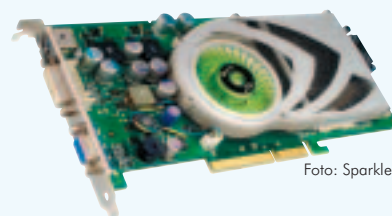


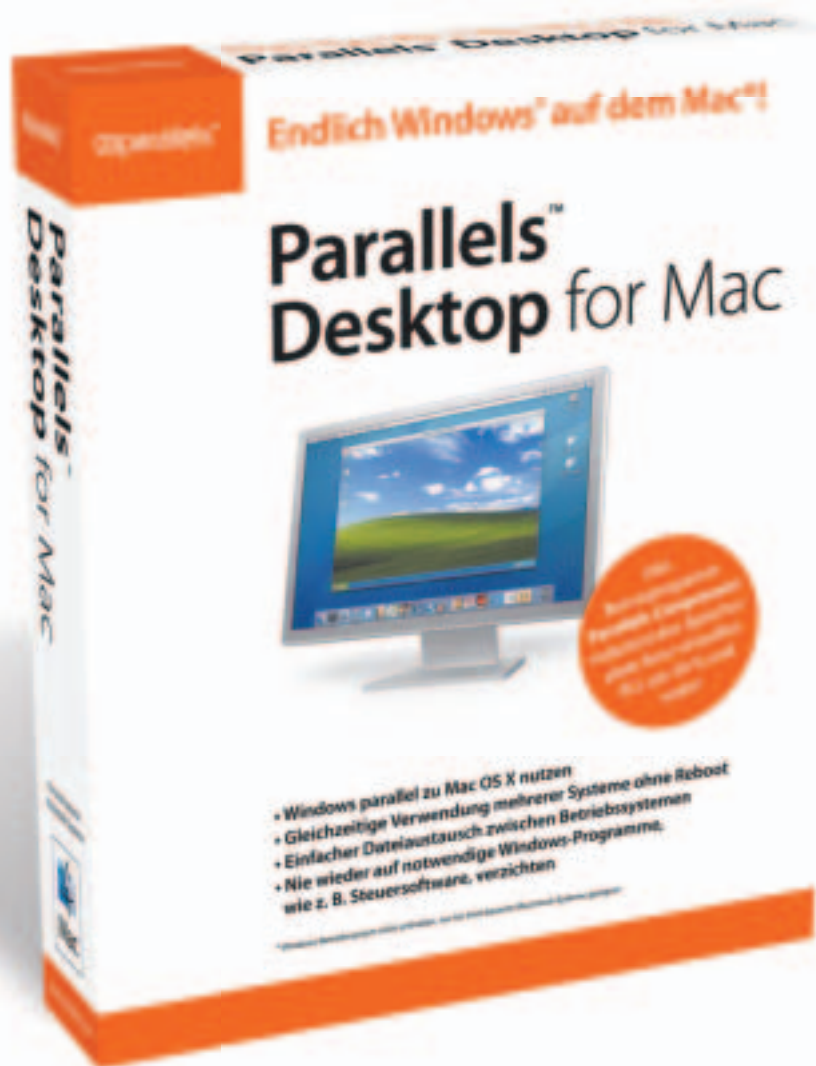
Foto: Sparkle

Nicht immer ist die Grafikkarte Ursache eines Anzeigefehlers am Monitor.

Die erste Lösung

um Mac OS X und Windows gleichzeitig auf
Ihrem Intel-Mac zu nutzen

ab sofort verfügbar!



Die deutschsprachige Version von Parallels Desktop for Mac
ist erhältlich unter www.avanquest.de und
in allen gut sortierten Fachgeschäften.



www.parallels.com



! Der Einsatz von Filtern im Foto- und Videobereich

Oft kann man schon durch eine spezielle Aufnahmeperspektive mit einer DigiCam oder einem Camcorder besondere Effekte erzielen. Doch auch mit Filtern lassen sich interessante Verfremdungen schaffen. Ein Beispiel sind so genannte Sternfilter, die punktförmige Lichtquellen in Nachtaufnahmen sternförmig streuen. Prismenfilter

können Aufnahmeobjekte vervielfältigen und Farbfilter erzeugen ganz spezifische Stimmungen im Bild.

Natürlich lassen sich die genannten Effekte bei digitalen Kameras und Camcordern auch nachträglich am PC erstellen, doch ist für den Fotografen oder Kameramann eine Kontrolle der Effektwirkung vor Ort meist angenehmer. Schließlich kann man zum Zeitpunkt der Aufnahme noch den Bildausschnitt be-



Mit Farbfiltern lassen sich - wie in diesem Beispiel mit einem bewölkten Himmel - interessante Stimmungen in einem Bild erzeugen.¹

einflussen, welcher ja ebenfalls Teil der gesamten Bildwirkung ist.

Helfer im Hintergrund

Abgesehen von künstlichen Verfremdungen werden bestimmte Filter aber auch eingesetzt, um unerwünschte Nebeneffekte auszuschließen, damit das Bild einen beabsichtigten Eindruck hinterlässt. Ein Beispiel für diese Kategorie sind Polarisationsfilter. Sie lassen das sichtbare Licht nur in einer Polarisationssebene passieren und können daher zur Eliminie-

rung von Spiegelungen auf Glasscheiben oder auf dem Wasser eingesetzt werden. Durch die Beseitigung von Spiegelungen wirken Fensterscheiben dann beispielsweise dunkler oder man kann teilweise sogar durch sie hindurch sehen. Auch eventuell vorhandene Luftspiegelungen kann man auf diese Weise herausfiltern und der Hintergrund von Aufnahmen wirkt durch den Einsatz eines Polarisationsfilters oft klarer und schärfer.

Aufschrauben oder anstecken

Um Lichtwellen in einer gewünschten Polarisationssebene herausfiltern zu können, ist jeder Polfilter drehbar. Filter werden über ein Schraubgewinde, seltener auch über einen Steckmechanismus auf dem Objektiv befestigt.

Eine direkte Kontrolle der Filterwirkung ist bei Camcordern, sowie bei DigiCams mit Spiegelreflextechnologie möglich. Bei normalen Sucherkameras macht der Einsatz von Filtern wenig Sinn, nachdem das Motiv nicht direkt durch das Objektiv anvisiert wird und scheitert aufgrund der nicht genormten Objektivausführungen außerdem schon an der Befestigung.



Links: Farbfilter und andere Effektfiler werden meist über ein Schraubgewinde am Objektiv befestigt, wobei verschiedene Gewindedurchmesser verfügbar sind. Oben: Spiegelungen wie im abgebildeten Fenster oder auf Wasseroberflächen lassen sich mit Polarisationsfiltern aus dem Bild entfernen.²

! Videoleuchten für mehr Details bei schlechtem Licht

Wer einen Camcorder mit Zubehörschuh besitzt, kann Aufnahmesituationen bei wenig Licht mit deutlich mehr Zuversicht entgegenblicken. Die meisten Camcorder besitzen zwar einen Nachtmodus, dieser ist allerdings mit erhöhtem Bildrauschen verbunden.

Mehr Licht - bessere Videos

Eine auf den Zubehörschuh aufgesteckte Leuchte verbessert die Lichtausbeute und ermöglicht qualitativ bessere Aufnahmen mit höherem Blendenwert und kürzerer Ver-



Aufsteckbare Videoleuchten benötigen wenig Platz und erweitern die Möglichkeiten bei der Aufnahme.

Foto: Hama

schlusszeit. Allerdings werden die meisten Leuchten über den Akku der Kamera mit Strom versorgt, was dessen Standzeit pro Ladezyklus enorm verkürzt. Videoleuchten sollten deshalb

möglichst nur während der eigentlichen Aufnahme eingeschaltet sein.

In jüngster Zeit statten viele Camcorder-Hersteller ihre Modelle bereits serienmäßig mit einer integrierten Videoleuchte aus, die oft auch eine Blitzfunktion für den Standbildmodus besitzt. Die Lichtstärke solcher eingebauter Leuchten ist aber üblicherweise etwas geringer als jene von aufsteckbaren Modellen. Natürlich sollte man auch in diesem Fall einen erhöhten Verbrauch für die Videoleuchte des Camcorders einkalkulieren und eventuell einen zusätzlichen Akku mitnehmen.

! Kameranischen als Filmeffekt

Videofilme leben nicht nur von Bewegungen innerhalb einer gewählten Kameraposition, sondern auch von einem absichtlichen Ortswechsel beim Filmen.

In dosierter Form machen solche durch einen Kameranischen erreichten Ortswechsel vor allem längere Filmsequenzen interessanter. Allerdings sollte man dabei nicht übertreiben. Zu viele Wechsel bringen Unruhe in den Filmablauf und machen sich daher negativ bemerkbar.



Schnelle Kameranischen überfordern den Autofokus vieler Camcorder und führen während einer verlängerten Scharfeinstellphase zu undeutlichen Bildern.

Vor dem Ausführen eines Kameranischen sollte man im Trockentraining vor der eigentlichen Aufnahme die Trägheit des Autofokus testen, weil sich die Distanz zum Motiv nach dem Wechsel meist ändert. Die Reaktion des Autofokus ist nicht nur vom Kameramodell abhängig, sondern richtet sich auch nach den Lichtverhältnissen. Bei schlechter Beleuchtung muss man mit einer verzögerten Scharfeinstellung rechnen, weshalb das Testen der Autofokus-Reaktion auch von Bedeutung für das spätere Ergebnis ist.

! Tiefenschärfe-Experimente

Die Wahl der Blende hat im Rahmen der richtigen Belichtung nicht nur mit der auf den Bildwandler einer DigiCam oder eines Camcorders auftreffenden Lichtmenge zu tun, sondern auch mit der so genannten Tiefenschärfe.

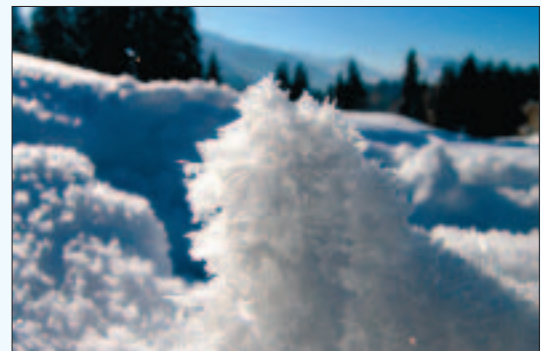
Darunter versteht man den Distanzbereich der auf einem Foto oder einer Videoaufnahme scharf dargestellt wird. Unter normalen Umständen wird für detailreiche Aufnahmen eine möglichst hohe Tiefenschärfe angestrebt. Manchmal kann es jedoch reizvoll sein, ein Objekt besonders hervorzuheben, was durch einen unscharfen, diffus wirkenden

Hintergrund erreicht werden kann. Nachdem die Tiefenschärfe mit der Höhe des Blendenwertes steigt, wird man im beschriebenen Fall absichtlich einen niedrigeren Blendenwert wählen.

Um die Tiefenschärfe zu beeinflussen, benötigt man Kameras oder Camcorder, die eine manuelle Belichtungssteuerung erlauben.

Neben der Blende ist die Tiefenschärfe generell auch von der Aufnahmedistanz abhängig. Bei großen Distanzen

tendiert sie gegen unendlich, während sie im Nahbereich (Makrobereich) gering ist.



Weil sich der Betrachter auf die Schneekristalle im Vordergrund konzentrieren soll, muss der Hintergrund nicht scharf dargestellt werden (geringe Tiefenschärfe).

DOMAIN VERKAUFT.... GELD VERDIENT !



Die neue Domainbörse im Internet

www.iSeller.de

kostenlos inserieren ... und Geld verdienen



iseller.de

Hilfe vom Steuerprofi

Wenn schon sparen, dann beim Finanzminister. Und dann sollte man aus der Einkommensteuererklärung wirklich alles alles herausholen, was möglich ist. Genau dafür ist Maxtax Steuersparen 2007 zuständig.

Auf der Premium-Edition der PC INFO mit der eingeschweißten DVD-Box am Titelblatt erhalten Leser diese besonders lukrative Vollversion zur sofortigen Verwendung auf ihren PC geliefert. Sie

hilft beim Ausfüllen der Steuererklärung 2006, versorgt Sie mit einer Vielzahl von Steuertipps und liefert die Steuererklärung via ELSTER-Schnittstelle direkt beim Finanzminister ab.

! 1. Installation

Die Maxtax-Vollversion ist nur auf der Premium-Ausgabe der PC INFO enthalten. Dort finden Sie die vollständige Handelsversion mit Original-CD und -Box von „Steuersparen 2007“. Bevor Sie die CD einlegen, notieren Sie sich den Produktschlüssel, der darauf aufgedruckt ist. Diesen werden Sie während der Installation eingeben müssen.

1. Legen Sie die CD ein, warten Sie

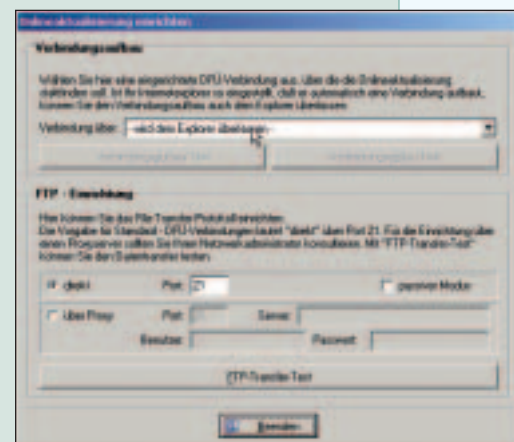
auf den Startbildschirm und klicken Sie dort auf *Kaufprogramm hier installieren*.

2. Folgen Sie dem Assistenten bis zur Abfrage des *Produkt-Identifizierungs-Codes*. Tippen Sie jetzt den zuvor notierten Produktschlüssel (PIC) ein und folgen Sie den Installations-Anweisungen weiter, bis der Vorgang abgeschlossen ist.



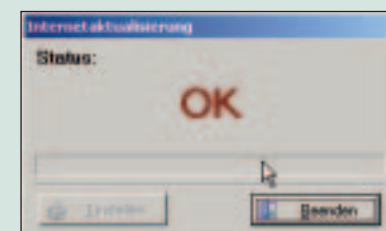
! Die ELSTER-Schnittstelle

Mit der ELSTER-Schnittstelle können die Daten einer Steuererklärung dem Finanzamt online übermittelt werden. M@xTax Steuererklärung 2007 unterstützt diese Schnittstelle.



Wenn Sie die ELSTER-Schnittstelle für die Übermittlung der Daten an das Finanzamt verwenden, sollten Sie aktuelle Updates regelmäßig einspielen. Das Programm erledigt dies automatisch, sobald es dazu aufgefordert wird und korrekt mit dem Internet verbunden ist.

Allerdings sollten Sie in diesem Fall Ihr Programm immer auf dem



neuesten Stand halten. Klicken Sie daher gleich nach der Installation und später regelmäßig auf Datei > ELSTER - Onlineaktualisierung.

Geben Sie Ihre Internet-einstellungen ein, wenn diese vom vorgegebenen Standard abweichen und lassen Sie nach Updates suchen. Ist ein Update verfügbar, wird es installiert, andernfalls erhält man die Meldung, dass keine neuen Daten vorhanden sind.

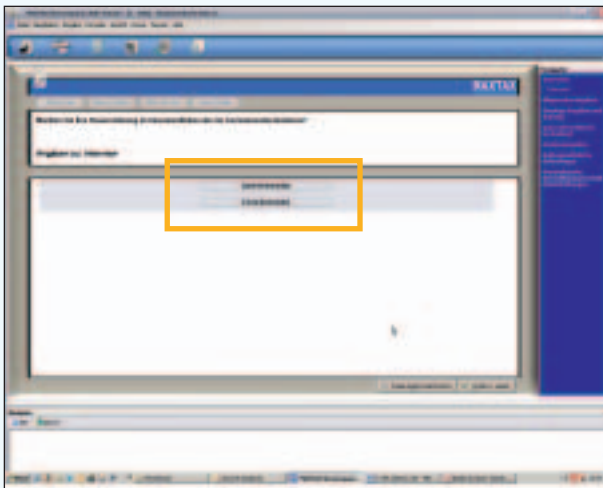
! Der erste Start



Starten Sie das Programm über *Start > Programme > eurowin Maxtax* oder alternativ über das Icon auf dem Desktop. Klicken Sie auf *Einkommensteuererklärung*, es erscheint ein noch leeres Übersichtsfenster namens *Steuerakte öffnen*. Legen Sie eine „Steuerakte“ durch einen Klick auf *Neu* an. Dieses Programm verwaltet mehrere Steuerfälle grundsätzlich für das Veranlagungsjahr 2006, aber noch mehr: MAXTAX Steuersparen ist nicht wie

alle anderen Steuerpakete an das Kalenderjahr gefesselt, sondern mit der aktuellen Version können sogar die Steuerfälle ab dem Veranlagungszeitraum 2001 bearbeitet werden.

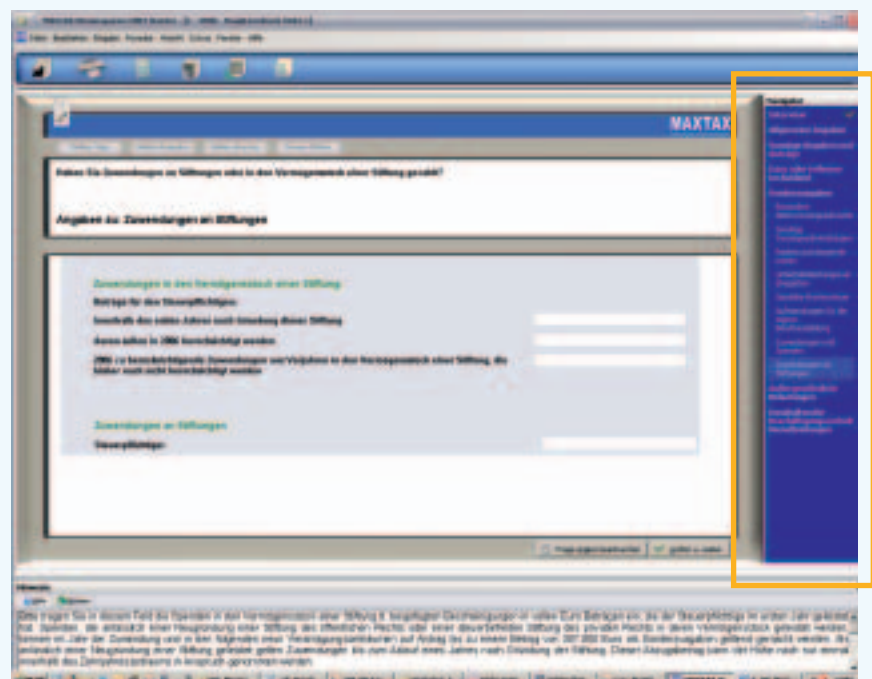
Jetzt stellt Sie das Programm vor die Wahl zwischen dem *Interviewmodus* und dem *Formularmodus*. Dabei handelt es sich um zwei grundsätzliche Möglichkeiten für die Dateneingabe. Wollen Sie Schritt-für-Schritt durch die Steuererklärung geleitet werden, wählen Sie *Interviewmodus*. Wollen Sie eher ein Formular nach dem anderen fertig ausfüllen, ist die zweite Variante sinnvoll. Die einzelnen Formulare werden eins zu eins am Bildschirm angezeigt und Sie können die benötigten Felder nach und nach ausfüllen. Thematisch besser geordnet und möglicherweise für weniger Geübte wird sich wahrscheinlich die Interview-Methode besser eignen.



! Dateneingabe im Interviewmodus

In diesem Modus wird am rechten Bildschirmrand eine Leiste eingeblendet, die einen Überblick über die einzelnen Schritte verschafft. Es bietet sich in jedem Fall an, die *Allgemeinen Angaben* zu allererst einzugeben. Diese zentralen Daten müssen Sie ohnehin nur ein einziges Mal eingeben, die Software fügt sie automatisch überall ein, wo sie benötigt werden.

Sonst können Sie natürlich jederzeit das vorgegebene Muster verlassen und Ihre Einträge in beliebiger Reihenfolge eingeben. Gehen Sie aber alle Punkte durch, damit Sie wirklich alle für Sie möglichen Steuerspar-Möglichkeiten geltend machen. Die am unteren Fens- terrand angezeigten Tipps bringen bares Geld, eine vollständig ausgefüllte Steuer- erklärung lohnt sich auf alle Fälle.



OpenOffice Writer

Die Textverarbeitung OpenOffice Writer ist Bestandteil unserer Vollversion Opensource DVD im Verzeichnis `\vollvers\osdvd`.

Es muss nicht immer Word sein. Wenn das eigene Budget keinen Erwerb teurer Software erlaubt, ist es vor allem im privaten Umfeld sinnvoll, sich nach kompatiblen Alternativen zur allseits bekannten Textverarbeitung von Microsoft umzusehen. Eine dieser Alternativen ist die auf unserer Heft-DVD im Rahmen der OpenOffice Suite inkludierte Textverarbeitung OpenOffice Writer.

1. Installation

Klicken Sie mit der Maus im Heft-DVD-Menü *Vollversionen* auf den Eintrag *Opensource-DVD* und wählen Sie *Installieren/Ausführen*. Sie gelangen damit direkt in das Hauptmenü dieses Titels, der mehrere GPL-lizenzierte oder frei verfügbare Software enthält. Aktivieren Sie bitte links das Register *OpenOffice.org* und klicken Sie danach im Beschreibungstext auf den Titel *OpenOffice.org 2.0.4*.

Ein Dialog ermöglicht das Speichern in einem frei wählbaren Verzeichnis Ihrer

Klicken Sie im Setup auf *Weiter* und danach auf *Entpacken*. Akzeptieren Sie im folgenden Fenster die Softwarelizenz, tragen Sie im nächsten Fenster ihren Namen ein und bestätigen Sie dieses in gleicher Weise.

Einzeln oder komplett

In den meisten Fällen wird es praktisch sein, gleich die gesamte *OpenOffice Suite* zu installieren. Wählen Sie unter diesen Umständen im Fenster *Setup-Art* die Option *Vollständig*. Wenn Sie nur *OpenOffice*

Writer einrichten möchten, entscheiden Sie sich an dieser Stelle für die Option *Angepasst*, wobei sich in der Folge einzelne Komponenten auswählen lassen.

Im Falle der vollständigen Installation können Sie im nächsten Fenster



Aus dem Übersichtsmenü der Opensource-DVD kann man in der linken Auswahl zur Themenseite von OpenOffice.org verzweigen.

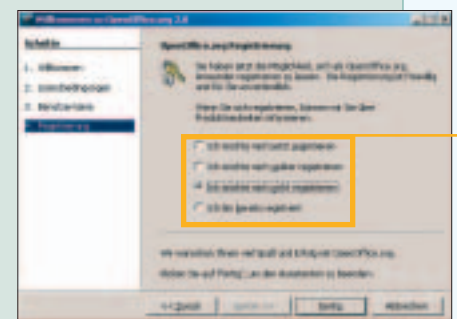
Festplatte. Durch einen Doppelklick auf die abgespeicherte Datei im Windows Explorer wird das Installationsprogramm der *OpenOffice Suite* aktiviert, welche als Textverarbeitungsprogramm die Software *OpenOffice Writer* enthält.

ter *Dateiart* Dateitypen aktivieren, für die *OpenOffice* als Standard-Anwendung automatisch gestartet werden soll, sobald Sie den jeweiligen Dateityp öffnen (Beispiel: *OpenOffice Writer* für *Microsoft Word* Dokumente). Im folgenden Dialog werden die

2. Software einrichten

Starten Sie *OpenOffice Writer* zunächst über die Startmenü-Befehlsfolge *Start > Programme > OpenOffice.org 2.0 > OpenOffice.org Writer*.

Im Einleitungsdialog *Willkommen* klicken Sie auf *Weiter* und scrollen die Anzeige der Lizenzbedingungen nach unten, bis die Schaltfläche *Akzeptieren* ausgewählt werden kann. Nach deren Betätigung tragen Sie Ihre persönlichen Daten in den nächsten Dialog ein und können im abschließenden Fenster der Einrichtungsprozedur entscheiden, ob Sie sich *registrieren* möchten. Nach einem Klick auf *Fertig* ist die Einrichtung abgeschlossen und die Programmoberfläche von *OpenOffice Writer* wird gestartet.



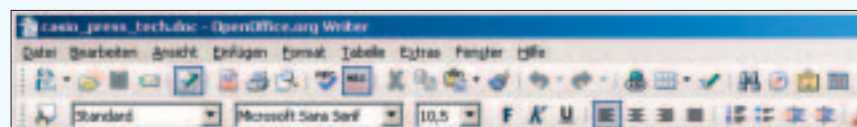
Programmdateien durch einen Klick auf *Installieren* auf die Festplatte kopiert. Die gesamte Installation schließt man durch die Wahl der Schaltfläche *Beenden* ab.

3. Aufbau der Menüs von OpenOffice Writer

Weil die Menüstruktur von OpenOffice Writer weitgehend dem Vorbild von Microsoft entspricht, dürften Umsteiger wenig Schwierigkeiten bei der Bedienung haben. Wichtig sind vor allem der Menüpunkt *Datei* zum Öffnen, Schließen und Speichern von Dokumenten,

sowie *Format* für die Anpassung von Texten oder *Einfügen* für die Anreicherung

des Textes mit Rahmen, Grafikobjekten, Weblinks, sowie Kopf- und Fußzeilen.



Die Gliederung der Menüpunkte in OpenOffice Writer erlaubt eine rasche Einarbeitung.

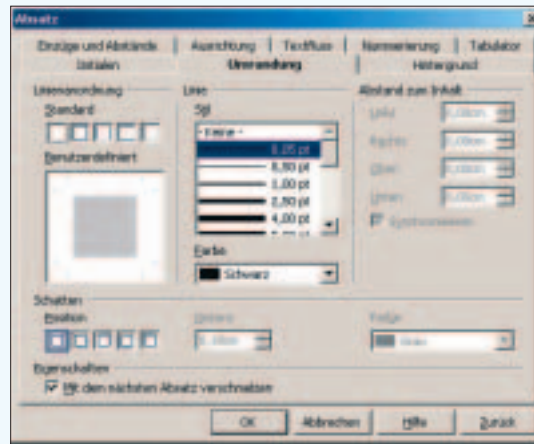
4. Text- und Absatzformatierung

Die am häufigsten gebrauchten Formatierungen funktionieren wie bei den meisten Textverarbeitungen am schnellsten über die Symbolleiste (siehe Punkt 3).

Bei gedrückter linker Maustaste wird ein Textabschnitt markiert und dann die Schaltfläche für Fettdruck, Kursivschrift oder Unterstreichung  betätigt.

In gleicher Weise funktioniert die Absatzformatierung (links-, oder rechtsbündige

beziehungsweise zentrierte Textorientierung und Blocksatz), deren Schaltflächen in der Textformat-Symbolleiste  neben den Symbolen zur Textformatierung angeordnet sind. Links neben den Textformat-Symbolen besteht die Möglichkeit zur Einstellung von Schriftfont und -größe.  Weitergehende Einstellungen findet man im Hauptmenü unter *Format > Zeichen*, wo im Register *Position* etwa Hoch- und Tiefstellungen markierter Buchstaben



Die Formatierungsmenüs von OpenOffice Writer enthalten viele Funktionen, die weit über eine reine Textverarbeitung hinausgehen und ein anspruchsvolles Textlayout ermöglichen.

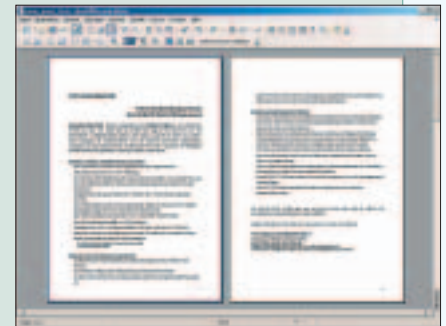
und Wörter und eine Änderung der Textlaufweite, sowie im Register *Hyperlink* die Formatierung als Hyperlink zur Verzweigung ins Internet möglich sind.

Unter *Format > Absatz* kann man mit dem Register *Tabulator* professionell aussehende Listen generieren oder im Register *Umrundung* einen markierten Textblock mit einem Rahmen versehen. Ein mehrspaltiges Layout von Texten ist mit dem Befehl *Format > Spalten* realisierbar.

5. Speichern und Drucken

Wählen Sie zur Sicherung eines Dokuments *Datei > Speichern* beziehungsweise *Datei > Speichern unter* für eine Sicherung unter einem neu zu vergebenden Dateinamen.

Vor dem Ausdruck eines Dokuments kann unter *Datei > Druckereinstellung* ein Standarddrucker für die Ausgabe konfiguriert werden. Der eigentliche Druck erfolgt wie gewohnt über die Befehlsfolge *Datei > Drucken* oder die Druckerschaltfläche in der oberen Symbolleiste. Möchten Sie vor dem Ausdruck das gesamte Layout des Schriftstückes kontrollieren, bietet sich der Befehl *Datei > Seitenansicht* an. Wer lieber ein digitales Dokument erstellen möchte, wählt *Datei > Exportieren als PDF*.



Die Funktion Seitenansicht macht vor dem Drucken zur Kontrolle Sinn.

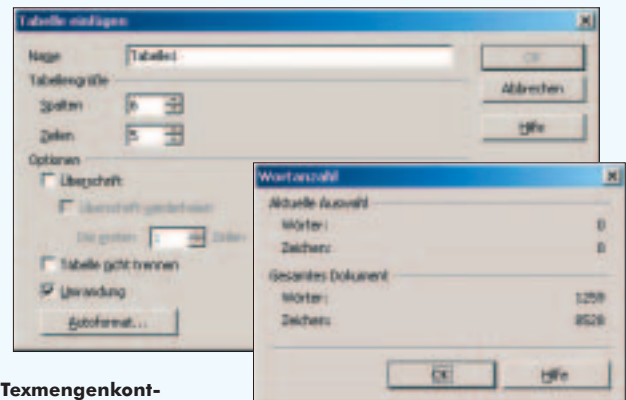
6. Weitere Funktionen

Die Rechtschreibprüfung für ein Dokument wird über die Häkchen-Schaltfläche  aktiviert. Wenn die Wellenlinien im Text nicht stören, der kann mit  auch die Echtzeit-Variante der Rechtschreibkontrolle einschalten, welche eine direkte Prüfung im Zuge der Eingabe erlaubt.

Soll ein Dokument eine bestimmte Länge nicht überschreiten, ist eine Funk-

tion zur Wortzählung interessant, die unter *Extras > Wörter zählen* aufgerufen wird.

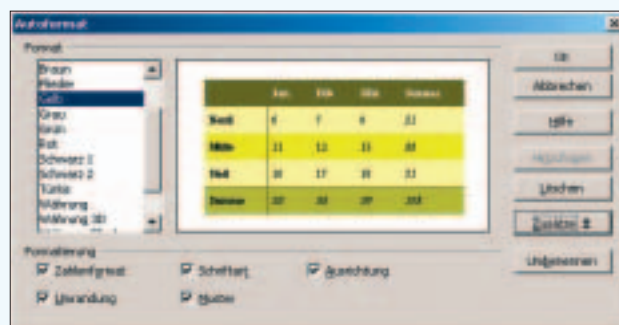
Wer einen Text durch eine Tabelle besser veranschaulichen will, kann eine solche unter *Tabelle > Einfügen*



Zur Textmengenkontrolle eignet sich die Funktion Wortanzahl (kleines Bild rechts).

Mit einer eigenen Funktion lassen sich Zeilen und Spalten einer Tabelle (Bild rechts oben) und auch deren Format (Bild links) festlegen

> Tabelle generieren. Im entsprechenden Dialogfenster lassen sich vorab die Zeilen und Spalten festlegen und über die Schaltfläche *Autoformat* kann der Benutzer aus einer Auswahl vorformatierter Layouts ein passendes Aussehen seiner Tabelle über einen Vorschaumodus festlegen. (ks)



Picasa

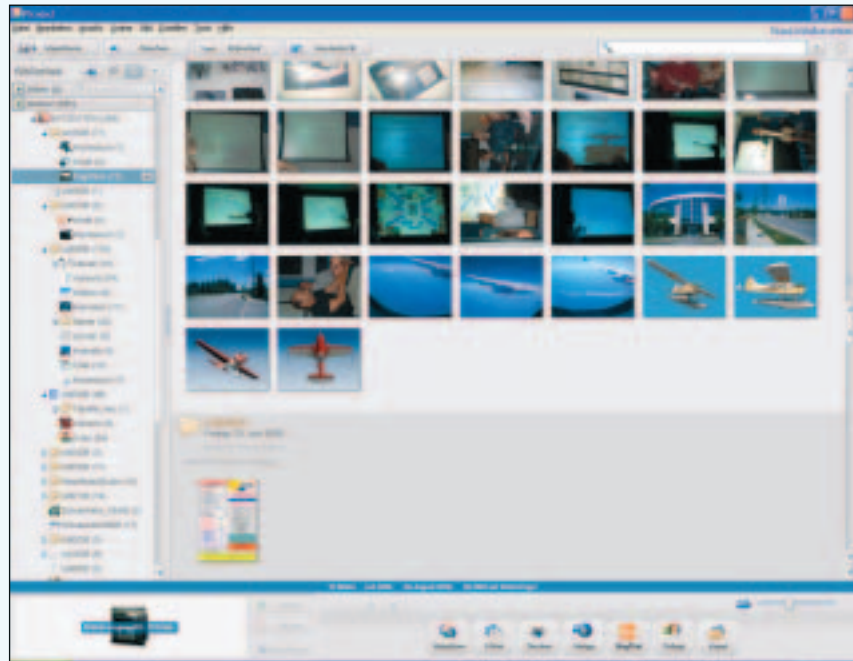
Picasa finden Sie auf der Heft-DVD im Verzeichnis `\vollvers\picasa`

Die äußerst hilfreiche Bilddatenbank *Picasa*, die Sie auf unserer Heft-DVD finden, unterstützt Sie beim schnellen Suchen nach Bildern sowie beim Bearbeiten und Freigeben aller Bilder auf Ihrem PC.



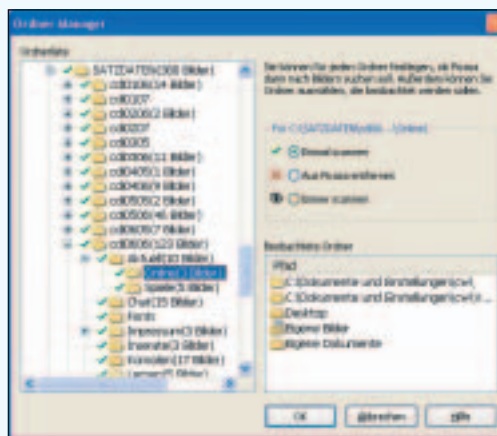
1. Über Picasa

Wenn Sie *Picasa* öffnen, findet das Programm automatisch alle Ihre Bilder und sortiert sie in visuelle Alben, die nach Datum organisiert sind und Ordnernamen haben, die Sie wiedererkennen. Sie können per Drag & Drop die Alben sortieren und Labels erstellen, damit neue Gruppen entstehen. Darüber hinaus ist auch die Bildbearbeitung ein Kinderspiel. Dank der sogenannten „Ein-Klick-Optimierungen“ und der leistungsfähigen Effekte haben Sie in Windeseile die idealen Ergebnisse. Auch können Sie Ihre Bilder im Handumdrehen freigeben - Sie können sie per e-mail versenden, Fotos drucken, Geschenk-CDs erstellen und Bilder auf Ihrem eigenen Blog veröffentlichen.



2. Organisation

Nachdem *Picasa* Ihren Computer lückenlos nach Bildmaterial durchsucht hat, werden die Bilder und Filme automatisch in Sammlungen von Ordnern innerhalb der Hauptbibliothek organisiert. Die Namen der Ordner entsprechen dabei denjenigen Namen, unter denen sie auf der Festplatte gespeichert sind. Ändern Sie den Namen eines Ordners, wird gleichzeitig auch der Ordnername im *Windows Explorer* verändert (auch wenn Sie Bilder von einem in den anderen Ordner verschieben, ändert die Datei ihren Platz im *Explorer*). Sie können im *Ordner-Manager*



(*Tools>Ordner-Manager*) zudem auswählen, in welchen Ordner *Picasa* nach neuen Bildern suchen soll oder ob die Bilder darin angezeigt werden sollen.

Wichtige Tastenkombinationen

- } Strg-A: Alle Fotos im Album auswählen
- } Strg-D: Auswahl aufheben
- } Strg-I: Auswahl umkehren
- } Pos 1: Das erste Foto im Album auswählen
- } Ende: Das letzte Foto im Album auswählen
- } Strg-H: Fotos in der Fotoablage halten
- } Strg-Enter: Bilddatei auf dem Datenträger suchen
- } Strg-0: Eine Datei auf dem Computer öffnen
- } Strg-1: Fotos als kleine Miniaturansichten anzeigen
- } Strg-2: Fotos als große Miniaturansichten anzeigen
- } F11: Picasa im Vollbildmodus benutzen
- } Strg-4: Diaschau starten
- } Strg-5: Zeitachse betrachten
- } Strg-3: Bild im Bearbeitungsmodus öffnen
- } Strg-R: Bild im Uhrzeigersinn drehen
- } Strg-Shift-R: Bild gegen den Uhrzeigersinn drehen
- } Strg-Shift-H: Bild horizontal spiegeln
- } Strg-Shift-V: Bild vertikal spiegeln
- } Strg-Shift-B: Schwarz-Weiß-Effekt hinzufügen
- } Strg-P: Ausgewählte Bild drucken
- } Strg-K: Einem Bild Stichwörter zuordnen

3. Bearbeitung

Mit der erweiterten Bildbearbeitung können Sie fast jedes Bild mit nur einem Klick verbessern. Nehmen Sie zu diesem Zweck Basis-Optimierungen vor, stellen Sie Farbe und Licht ein oder verwenden Sie einen von zwölf Effekten. Mit einem Doppelklick auf eines der Vorschau-Bilder gelangen Sie in den Bearbeitungsbereich. Auf der rechten Seite des Bildes finden Sie die drei Registerkarten – *Basis-Optimierungen*, *Feinabstimmung* und *Effekte*. Hier lassen sich mit wenigen Handgriffen optimale Ergebnisse erzielen.

Alle Bearbeitungen, die Sie an einem Bild vornehmen, bestehen nur innerhalb von *Picasa*; Bearbeitungen haben demnach keine Auswirkungen auf die Originaldatei auf der Festplatte des Computers. Um bearbeitete Bilder außerhalb von *Picasa* anzuzeigen, müssen Sie das Bild exportieren (*Datei>Bild in Ordner exportieren*).



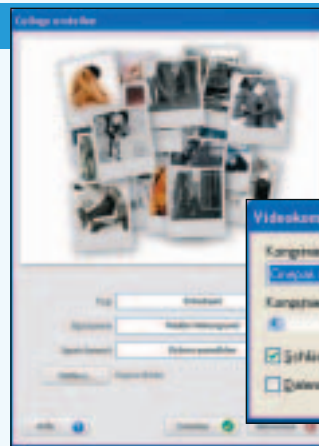
Mit den Ein-Klick-Optimierungen und den leistungsfähigen Effekten haben Sie in Windeseile die idealen Ergebnisse.

4. Bildverwertung

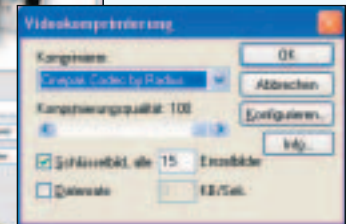
Um mit Ihren Bildern auch etwas „anfangen“ zu können, stellt *Picasa* eine Reihe von Möglichkeiten bereit. Als wichtiges Steuerelement dient hierbei die *Fotoablage* im unteren Bereich des Fensters. Hier wird jedes Bild, das Sie in der Liste der Ordner auswählen, als aktive Auswahl angezeigt. Mit der Schaltfläche *Halten* behalten Sie ein Bild in der Ablage, während Sie weitere Bilder hinzufügen. Zudem können Sie Ihre Lieblingsbilder mit dem Markierungs-Stern versehen, um sie schneller wieder auffinden zu können.

In weiterer Folge lassen sich dann aus der Ablage heraus die Standard-Funktionen wie Drucken, Bilder als e-mail versenden usw. anwenden. Sehr schön macht sich zum Beispiel eine Collage der ausgewählten

Bilder. Auch eine Diashow funktioniert ähnlich einfach. Zusätzlich können Sie hier die Verweildauer bei einem einzelnen Bild einstellen oder auch einen bestimmten MP3-Track dazu abspielen (*Tools>Optionen>Diashow*). Eine besonders nette Funktion ist zum Beispiel das Erstellen einer Geschenk-CD. Dazu legen Sie einfach eine leere CD-ROM in den CD-Writer, wählen einige Bilder oder ein Album aus und klicken auf die Schaltfläche *Geschenk-CD*. Wenn die Bilder auf der CD als Diashow angezeigt werden sollen, markieren Sie dieses Kästchen im Auswahlmenü. Klicken Sie abschließend

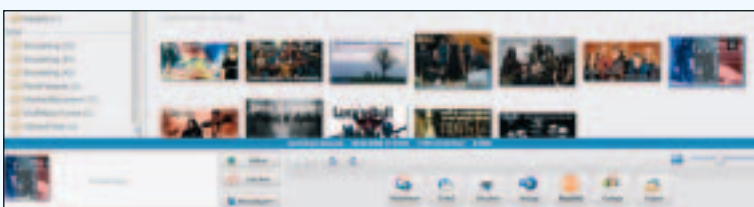


Ob Collagen, Videos oder Geschenk-CDs. Mit *Picasa* stehen Ihnen viele Möglichkeiten offen.



Bilder aus der Ablage lassen sich mit einem Mausklick weiterverarbeiten.

um die CD zu erstellen. Für fortgeschrittene Anwender ist auch das Erstellen eines Films möglich. Hier wählt man ebenfalls die dafür benötigten Einzelbilder aus und klickt anschließend auf *Erstellen>Film*. Nach der Wahl der Verzögerung zwischen den Bildern und der Filmgröße geht es an die Feinjustierung der jeweiligen Komprimierungsart, wobei jede Methode ihre Eigenheiten in Bezug auf Frames, Komprimierungsstufen oder Bildübergänge hat. Hier ist etwas Experimentierfreude vonnöten, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.



Mehr Zeit für das Wesentliche



AFS-Kaufmann Warenwirtschaft

Die Warenwirtschaft für Ihren Betrieb. Ob als Handwerk, Großhandel oder Einzelhandel. AFS-Kaufmann erfüllt alle Ihre Bedürfnisse in einem einmaligen Preis/Leistungsverhältnis. Verwalten Sie schnell und einfach Ihre Kunden, Lieferanten und Interessenten. Durch die komfortable Artikelbearbeitung haben Sie stets Zugriff auf alle wichtigen Informationen rund um Ihr Bestandswesen. Ein Terminkalender ist ebenso Bestandteil wie eine Dokumentenverwaltung und eine Notizverwaltung. Serienbriefe lassen sich komfortabel mit der integrierten Textverarbeitung erstellen. Durch die integrierte Postleitzahlen- und Bankleitzahldatenbank ist ein schnelles und effizientes Arbeiten möglich. Schreiben Sie schnell und einfach Angebote, Rechnungen, Lieferscheine, Auftragsbestätigungen, Gutschriften, Quittungen, Wareneingänge, Eingangsrechnungen, usw. Durch die enthaltene Seriennummernverwaltung haben Sie stets einen genauen Überblick über Ihren Warenbestand. Drucken Sie schnell und einfach Etiketten, Barcodes, Listen aller Datenbanken usw. Um Formulare nach Ihren Wünschen anpassen zu können liefern wir einen äußerst komfortablen Formulareditor mit. Damit haben Sie die Möglichkeit alle denkbaren Formulare nach Ihren Vorgaben anzupassen.

Alle Preise inkl. MwSt, zzgl. Porto & Verpackung.

ab 399,- €



AFS-Software GmbH & Co.KG
Klaustor 3
D-36251 Bad Hersfeld

Vertrieb: 01805-55 29 00 02 21 (0,12 € min)
Ausland: +49 66 21-65 01-0
Telefax: 0 66 21-65 01- 11
E-Mail: post@afs-software.com
Internet: www.afs-software.com

Weitere Infos und Download einer Demoversion unter: www.afs-software.de

Jetzt PC INFO Abo sichern!



Gleich online bestellen unter
<http://abo.pc-info.biz>

Gratis dazu!

(Gilt für jedes Abo!)



Gamepad Abo EUR 44,90

**Jahresabo
+ SL Thunderstrike Gamepad**

Features:

- Analog/Digital - Modus
- Sechs Feuertasten
- Vier Schultertasten
- Force Vibration
- Zwei Ministicks mit Tastenfunktion
- Turbo/Clear-Taste
- USB-Anschluss



Game Abo EUR 44,90

**Jahresabo
+ Earth Universe**

Features:

- 3D Grafik von übermorgen
- 28 Missionen, toller Soundtrack
- Packende Story



Software Abo EUR 39,90

**Jahresabo
+ O&O SafeErase**

Features:

- Detaillierte Löschartokolle
- Sicheres Löschen
- Total Erase
- Sicheres Verschieben
- Komplette Integration
- Geben Sie Datenspyonen keine Chance!



Test Abo EUR 12,90

**Testabo (3 Ausgaben)
+ dream Pinball 3D**

Features:

- 6 Tische mit unterschiedlichen Themen
- Multiball - Funktion
- Sechs dynamische und eine fixe Kame-raeinstellung
- Flipperkugeln aus sechs verschiedenen Materialien



Standard Abo EUR 37,90

Jahresabo

Jeden Monat viele tolle
Vollversionen und
informative Heftinhalte!



Ältere Ausgaben können auf www.cda-shop.com für nur **EUR 2,50** nachbestellt werden.

**Coupon ausfüllen und einsenden oder gleich
online bestellen unter <http://abo.pc-info.biz>**

- ☐ PC INFO Jahresabo + SL Thunderstrike Gamepad
☐ PC INFO Jahresabo + Earth Universe
☐ PC INFO Jahresabo + O&O SafeErase

Euro 44,90
Euro 44,90
Euro 39,90

- ☐ PC INFO Testabo + dream Pinball 3D
☐ PC INFO Jahresabo

Euro 12,90
Euro 37,90

Sie füllen und schneiden den Abo-Bestellschein einfach aus, und schicken ihn an die PC INFO Aboverwaltung, PC INFO D-10245 Berlin, Modersohnstr. (Fax [030/29351822](tel:03029351822)). Sie erhalten dann Ihr Abo druckfrisch an Ihre Adresse! Die Versandkosten bezahlen natürlich wir. Sie können Ihr Abo aber auch per e-mail bestellen. Mailen Sie an abo@cda-verlag.com und geben Sie mit der Bestellung auch Ihre Telefonnummer für den Rückruf bekannt.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PLZ Wohnort

- ☐ per Rechnung (nur bei Abo ohne Beigabe)
☐ per Nachnahme (zzgl. € 2,50)
☐ per Vorausüberweisung (BLZ: 70020270 / Konto: 3610198812)
☐ per Kreditkarte

- ☐ Eurocard
☐ Visa

Karte gültig bis Kreditkarten-Nr.

☐ Bequem per Bankeinzug

BLZ Kontonummer Geldinstitut

Abo Bedingungen: Die Abo-Bestellung kann innerhalb von zehn Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Jedes Abo verlängert sich automatisch um jeweils 1 Jahr, wenn nicht 1 Monat vor Ablauf schriftlich gekündigt wird! Verlängerungspreis: € 37,90. Die Abobestellung ist nur dann gültig, wenn Sie in den letzten 3 Monaten kein PC INFO Abo bezogen haben. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

PC INFO
Kennwort: Abo
Modersohnstr. 53-55
D-10245 Berlin
Fax: 030/29351822
abo@cda-verlag.com

Machen Sie Druck - mit unserer Hilfe

Kompatible Patronen für Epson - Drucker

EPSON Stylus Color 440/460/480/500/520/540/560/580/600/620/640/660/680/700/720/740/760/780/800/820/840/860/880/900/920/940/960/980/1000/1020/1040/1060/1080/1100, color	€ 3,99
EPSON Stylus Color 440/460/480/500/520/540/560/580/600/620/640/660/680/700/720/740/760/780/800/820/840/860/880/900/920/940/960/980/1000/1020/1040/1060/1080/1100, schwarz	€ 2,99
EPSON Stylus Color 740/760/780/800/820/840/860/880/900/920/940/960/980/1000/1020/1040/1060/1080/1100, color	€ 2,99
EPSON Stylus Color 740/760/780/800/820/840/860/880/900/920/940/960/980/1000/1020/1040/1060/1080/1100, schwarz	€ 2,99
EPSON Stylus Color 200/300, color	€ 3,99
EPSON Stylus Color 400/500/600/700/800/900/1000, color	€ 3,99
EPSON Stylus Color 400/500/600/700/800/900/1000, schwarz	€ 2,99
EPSON Stylus Color 800/900/1000, color	€ 2,99
EPSON Stylus Color 800/900/1000, schwarz	€ 2,99
EPSON Stylus Color 480/580/680/780/880/980, color	€ 2,99
EPSON Stylus Color 480/580/680/780/880/980, schwarz	€ 2,99
EPSON Stylus Color 680/780/880/980, color	€ 2,99
EPSON Stylus Color 680/780/880/980, schwarz	€ 2,99
EPSON Stylus Color 880, color	€ 2,99
EPSON Stylus Color 880, schwarz	€ 2,99
EPSON Stylus Color 900/980, color	€ 2,99
EPSON Stylus Color 900/980, schwarz	€ 2,99
EPSON Stylus C50, color	€ 3,99
EPSON Stylus C60, color	€ 3,99
EPSON Stylus C60, schwarz	€ 3,99
EPSON Stylus C60, color	€ 3,99
EPSON Stylus C70/C80/C90/CX5200/CX5400, schwarz & Farbe je	€ 4,99
EPSON Stylus Photo 790/870/970/990/885/915, color	€ 3,99
EPSON Stylus Photo 790/870/970/990/885/915, schwarz	€ 3,99
EPSON Stylus Photo 1270/1290/1295, color	€ 3,99
EPSON Stylus Photo 1270/1290/1295, schwarz	€ 3,99
EPSON Stylus Photo 810/820/830/825/835, color	€ 3,99
EPSON Stylus Photo 810/820/830/825/835, schwarz	€ 3,99
EPSON Stylus C42 Serie/C44Plus/C46, color	€ 3,99
EPSON Stylus C42 Serie/C44Plus/C46, schwarz	€ 3,99
EPSON Stylus C82/CX3200, color	€ 3,99
EPSON Stylus C82/CX3200, schwarz	€ 3,99
EPSON Stylus Photo 950, je Farbe/Schwarz	€ 4,99
EPSON Stylus C64/C66/C68/C69/CX4400 je Farbe/Schwarz	€ 4,99
EPSON Stylus C64/C66/C68/C69/CX4400 je Farbe/Schwarz	€ 4,99
EPSON Stylus R200/R300/RX500/RX600/RX620 je Farbe/Schwarz	€ 4,99
EPSON Stylus R200/R300/RX500/RX600/RX620 je Farbe/Schwarz	€ 4,99
EPSON Stylus D68/D88/ alle All-in-One DX-Geräte je Col & BK	€ 3,99

Kompatible Patronen für Canon - Drucker

CANON BJC 3000/6000er-Serie/S400/S450/S500/S520/S530D, schwarz	€ 2,49
CANON BJC 3000/6000er-Serie/S400/S450/S500/S520/S530D, je farbe	€ 2,49
CANON BJC 3000/6000er-Serie/S400/S450/S500/S520/S530D, je photofarbe	€ 2,49
CANON 550/560/580/590/610/630/650/670/690/710/730/750/770/790/810/830/850/870/890/910/930/950/970/990/1010/1030/1050/1070/1090/1110/1130/1150/1170/1190/1210/1230/1250/1270/1290/1310/1330/1350/1370/1390/1410/1430/1450/1470/1490/1510/1530/1550/1570/1590/1610/1630/1650/1670/1690/1710/1730/1750/1770/1790/1810/1830/1850/1870/1890/1910/1930/1950/1970/1990/2010/2030/2050/2070/2090/2110/2130/2150/2170/2190/2210/2230/2250/2270/2290/2310/2330/2350/2370/2390/2410/2430/2450/2470/2490/2510/2530/2550/2570/2590/2610/2630/2650/2670/2690/2710/2730/2750/2770/2790/2810/2830/2850/2870/2890/2910/2930/2950/2970/2990/3010/3030/3050/3070/3090/3110/3130/3150/3170/3190/3210/3230/3250/3270/3290/3310/3330/3350/3370/3390/3410/3430/3450/3470/3490/3510/3530/3550/3570/3590/3610/3630/3650/3670/3690/3710/3730/3750/3770/3790/3810/3830/3850/3870/3890/3910/3930/3950/3970/3990/4010/4030/4050/4070/4090/4110/4130/4150/4170/4190/4210/4230/4250/4270/4290/4310/4330/4350/4370/4390/4410/4430/4450/4470/4490/4510/4530/4550/4570/4590/4610/4630/4650/4670/4690/4710/4730/4750/4770/4790/4810/4830/4850/4870/4890/4910/4930/4950/4970/4990/5010/5030/5050/5070/5090/5110/5130/5150/5170/5190/5210/5230/5250/5270/5290/5310/5330/5350/5370/5390/5410/5430/5450/5470/5490/5510/5530/5550/5570/5590/5610/5630/5650/5670/5690/5710/5730/5750/5770/5790/5810/5830/5850/5870/5890/5910/5930/5950/5970/5990/6010/6030/6050/6070/6090/6110/6130/6150/6170/6190/6210/6230/6250/6270/6290/6310/6330/6350/6370/6390/6410/6430/6450/6470/6490/6510/6530/6550/6570/6590/6610/6630/6650/6670/6690/6710/6730/6750/6770/6790/6810/6830/6850/6870/6890/6910/6930/6950/6970/6990/7010/7030/7050/7070/7090/7110/7130/7150/7170/7190/7210/7230/7250/7270/7290/7310/7330/7350/7370/7390/7410/7430/7450/7470/7490/7510/7530/7550/7570/7590/7610/7630/7650/7670/7690/7710/7730/7750/7770/7790/7810/7830/7850/7870/7890/7910/7930/7950/7970/7990/8010/8030/8050/8070/8090/8110/8130/8150/8170/8190/8210/8230/8250/8270/8290/8310/8330/8350/8370/8390/8410/8430/8450/8470/8490/8510/8530/8550/8570/8590/8610/8630/8650/8670/8690/8710/8730/8750/8770/8790/8810/8830/8850/8870/8890/8910/8930/8950/8970/8990/9010/9030/9050/9070/9090/9110/9130/9150/9170/9190/9210/9230/9250/9270/9290/9310/9330/9350/9370/9390/9410/9430/9450/9470/9490/9510/9530/9550/9570/9590/9610/9630/9650/9670/9690/9710/9730/9750/9770/9790/9810/9830/9850/9870/9890/9910/9930/9950/9970/9990/10010/10030/10050/10070/10090/10110/10130/10150/10170/10190/10210/10230/10250/10270/10290/10310/10330/10350/10370/10390/10410/10430/10450/10470/10490/10510/10530/10550/10570/10590/10610/10630/10650/10670/10690/10710/10730/10750/10770/10790/10810/10830/10850/10870/10890/10910/10930/10950/10970/10990/11010/11030/11050/11070/11090/11110/11130/11150/11170/11190/11210/11230/11250/11270/11290/11310/11330/11350/11370/11390/11410/11430/11450/11470/11490/11510/11530/11550/11570/11590/11610/11630/11650/11670/11690/11710/11730/11750/11770/11790/11810/11830/11850/11870/11890/11910/11930/11950/11970/11990/12010/12030/12050/12070/12090/12110/12130/12150/12170/12190/12210/12230/12250/12270/12290/12310/12330/12350/12370/12390/12410/12430/12450/12470/12490/12510/12530/12550/12570/12590/12610/12630/12650/12670/12690/12710/12730/12750/12770/12790/12810/12830/12850/12870/12890/12910/12930/12950/12970/12990/13010/13030/13050/13070/13090/13110/13130/13150/13170/13190/13210/13230/13250/13270/13290/13310/13330/13350/13370/13390/13410/13430/13450/13470/13490/13510/13530/13550/13570/13590/13610/13630/13650/13670/13690/13710/13730/13750/13770/13790/13810/13830/13850/13870/13890/13910/13930/13950/13970/13990/14010/14030/14050/14070/14090/14110/14130/14150/14170/14190/14210/14230/14250/14270/14290/14310/14330/14350/14370/14390/14410/14430/14450/14470/14490/14510/14530/14550/14570/14590/14610/14630/14650/14670/14690/14710/14730/14750/14770/14790/14810/14830/14850/14870/14890/14910/14930/14950/14970/14990/15010/15030/15050/15070/15090/15110/15130/15150/15170/15190/15210/15230/15250/15270/15290/15310/15330/15350/15370/15390/15410/15430/15450/15470/15490/15510/15530/15550/15570/15590/15610/15630/15650/15670/15690/15710/15730/15750/15770/15790/15810/15830/15850/15870/15890/15910/15930/15950/15970/15990/16010/16030/16050/16070/16090/16110/16130/16150/16170/16190/16210/16230/16250/16270/16290/16310/16330/16350/16370/16390/16410/16430/16450/16470/16490/16510/16530/16550/16570/16590/16610/16630/16650/16670/16690/16710/16730/16750/16770/16790/16810/16830/16850/16870/16890/16910/16930/16950/16970/16990/17010/17030/17050/17070/17090/17110/17130/17150/17170/17190/17210/17230/17250/17270/17290/17310/17330/17350/17370/17390/17410/17430/17450/17470/17490/17510/17530/17550/17570/17590/17610/17630/17650/17670/17690/17710/17730/17750/17770/17790/17810/17830/17850/17870/17890/17910/17930/17950/17970/17990/18010/18030/18050/18070/18090/18110/18130/18150/18170/18190/18210/18230/18250/18270/18290/18310/18330/18350/18370/18390/18410/18430/18450/18470/18490/18510/18530/18550/18570/18590/18610/18630/18650/18670/18690/18710/18730/18750/18770/18790/18810/18830/18850/18870/18890/18910/18930/18950/18970/18990/19010/19030/19050/19070/19090/19110/19130/19150/19170/19190/19210/19230/19250/19270/19290/19310/19330/19350/19370/19390/19410/19430/19450/19470/19490/19510/19530/19550/19570/19590/19610/19630/19650/19670/19690/19710/19730/19750/19770/19790/19810/19830/19850/19870/19890/19910/19930/19950/19970/19990/20010/20030/20050/20070/20090/20110/20130/20150/20170/20190/20210/20230/20250/20270/20290/20310/20330/20350/20370/20390/20410/20430/20450/20470/20490/20510/20530/20550/20570/20590/20610/20630/20650/20670/20690/20710/20730/20750/20770/20790/20810/20830/20850/20870/20890/20910/20930/20950/20970/20990/21010/21030/21050/21070/21090/21110/21130/21150/21170/21190/21210/21230/21250/21270/21290/21310/21330/21350/21370/21390/21410/21430/21450/21470/21490/21510/21530/21550/21570/21590/21610/21630/21650/21670/21690/21710/21730/21750/21770/21790/21810/21830/21850/21870/21890/21910/21930/21950/21970/21990/22010/22030/22050/22070/22090/22110/22130/22150/22170/22190/22210/22230/22250/22270/22290/22310/22330/22350/22370/22390/22410/22430/22450/22470/22490/22510/22530/22550/22570/22590/22610/22630/22650/22670/22690/22710/22730/22750/22770/22790/22810/22830/22850/22870/22890/22910/22930/22950/22970/22990/23010/23030/23050/23070/23090/23110/23130/23150/23170/23190/23210/23230/23250/23270/23290/23310/23330/23350/23370/23390/23410/23430/23450/23470/23490/23510/23530/23550/23570/23590/23610/23630/23650/23670/23690/23710/23730/23750/23770/23790/23810/23830/23850/23870/23890/23910/23930/23950/23970/23990/24010/24030/24050/24070/24090/24110/24130/24150/24170/24190/24210/24230/24250/24270/24290/24310/24330/24350/24370/24390/24410/24430/24450/24470/24490/24510/24530/24550/24570/24590/24610/24630/24650/24670/24690/24710/24730/24750/24770/24790/24810/24830/24850/24870/24890/24910/24930/24950/24970/24990/25010/25030/25050/25070/25090/25110/25130/25150/25170/25190/25210/25230/25250/25270/25290/25310/25330/25350/25370/25390/25410/25430/25450/25470/25490/25510/25530/25550/25570/25590/25610/25630/25650/25670/25690/25710/25730/25750/25770/25790/25810/25830/25850/25870/25890/25910/25930/25950/25970/25990/26010/26030/26050/26070/26090/26110/26130/26150/26170/26190/26210/26230/26250/26270/26290/26310/26330/26350/26370/26390/26410/26430/26450/26470/26490/26510/26530/26550/26570/26590/26610/26630/26650/26670/26690/26710/26730/26750/26770/26790/26810/26830/26850/26870/26890/26910/26930/26950/26970/26990/27010/27030/27050/27070/27090/27110/27130/27150/27170/27190/27210/27230/27250/27270/27290/27310/27330/27350/27370/27390/27410/27430/27450/27470/27490/27510/27530/27550/27570/27590/27610/27630/27650/27670/27690/27710/27730/27750/27770/27790/27810/27830/27850/27870/27890/27910/27930/27950/27970/27990/28010/28030/28050/28070/28090/28110/28130/28150/28170/28190/28210/28230/28250/28270/28290/28310/28330/28350/28370/28390/28410/28430/28450/28470/28490/28510/28530/28550/28570/28590/28610/28630/28650/28670/28690/28710/28730/28750/28770/28790/28810/28830/28850/28870/28890/28910/28930/28950/28970/28990/29010/29030/29050/29070/29090/29110/29130/29150/29170/29190/29210/29230/29250/29270/29290/29310/29330/29350/29370/29390/29410/29430/29450/29470/29490/29510/29530/29550/29570/29590/29610/29630/29650/29670/29690/29710/29730/29750/29770/29790/29810/29830/29850/29870/29890/29910/29930/29950/29970/29990/30010/30030/30050/30070/30090/30110/30130/30150/30170/30190/30210/30230/30250/30270/30290/30310/30330/30350/30370/30390/30410/30430/30450/30470/30490/30510/30530/30550/30570/30590/30610/30630/30650/30670/30690/30710/30730/30750/30770/30790/30810/30830/30850/30870/30890/30910/30930/30950/30970/30990/31010/31030/31050/31070/31090/31110/31130/31150/31170/31190/31210/31230/31250/31270/31290/31310/31330/31350/31370/31390/31410/31430/31450/31470/31490/31510/31530/31550/31570/31590/31610/31630/31650/31670/31690/31710/31730/31750/31770/31790/31810/31830/31850/31870/31890/31910/31930/31950/31970/31990/32010/32030/32050/32070/32090/32110/32130/32150/32170/32190/32210/32230/32250/32270/32290/32310/32330/32350/32370/32390/32410/32430/32450/32470/32490/32510/32530/32550/32570/32590/32610/32630/32650/32670/32690/32710/32730/32750/32770/32790/32810/32830/32850/32870/32890/32910/32930/32950/32970/32990/33010/33030/33050/33070/33090/33110/33130/33150/33170/33190/33210/33230/33250/33270/33290/33310/33330/33350/33370/33390/33410/33430/33450/33470/33490/33510/33530/33550/33570/33590/33610/33630/33650/33670/33690/33710/33730/33750/33770/33790/33810/33830/33850/33870/33890/33910/33930/33950/33970/33990/34010/34030/34050/34070/34090/34110/34130/34150/34170/34190/34210/34230/34250/34270/34290/34310/34330/34350/34370/34390/34410/34430/34450/34470/34490/34510/34530/34550/34570/34590/34610/34630/34650/34670/34690/34710/34730/34750/34770/34790/34810/34830/34850/34870/34890/34910/34930/34950/34970/34990/35010/35030/35050/35070/35090/35110/35130/35150/35170/35190/35210/35230/35250/35270/35290/35310/35330/35350/35370/35390/35410/35430/35450/35470/35490/35510/35530/35550/35570/35590/35610/35630/35650/35670/35690/35710/35730/35750/35770/35790/35810/35830/35850/35870/35890/35910/35930/35950/35970/35990/36010/36030/36050/36070/36090/36110/36130/36150/36170/36190/36210/36230/36250/36270/36290/36310/36330/36350/36370/36390/36410/36430/36450/36470/36490/36510/36530/36550/36570/36590/36610/36630/36650/36670/36690/36710/36730/36750/36770/36790/36810/36830/36850/36870/36890/36910/36930/36950/36970/36990/37010/37030/37050/37070/37090/37110/37130/37150/37170/37190/37210/37230/37250/37270/37290/37310/37330/37350/37370/37390/37410/37430/37450/37470/37490/37510/37530/37550/37570/37590/37610/37630/37650/37670/37690/37710/37730/37750/37770/37790/37810/37830/37850/37870/37890/37910/37930/37950/37970/37990/38010/38030/38050/38070/38090/38110/38130/38150/38170/38190/38210/38230/38250/38270/38290/38310/38330/38350/38370/38390/38410/38430/38450/38470/38490/38510/38530/38550/38570/38590/38610/38630/38650/38670/38690/38710/38730/38750/38770/38790/38810/38830/38850/38870/38890/38910/38930/38950/38970/38990/39010/39030/39050/39070/39090/39110/39130/39150/39170/39190/39210/39230/39250/39270/39290/39310/39330/39350/39370/39390/39410/39430/39450/39470/39490/39510/39530/39550/39570/39590/39610/39630/39650/39670/39690/39710/39730/39750/39770/39790/39810/39830/39850/39870/39890/39910/39930/39950/39970/39990/40010/40030/40050/40070/40090/40110/40130/40150/40170/40190/40210/40230/40250/40270/40290/40310/40330/40350/40370/40390/40410/40430/40450/40470/40490/40510/40530/40550/40570/40590/40610/40630/40650/40670/40690/40710/40730/40750/40770/40790/40810/40830/40850/40870/40890/40910/40930/40950/40970/40990/41010/41030/41050/41070/41090/41110/41130/41150/41170/41190/41210/41230/41250/41270/41290/41310/41330/41350/41370/41390/41410/41430/41450/41470/41490/41510/41530/41550/41570/41590/41610/41630/41650/41670/41690/41710/41730/41750/41770/41790/41810/41830/41850/41870/41890/41910/41930/41950/41970/41990/42010/42030/42050/42070/42090/42110/42130/42150/42170/42190/42210/42230/42250/42270/42290/42310/42330/42350/42370/42390/42410/42430/42450/42470/42490/42510/42530/42550/42570/42590/42610/42630/42650/42670/42690/42710/42730/42	

innovativ preiswert kompetent

Deutschland
für PC-Software

haus
behör

Speichert bis zu
56 Bilder



SUMIKON® Digitales LCD-Fotoalbum

Da halten die zerschlissenen Familienfotos aus Ihrem Geldbeutel nicht mehr mit. Das kleine digitale Fotoalbum präsentiert Ihre Lieblings-Fotos auf einem beleuchteten Farb-Display. Sogar als selbstlaufende Bildershow. Schneller Fototransfer und einfaches Laden des integrierten Akkus per USB.

- ▶ 1,1" LCD-Farb-Display, beleuchtet, speichert bis zu 56 Bilder
- ▶ Unterstützte Bildformate: JPG, TIF, GIF, BMP
- ▶ Integrierter Akku, aufladbar per USB
- ▶ Maße: 54 x 44 x 19 mm, wiegt 33 Gramm
- ▶ Inklusive USB-Kabel, CD mit Treiber und Software, Schlüsselband, Anleitung

Bestell-Nr. PE-7876-331

STAT! € 39,90
€ 19,90
SCHWEIZ: FR 39,90

USB2.0-Switch mit Kontroll-LED

Einfach teilen statt aufwendig umstecken. So nutzen Sie USB-Geräte an 2 PCs gleichzeitig - z.B. Drucker, Scanner, Tastatur, USB-Stick u.v.m. Umschalten per Knopfdruck. Ab Win 98SE oder Mac OS X.

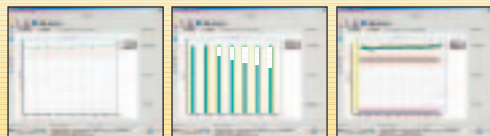
- ▶ 3 USB-Geräteports
- ▶ 2 USB-PC-Ports

Bestell-Nr.
PE-184-331



STAT! € 29,90
€ 16,90
SCHWEIZ: FR 33,90

Daten per USB übertragen und bequem auswerten am PC



PC Body-Analyse-Waage

Macht Diät oder Training-Erfolge wirklich sichtbar! Sehr präzise ermittelt die Körper-Analyse-Waage Gewicht, Fett- und Wasseranteil. Erste Sofort-Analyse auf dem Display. Bequemes Verwalten und detailliertes Auswerten per PC-Software mit Diagrammen und Tabellen. Kontrollieren Sie, ob Sie tatsächlich Fett abbauen - oder vielleicht nur Wasser verlieren.

- ▶ Vollgrafisches Dot-Matrix-Display, Anzeige Fett/Wasser auf 0,1% genau
- ▶ Gewichtsbereich von 2 bis 180 kg, Anzeige auf 100 g genau
- ▶ Zwischenspeicher für 63 Datensätze, 10 Personenspeicher
- ▶ Edles Design, Sicherheitsglas, Maße 350 x 320 x 45 mm
- ▶ Inkl. Software (ab Win 98SE), 9V-Batterie, USB-Kabel, Anleitung

Bestell-Nr. PE-6590-331

€ 49,90 / sFr 79,90

Damit werden
Diät-Erfolge am
PC auswertbar!



Vollgrafisches Display!

Welt-Premiere

PC Body-Analyse-Waage

- Gewichtsmessung
- Körperfett-Analyse
- Körperwasser-Anteil
- Datenauswertung per USB am PC

Preis-Hit

STAT! € 129,90

€ 49,90

SCHWEIZ: FR 79,90

zugreifen!

Über 8000 Produkte unter:

www.pearl.de



Taschen-Fotostudio Profi-Set für unterwegs

Einfach aufklappen – schon verfügen Sie über ein komplettes Fotostudio samt Stativ und Scheinwerfer. Bietet einen **fast schattenfrei ausleuchtbaren Hintergrund** für Produkt-Aufnahmen u.v.m. Enthält drei weiße Nylon-Wände (40 x 40 cm), **zwei 50 Watt Halogen-Reflektor-Lampen** (5300 K, 580 Lumen) sowie ein standfestes **Standard-Stativ** (max. 43 cm).

- ▶ Fotozelt mit 2-farbigem Hintergrund (weiß/blau)
 - ▶ Handliches Packmaß (430 x 420 x 80 mm)
- Best.-Nr. PE-3415-331

STATI € 179,90
€ 89,90
SCHWEIZ: FR 143,90

Magnet-Klebeband

YOUR Design

Macht alles magnetisch! Auf die Rückseite von z.B. Fotos oder Plakaten geklebt, **haften diese wie von selbst** auf metallischen Flächen. **Spurlos ablösbar**. 19 mm breit. Verdeckt nicht das Bild!



Bestell-Nr. PE-3229-331

STATI € 9,90
€ 4,90
SCHWEIZ: FR 9,90

5 Meter



USB-Raketenwerfer Gegen Büro-Frust!

Einfach per USB anschließen und Ihren Raketenbasis ist **sofort einsatzbereit**. Über die **Mit Ziel-Software** Software läßt sich die Abschußstation per Maus steuern. Ziel anvisieren, Feuerknopf drücken – schon hebt die Rakete ab. Begleitet von **realistischen Flug- und Explosionsgeräuschen** fliegt sie **bis zu 4 Meter weit!** Keine Angst, wirklichen Schaden kann sie nicht anrichten. Die Raketen bestehen aus **Schaumstoff!**

- ▶ Abschußrampe um 180° drehbar, Abschußwinkel verstellbar
 - ▶ Bequeme Maussteuerung, PC-Anschluß via USB
 - ▶ Höhe ca. 17 cm, Durchmesser 12 cm
 - ▶ Inkl. Software (Win 2000/XP), 3 Raketen und dt. Anleitung
- Bestell-Nr. PE-5858-331

€ 19,90 / sFr 39,90

STATI € 39,90
€ 19,90
SCHWEIZ: FR 39,90

Sprach-Bewegungsmelder Für Nachrichten oder witzige Sprüche

Damit Ihre Infos immer ankommen. Einfach Nachricht aufsprechen. **Sobald jemand in Reichweite ist**, wird diese abgespielt.



Bestell-Nr. PE-5897-331

STATI € 19,90
€ 6,90
SCHWEIZ: FR 13,90

Wecker mit Vibrationsalarm Weckt effektiv ohne andere zu stören!

Dank **3 unterschiedlichen Weck-Optionen** genügt ein einziger Wecker, um alle zur richtigen Zeit munter zu machen. Für den Frühaufsteher gibt's den lautlosen Vibrationsalarm, für alle anderen den normalen Sound-Alarm. **Auch genial für Zugfahrten oder Flüge.**

- ▶ Beleuchtbares LCD-Display
- ▶ 2 unterschiedliche Alarmzeiten
- ▶ Kompakte Maße: ca. 99 x 74 x 20 mm

Bestell-Nr. PE-3723-331

STATI € 29,90
€ 9,90
SCHWEIZ: FR 19,90



Lassen Sie sich sanft wachrütteln...

Elektro-Smog-Detektor Entlarvt böse Strahlungsquellen

3-stufige LED-Anzeige plus Warnsignal (ab 20 mGauß EMF-Belastung). Spürt auch **unsichtbare Quellen** auf, z. B. vor dem Neuzug einer Wohnung oder Kauf neuer Geräte.

- ▶ Bereich 0-20 m Gauß
- ▶ Inkl. Knopfzelle



Best.-Nr. PE-7648-331

STATI € 12,90
€ 6,90
SCHWEIZ: FR 13,90



3D Laser Sternzeichen-Anhänger Mit faszinierendem Hologramm-Effekt!

Ihr Sternzeichen in 3D! Mit modernster Lasertechnik werden die Sternzeichen dreidimensional **ins Innere des Kristallglases eingraviert**. Dadurch entsteht ein **faszinierend plastisches Bild**, das man von allen Seiten betrachten kann. Verpackt in schöner Geschenk-Box.

- ▶ Robuster Schlüsselanhänger aus Kristallglas
- ▶ Maße Anhänger: 20 x 30 x 15 mm

Sternzeichen Stier Best.-Nr. PE-2922-331
Sternzeichen Fische Best.-Nr. PE-2941-331
Sternzeichen Schütze Best.-Nr. PE-2929-331

Weitere Sternzeichen unter www.pearl.de

STATI € 12,90
€ 3,90
SCHWEIZ: FR 7,90



MP3- & Video-Player mit 2" TFT Edler Alleskönner unfassbar günstig!

Dabei wurde weder am Äußeren noch an der Leistung gespart. **Spielt Musik in bester Qualität** und zeigt auf einem **kristallklaren TFT-Display** Videos absolut ruckelfrei. Mit seinem **SD-Cardreader** bietet der Entertainer ein hohes Maß an Flexibilität. Auch super als digitales Fotoalbum, Voicerecorder oder eBook.

- ▶ Edles Aluminium-Gehäuse, 2" Farb-TFT-Display (220x176)
- ▶ 128 MB Speicher, **erweiterbar mit SD-Karte** (max. 2 GB)
- ▶ Kompatibel zu JPEG, MP3, WAV, WMA, DivX, MPEG1/2/4, SVCD, AVI, WMV, XviD; liest auch txt
- ▶ Starker Li-Ion Akku (10 h Audio)
- ▶ Maße: 80 x 50 x 13 mm, 64 g

Bestell-Nr. PE-6988-331

STATI € 89,90
€ 39,90
SCHWEIZ: FR 63,90

LED-Sicherheitsblinker Mehr Sicherheit für Mensch und Tier!

Jetzt ist auch das Gassi gehen in der Dunkelheit **eine sichere Sache**. Mit dem Blinker am Halsband ist Ihr Hund über **viele hundert Meter** weit sichtbar. **3 aufblitzende LEDs** (Rot, weiß, blau) machen andere Verkehrsteilnehmer **zuverlässig** auf ihn aufmerksam. Wenn Sie Ihren Hund frei laufen lassen – Sie sehen immer wo er gerade herumtollt. An **Kleidung, Rucksack oder Schulranzen** angebracht schützt der Blinker auch Sie oder Ihre Kinder.

- ▶ Stoßfestes Metallgehäuse
- ▶ Maße: Ø 11 mm, ca. 60 mm lang
- ▶ Inkl. 3 Knopfzellen, dt. Anleitung

Bestell-Nr. PE-5898-331

Preis-Hit
STATI € 6,90
€ 2,90
SCHWEIZ: FR 5,90
zugreifen!



Bis zu 800 m sichtbar!



HighPower-Akkus mit Batterie-Box Extrem leistungsstarkes 4er Pack!

NiMH-Akkus zum Mini-Preis! Ideal für Digicams, Player u.v.m.



Top-Qualität

3 Jahre Garantie

1000x wiederaufladbar

4x AAA Micro
mit 1000 mAh

Best.-Nr. PE-6216-331

STAT! € 14,90

SCHWEIZ: FR 13,90

€ 6,90

4x AA Mignon
mit 2700 mAh

Best.-Nr. PE-6215-331

€ 9,90 / sFr 19,90

audiovisio
Your Sound Technology

FM-Transmitter

Bringt MP3-Musik ins Autoradio –
ohne Montage!

Legal &
zugelassen!



Schließen Sie Ihren MP3-
Player an Ihr Autoradio an
ohne ein einziges Kabel zu verlegen!
Einfach Transmitter an Zigaretten-
anzünder anschließen, Klinkenkabel am
Player einstecken, passende UKW-Frequenz
wählen, fertig!

► Inkl. Klinkenkabel
(3,5 mm)

Bestell-Nr. PE-5541-331

STAT! € 39,90

SCHWEIZ: FR 39,90

€ 19,90

USB-Fernglas 7x18 Jetzt bekommt Ihr PC Adleraugen! Mit Zeit- und Bewegungs-Steuerung



Mit hochwertigen CMOS-
Sensor und 4-fach
Zoom (digital) für sehr
detaillierte Farbbilder.

► Auflösung bis 1600 x 1200 Pixel (interpo-
liert), PC-Anschluß via USB (Windows 2000/XP)

► Inkl. Mini-Stativ
Bestell-Nr. PE-5856-331

STAT! € 49,90

SCHWEIZ: FR 59,90

€ 29,90

PEARL Fabrikverkauf

in Auggen direkt an der B3, in
Nähe der Autobahn A5 zwischen
Freiburg und Basel. Ausfahrt
Müllheim/Neuenburg.



B3

Jetzt gratis anfordern:

Diese Anzeige enthält nur einen kleinen Auszug
aus unserem großen Ange-
bot rund um PC, Drucker und
Handy. Gerne senden wir Ihnen
unseren aktuellen 260-seitigen
Hauptkatalog kosten-
los zu. Fordern Sie ihn jetzt
an: telefonisch, per Fax, Brief,
per E-Mail an service@pearl.de
oder einfach über das Inter-
net unter www.pearl.de

Festplatten-Adapter IDE auf USB 2.0 2,5" und 3,5"-Festplatten nackt ohne Gehäuse anschließen

Sie wollen schnell und unkompliziert die Daten einer
ausgebauten Festplatte auslesen oder diese
sogar formatieren? Einfach den USB-Adap-
ter am PC oder Notebook anschließen –
ohne mühsames Schrauben – auch
z.B. in einem defekten PC ohne Aus-
bauen der Festplatte. 2,5"-IDE-Platten
bekommen den Strom per USB, für 3,5"-
Platten wird ein Netzteil mit passen-
dem Molexstecker mitgeliefert.

- Adapter IDE auf USB 2.0 mit
integriertem USB-Kabel
- Je 1 IDE-Anschluß für 3,5" oder
2,5"-Festplatten (40-Pin)
- Schnelle Datenübertragung mit USB 2.0
- Hot Plug & Play, keine Treiber erforderlich
für Win ME/2000/XP
- Maße: 62x39x10 mm, Kabel 58 cm
- Inklusive Treiber-CD, Netzteil,
USB-Y-Kabel

Bestell-Nr. PE-1443-331



Inkl. Netzteil
für 3,5"-Festplatten

Jetzt auch
für S-ATA-
Festplatten

Kein Treiber
erforderlich für
Win ME/2000/XP

Super-praktisch
als externes Laufwerk
und bei Reparaturen

STAT! € 29,90

SCHWEIZ: FR 39,90

€ 19,90

USB 2.0 Adapter für 2,5"/3,5" IDE + S-ATA I & II

Je 1 Anschluß für IDE 3,5", IDE 2,5" (jeweils 40-Pin) oder S-ATA-
Platten. Inkl. Netzteil, Adapter S-ATA auf Molex, S-ATA-Kabel.

Bestell-Nr. PE-3264-331

€ 29,90 / sFr 59,90

Micro Card Reader/Writer für SD/MMC Macht Ihre SD- und MMC-Speicherkarte zum praktischen Mini-USB-Stick

Geniale 2in1-Lösung: Je nach Situation Kartenleser oder USB-
Stick mit praktisch unbegrenztem Speichervolumen. Schieben
Sie einfach Ihre vorhandene SD- oder MMC-
Karte ein. Fertig ist Ihr ultraflacher High-
speed-Speicher. Superschneller
Datentransfer mit bis zu 18,5 MBit/s.

- Mit Adapter auch für mini- und
micro-SD (T-Flash), RS MMC
- Win ME/2000/XP o. Mac ab OS 9.1

Bestell-Nr. PE-9530-331

Preis-Hit
STAT! € 19,90

SCHWEIZ: FR 13,90

€ 6,90

zugreifen!



Super
Highspeed
133x

Wohlige Wärme zum Nulltarif: 3x Firebag gratis

Nie wieder kalte Finger! Ob beim Winterspaziergang, Skifahren
oder Bummel über den Weihnachtsmarkt. Exklusiv als Leser
von PC Info können Sie 3 Taschenwärmer gratis
bestellen (bis 31.01.07, *zzgl. übliche Kosten für Porto
und Verpackung, nur ein 3er-Pack pro Kunde).

GRATIS



Bestell-Nr. GRA-15033-331

Einfach Knicken –
schon wird es warm!
Immer wieder
regenerierbar

PEARL Agency GmbH
PEARL-Straße 1-3
79426 Buggingen

PEARL Schweiz GmbH
Tel: 061-333 1140
www.pearl.ch

PEARL Österreich
Tel: 0800-293 777
www.pearl.at

Persönliche Bestellannahme – rund um die Uhr!

0180-555 82 14 Cent/Min.

Porto & Verpackungspauschalen innerhalb Deutschlands: Bei Bezahlung
per Bankeinzug: € 3,90, per Nachnahme € 6,90. Auf Bestellungen unter
€ 17,50 fällt ein zusätzl. Mindermengen-Zuschlag in Höhe von € 2,50 an.
Österreich: Die Preise gelten ab 01.01.2007! Durch die Mehrwertsteuer-
Anpassung senken wir unsere Preise in Österreich um 10% und mehr.

Besuchen Sie uns im Internet:

www.pearl.de

VERSANDKOSTENFREIE LIEFERUNG!

*bei Vorkassebestellungen ab 500€ Bestellwert nur innerhalb Deutschlands

**Alle PCs werden inklusive Systemverpackung
+ DHL Transportversicherung versendet!**

nur 6.⁹⁰ €
zzgl. 6.90€ Nachnahmegebühr.

super leises
Netzteil

saubere
Verkabelung

sehr hohe Stabilität durch
0,8mm Materialdicke

Alle Laufwerke
hinter Klapptüren
verdeckt

exzellenter
EMI-Schutz

Front Audio
Front USB

AMD Sempron™ 3000+

- Prozessor: AMD Sempron™ 3000+ Socket 754
- Prozessorkühler: Original AMD® zertifizierter Kühler
- Arbeitsspeicher: 256MB DDR-RAM PC400
- Mainboard: MSI® RS482M-IL
- Festplatte: 80GB SATA 8mb Cache, 7200u/min.
- Grafikkarte: 128MB ATI® Radeon™ XPRESS 200 Onboard
- Laufwerk: 16xDVD-Rom
- Gehäuse: 300W Edler Compucase Tower
- Anschlüsse: 8xUSB 2.0, 3xPCI, 1xPCI-E x16, 5.1 Kanal Sound, LAN, 4xSATA/Raid, Front USB

229.- €
oder
Finanzkauf
ab 4€/mtl.*

Art-Nr. 3962

AMD Sempron™ 3200+

- Prozessor: AMD Sempron™ 3200+ AM2
- Prozessorkühler: Original AMD® zertifizierter Kühler
- Arbeitsspeicher: 512MB Corsair DDR2-RAM PC667
- Mainboard: MSI® K9N6SGM-V
- Festplatte: 160GB SATA 8mb Cache, 7200u/min.
- Grafikkarte: 128MB NVIDIA® GeForce™ 6100 Onboard
- Laufwerk: 16xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 300W Edler Compucase Tower
- Anschlüsse: 8xUSB 2.0, 2xPCI, 1xPCI-E x16 x1, 7.1 Kanal Sound, LAN, 2xSATA/Raid, Front USB

339.- €
oder
Finanzkauf
ab 6€/mtl.*

Art-Nr. 3816

Intel® Pentium® D 820

- Prozessor: Intel® Pentium® D Prozessor 820 (2x2.8 Ghz)
- Prozessorkühler: Original Intel® zertifizierter Kühler
- Arbeitsspeicher: 512MB Corsair DDR2-RAM PC667
- Mainboard: ASUS® P5VD2-MX
- Festplatte: 250GB SATA 8mb Cache, 7200u/min.
- Grafikkarte: 64MB Onboard Shared Memory
- Laufwerk: 16xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 300W Edler Compucase Tower
- Anschlüsse: 8xUSB 2.0, 2xPCI, 1xPCI-E x16 x1, 5.1 Kanal Sound, LAN, 4xSATA/Raid, Front USB

399.- €
oder
Finanzkauf
ab 7€/mtl.*

Art-Nr. 3922

AMD Athlon™ 64 3800+

- Prozessor: AMD Athlon™ 64 3800+ AM2
- Prozessorkühler: Original AMD® zertifizierter Kühler
- Arbeitsspeicher: 1024MB Corsair DDR2-RAM PC667
optional auch als PC800 + 79.99€
- Mainboard: MSI® K9N6SGM-V
- Festplatte: 320GB SATA 8mb Cache, 7200u/min.
- Grafikkarte: 128MB NVIDIA® GeForce™ 6100 Onboard
- Laufwerk: 16xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 350W Thermaltake Tower
- Anschlüsse: 8xUSB 2.0, 2xPCI, 1xPCI-E x16 x1, 7.1 Kanal Sound, LAN, 2xSATA/Raid, Head USB

499.- €
oder
Finanzkauf
ab 9€/mtl.*

Art-Nr. 3970

Intel® Core™2 Duo E6300

- Prozessor: Intel® Core™2 Duo Prozessor E6300 Dual-Core (2x1.86Ghz)
- Prozessorkühler: Original Intel® zertifizierter Kühler
- Arbeitsspeicher: 1024MB Corsair DDR2-RAM PC667
- Mainboard: ASUS® P5VD2-MX
- Festplatte: 160GB SATA 8mb Cache, 7200u/min.
- Grafikkarte: 256MB NVIDIA® GeForce™ 7600GT
- Laufwerk: 16xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 350W Thermaltake Tower
- Anschlüsse: 8xUSB 2.0, 2xPCI, 1xPCI-E x1 x16, 5.1 Kanal Sound, LAN, 4xSATA/Raid, Head USB

699.- €
oder
Finanzkauf
ab 14€/mtl.*

Art-Nr. 3891

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle genannten Preise in Euro inkl. MwSt. Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht. Rückgaberecht im Sinne des §13 BGB innerhalb 14 Tagen gemäß §3 Fernabsatzgesetz bei unbeschädigtem und originalverpacktem Zustand. *Hierbei handelt es sich um ein Angebot der Santander Consumer Bank bei 72 Monaten Laufzeit und einem effektiven Jahreszins von 9,9%.



Unsere telefonische Bestellannahme ist 7 Tage die Woche für Sie erreichbar!
Montag-Freitag von 8-19Uhr und Samstag/Sonntag von 10-18Uhr

Tel. (04465) 944-0

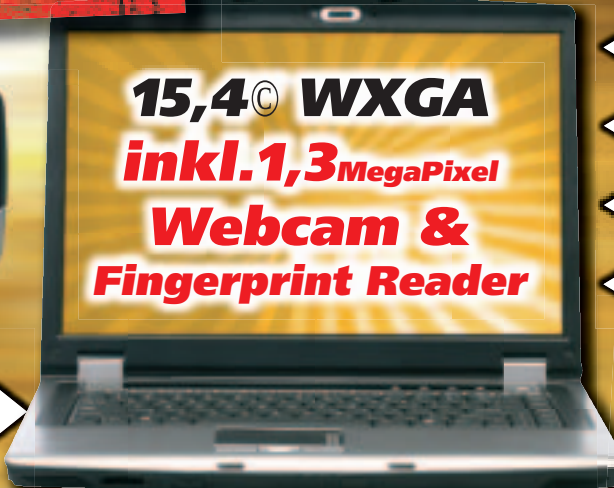
Brunen IT Distribution OHG · Hauptstr. 81 · 26446 Friedeburg



Trotz 19% MwSt.
Unsere Preise bleiben stabil!

Linscheiden Sie sich für ein Windows® Vista™*
Sie erhalten ein **kostenloses Upgrade auf Windows® Vista™***

*zzgl. Bearbeitungsgebühren inkl. Verpackungs- und Versandkosten.



- Intel® Core® Duo Prozessor T2050 mit 2x 1.6 Ghz
- 1024MB DDR2-Speicher
- 120GB SATA Festplatte
- 256MB NVIDIA® GeForce 7600GO

15,4" WXGA Brillantes Glare Type Display (1280x800 Pixel), 7.1 Sound, 3xUSB 2.0, 1x IEEE1394, 56k Modem, Gigabit LAN, Li-Ion Akku, DVD-Brenner, 3in1 Cardreader

799.- oder Finanzkauf ab 14€/mtl.*
Art-Nr. 3954

AMD Athlon™ 64 5200+ X2

- Prozessor: AMD Athlon™ 64 5200+ X2 (Sockel AM2)
- Prozessorkühler: Original AMD® zertifizierter Kühler
- Arbeitsspeicher: 2048MB Corsair DDR2-RAM PC667
- Mainboard: MSI® K9N6SGM-V
- Festplatte: 250GB SATA 8mb Cache, 7200u/min.
- Grafikkarte: 256MB NVIDIA® GeForce™ 7900GT
- Laufwerk: 16xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 350W Thermaltake Tower
- Anschlüsse: 8xUSB 2.0, 2xPCI, 1xPCI-E x1 x16, 7.1 Kanal Sound, LAN, 2xSATA/Raid, Head USB

899.- oder Finanzkauf ab 16€/mtl.*
Art-Nr. 3972

Intel® Core™ 2 Duo E6600

- Prozessor: Intel® Core™ 2 Duo Prozessor E6600 Dual-Core (2x2.4 Ghz)
- Prozessorkühler: Original Intel® zertifizierter Kühler
- Arbeitsspeicher: 1024MB Corsair DDR2-RAM PC667
- Mainboard: MSI® P965 Neo
- Festplatte: 320GB SATA 8mb Cache, 7200u/min.
- Grafikkarte: 512MB NVIDIA® GeForce™ 7950GT
- Laufwerk: 16xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 350W Thermaltake Tower Aluminium
- Anschlüsse: 8xUSB 2.0, 3xPCI, 2xPCI-E x1, PCI-E x16, 7.1 Kanal Sound, Gigabit LAN, 5xSATA/Raid, Head USB

999.- oder Finanzkauf ab 18€/mtl.*
Art-Nr. 3971

Intel® Core™ 2 Duo E6600

- Prozessor: Intel® Core™ 2 Duo Prozessor E6600 (2x2.40 Ghz Dualcore)
- Prozessorkühler: Original Intel® zertifizierter Kühler
- Arbeitsspeicher: 1024MB Corsair DDR2-RAM PC667
- optional auch als PC800 + 99.99€
- Mainboard: MSI® P965 Neo
- Festplatte: 320GB SATA 8mb Cache, 7200u/min.
- Grafikkarte: 640MB NVIDIA® GeForce™ 8800GTS
- Laufwerk: 16xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 550W Thermaltake Tower Aluminium
- Anschlüsse: 8xUSB 2.0, 3xPCI, 1xPCI-E x16, 2xPCI-E x1 7.1 Kanal Sound, 5xSATA/Raid, Gigabit LAN, Head USB

1399.- oder Finanzkauf ab 26€/mtl.*
Art-Nr. 3930

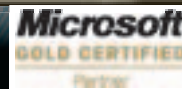
Intel® Core™ 2 Duo E6600

- Prozessor: Intel® Core™ 2 Duo Prozessor E6600 (2x2.40 Ghz Dualcore)
- Prozessorkühler: Original Intel® zertifizierter Kühler
- Arbeitsspeicher: 2048MB Corsair DDR2-RAM P
- optional auch als PC800 + 99.99€
- Mainboard: MSI® P965 Neo
- Festplatte: 500GB SATA 8mb Cache, 7200u/min.
- Grafikkarte: 768MB NVIDIA® GeForce™ 8800GTX
- Laufwerk: 16xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 550W Thermaltake Tower Aluminium
- Anschlüsse: 8xUSB 2.0, 3xPCI, 1xPCI-E x16, 2xPCI-E x1 7.1 Kanal Sound, 5xSATA/Raid, Gigabit LAN, Head USB

1699.- oder Finanzkauf ab 31€/mtl.*
Art-Nr. 3938

Es gelten ausschließlich unsere AGB, die wir Ihnen gerne zustellen. Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum des jeweiligen Herstellers. Produktabbildungen können farblich vom Original abweichen und dienen nur zur reinen Darstellung. *Hierbei handelt es sich um ein Angebot der Santander Consumer Bank bei 72 Monaten Laufzeit und einem effektiven Jahreszins von 9,9%.

... weitere aufrüstbare PC-Systeme sowie diverses Zubehör finden Sie in unserem 24h-Onlineshop!



www.lahoo.de

Vorschau für März 2007

Erscheint am 1. Februar 2007

Bombensicher!

In der nächsten Ausgabe zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihren PC hermetisch abriegeln, anonym und sicher surfen, Spams vermeiden sowie Festplatte und e-mails verschlüsseln können.

Office 2007 - alles neu!

Was das neue Office 2007 alles kann, erfahren Sie ebenso in unserer nächsten Ausgabe.

Breites Angebot:

Monitore mit Widescreen-Display stehen einstweilen in unserer Hardware-Redaktion hoch im Kurs. Was es darüber zu berichten gibt, lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

Klick und weg!

Auf Abwegen befindet sich die Online-Redaktion, um sich nach den besten Urlaubsschnäppchen für jeden Reisetyp umzusehen.

Auf der DVD

Zahlreiche echte Vollversionen

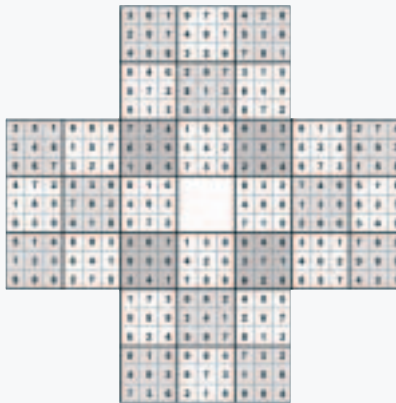
Näher Infos dazu erfahren Sie ab 25. Januar auf www.pc-info.biz

Inserentenverzeichnis

1&1	9	LAHOO	112
AFS	105	LAPLINK	37
AVANQUEST	65,95	LUTZ	108
BITDEFENDER	35	NIPPON	85
CDA-SHOP	86	O & O	59
CDA-VERLAG	55	OK4YOU	69
DÖBELER COOPERATIONS	51	PEARL	109
DTP	7	PLEXTOR	19
EMME	33	S.A.D.	43,49,115
EUROWIN	23	SCHWAIGER	17
GDATA	116	TERRATEC	2
IPS	98	VERITAS	11
KASPERSKY	15	ZUXXEZ	83
KOCH	63		

Lösung der Rätsel von Seite 70 und 71

Lösung Kreuzworträtsel: EIMER



Impressum

Medieninhaber: CDA Verlags- und Handelsges. m.b.H., A-4320 Perg, Tobra 9

Herausgeber: Harald Gutzelnig (hg)

Geschäftsführung: Harald Gutzelnig

Prokuristin: Marianne Gutzelnig

Redaktionsanschrift Deutschland: PC Info, Modersohnstraße 53-55, D-10245 Berlin, Tel.: +49 (0)1805/077880 (deutschlandweit 12 Cent/Minute)

Redaktionsanschrift Österreich: A-4320 Perg, Tobra 9, Tel.: (+43) 07262/57557, Fax: (+43) 07262/57557-44

E-mail: redaktion@cda-verlag.com

Chefredakteur: Mag. Karl Straßer (ks)

Stv. Chefredakteur: Christian Wögerbauer (cw)

Redakteure/Freie Mitarbeiter: Bernhard Steinmaurer (bs), Univ. Prof. Dr. Jürgen Maaß (jm)

CD-ROM Redakteure: Thomas Pilz, Mario Gatteringer

Bildquelle: Photocase.de, Pixelquelle.de

Druck: Oberndorfer Druckerei GmbH, A-5110 Oberndorf bei Salzburg

Vertrieb: Deutschland, Schweiz, Luxemburg: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH&CoKG, Breislauer Str. 5, 85386 Eching, Tel.: (+49) 089/31906-0, Fax: (+49) 089/319/31906-113, e-mail: mzv@mzv.de, Internet: www.mzv.de, Österreich: PGV, Salzburg

Heftpreis: € 3,99 (inkl. DVD)

Abopreis: € 37,90

Abopreis mit Zugabe: € 49,90, € 44,90, € 64,90

Aboservice Deutschland: PC Info, Modersohnstraße 53-55, D-10245 Berlin, Tel.: +49 (0)1805/077880 (deutschlandweit 12 Cent/Minute)

Aboservice Österreich: A-4320 Perg, Tobra 9, Tel.: (+43) 07262/57557, Fax: (+43) 07262/57557-44

Anzeigen: Marianne Gutzelnig - Breiteneder, Tel.: (+43) 07262/57557; e-mail: anzeigen@cda-verlag.com

Internet: <http://www.cda-verlag.com>, <http://www.cd-austria.at>, <http://www.pc-info.biz>

Richtung: Computermagazin mit echten Vollversionen



Manuskripte und Programme: Es wird keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Programme übernommen. Die Einsendung von Manuskripten jeder Art gilt als Zustimmung des Verfassers zum Abdruck in den vom Verlag herausgegebenen Publikationen. Der Verlag behält sich das Recht vor, eingesandte Manuskripte nicht zu veröffentlichen. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann nicht übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen haftet ausschließlich der Inserent, eine Prüfung seitens des Verlags erfolgt nicht!

Urheberrecht: Alle in den Publikationen des Verlages veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Reproduktion oder Nutzung bedarf der vorherigen, schriftlichen Genehmigung des Verlages. Alle auf der Powerdrive CD-ROM veröffentlichten Programme sind soweit nicht anders angegeben urheberrechtlich geschützt und wurden mit den modernsten Virenschern geprüft. Der Verlag übernimmt keinerlei Haftung für eventuell auftretende Kosten oder Schäden, welcher Art auch immer. Für den Inhalt der Programme sind die Autoren verantwortlich.



24,99 Euro

Unverbindliche
Preiseempfehlung



24,99 Euro

Unverbindliche
Preiseempfehlung



39,99 Euro

Unverbindliche
Preiseempfehlung

Jetzt im Regal.



**Software
made in Germany**



Komplettes Sicherheitspaket mit Virens scanner, Email-Schutz, Personal Firewall, AntiSpyware, Anti Phishing, ...



One-Click-Konfiguration mit individueller Wahl zwischen Standard- und Expertenkonfiguration



Extrem hohe Performance und Erkennungsleistung durch Verwendung neuester Standards (AHeAD Technologie)



Kleine Programm- und Signaturupdates sorgen schnell für einen stets aktuellen Schutz vor Angreifern



Auch als innovative und sichere Speziallösung für mobile Geräte für unterwegs verfügbar

Zuverlässige und dauerhafte

Sicherheit kommt
am besten von **Profis.**



AVIRA

Weltweit über
15 Millionen Anwender!

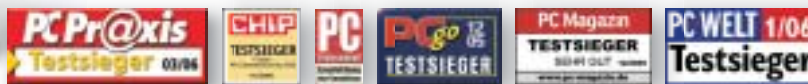
Auch online verfügbar:



www.s-a-d.de

G DATA
SECURITY

Sicherheit jetzt noch schneller.



Getestete Version: G DATA InternetSecurity 2006

**Sicherheit rauf.
Geschwindigkeit rauf.**

G DATA InternetSecurity und **AntiVirenKit 2007** sind jetzt **30% schneller**. Die weiterentwickelte **DoubleScan-Technologie** macht unsere Sicherheitssoftware sicherer und gründlicher denn je. Besser für Ihren PC.

Einfach. Sicher. **G DATA Security**
www.gdata.de

